Programm-Neuerungen 2008

Höhenbemaßung
Die Höhenbemaßung wurde um die Optionen IG, KS und BE ergänzt.
Außerdem können an bestehenden Bemaßungen Maßpunkte ergänzt und die Darstellung der Höhenkote um 180° gedreht werden.

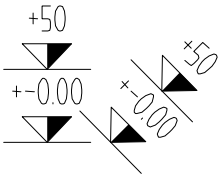
*? 0 2 3 4 6 * * eXit | PArameter | **IG** | **KS** | **BE**zugshöhe | Höhen-Bemaßung wohin? * :

IG: Im Grundriss
Erzeugung einer Höhenkote mit einzugebender Beschriftung:

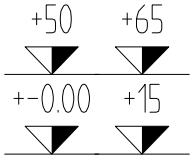
Zusätzlich können bei der Auswahl der Symbolart die Kote ausgefüllt oder leer als M-Text erzeugt werden.

* ? Symbol-Art * **M** | **W** | 0 | L | R | V * <M> :

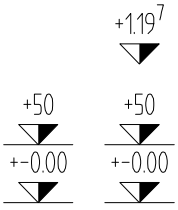
KS: Neues Koordinatensystem
Gedrehte Maßketten behalten so den Bezug zum wahren Abstand der Maßpunkte. Hierzu wird durch Picken des Ursprungs und der gedrehten X- und Y-Achse das Koordinatensystem für diese Maßkette neu definiert.



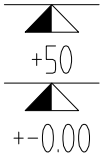
BE: Bezugshöhe
Die Bezugshöhe einer vorhandenen Bemaßung wird geändert und die zugehörigen Höhenkoten automatisch angepasst.



Maßpunkte ergänzen
Bei der Abfrage nach dem Bezugspunkt kann durch <Hinzufügen> eine vorhandene Bemaßung um weitere Maßpunkte ergänzt werden.
*? 0 2 3 4 6 * **<Hinzufügen>** | Bezugs-Punkt wählen * :



Höhenkoten gedreht
Bei der Auswahl der Symbolart wird durch Eingabe eines Doppelkürzels das zugehörige Symbol um 180° gedreht dargestellt.
* ? Symbol-Art * 0 | L | R | V * <R> : **RR**



Wald, im Juli 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW30/08 V2.1.20

Hotline-Tipp

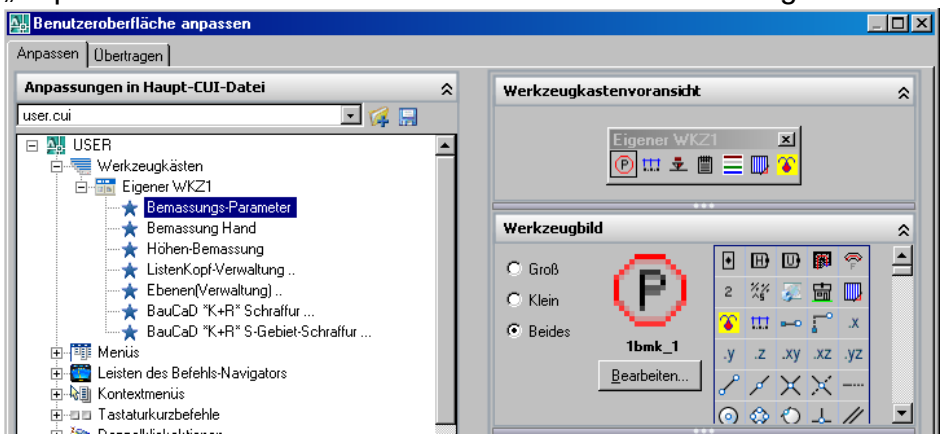
Problem:

Beim Belegen eigener Werkzeugkästen mit BauCaD-Befehlen lassen sich die Befehle zwar ausführen, aber die Werkzeugsymbole werden nur teilweise angezeigt.

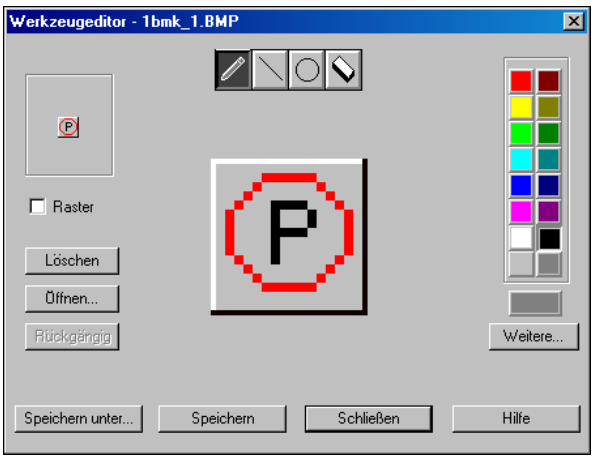
Lösung:

Kopieren Sie im Windows-Explorer im BauCaD-Verzeichnis ...\ X \ WKZ die Datei bcdwkz.dll und fügen diese in das Verzeichnis ein, wo die Menüdatei (CUI) Ihres Werkzeugkastens liegt. Geben Sie der bcdwkz.dll den gleichen Namen wie der Menüdatei.

Um die Menüdatei mit der DLL-Datei zu verknüpfen, gehen Sie in das Abrollmenü: „Ansicht“ > „Werkzeugkästen“ und öffnen im Dialogfenster unter dem Register „Anpassen“ Ihre Menüdatei und wählen Ihren Werkzeugkasten aus.



Gehen Sie nun rechts, wo Ihr Werkzeugbild mit Namen angezeigt wird, auf die Schaltfläche “Bearbeiten“.



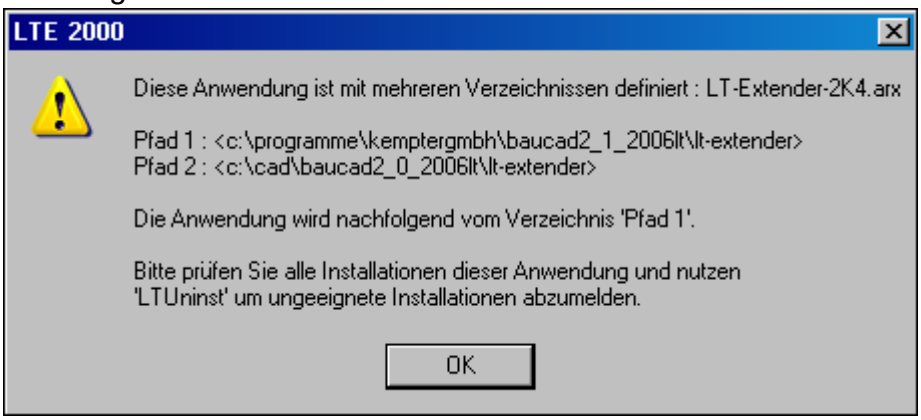
Im links angezeigten Werkzeugeditor wird nun das Werkzeugbild über „Speichern unter...“ in das Verzeichnis gespeichert, wo Ihre Menüdatei (CUI) liegt.
Als Dateiname wird aus dem Dialogfenster oben der (unter dem Werkzeugbild angegebene) Dateiname eingegeben.
Nun werden alle Icons angezeigt.

Wald, im Juli 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW31/08 V2.1.24

Installation von BauCaD unter AutoCAD LT

Problem:
Nach der Neuinstallation von BauCaD 2 erscheint beim Programmstart folgende Meldung:

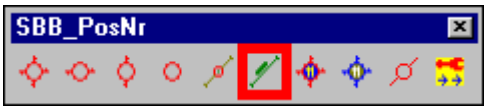


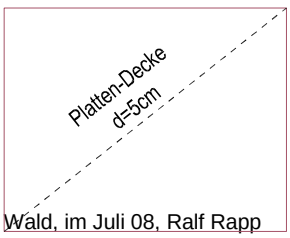
Wird diese mit „OK“ bestätigt, startet die noch installierte Vorgängerversion von BauCaD.

Lösung:
a) Deinstallieren Sie die Vorgängerversion
oder
b) gehen Sie im Windows-Explorer in das BauCaD-Verzeichnis Ihrer Vorgängerversion. Starten Sie dort im Verzeichnis „LT-Extender“ die Datei „LTUninst.exe“ mit Doppelklick. Im Dialogfenster gehen Sie auf die Schaltfläche „Abmelden“ und schließen das Fenster.
Über die „LTSetup.exe“ im gleichen Verzeichnis kann die Vorgängerversion wieder angemeldet werden. Zuvor müssen Sie dann aber die aktuelle Version, wie oben beschrieben, abmelden.

Beschreibungslinie mit Text

Mit diesem Befehl können im Stahlbetonbaumodul Beschreibungslinien gezeichnet und zusätzlich mit einem Text entlang der Linie versehen werden.





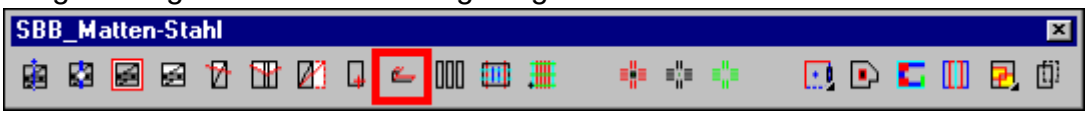
Mehrzeilige Beschreibungen werden durch \P erzeugt.
Beschreibung <Platten-Decke\Pd=5cm> :

Wald, im Juli 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW32/08 V2.1.25

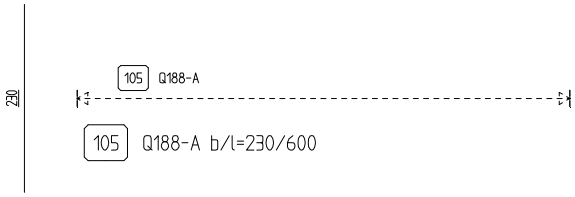
Biegematten in Tragrichtung verlegen

Biegematten können nun auch in Längsrichtung verlegt werden. Die Verlege- und Tragrichtung kann auch nachträglich getauscht werden.



*? 0 2 3 4 6 * KEine | 'in **TR**agrichtung verlegen' | <LInie> * Verlege-Anfang :

Tragrichtung:



und wieder in Verlegerichtung:

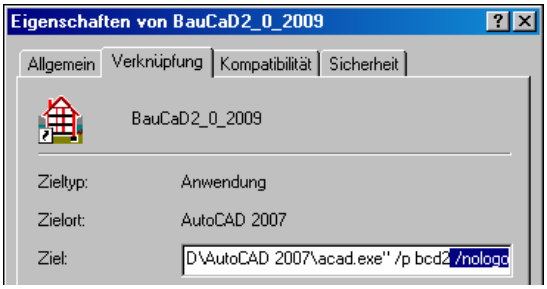
* ? Matten-Verlegung? * Tragrichtung | Verlegerichtung * <Tr> : **V**

Programmstart beschleunigen

Zur Beschleunigung des Programmstarts kann die Anzeige des AutoCAD-Logos beim Start deaktiviert werden.

BauCaD2_0_2009

Picken Sie mit der rechten Maustaste auf den BauCaD-Starticon auf Ihrem Desktop und wählen im Abrollmenü „Eigenschaften“ aus.



Unter dem Register „Verknüpfung“ ergänzen Sie unter „Ziel“ den Pfad zum BauCaD-Profil „p bcd2“ um folgenden Eintrag:
... \acad.exe" /p bcd2 **/nologo**
(Leerzeichen nach 2 beachten!).

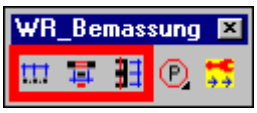
Neuer Servicepack für AutoCAD 2009 LT >> LT-Extender 1.9.7.3
Download unter http://www.baucad.de/beta/bcd2_ltx_1973t_up.exe

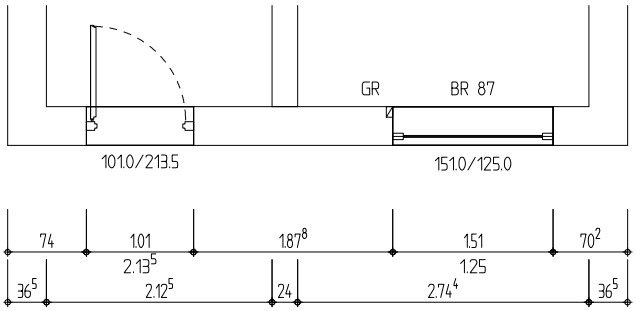
Wald, im August 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW33/08 V2.1.29

Assoziative Bemaßung einer Aussenwand

Aussenwände können durch Picken der Aussenwandkante automatisch vermaßt werden. Wahlweise werden hierbei die angeschlossenen Innenwände, die Öffnungen oder beides vermaßt. Die betreffenden Maßketten sind direkt mit den Öffnungen verknüpft. Wird eine Öffnung mit dem „Verschieben“-Befehl innerhalb der Aussenwand verschoben, ändern sich die betroffenen Maßketten automatisch.

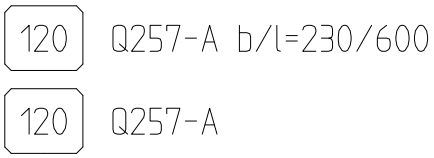




Hotline-Tipp:
Ihre BauCaD-Bemaßungsparameter werden in der Datei BEM.BEM verwaltet. Diese befindet sich im BauCaD-Verzeichnis: ...\ v \ BENU und kann auf andere Arbeitsplätze kopiert werden.

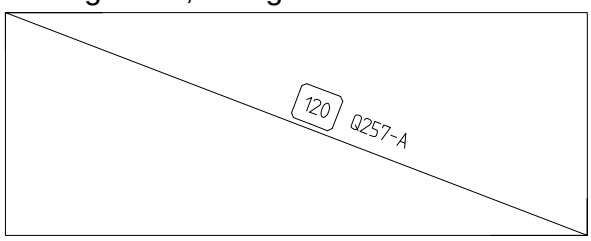
Mattenbeschriftung von ganzen Matten ohne Abmessungen

Die Mattenbeschriftung entlang der Mattendiagonalen kann so eingestellt werden, dass bei ganzen Matten nur die Positionsnummer und die Mattenart angezeigt wird.



Geben Sie „EV“ in die Befehlszeile ein und wählen aus der Statik-Variablenliste die Variable „bb_stk_matt_kein_lager_brlg“. Markieren Sie „ZS2“ und picken auf die Schaltfläche „In ACADZ.LSP eintragen>>“

Läßt man die Statikvariable „bb_stk_matten_diag_mi“ mit „ZS2“ „In ACADZ.LSP eintragen>>“, erfolgt die Mattenbeschriftung in der Mitte der Diagonalen.

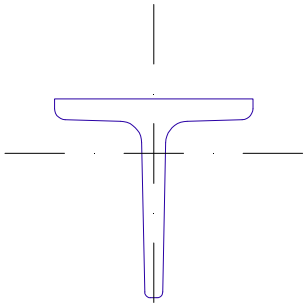


Wald, im August 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW34/08 V2.1.30

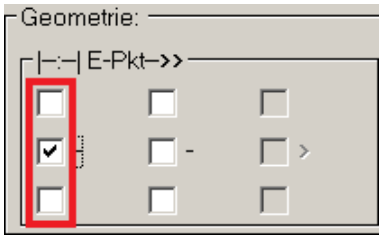
Stahlbau: T-Profile

Die Profilliste im Stahlbau ist um die T-Profile ergänzt.



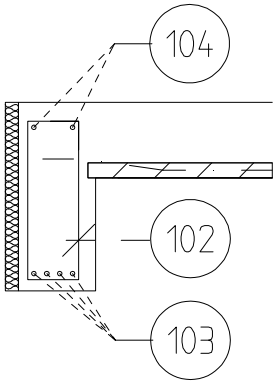
Hotline-Tipp:
Problem:
Beim Zeichnen von Stahlprofilen in der Ansicht oder in der Draufsicht wird nach dem Picken des Anfangs- und Endpunktes das Profil in doppelter Länge gezeichnet.

Lösung:
Der Einfügepunkt für die Geometrie im Dialogfenster muss aus der linken Spalte gewählt werden. Bei der mittleren Spalte wird über die Pickpunkte die halbe Profillänge, ausgehend vom Mittelpunkt, definiert.



Stahlbetonbau: B-Text nur mit Positionsnummer

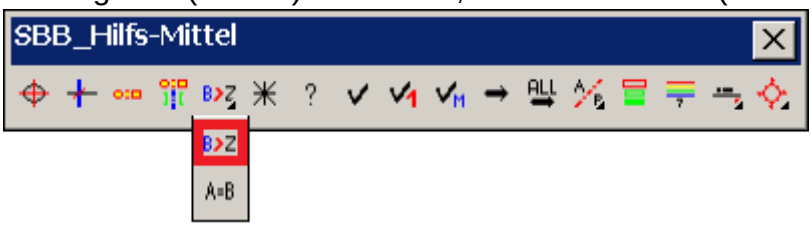
Bei der Erzeugung eines B-Textes über den Befehl „Strich-/Kreis-Markierung“ kann wahlweise nur die Positionsnummer angegeben werden.



:A-B-Verknüpft ...
* ? Nur Position * Ja | Nein * <**Ja**> :

Stahlbetonbau: B-Text umwandeln in Z-Text

Mit diesem Befehl kann ein Beschreibungstext (B-Text), dessen Stückzahl im Auszugstext (A-Text) nicht zählt, in einen Zähltext (Z-Text) umgewandelt werden.



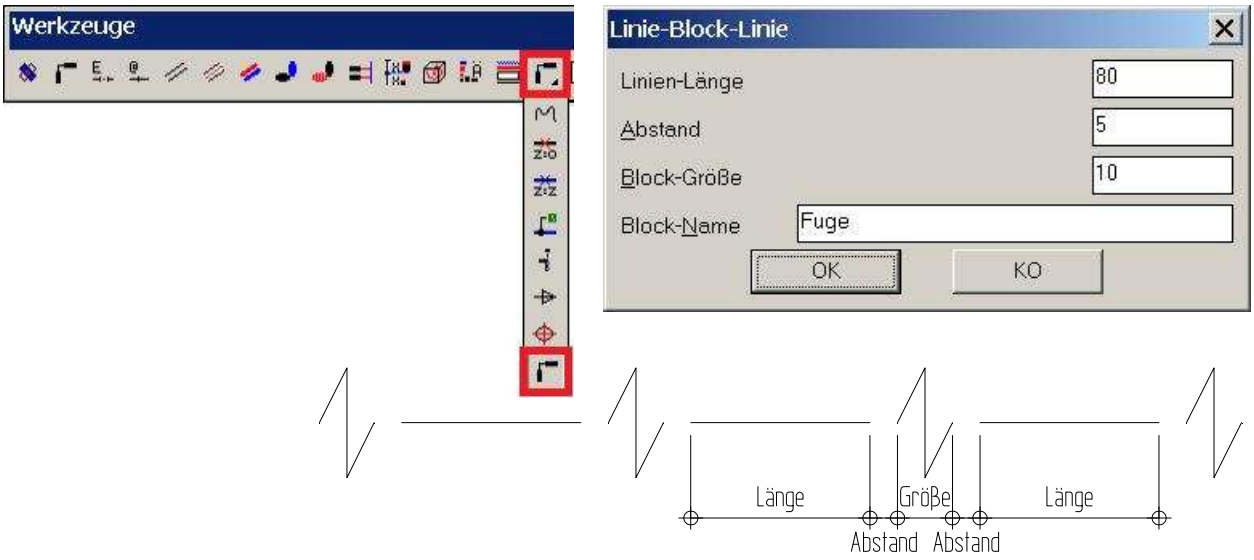
Die Gesamtanzahl im A-Text ergibt sich aus der Summe aller Z-Texte und der Verlegetexte.

Wald, im August 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW35/08 V2.1.31

Linie-Block-Linie

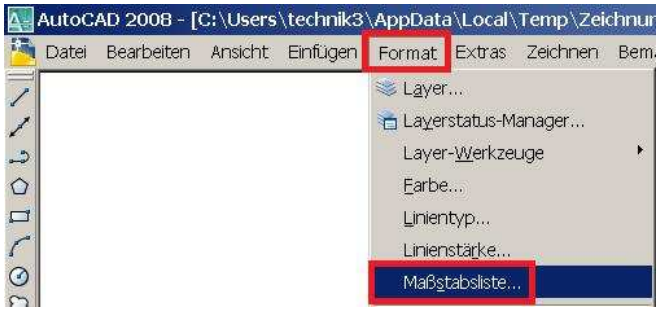
Mit diesem Befehl kann ein eingefügter Block auf einer Linie in einem bestimmten Abstand angeordnet werden. So können beispielsweise eigene „Linientypen“ an vorhandene Linien übertragen werden.



Der Beispielblock „Fuge“ kann direkt über den Befehl „BLOCK“ in der Zeichnung erzeugt oder aus einem vorhandenen Verzeichnis als DWG eingefügt werden.

Maßstabsliste bearbeiten

Seit AutoCAD-Version 2006 kann die Maßstabsliste für das Plotten und die Layouts bearbeitet werden.



Problem:
Der Kopieren/Einfügen-Befehl dauert extrem lange und obiger Befehl lässt sich durch einen Fehler in der Maßstabsliste nicht ausführen.

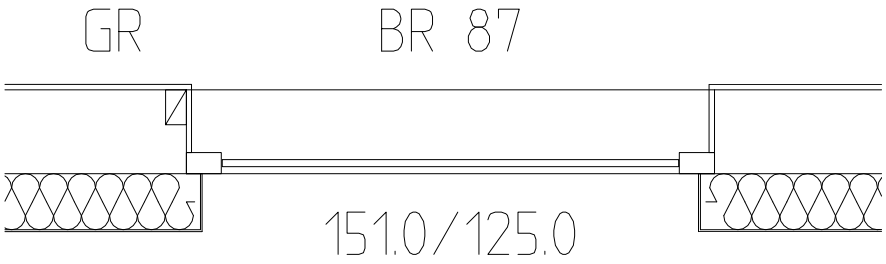
Lösung:
Geben Sie „-SCALELISTEDIT“ in die Befehlszeile ein. Wählen Sie die Option „Zurücksetzen“, setzen Sie die Maßstabsliste auf ihre Standardwerte und wählen Sie dann die Option „Beenden“.

Wald, im August 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW36/08 V2.1.33

Dämmungsschraffur bei Aussenwänden

Mit diesem Befehl können Aussenwände mit einer S-Linienschraffur versehen werden. Die Dämmungsstärke wird bei der Befehlsausführung abgefragt.



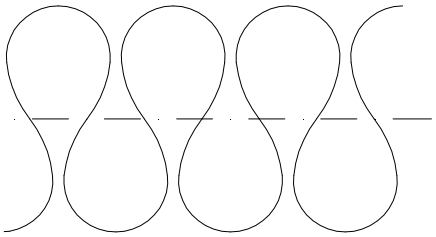
*? E R * Dicke der Aussen-Isolierung <16.0> :

Dämmungsschraffur beliebig

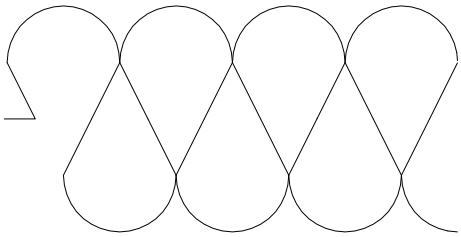
Mit diesem Befehl kann der Verlauf und die Dicke einer S-Linienschraffur selbst definiert werden. Die Darstellung kann wahlweise als Polylinie mit dem Linientyp Isolation (Liso) oder als Block (Piso) gewählt werden.

* ? * **Piso** | **Liso** | Korrektur | Neudefinition * <N> :

Piso



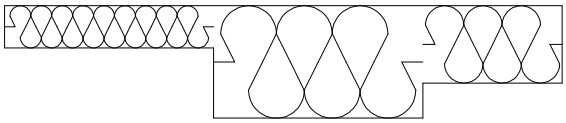
Liso



Dämmungsschraffur innerhalb einer geschlossenen Polylinie

Mit diesem Befehl kann eine S-Linienschraffur mit unterschiedlichen Dicken als Gebietsschraffur innerhalb einer geschlossenen Polylinie erzeugt werden.

Objekte wählen:

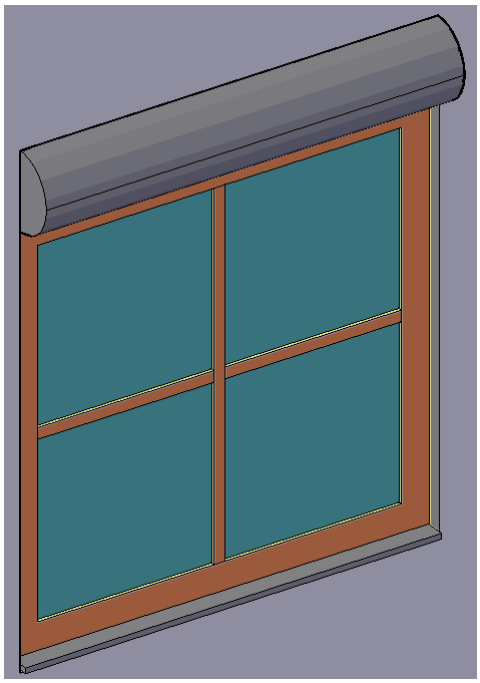


Wald, im September 08, Ralf Rapp

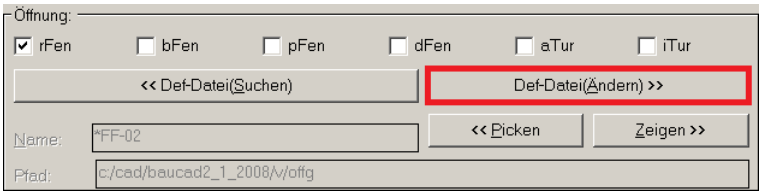
Programm-Neuerungen KW37/08 V2.1.34

Vorsatz-Rolladen

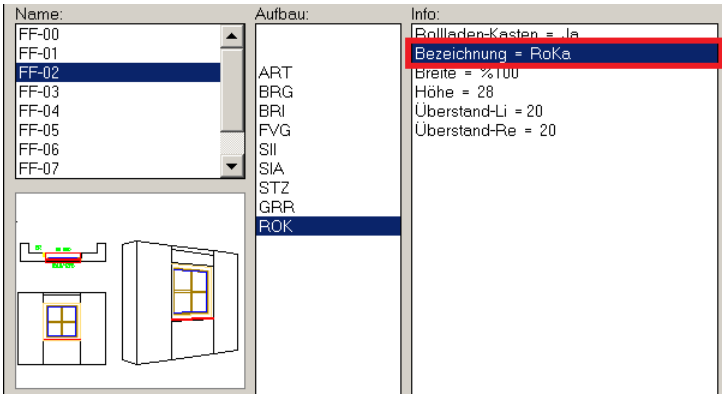
Mit folgender Einstellung in der Fenster-Definitionsdatei kann ein halbrunder Vorsatz-Rolladen definiert werden.



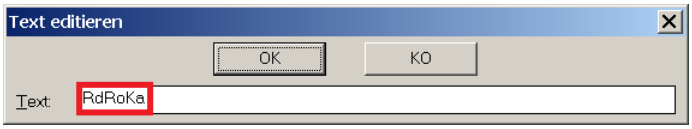
Zunächst im Öffnungs-Dialogfenster auf “Def-Datei(Ändern)>>“.



Dann den Fensternamen auswählen, in der Aufbauliste “ROK“ markieren und in der Infospalte einen Doppelklick auf “Bezeichnung = RoKa“ durchführen.

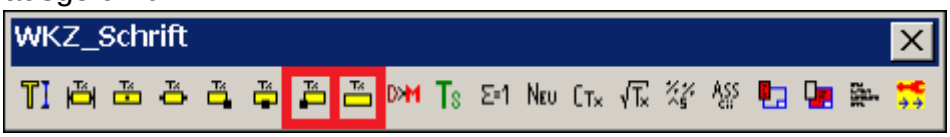


Zuletzt wird im Text-Editor vor die frei wählbare Bezeichnung (im Beispiel RoKa) “Rd“ eingegeben und mit “OK“ bestätigt.



Freier Text und linksbündiger Text als M-Text

Der freie Text und der linksbündige Text werden nun als mehrzeiliger Text ausgeführt.



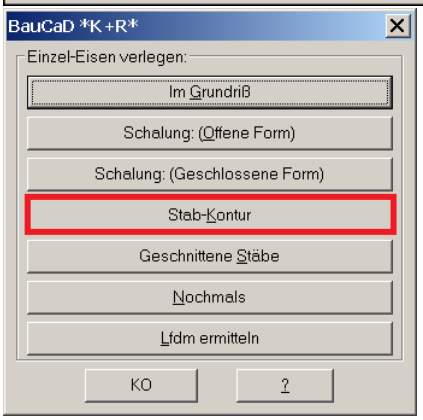
Wer den gewohnten einzeiligen Text verwenden möchte, kann folgende Variable in die Datei ACADZ.LSP im BauCaD-Verzeichnis ...\ t \ 17 bzw. 16 mit dem Editor eintragen: **(set_bb “bb_not_li_mtx“ T)**.

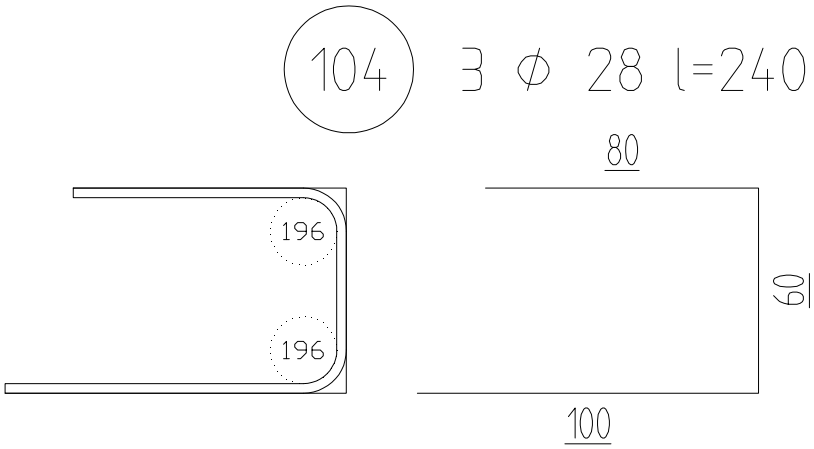
Wald, im September 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW38/08 V2.1.34

Stabkontur

Mit diesem Befehl kann die reale Darstellung einer vorhandenen Biegeform mit Biegerollendurchmesser auf einem separaten Layer erzeugt werden.



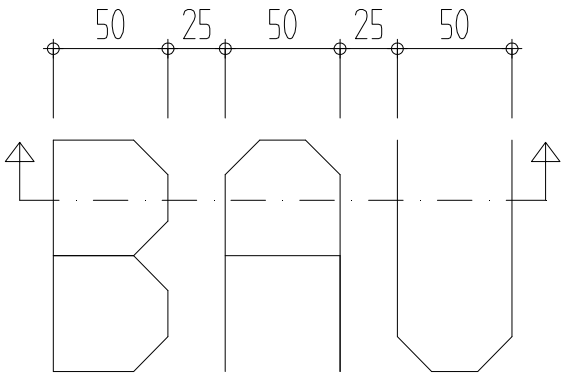


* ? * Bitte BiegeForm wählen :
*? 0 2 3 4 6 * BetonDeckung * Optionen | Auf welcher Seite * :
*? E R * BiegeRollenDurchmesser [mm] <196.0> :

Programmintern wird für den Biegerollendurchmesser 7ds vorgeschlagen. Dieser kann natürlich individuell eingegeben werden.

Schnittbemaßung beliebiger Linien

Neben der automatischen Erkennung von BauCaD-Wänden und –Öffnungen können auch beliebige Linien durch Angabe einer Schnittlinie vermaßt werden.



Zunächst wird durch die Bemaßungsrichtung die Schnittlinie der Bemaßung bestimmt. Durch die Eingabe von „BE“ werden beliebige Linien erkannt und nach der Platzierung der Maßlinie vermaßt.

*? 0 2 3 4 6 * ZM | PArameter * BemassungsRichtung(50) :
*? 0 2 3 4 6 * nach :

*? 0 2 3 4 6 * * daVOr | daHInter | BE * MassLinie wohin : BE

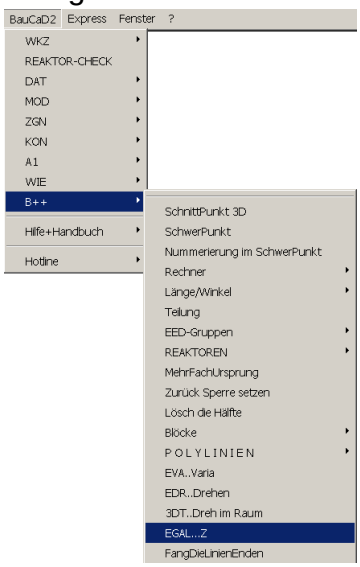
*? 0 2 3 4 6 * * daVOr | daHInter * MassLinie wohin :

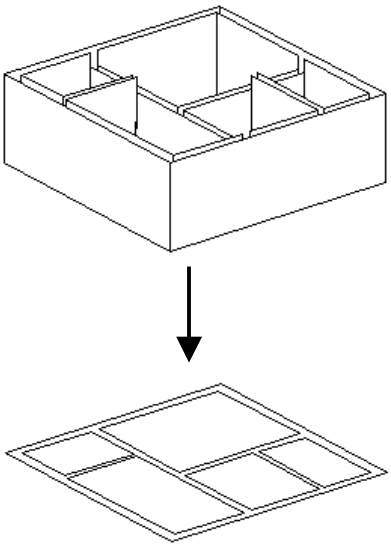
Wald, im September 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW39/08 V2.1.34

Egal..Z

Mit diesem Befehl können 3D-Objekte auf die Objekthöhe Null und die Z-Koordinate Null gesetzt werden.





Lassen sich AutoCAD-Objekte nicht auf Null setzen, müssen diese mit dem Befehl „Ursprung“, eventuell mehrfach, aufgelöst werden.

Werkzeugkasten Farben, Linientypen

Mit diesen Befehlen können Objekten bestimmte Farben oder Linientypen zugewiesen werden.

Hotline-Tipp:
Die Steuerung der Farb-/ Linientypzuweisung erfolgt über eine Textdatei und kann über einen Texteditor für die einzelnen Schaltflächen geändert werden.

Farbe: ...\ KempterGmbH \ BauCaD2_0_200x \ V \ BENU \ mnufrb.bnu
Z.B.: frb=_red >> frb=35
Der ersten Schaltfläche (Rot) wird so die Farbe 35 zugewiesen.

Linientyp: ...\ KempterGmbH \ BauCaD2_0_200x \ V \ BENU \ mnultp.bnu
Z.B.: ltp=CONTINUOUS >> ltp=Isolation
Der ersten Schaltfläche (Ausgezogen) wird der Typ Isolation zugewiesen

Wald, im September 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW40/08 V2.1.38

Startdialogfenster anzeigen

Seit der AutoCAD-Version 2008 kann in den Optionen die Anzeige des Startdialogfensters nicht mehr eingestellt werden. AutoCAD startet automatisch mit „Zeichnung1.dwg“. Durch das Startdialogfenster haben Sie die Möglichkeit, mit einer vorhandenen Zeichnung oder einer Vorlagenzeichnung das Programm zu starten.

Lösung:
Geben Sie „STARTUP“ in die Befehlszeile ein und geben Sie als neuen Wert „1“ ein.

Und du bist draus...

In verschiedenen BauCaD-Werkzeugkästen befinden sich Flyouts zu weiteren Werkzeugkästen. Um diese Werkzeugkästen aus dem Flyout auf den Bildschirm zu legen, befindet sich am Ende des Flyouts die Schaltfläche „Und du bist draus...“.

Stahlbetonbau: Biegeliste V17 zu AutoCAD

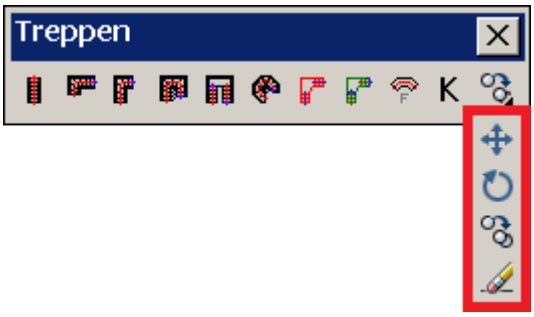
Die Biegeliste V17 zu AutoCAD wird standardmäßig als Gruppe in die Zeichnung eingefügt. Die Objekte der Biegeliste können über die AutoCAD-Griffe verschoben werden, einzelne Objekte aber nicht editiert werden.
Mit dem Befehl „Gruppe“ kann im Dialogfenster mit der Option „Ursprung“ die Gruppierung aufgelöst werden.
Soll standardmäßig für die Biegeliste keine Gruppe verwendet werden, geben Sie „EV“ in die Befehlszeile ein und wählen aus der Statik-Variablenliste die Variable „bb_stk_bglst_ohne_gruppe“. Markieren Sie „ZS2“ und picken auf die Schaltfläche „In ACADZ.LSP eintragen>>“.

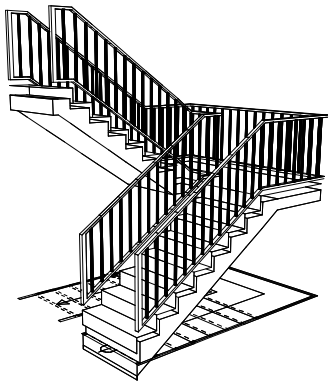
Wald, im Oktober 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW41/08 V2.1.43

Treppen kopieren, schieben, drehen und löschen

Mit diesen Befehlen können Treppen geändert werden, wobei nur ein Objekt der Treppe durch Picken ausgewählt werden muss. Die gesamte Treppe wird entsprechend geändert, auch wenn Teil-Layer der Treppe ausgeschaltet sind.

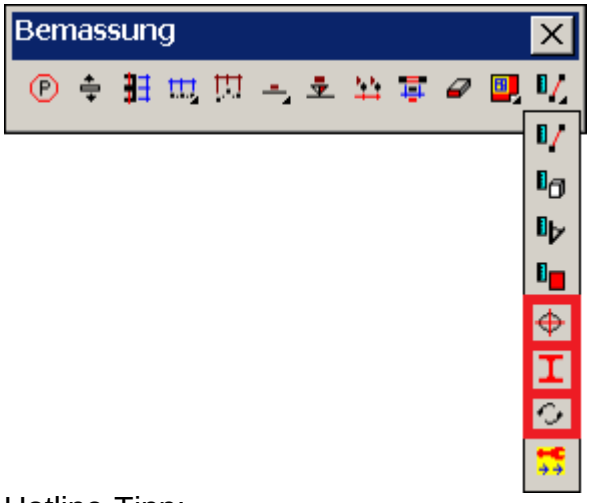


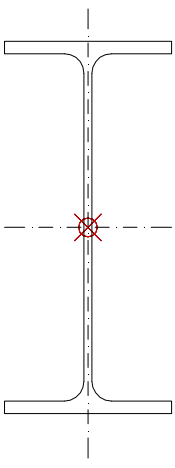


Zur Änderung der Treppenabmessungen oder der Treppendefinition verwenden Sie den Korrekturbefehl im Treppenwerkzeugkasten.

Schwerpunktdarstellung, Ausgabe der statischen Werte, Torsionswerte

Mit diesen Befehlen lässt sich der Schwerpunkt von 2D-Objekten erstellen. Das Objekt muss als geschlossene Polylinie dargestellt sein. Weiter können die statischen Werte und Torsionswerte als Liste in den Plan eingefügt oder in der Befehlszeile (F2) eingesehen werden.





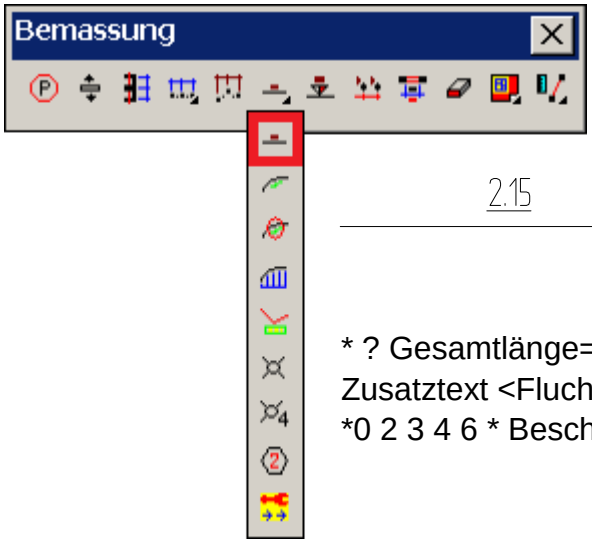
```
Schwerpunkt(X)                 = 9.0 cm
Schwerpunkt(Y)                 = 20.0 cm
Trägheits-Radius   iy   (ix) = 16.55 cm
Trägheits-Radius   iz   (iy) = 3.95 cm
Fläche                       = 84.47 cm2
Statisches-Moment  Sy   (Sx) = 654 cm3
Statisches-Moment  Sz   (Sy) = 115 cm3
Widerstands-Moment WYu (WXu) = 1157 cm3
Widerstands-Moment WYo (WXo) = 1157 cm3
Widerstands-Moment WZl (WYl) = 146 cm3
Widerstands-Moment WZr (WYr) = 146 cm3
Trägheits-Moment   IY   (IX) = 23130 cm4
Trägheits-Moment   IZ   (IY) = 1318 cm4
Polares Trägheits-Moment  IP = 24448 cm4
Zentrifugal-Moment IYZ (IXY) = 0 cm4
TTM-Korrektur-Faktor       n = 1.3
Torsion-Trägheits-Moment  IT = 49 cm4
```

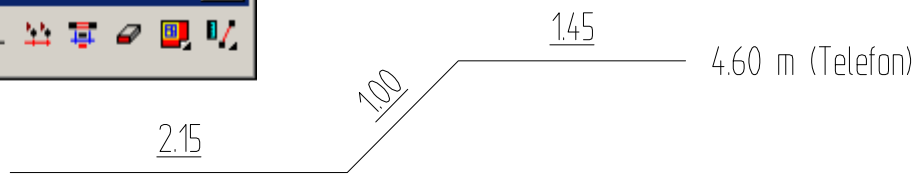
Hotline-Tipp:
Besteht Ihr Objekt aus einzelnen Linien, Bögen, etc., können diese mit dem Befehl „PEDIT“ und der Option „Verbinden“ in eine geschlossene Polylinie umgewandelt werden (siehe auch: http://www.baucad.de/DownLoad19/UpdateInfo2_1.htm).

Wald, im Oktober 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW42/08 V2.1.52

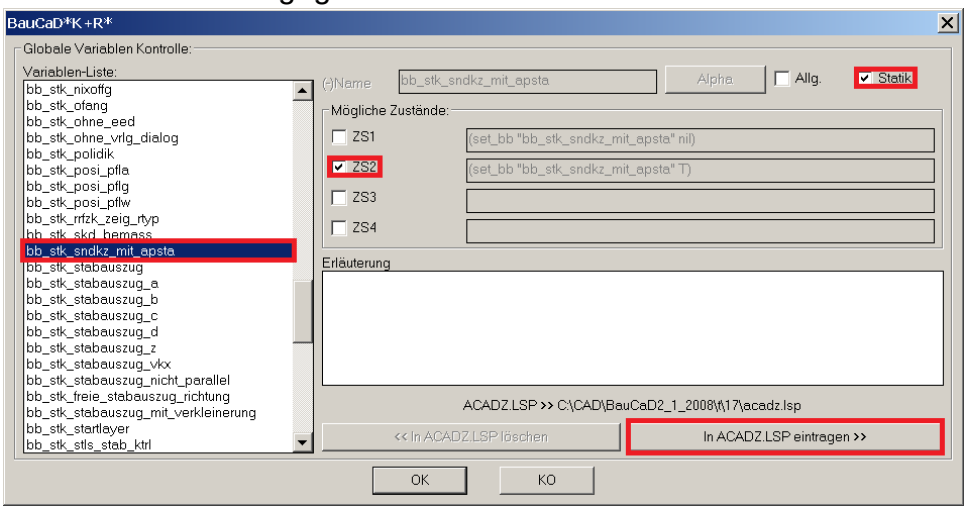
Linienbemaßung von Polylinien, Linien, Bögen und Kreisen
Dieser Befehl wurde dahingehend erweitert, dass die Gesamtlänge einer Polylinie und ein Zusatztext beschriftet werden können.





* ? Gesamtlänge= 4.6 m >> Beschriften? * Ja | Nein * <**Ja**> :
Zusatztext <Fluchtweg> : **Telefon**
*0 2 3 4 6 * BeschriftungsPunkt * <**ENTER**>=OK * :

Schneideskizze zum Drucker mit Abstandshalter
Durch Auswahl der Statik-Variablen „bb_stk_sndkz_mit_apsta“ über den Befehl „EV“ wird in der Zusammenfassung der Schneideskizze die Liste der vorhandenen Abstandshalter ausgegeben.



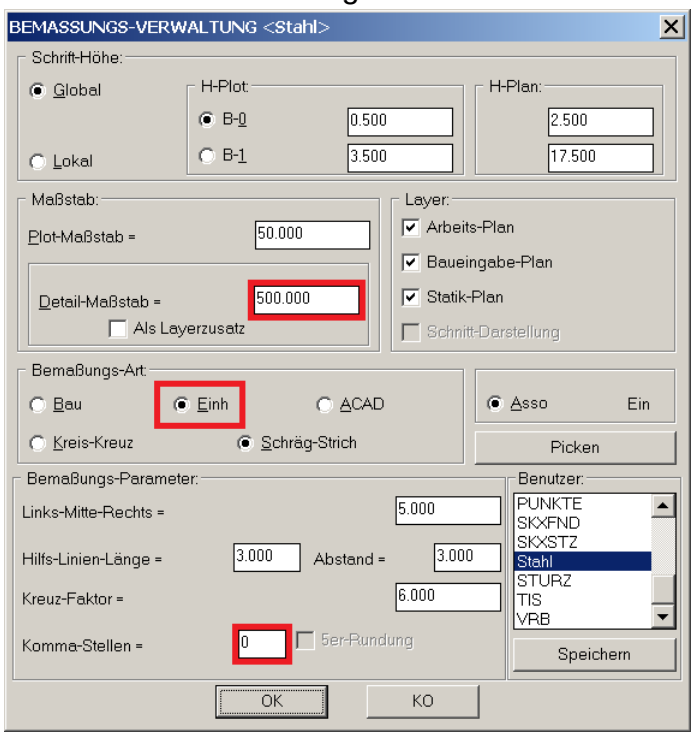

```
ZUSAMMENFASSUNG:
* Baustahl 500 M *

     5 Q257-A          56.800 Kg/Matte   =          284.000 Kg
------------------------------------------------------------
                        Gesamtgewicht  =          284.000 Kg
                         Nettogewicht  =          233.418 Kg (82.2)%

Pos:  Anz:  D:           Lang:


101   26    DBV-BS15       2.00    0.656   kg       17.056 kg
102   43    DBV-DT15       2.00    1.286   kg       55.298 kg

                                 Gesamtgewicht    72.354 kg

Einzel-Summen(Durchmesser):

DBV-DT15 =       55.298 kg       86.000 m.
DBV-BS15 =       17.056 kg       52.000 m.
```

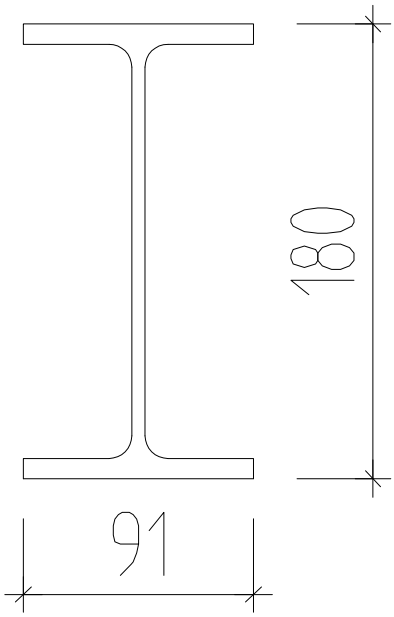
Wald, im Oktober 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW43/08 V2.1.54

Einheitenbemaßung ohne Nachkommastellen

Die Einheiten-Bemaßung von BauCaD kann nun ohne Nachkommastellen eingestellt werden. Hierzu geben Sie in den Bemaßungsparametern für die Anzahl der Nachkommastellen „0“ ein.
So können Sie beispielsweise ein Bemaßungsbenutzer für eine Millimeter-Bemaßung (Stahlbau) einrichten. Sind die zu bemaßenden Objekte in der Grundeinheit cm gezeichnet, muss der Detailmaßstab um den Faktor 10 gegenüber dem Grundmaßstab vergrößert werden.

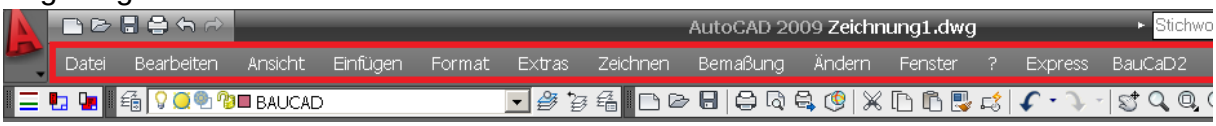




Hotline Tipp:
Die Farbzuweisung der Schriften in Abhängigkeit von der Schrifthöhe wird über die Datei:..\ BauCaD2_1_xx \ V \ BENU \ SV_FARB.BNU gesteuert und kann mit einem Texteditor geöffnet und geändert werden.

Menüleiste anzeigen unter AutoCAD 2009 und AutoCAD LT 2009

Nach der Installation von AutoCAD 2009 und AutoCAD 2009 LT wird die Menüleiste, in der sich nach der BauCaD-Installation das Abrollmenü „BauCaD2“ befindet, nicht angezeigt.

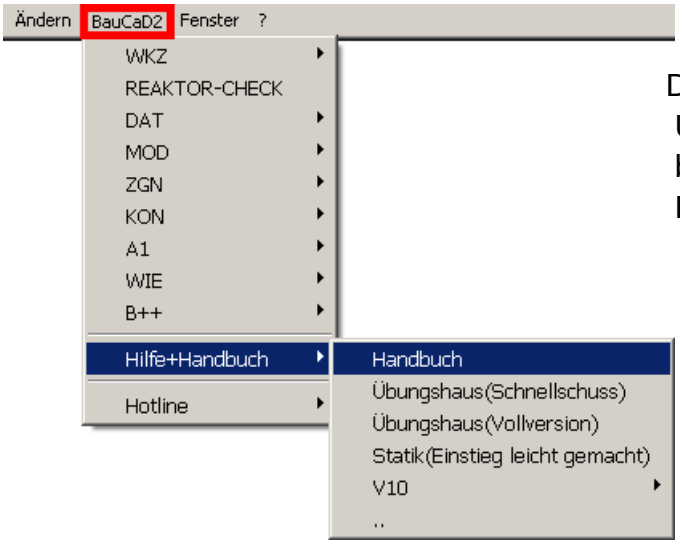


Lösung:
Geben Sie „MENUBAR“ in die Befehlszeile ein und stellen Sie den Wert auf „1“.

Wald, im Oktober 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW44/08 V2.1.58

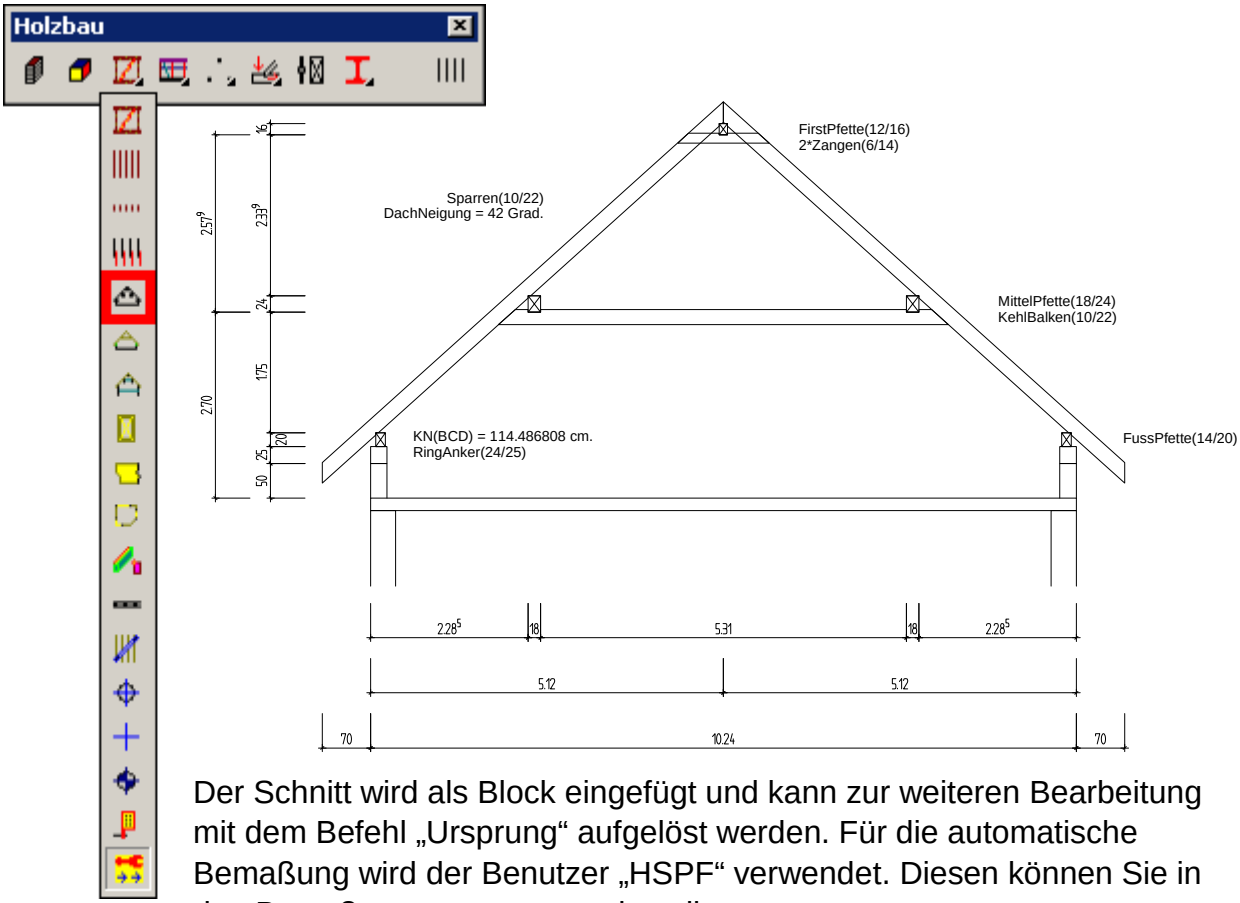
BauCaD-Hilfe



Die aktuelle BauCaD-Hilfe inklusive Übungshaus und Statik-Einstieg befindet sich im Abrollmenü von BauCaD in der Menüleiste.

Dachschnitt (2D) Pfettendach

Mit diesem Befehl kann ein symmetrischer Pfettendachschnitt in 2D erzeugt werden. Dieser wird automatisch vermaßt und beschriftet.
Zudem erhalten Sie unter KN(BCD) das Höhenmaß über OK-Decke zwischen Aussenkante Wand und OK-Sparren.

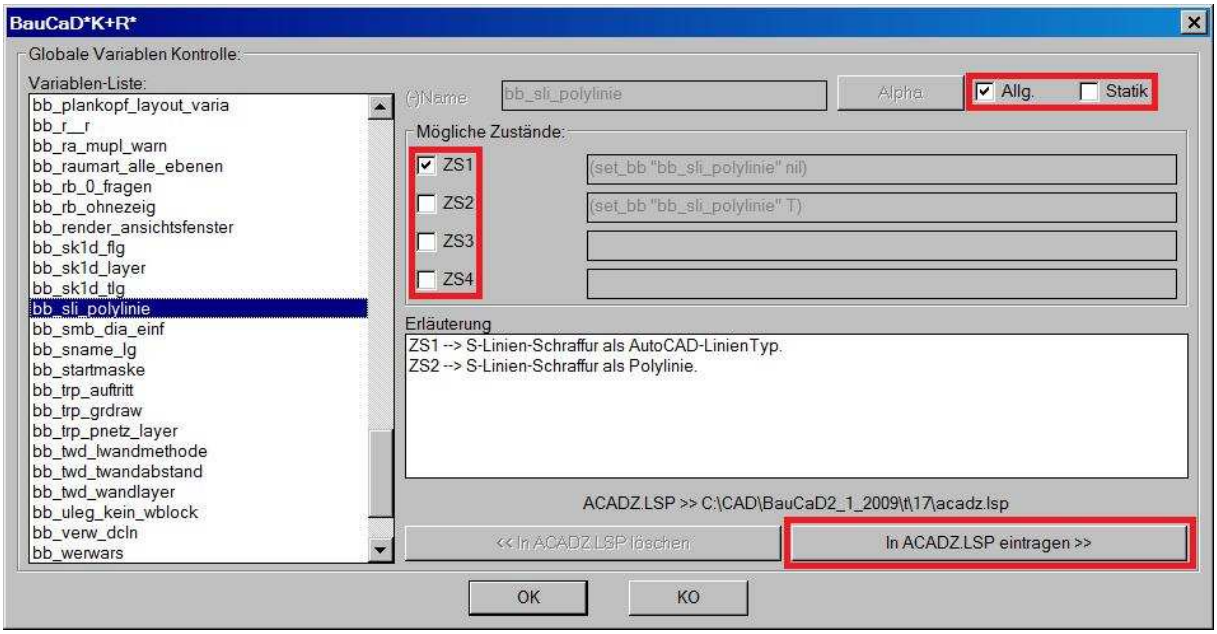


Der Schnitt wird als Block eingefügt und kann zur weiteren Bearbeitung mit dem Befehl „Ursprung“ aufgelöst werden. Für die automatische Bemaßung wird der Benutzer „HSPF“ verwendet. Diesen können Sie in den Bemaßungsparametern einstellen.

Wald, im Oktober 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW45/08 V2.1.66

Benutzerspezifische Einstellungen: 'EV'
Über den Befehl 'EV' können benutzerspezifische Programmeinstellungen vorgenommen werden. Dies ermöglicht eine schnelle Einarbeitung von unterschiedlichen Kundenwünschen in das Programm.



Zunächst wird zwischen den Allgemeinen- und den Statik-Variablen ausgewählt. Picken Sie dann die gewünschte Variable aus der 'Variablen-Liste' an und markieren Sie rechts den gewünschten Zustand. Nun können Sie die Variable über die Schaltfläche 'In ACADZ.LSP eintragen>>' in eine editierbare Textdatei mit dem speziellen Namen ACADZ.LSP eintragen. In dieser Datei können Sie auch manuell Variableneinträge vornehmen.

Hotline-Tipp:
Die Variablen-Datei ACADZ.LSP befindet sich nach dem erstmaligen Eintragen einer Variablen mit obigem Befehl standardmäßig im BauCaD-Verzeichnis ...'\ t \ 17' bzw. ...'\ t \ 16'.

a) Sicherung der ACADZ.LSP zur Übernahme nach einer Neuinstallation:
Über das Abrollmenü: 'BauCaD2 > MOD > Benutzer-Daten SPEICHERN/LADEN' wird diese Datei in das Verzeichnis: 'C:\ baucad_v_kopie' gesichert. Nach einer Neuinstallation kann über den gleichen Befehl die ACADZ.LSP wieder geladen werden.

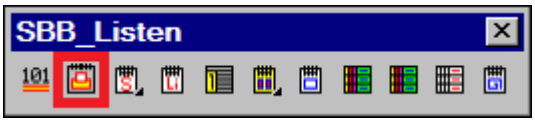
b) Ablegen der ACADZ.LSP auf einem Server:
Für den Zugriff von mehreren Arbeitsplätzen auf eine 'ACADZ.LSP' erzeugen Sie auf Ihrem Server-Laufwerk (z.B.: 'S:') ein Verzeichnis 'baucad_acadz' und fügen dort Ihre 'ACADZ.LSP' ein. Nun öffnen Sie im BauCaD-Verzeichnis: ...'t \ 17 bzw. t \ 16' die Datei UMGEB.INI mit einem Texteditor und tragen dort am Ende die Zeile: ACADZ=S:\baucad_acadz ein.

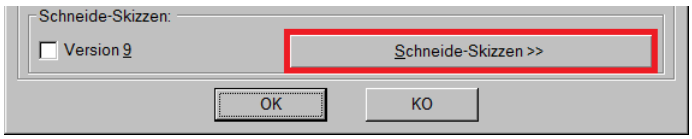
Wald, im November 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW46/08 V2.1.76

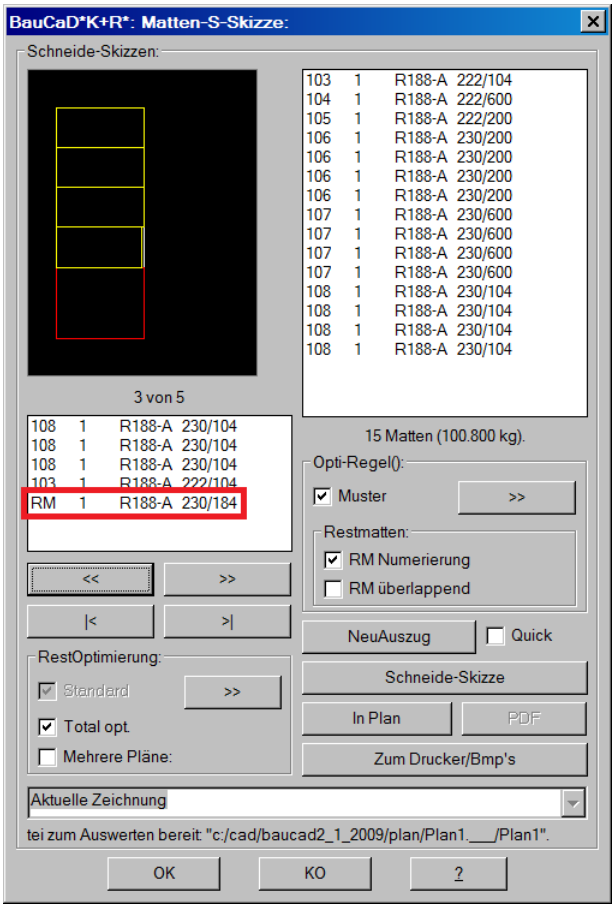
Restmattenverlegung der Schneideskizzen

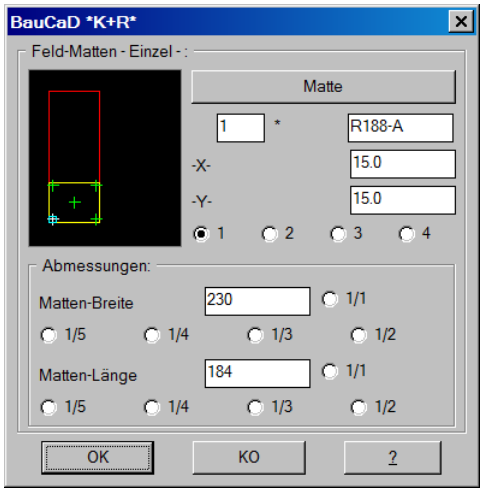
Nach der Ausführung der Schneideskizze über das Druckzentrum können die angefallenen Restmatten zur weiteren Verwendung in die Zeichnung eingefügt werden.

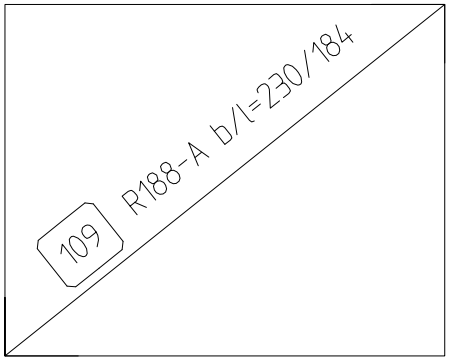




Im Dialogfenster der Schneideskizze kann nach der Ausführung der Schneideskizze über die Doppelpfeiltasten “<< “ und “>> “ zwischen den einzelnen Skizzen geblättert werden. Die Restmatten werden in der Skizzenansicht rot dargestellt und durch “RM“ gekennzeichnet. Durch Picken auf diesen Text öffnet sich das Dialogfenster für die Einzelmattenverlegung, über das sich die gewählte Restmatte in die Zeichnung einfügen lässt.







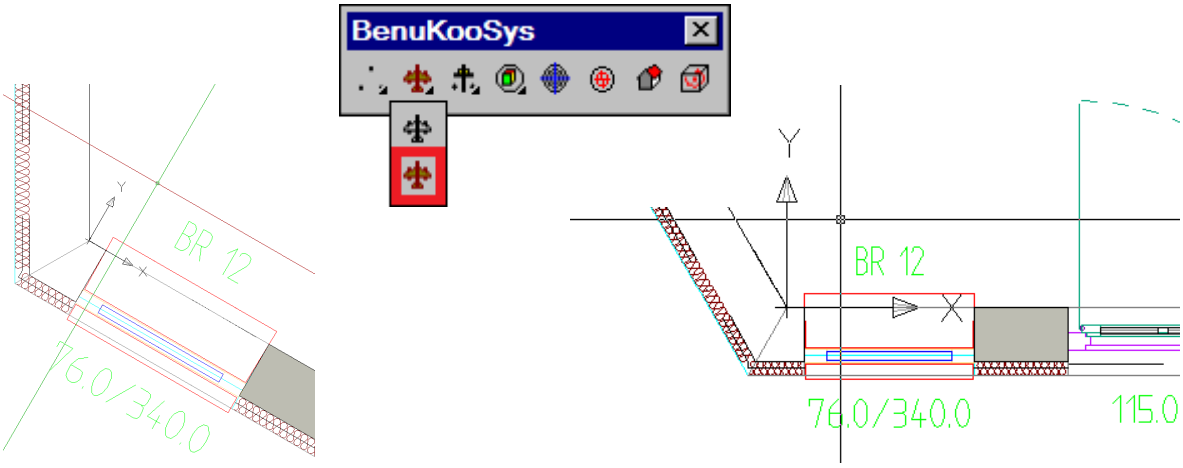
Hotline-Tipp: Objekte mit der Umschalttaste aus der Auswahl entfernen
Wenn Sie Objekte durch “Kreuzen“, “Fenster“ oder “Picken“ ausgewählt haben, können Sie mit gedrückter Umschalttaste durch “Picken“, “Fenster“ oder “Kreuzen“ Objekte wieder aus dem Auswahlsatz entfernen.

Wald, im November 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW47/08 V2.1.82

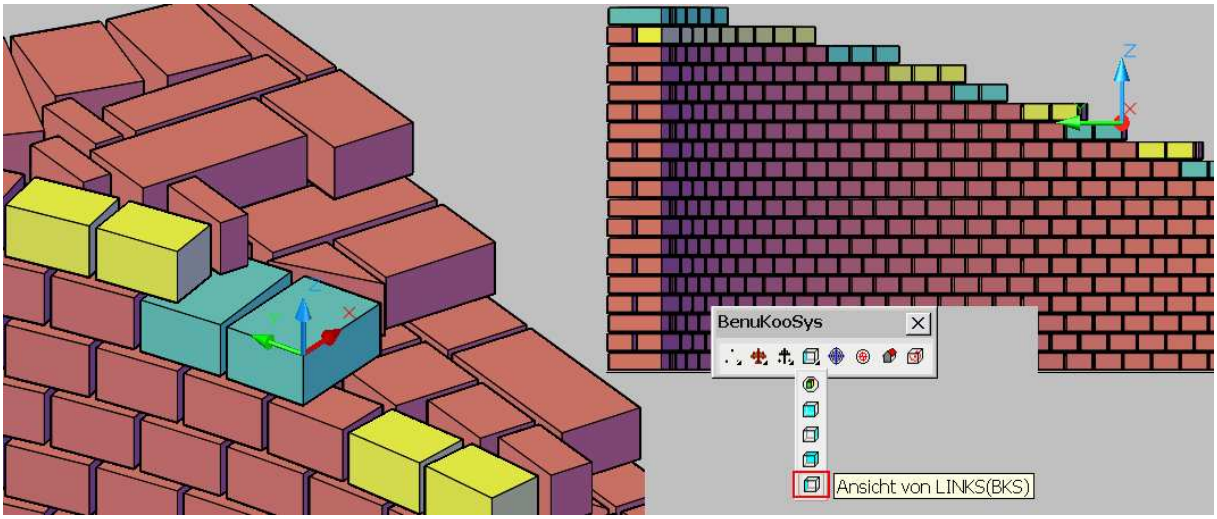
Zurück in die Draufsicht (BKS)

Damit können Sie, wie gewohnt, in die Draufsicht wechseln, aber hier auf das aktuelle **B**enutzer-**K**oordinaten-**S**ystem. Mit dem ersten Befehl innerhalb des Flyouts kann wieder in die ursprüngliche Draufsicht des **W**elt-**K**oordinaten-**S**ystems gewechselt werden. Und das alles mit 'etwas Platz im Garten' (ohne ZOOM G).

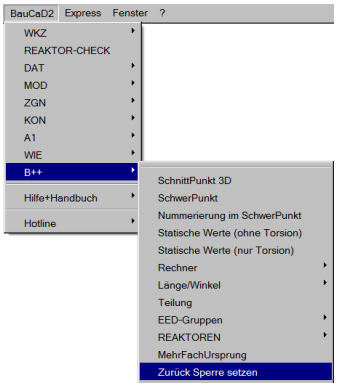


Ansichten in Bezug auf das BKS

Wechsel in die vier 'Standardansichten', **aber** in Bezug auf das aktuelle BKS.



Zurück Sperre setzen



Mit diesem Befehl können Sie eine 'Sperre' für den Zurück-Befehl während des Zeichnens definieren oder auf diese 'Sperre' zurückgehen. Dies ist immer hilfreich, wenn von einem bestimmten Zeichnungsstand aus 'experimentiert' werden soll. Zu empfehlen ist die Befehls-Folge 'ZSP SS', dabei wird zusätzlich auch gespeichert.
Befehl: **ZSP**
* ? * eXit | "Z"=Zurück zur Sperre | "SS"+Speichern | "S"=Sperre setzen * <X> : **SS**

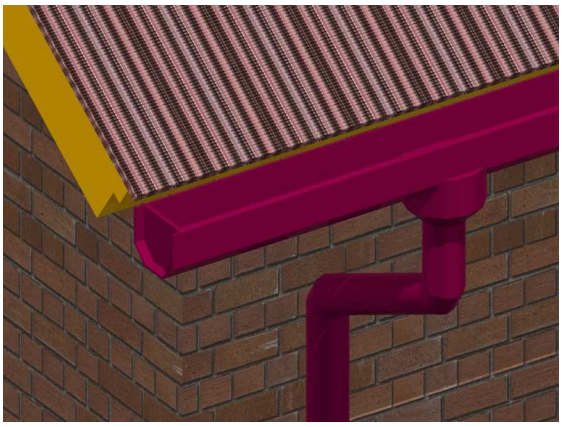
Wald, im November 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW48/08 V2.1.90

Alle Volumenbefehle sind neu programmiert. Dadurch konnte die Ausführungsgeschwindigkeit speziell bei der Erzeugung von Dächern und im Holzbau enorm gesteigert werden.

Dachrinne und Fallrohr

Mit diesen Befehlen zeichnen Sie eine Dachrinne entlang einer BauCaD-Dachfläche und das zugehörige Fallrohr.



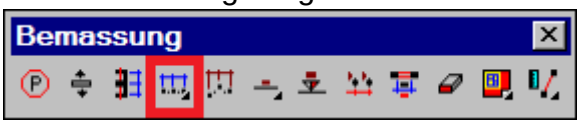
Die Dachrinne kann mit einer Überstandslänge in Bezug auf die Traufkante der gewählten Dachfläche erstellt werden. Für das Fallrohr, welches in Abhängigkeit von der Rinne und der Bezugswand erstellt wird, haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Parameter einzustellen. Unter anderem kann nun auch die Höhe des Laubfanggitters eingestellt werden.

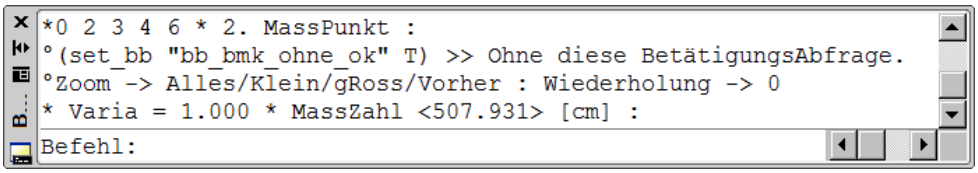
°°Rohr-Durchmesser:	10.0 cm.	°°PARAMETER:	
°°Abstand-Wand:	15.0 cm.	°°Abstand -Wand-Ecke:	30.0 cm.
°°Fall-Winkel:	25.0°.	°°Abst and-Dachrinne(oben):	30.0 cm.
		°° Laub-Fang-Gitter-Höhe:	20.0 cm.

*? E R * PArameter | seitenWEchsel | BezugsHöhe für RegenRohr (unten) :<0.000>

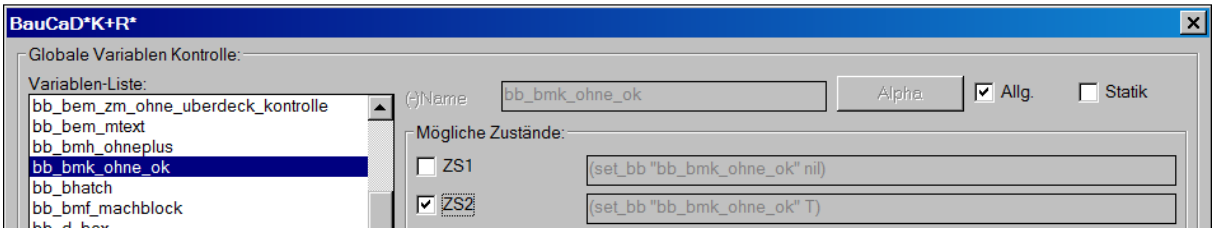
Handbemaßung

Standardmäßig wird die Maßzahl nach dem Picken des zweiten Maßpunktes in der Befehlszeile angezeigt und muss mit Return bestätigt werden.





Zur direkten Übernahme der Maßzahl muss folgende allgemeine Variable über den Befehl “EV“ als ZS2 in die ACADZ.LSP eingetragen werden:



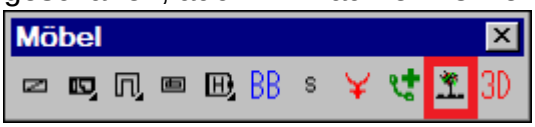
Wald, im November 08, Ralf Rapp

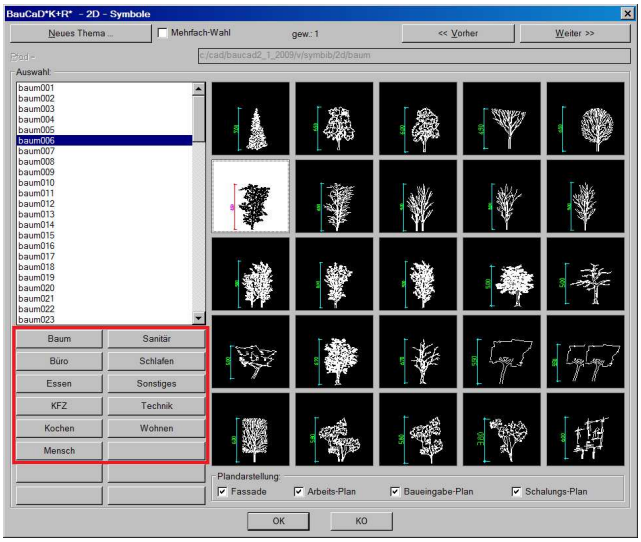
Programm-Neuerungen KW49/08 V2.1.103

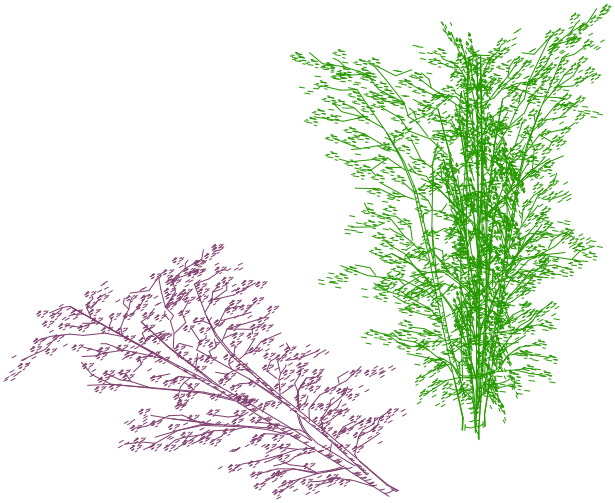
Weihnachtspaket für Architekten und Statiker:
Wie angekündigt, haben wir in unserem Downloadbereich ein Weihnachtspaket mit neuen 3D-Symbolen und einem 'Statischen System' zum Entpacken für Sie.

2D-Symbole

Das Handling der vorhandenen 2D-Symbolbibliothek in Bezug auf die Gruppenauswahl der Symbole wurde vereinfacht und die Möglichkeit geschaffen, auch 2D-Bäume in 3D einzufügen.



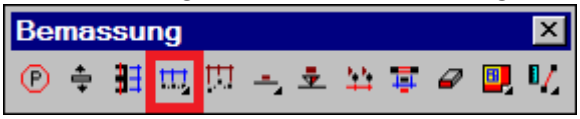




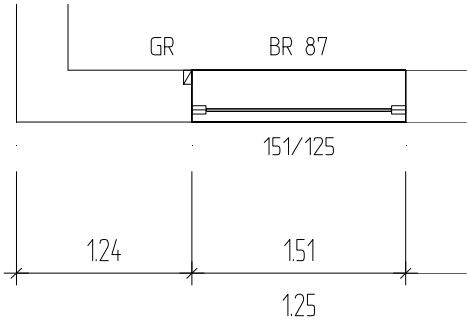
℄:/cad/baucad2_1_2009/v/symbib/2d/baum/baum006 (1 von 1).
* ? baum006 in * 3D | 2D * verwenden <2d> : 3D

Handbemaßung mit Öffnungshöhe

Innerhalb der Handbemaßung kann die Öffnungshöhe einer Tür- oder Fensterbeschreibung von BauCaD-Öffnungen auf die Maßkette übernommen werden.

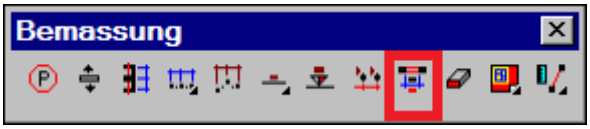


Nachdem Sie den zweiten Öffnungspunkt gepickt haben, geben Sie “FE“ ein und picken auf die Fensterbeschreibung.



*? 0 2 3 4 6 * * <ENde> | FEnster | 2. MassPunkt : FE
Fenster-Beschreibung oder Fenster-Linie wählen :

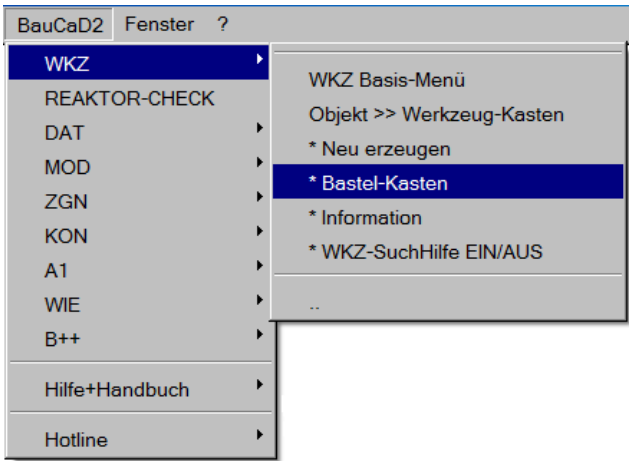
Nachträglich kann die Fensterbemaßung auch über folgenden Befehl auf vorhandene Maßketten übernommen werden:

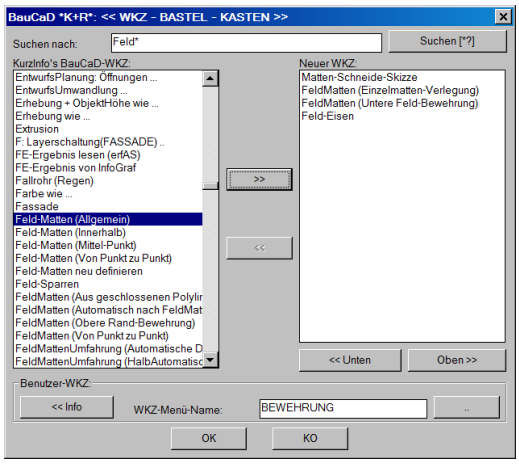


Wald, im Dezember 08, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW50/08 V2.2.9

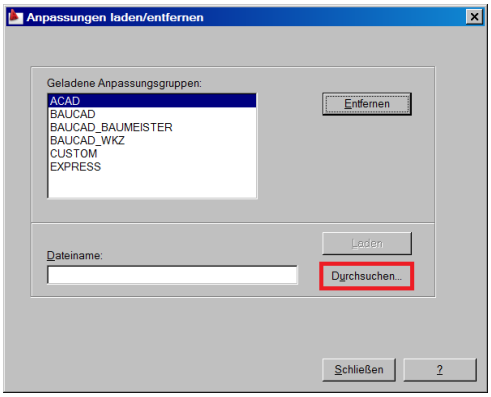
Eigene BauCaD-Werkzeugkästen erstellen und exportieren
Mit diesem Befehl kann auf einfache Art und Weise ein eigener Werkzeugkasten mit BauCaD-Befehlen bestückt werden.

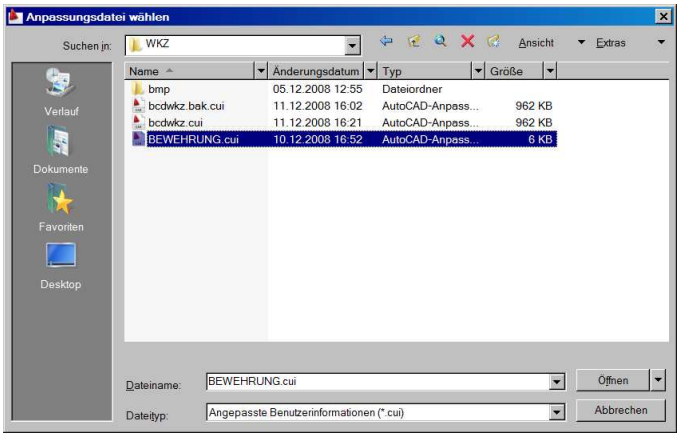




Die Anleitung zur Durchführung dieses Befehls finden Sie auf unserer Internetseite im aktuellen Update-Info:
http://www.baucad.de/DownLoad2/Beschreibungen/WKZ-Bastel-Kasten.htm

Hotline-Tipp: Werkzeugkästen exportieren
Für jeden eigenen Werkzeugkasten wird jeweils eine Menüdatei angelegt.
Zum Exportieren auf einen anderen Rechner kopieren Sie aus Ihrem BauCaD-Verzeichnis:..\ X \ WKZ die CUI- und DLL-Datei mit gleichem Namen wie Ihr WKZ-Menü. Diese fügen Sie auf dem anderen Arbeitsplatz in ein beliebiges Datei-Verzeichnis ein.
Starten Sie BauCaD und geben Sie “MENÜLAD“ ein.





Gehen Sie auf “Durchsuchen“ und öffnen Sie Ihre CUI-Datei.
Über die Schaltfläche “Laden“ wird Ihr Werkzeugkasten nun geladen.

Wald, im Dezember 08, Ralf Rapp

E X T R A – B L A T T KW50/08 V2.2.6

Plan-Bestände “stapelweise“ konvertieren

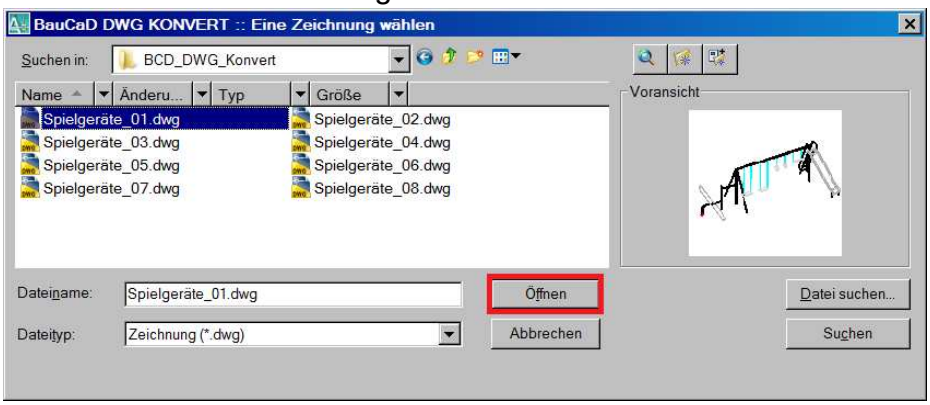
Hier haben Sie die Möglichkeit, sämtliche Zeichnungen innerhalb eines Verzeichnisses in ein anderes DWG-Format umzuspeichern. Gleichzeitig können die Zeichnungen dabei auch noch bereinigt werden.

Für weitere automatische Änderungen, die in diesem Zuge an Zeichnungen vorgenommen werden sollen, kann diese Routine jederzeit nach Ihren Wünschen erweitert werden.

Nur beim ersten Befehlsaufruf!

Dieses Profil kann nach eigenen Wünschen gestaltet werden.

Öffnen Sie nun **eine** Zeichnung aus dem Verzeichnis, in dem sich die zu konvertierenden Zeichnungen befinden:



Geben Sie das Dateiformat an, und entscheiden über das Bereinigen:

```
* ? Datei-Format für SPEICHERN UNTER * R14 2000 2004 2007 * <2000> :
* ? Zeichnungen vor dem Speichern BEREINIGEN ? * Ja | Nein * <Ja> :
```

Zum Start der Konvertierung drücken Sie im DOS-Editor eine beliebige Taste. Beim ersten Mal wird das erforderliche Profil erstellt.

Automat: Für jede Zeichnung wird AutoCAD gestartet und wieder verlassen.

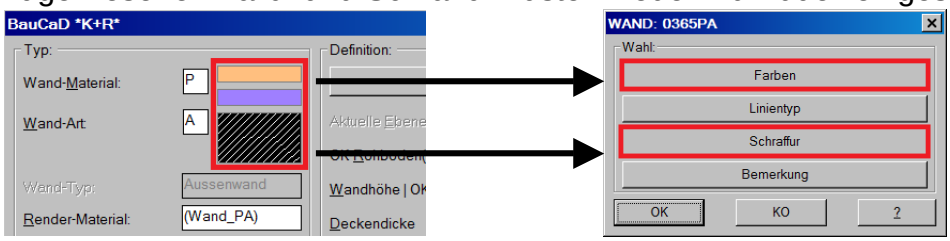
BauCaD+Bricscad V9.2 bieten die Möglichkeit in beide Richtungen zu konvertieren!

Wald, im Dezember 08, Ralf Rapp

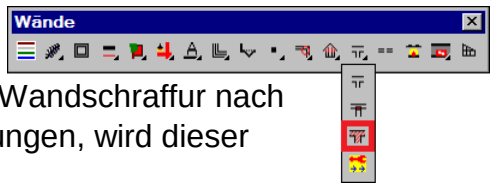
Programm-Neuerungen KW03/09 V2.3.4

Farb- und Schraffurzuweisung von Reaktorwänden

Im Dialogfenster der Wandwerte können für jede Wandart und Wandstärke die zugewiesenen Farb- und Schraffurmuster wieder individuell eingestellt werden.



Picken Sie zunächst auf die Farb- oder Schraffurdarstellung im Dialogfenster der Wandwerte. Im darauffolgenden Dialogfenster können dann die gewünschten Änderungen vorgenommen werden.



Die Anzeige der Wandschraffur erfolgt über den rechts angezeigten Befehl. Zur Aktualisierung der Wandschraffur nach dem Verschieben, Löschen oder Einbau von Öffnungen, wird dieser Befehl nochmals aufgerufen.

Eigene Symbolgruppen in der 2D-Symbolbiblothek anlegen

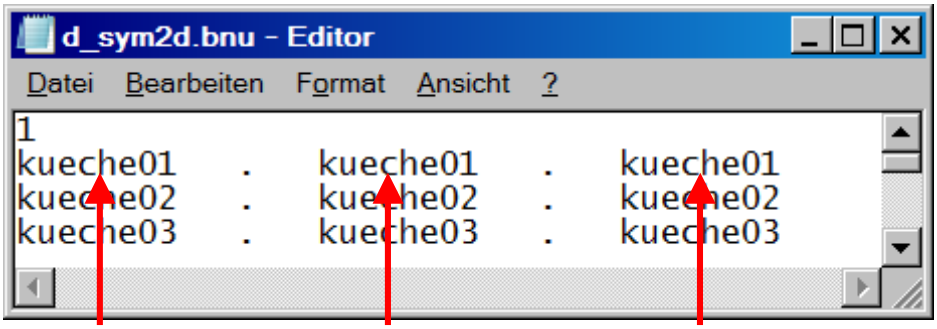
In der 2D-Symbolbibliothek können nun vier benutzerspezifische Symbolgruppen angelegt werden, die über eigene Schaltflächen im Dialogfenster aufgerufen werden können.

Erstellen Sie hierzu für die Schaltfläche “BnuSym01“ ein gleichnamiges Verzeichnis im Bibliotheksordner “2d“.

c:/cad/baucad2_1_2009/v/symbib/2d/bnusym01

Mit dem Befehl “WBLOCK“ fügen Sie das gewünschte Symbol als Block in dieses Verzeichnis ein.

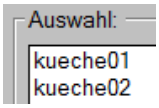
Für das Auswahl-Dia verwenden Sie den Befehl “MACHDIA“ und speichern die SLD-Datei unter dem gleichen Namen wie der Symbolblock in dasselbe Verzeichnis. Die Zuweisung erfolgt zeilenweise über die “d_sym2d.bnu“. Kopieren Sie diese z.B. aus dem Verzeichnis ..\2d\kochen und ändern Sie diese mit einem Texteditor.



Textbeschreibung im Dialogfenster

Dianame (SLD)

Symbol (DWG)



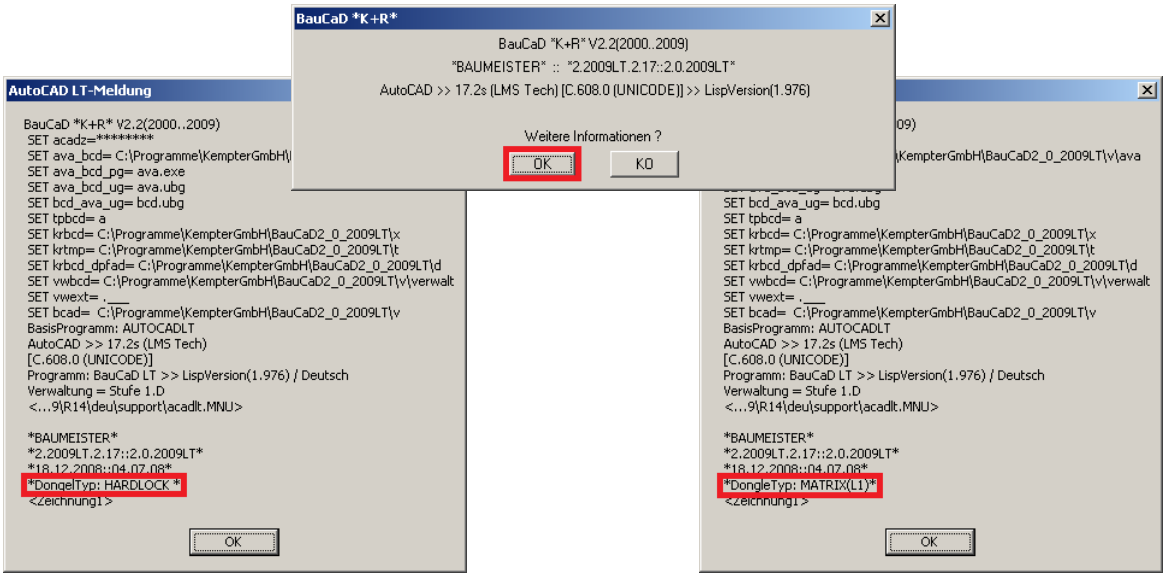
kueche01.sld

kueche01.dwg

Wald, im Januar 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW04/09 V2.3.11

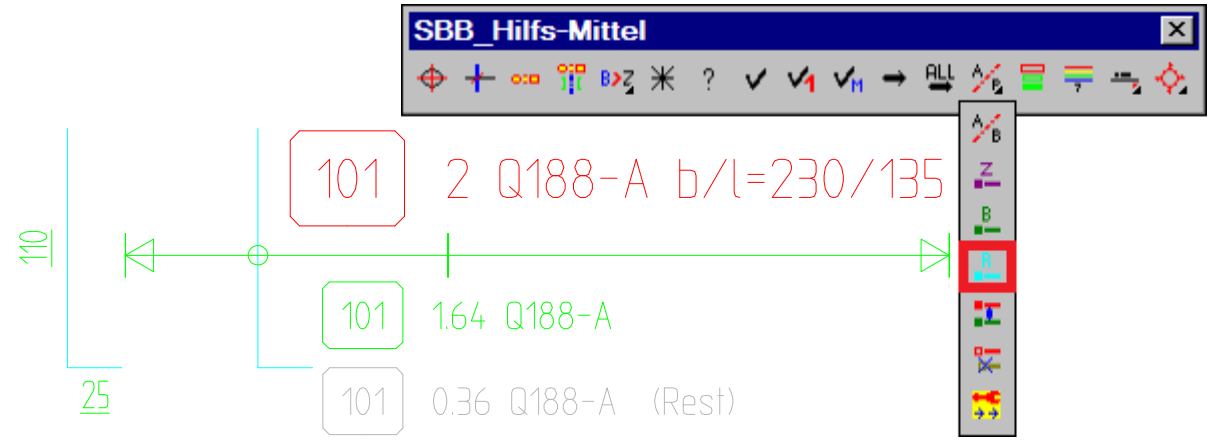
Download Tagesupdate für MATRIX-Dongel (Weihnachtspaket erforderlich !)
Zur Kontrolle, ob Sie einen neuen MATRIX-Dongel (USB) zur Installation des Tagesupdates benötigen, geben Sie “ERR“ in die Befehlszeile ein:



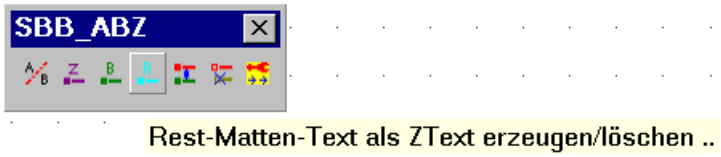
Dongeltausch erforderlich !
> Tel.: 07578 - 92014

Tagesupdate kann installiert werden !

Stahlbetonbau: Biegematten: Restmatten als Z-Text erzeugen
Mit diesem Befehl kann nach einer Biegemattenverlegung ein Z-Text als Rest zur nächsten ganzen Matte (A-Text) erzeugt werden.



In den Stahllisten werden die gerundeten ganzen Matten aus dem A-Text inklusive der Restmatte ausgegeben.
Tipp: Soll diese Position nochmals verlegt werden .. zuvor den Rest-Z-Text löschen!

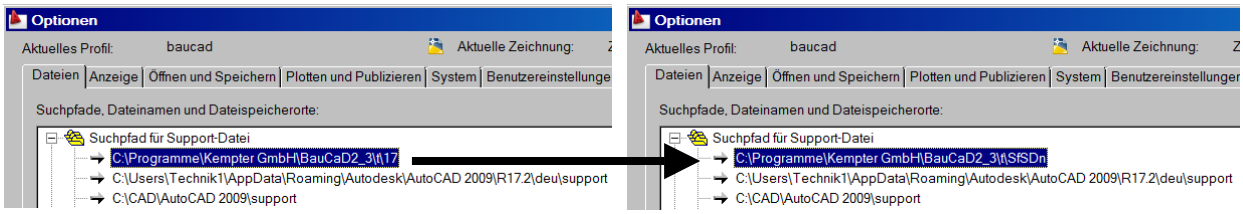


Wald, im Januar 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW05/09 V2.3.16

Änderung des Supportpfades

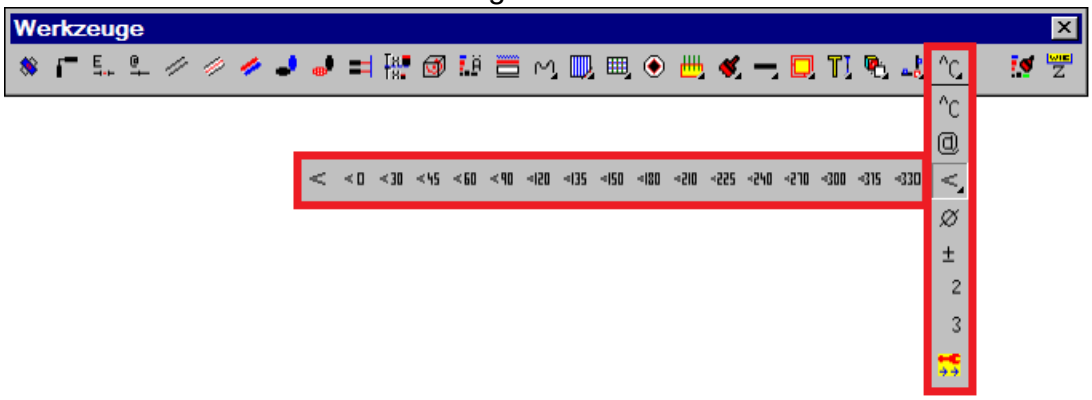
Nach der Installation des Tagesupdates wird nun unabhängig vom verwendeten Basisprogramm das neue Supportverzeichnis SfSDn (Suchpfad für Support-Dateien) benutzt. Der Supportpfad zu BauCaD muss im Abrollmenü “Extras“ unter “Optionen“ entsprechend geändert werden.



Zur Initialisierung des Verzeichnisses muss im Anschluss folgender Befehl eingegeben werden: (load “!bcad“)

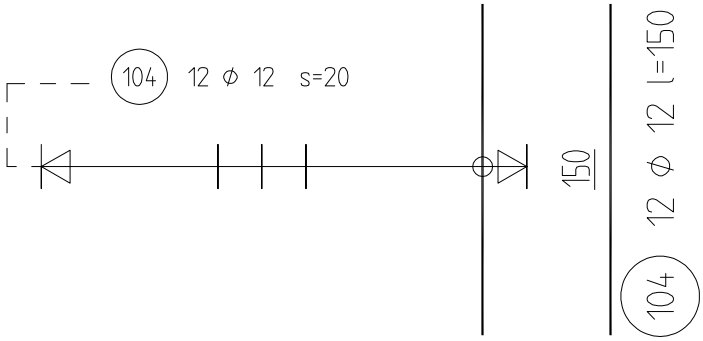
Zeichen über Werkzeugkästen eingeben

Über diese Werkzeugleiste können gängige Sonderzeichen sowie Standardwinkel zum Zeichnen und bei der Texteingabe verwendet werden.



Stahlbetonbau: Verlegetext an Führungslinie

Wird bei der Rundstahlverlegung nach der Erstellung der Verlegelinie eine Führungslinie durch Picken definiert, wird der Verlegetext automatisch an das Ende der Führungslinie positioniert.



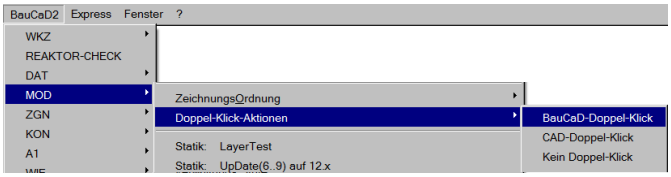
Die ursprüngliche Einstellung der Führungslinie ohne angehängten Verlegetext kann durch den Eintrag folgender Variablen in die ACADZ.LSP wieder hergestellt werden:
(set_bb "bb_stk_kein_btext_flin_schieben" T)

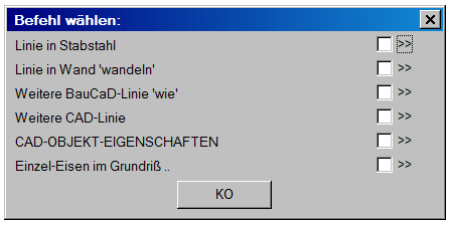
Wald, im Januar 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW06/09 V2.3.26

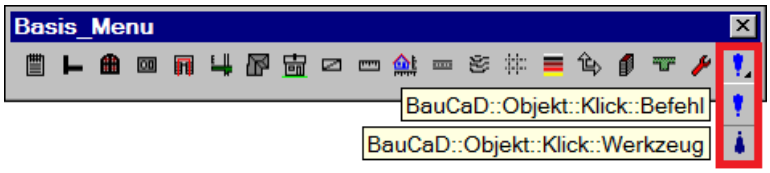
NEU: Aktueller CD-Programmstand ab sofort im Internet !
Der aktuelle Programmstand für eine Neuinstallation von BauCaD kann aus unserem Downloadbereich heruntergeladen und direkt installiert werden.
BauCaD*K+R* Version Nr. 2.3.23 (NEUINSTALLATION)

NEU: BauCaD-Doppel-Klick-Aktionen: Mehr als AutoCAD pur !
Mit den Doppel-Klick-Aktionen werden Objekten Befehle zugewiesen. Diese erscheinen nach dem Doppel-Klick auf das Objekt in einem Dialog.
Zur Reduzierung der Datenmenge besteht die Möglichkeit, zwischen Architektur und Bauingenieur zu wählen.
Beispiel: Doppel-Klick auf eine Linie



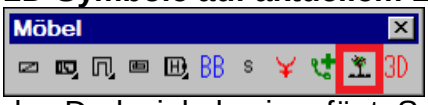


Tipp:Testen Sie auch unseren neuen Objekt-Klick, mit dem Befehle oder Werkzeugkästen an Objekte geknüpft werden. Diesen erweitern wir gerne für Sie.

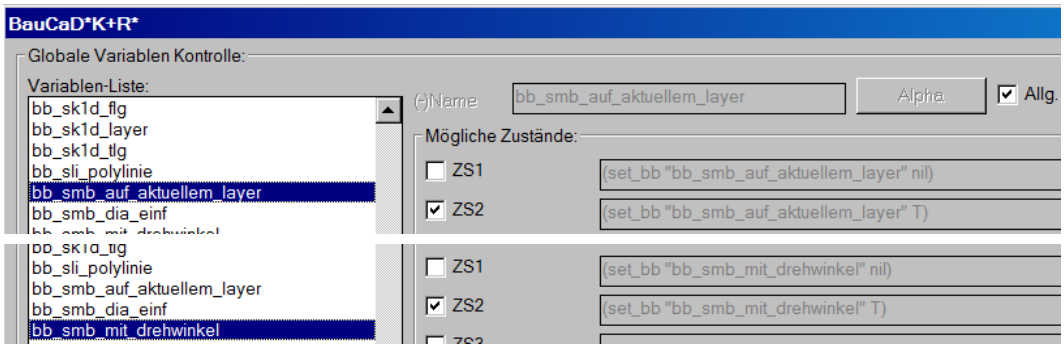


Nähere Angaben zur Aktivierung der Doppel-Klick-Aktionen und dem Objekt-Klick finden Sie in unserem Update-Info vom 03.02.09 unter:
http://www.baucad.de/DownLoad2/UpdateInfo2_3.htm

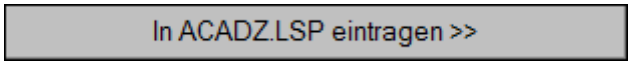
2D-Symbole auf aktuellem Layer einfügen und Abfrage des Drehwinkels



Standardmäßig werden die 2D-Symbole auf dem Layer *"E00-MOBL-200AB00-SYMBOLE"* ohne Abfrage des Drehwinkels eingefügt. Soll der aktuelle Layer verwendet und nach dem Einfügepunkt der Drehwinkel abgefragt werden, aktivieren Sie folgende Variablen über den Befehl "EV":



und dann:

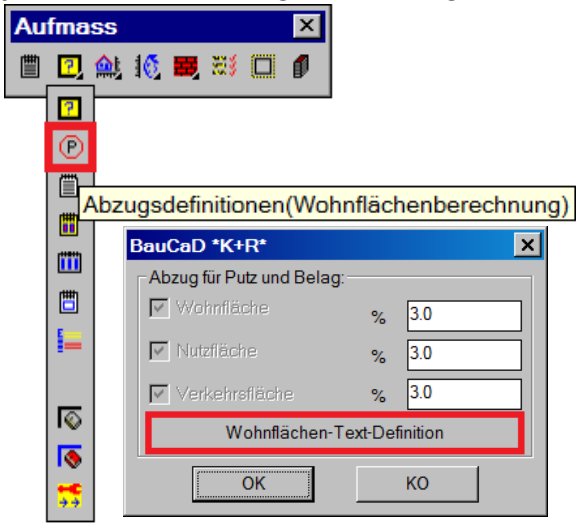


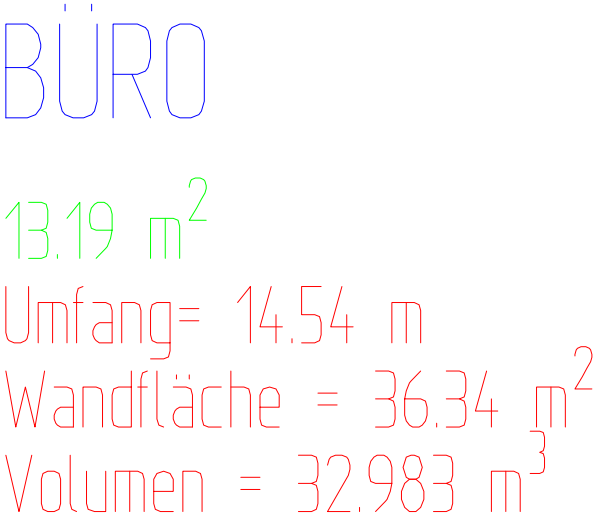
Wald, im Februar 09, Ralf Rapp

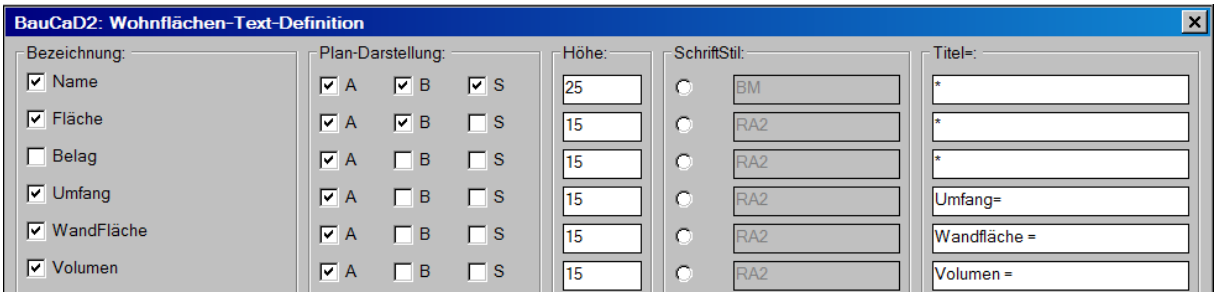
Programm-Neuerungen KW07/09 V2.3.35

Wohnflächen-Text-Definition

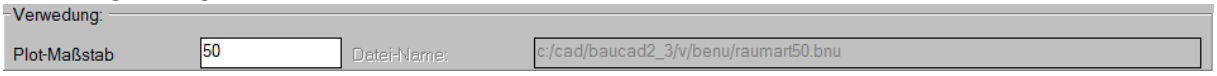
Die Einstellungen zur Darstellung der Raumbezeichnung (RAUMART.BNU) können jetzt in einem Dialogfenster vorgenommen werden:



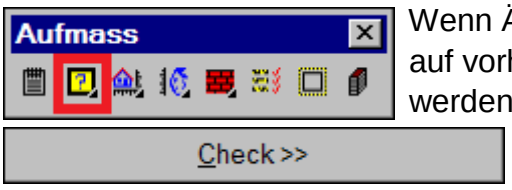




Entsprechend dem eingestellten Plotmaßstab wird auf Basis der RAUMART.BNU eine zugehörige BNU-Datei verwaltet.

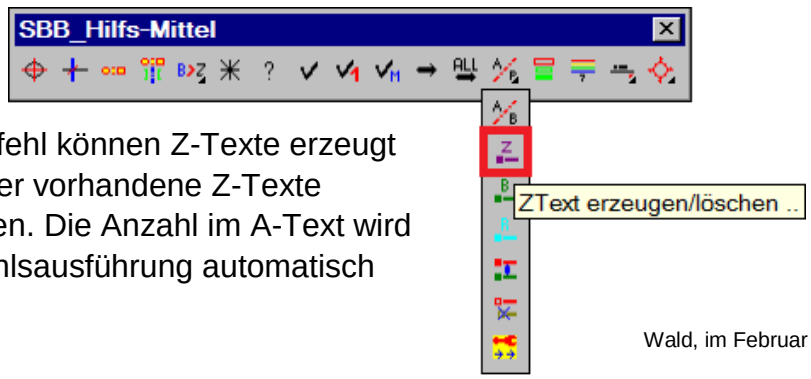


Hotline-Tipp:



Wenn Änderungen in der Wohnflächen-Text-Definition auf vorhandene Raumbeschreibungen angewendet werden sollen, muss im Dialog der Wohnflächen-Ermittlung der Check-Befehl durchgeführt werden.

Stahlbetonbau: Z-Text erzeugen und löschen

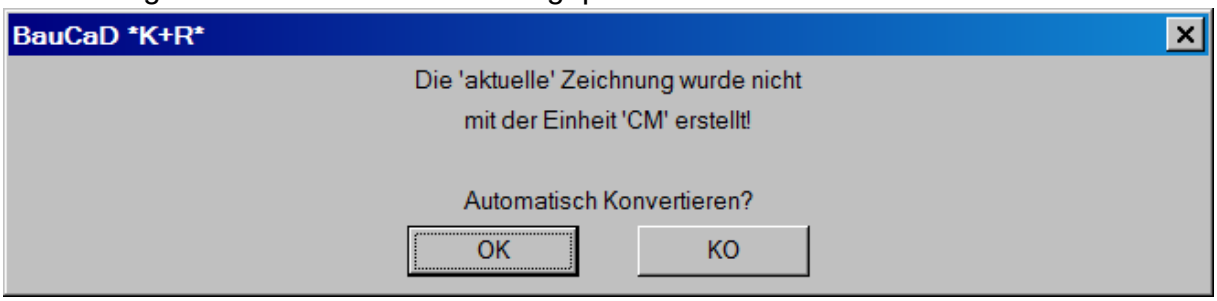


Mit diesem Befehl können Z-Texte erzeugt und kopiert oder vorhandene Z-Texte gelöscht werden. Die Anzahl im A-Text wird nach der Befehlsausführung automatisch aktualisiert.

Wald, im Februar 09, Ralf Rapp

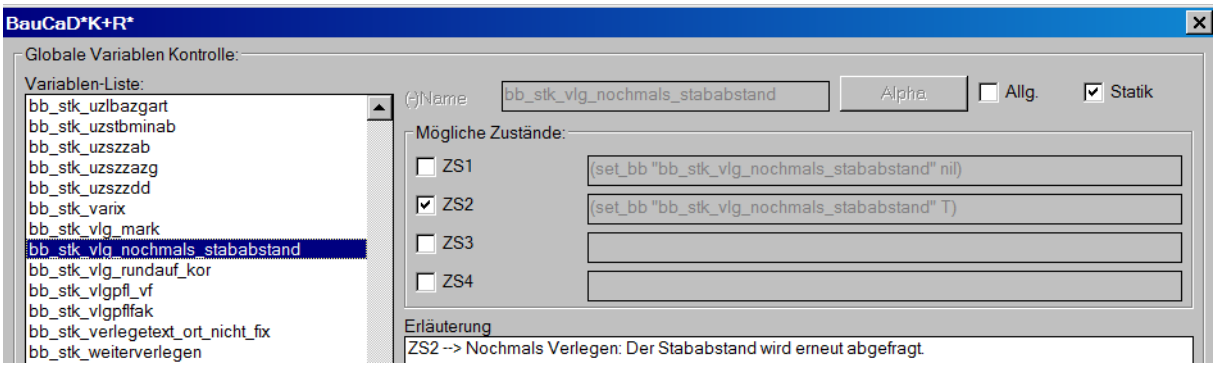
Programm-Neuerungen KW08/09 V2.3.43

Konvertierung von Fremdzeichnungen
Zeichnungen, die nicht die Grundeinheit 'Zentimeter' besitzen, können ('OK' | 'KO') nun beim Öffnen automatisch in Zentimeter konvertiert werden. AutoCAD-Bemaßungen werden hierbei direkt angepasst.



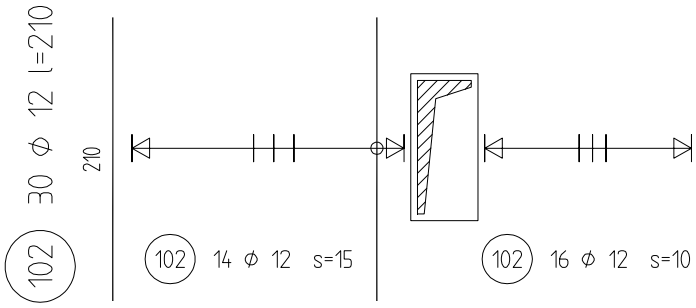
Mit "OK" werden sämtliche Zeichnungsobjekte in die Grundeinheit Zentimeter skaliert. Voraussetzung ist hierbei, dass das Erstellerprogramm diese Skalierung unterstützt. Die zuständige CAD-Variable: INSUNITS. (Bei Problemen oder Ergänzungen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.)
Mit "KO" bleiben alle Zeichnungsobjekte in Originalgröße erhalten. Es werden lediglich die Zeichnungseinheiten für das weitere Arbeiten mit BauCaD in Zentimeter (INSUNITS=5) umgestellt.

Stahlbetonbau: Weiterverlegen mit anderem Stababstand
Bei der Rundstahlverlegung kann nun beim Weiterverlegen ein anderer Stababstand gewählt werden. Hierfür muss folgende Statik-Variable über den Befehl "EV" aktiviert werden:



und dann:

:Bisherige Stab-Anzahl = 14
Weiter verlegen * Pick=Ja | Nein * <N> :
*? 0 2 3 4 6 * KEine | <LInie> * Verlege-Anfang :
*? E R * Stab-Rand-Abstand am Anfang <10.0> :
*? 0 2 3 4 6 * Verlege-Ende :
*? E R * Stab-Rand-Abstand am Ende <10.0> :
*? E R * max. Stab-Abstand <10.0> :

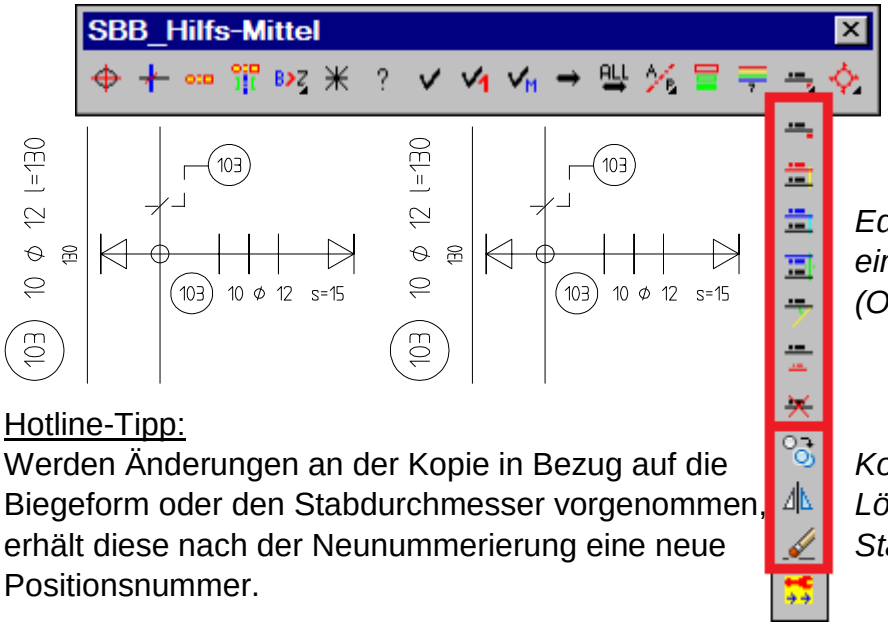


Wald, im Februar 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW09/09 V2.3.49

Stahlbetonbau: Bewehrung kopieren, spiegeln, löschen ...

Mit diesen Befehlen können einzelne Biegeformen oder komplette Stahlpositionen mit den zugehörigen Verlegungen vervielfältigt oder gelöscht werden. Hierbei bleiben die Referenzen zwischen den verknüpften Bewehrungsteilen erhalten.

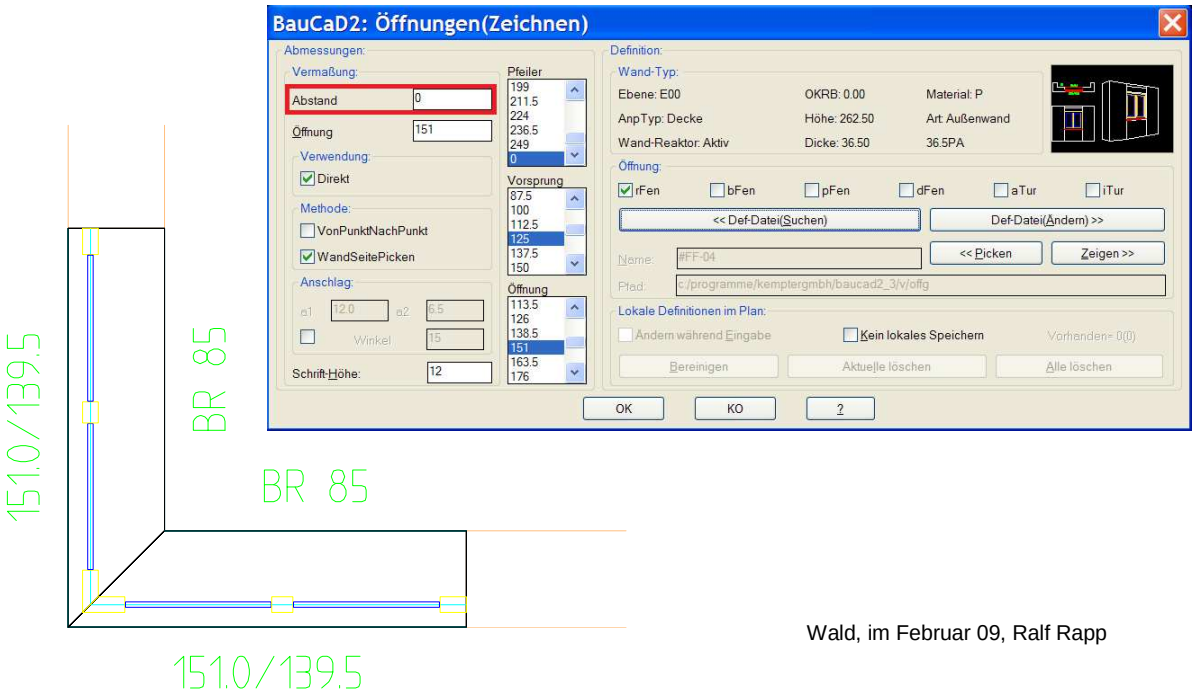


Editierbefehle für einzelne Biegeformen (Original oder Auszug).

Hotline-Tipp:
Werden Änderungen an der Kopie in Bezug auf die Biegeform oder den Stabdurchmesser vorgenommen, erhält diese nach der Neunummerierung eine neue Positionsnummer.

Kopieren, Spiegeln und Löschen von kompletten Stahlpositionen.

Eckfenster
Eckfenster werden in Reaktorwänden über den neuen Fensterbefehl erzeugt. Hierbei wird lediglich für das Pfeilermaß “0“ gewählt.

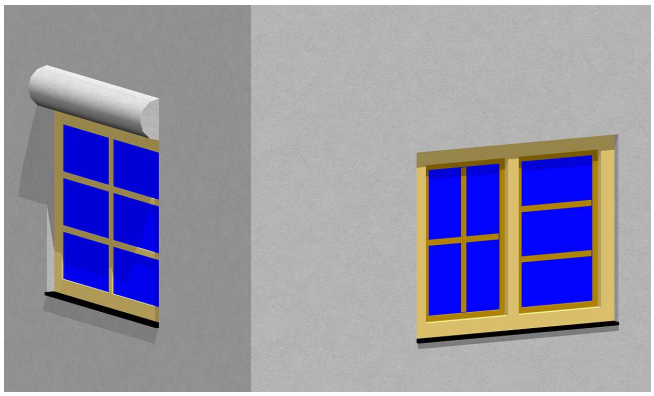


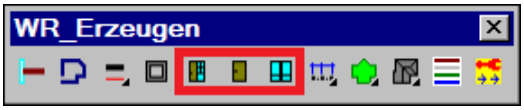
Wald, im Februar 09, Ralf Rapp

EXTRA–BLATT: ÖFFNUNGEN KW10/09 V2.3.69

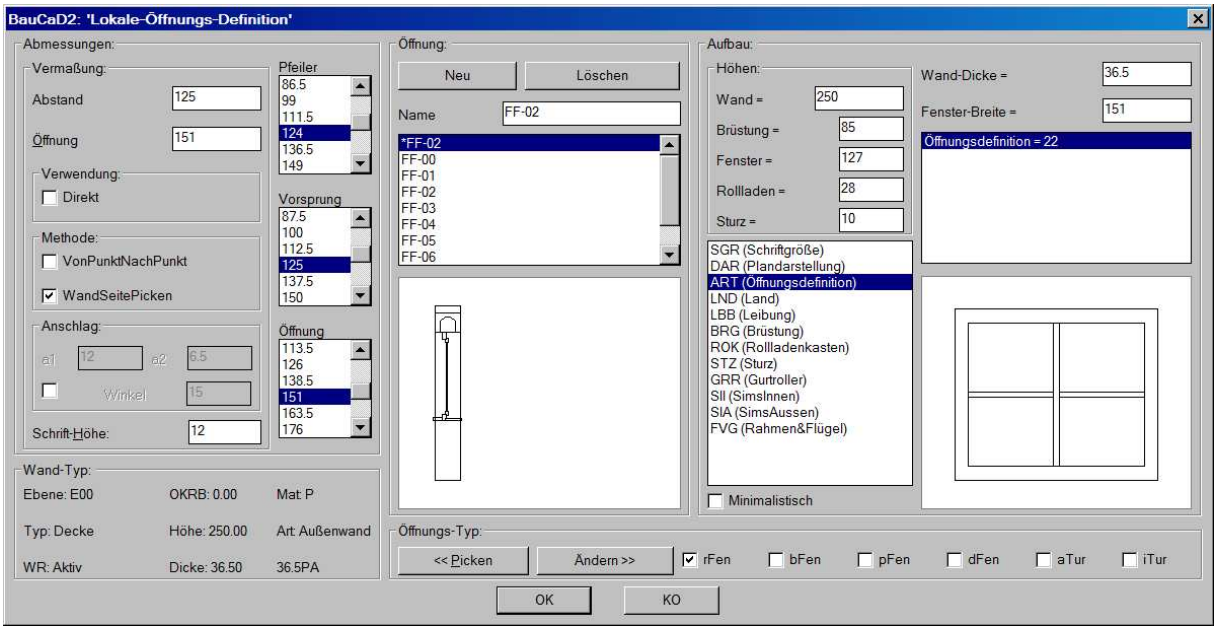
Öffnungen 'lokal' definieren, einbauen und ändern

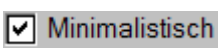
Die Definition und der Einbau von Öffnungen, sowie das Ändern von eingebauten Öffnungen innerhalb einer Zeichnung, kann nun über ein Dialogfenster durchgeführt werden. Die Brüstungshöhe, Fensterhöhe, sowie die Höhe von Rollladen und Sturz können direkt im Dialogfenster definiert und geändert werden.





Die Erläuterungen erfolgen am Beispiel der Rechteckfenster (rFen).
Die Vorgehensweise für die Bogenfenster (bFen), Polygonfenster (pFen), Dreieckfenster (dFen), Aussentüren (aTur) und Innentüren (iTur) verläuft analog.

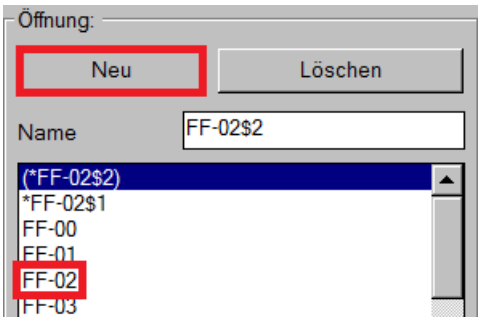




Bei der minimalistischen Auswahl stehen bei den Öffnungsnamen nur jeweils zwei globale Öffnungen zur Auswahl. Für ein vereinfachtes Handling wurde hierfür auch die Auswahl im Öffnungsaufbau reduziert.

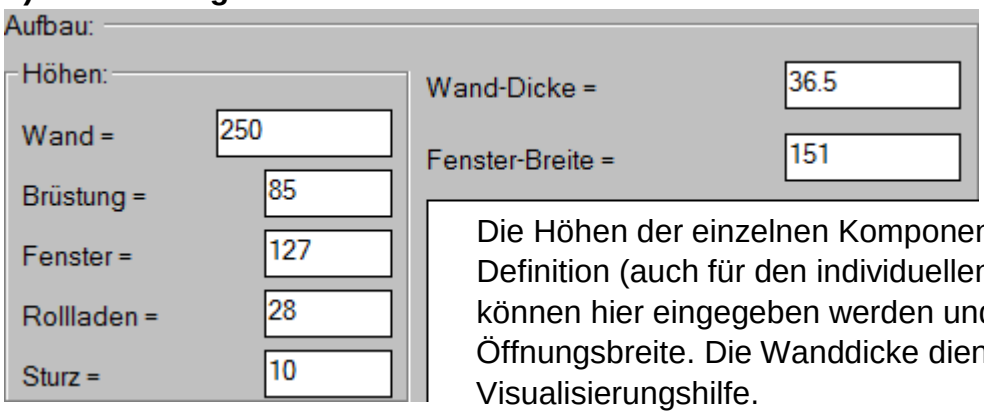
a) Öffnungen definieren

Die Definition von zeichnungsabhängigen (lokalen) Öffnungen erfolgt zunächst auf Basis der globalen Fensterdefinitionen.



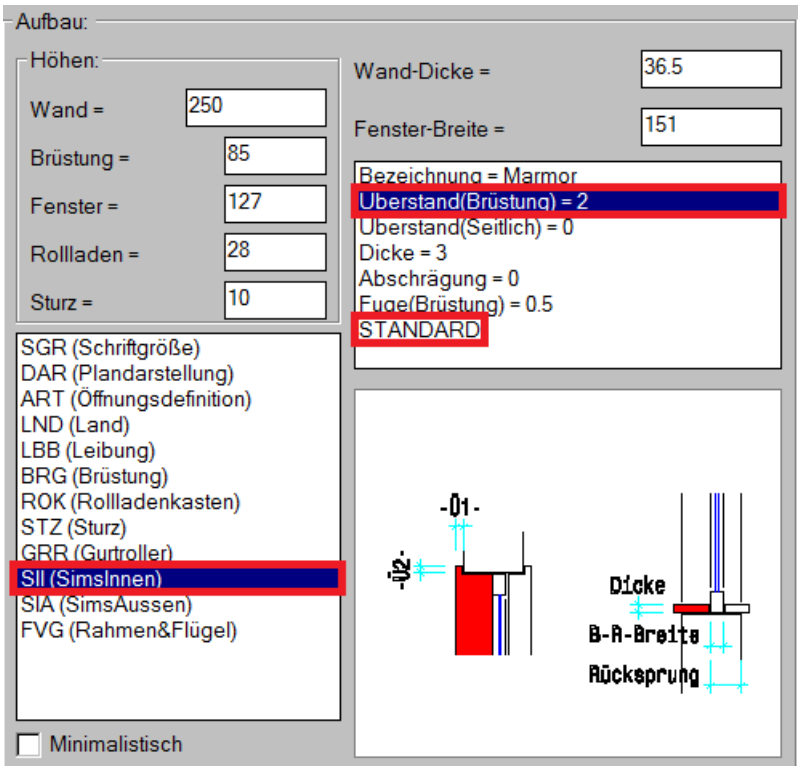
Zunächst wird die Basis ausgewählt (FF-02). Über “Neu“ wird eine Kopie erzeugt mit der Erweiterung “$ x“ (x = Nummer der Kopie). Diese zeichnungsabhängige Kopie wird in der Liste durch einen “ * “ gekennzeichnet und in Klammer gesetzt, wenn sie noch nicht eingebaut wurde.
Nun können die Einstellungen in Bezug auf den Aufbau im rechten Teil des Dialogfensters vorgenommen werden.

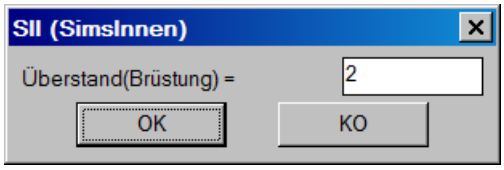
b) Der Öffnungsaufbau



Die Höhen der einzelnen Komponenten für die Definition (auch für den individuellen Einbau) können hier eingegeben werden und auch die Öffnungsbreite. Die Wanddicke dient hier nur als Visualisierungshilfe.

Durch Picken auf das gewünschte Öffnungsteil erhalten Sie rechts das zugehörige Dia und darüber die änderbaren Parameter, die ebenfalls durch Picken editiert werden können.





STANDARD setzt sämtliche Parameter in diesem Feld wieder auf die programminternen Werte zurück.

c) Öffnungen einbauen

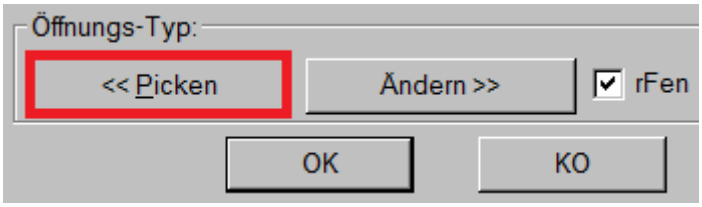
Nach dem Befehlsaufruf können Sie durch '<<Picken' einer vorhandenen Öffnung diese in der Zeichnung nochmals einbauen.

** ? * WR(Öffnung einbauen): * Wand/Öffnung wählen * :*

** ? * Wand-Reaktor(Öffnung, <*FF-02>) : Wand wählen :*

Wird eine Wand nach dem Befehlsaufruf gepickt, kann die gewünschte Öffnung aus dem Dialogfenster ausgewählt werden.

Soll eine geänderte Öffnung auf Basis einer eingebauten Öffnung erzeugt werden, gehen Sie auf die Schaltfläche “<<Picken“, wählen die Öffnung in der Zeichnung, nehmen die gewünschten Änderungen im Aufbau der Öffnung vor und fügen dann die Öffnung ein.

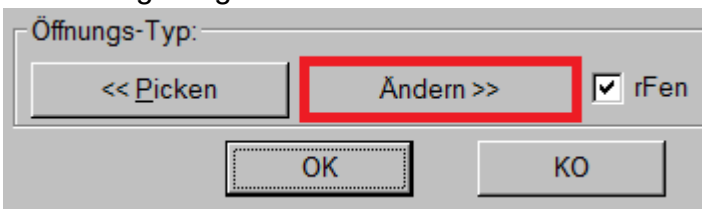


d) Gezeichnete Öffnungen ändern

Um vorhandene Öffnungen zu ändern, bestätigen Sie zunächst den Befehlsaufruf mit <Enter>:

** ? * WR(Öffnung einbauen): * Wand/Öffnung wählen * :* <Enter>

Im Dialogfenster wählen Sie das gewünschte Fenster aus und ändern gegebenenfalls Höhen und Parameter.
Soll als Basis eine Öffnung aus der Zeichnung dienen, kann diese über die Schaltfläche “<<Picken“ ausgewählt werden.
Über die Schaltfläche “Ändern>>“ können die gewünschten Öffnungen in der Zeichnung ausgewählt werden.

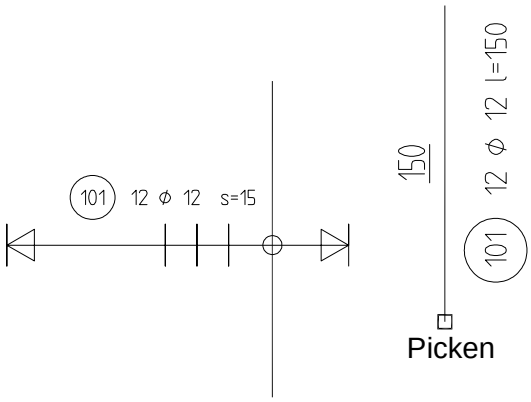


** ? * Korrektur >> Bitte Öffnungs-Objekt wählen :*

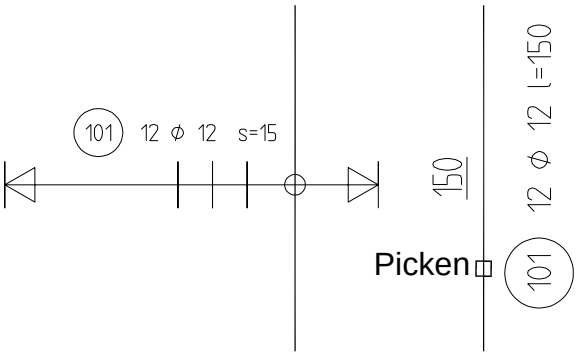
Programm-Neuerungen KW11/09 V2.3.76

Stahlbetonbau: Stabauszug platzieren

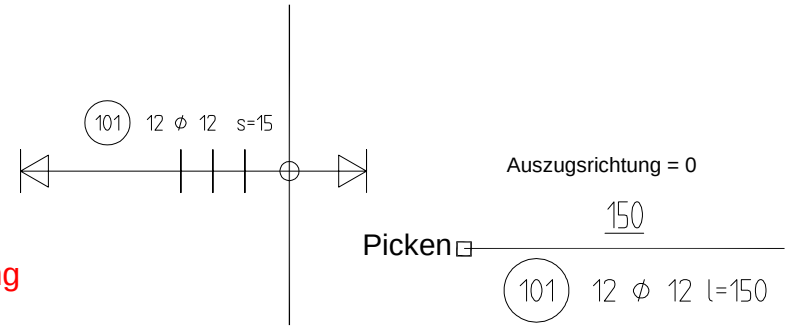
<u>Standard</u>
Standardmäßig erfolgt die Platzierung des Stabauszuges parallel zum Originalstab, wobei die Lage und der Stabanfang durch Picken bestimmt wird.



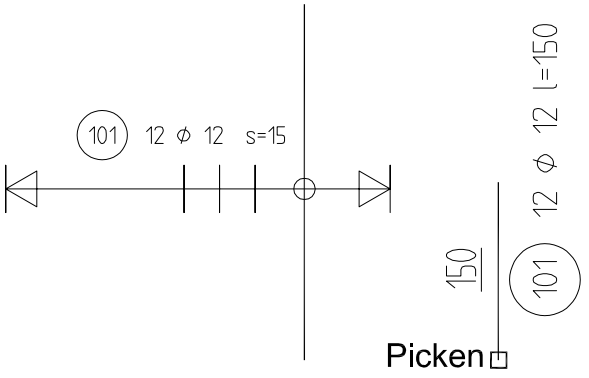
<u>Stabauszug orthogonal</u>
Die orthogonale Platzierung des Stabauszuges wird über den Ortho-Modus (F8) vor dem Einfügen festgelegt. Soll die Platzierung unabhängig vom Ortho-Modus immer orthogonal erfolgen, muss folgende EV-Variable mit ZS1 eingetragen werden:
bb_stk_stabauszug_nicht_parallel



<u>Stabauszug frei und gedreht</u>
Eine freie Platzierung des Stabauszuges mit der Abfrage der Auszugsrichtung erhalten Sie durch ZS2 der folgenden EV-Variablen:
bb_stk_freie_Stabauszug_Richtung



<u>Stabauszug verkleinert</u>
Wird folgende EV-Variable auf ZS2 gesetzt, kann die Darstellung des Stabauszuges über einen Verkleinerungsfaktor geändert werden:
bb_stk_stabauszug_mit_verkleinerung
Soll der verkleinerte Auszug eine Teillängenbeschriftung erhalten, muss folgende EV-Variable auf ZS2 gesetzt werden:
bb_stk_stabauszug_vkx



**? 0 2 3 4 6 * * <Keiner> * StabAuszug wo :*
** 1 | Verkleinerungs-Faktor * <1.00> : 0.5*

Wald, im März 09, Ralf Rapp

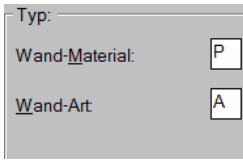
Programm-Neuerungen KW12/09 V2.3.83

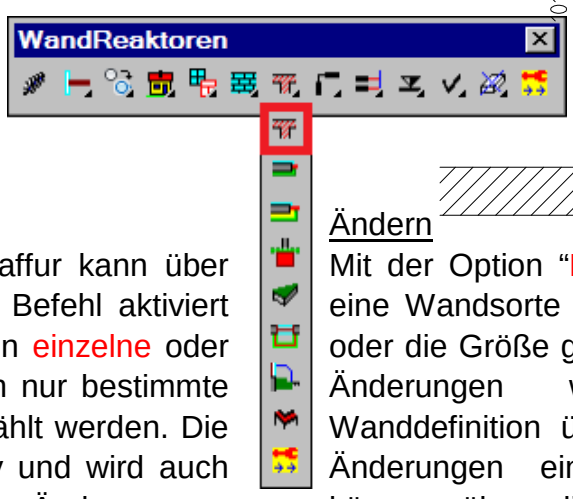
Heute aktuell: Für alle Kunden, die BauCaD und AutoCAD LT einsetzen ...
siehe: **LT-Extender.de die (Gegendarstellung).**

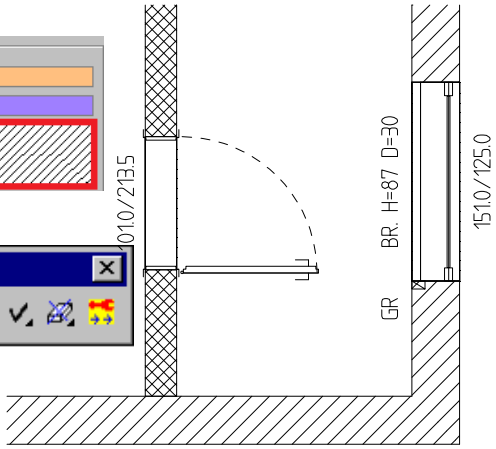
Wandschraffur definieren, anzeigen und ändern

Definieren

Wandschraffuren werden für jeden Wandtyp und Wanddicke im Wand-Dialogfenster durch Picken auf die Schraffur-Voransicht definiert.







Anzeigen

Die Anzeige der Schraffur kann über den rechts markierten Befehl aktiviert werden. Hierbei können einzelne oder alle Wände, aber auch nur bestimmte Wand-Sorten, ausgewählt werden. Die Schraffur ist assoziativ und wird auch beim Einbau oder Ändern von Öffnungen sofort angepasst.

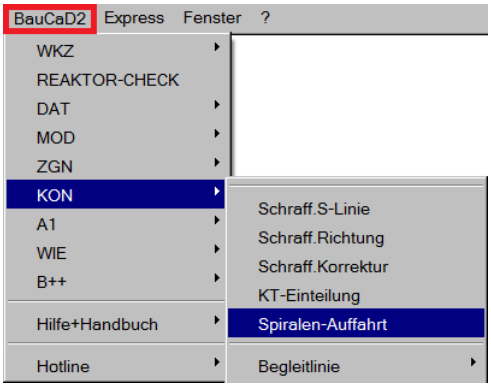
Ändern

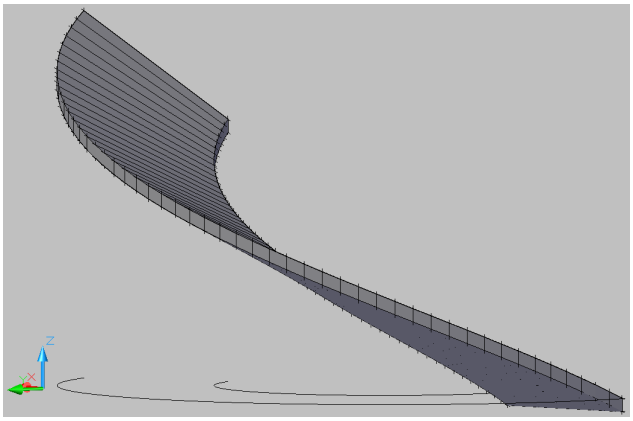
Mit der Option "Bearbeiten" kann für eine Wandsorte das Schraffurmuster oder die Größe geändert werden. Die Änderungen werden in die Wanddefinition übernommen. Lokale Änderungen einzelner Schraffuren können über die Doppelklickaktion CAD-SCHRAFFUR-EDIT vorgenommen werden.

** ? Wand-Schraffur * Bearbeiten | Einzel | Alle | wandSorte * <A> :*

Spiralenauffahrt mit wählbaren Höhen

Mit diesem Befehl können nun Spiralauffahrten erzeugt werden, bei denen die Anfangs- und Endhöhe sowohl für den inneren als auch für den äusseren Verlauf der Spirale angegeben werden können.





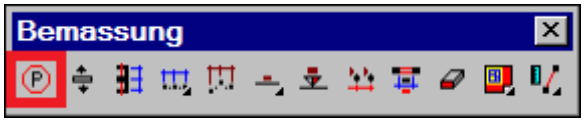
**E R * Start-Höhe(Innen) <0.0> :*
**E R * End-Höhe(Innen) <500.0> :*
**E R * Start-Höhe(Aussen) <0.0> :*
**E R * End-Höhe(Aussen) <500.0> : 700*

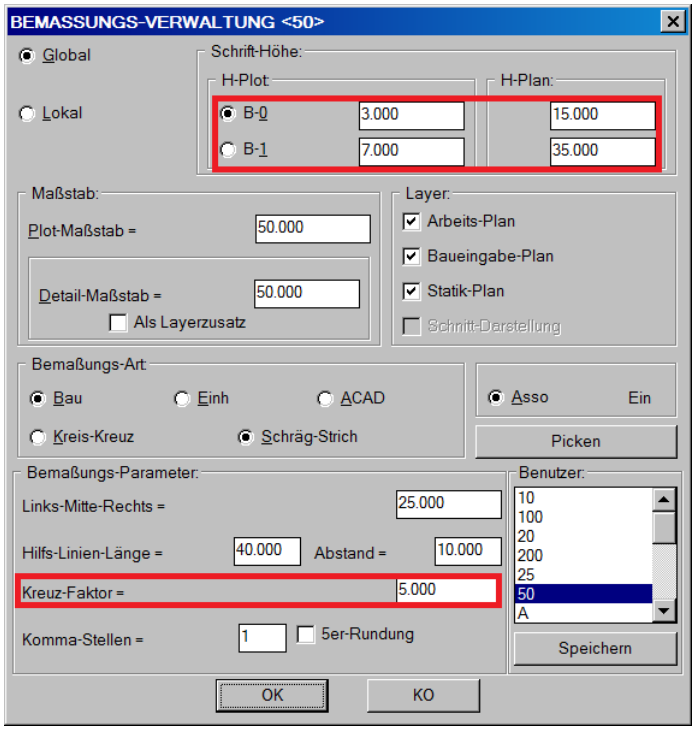
Wald, im März 09, Ralf Rapp

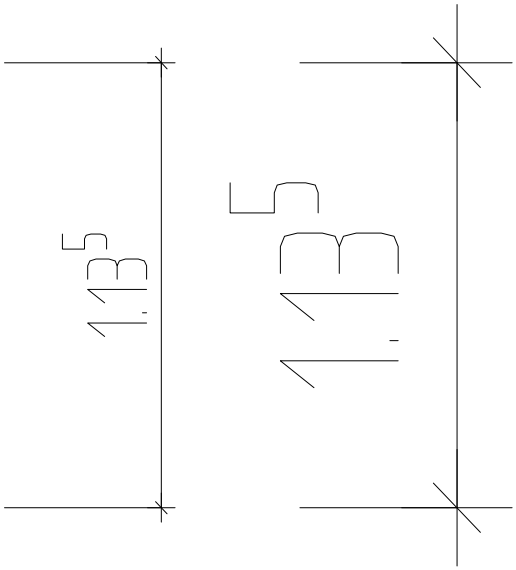
Programm-Neuerungen KW13/09 V2.3.91

Bemaßungsparameter

Die Einstellungen in Bezug auf die Schrifthöhen und den Kreuzfaktor in der Bemaßungsverwaltung werden nun für jeden Benutzer gespeichert. Diese können dadurch auch für den einzelnen Benutzer nachträglich geändert werden.





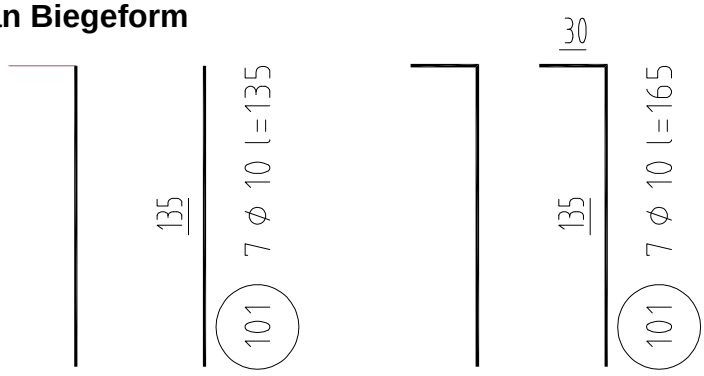


Der Kreuz-Faktor wird positiv in Abhängigkeit von der Schrifthöhe verwendet. Soll die Größe des Kreis-Kreuz-Symbols, bzw. des Schräg-Strichs, als Fixwert angezeigt werden, geben Sie den Kreuz-Faktor negativ ein.

Stahlbetonbau: Nachträglicher Schenkel an Biegeform

Vorhandene Biegeformen können über das Dialogfenster der Abstandshalter mit einer genormten Endschlaufe oder einem Winkelhaken in Abhängigkeit vom Stabdurchmesser versehen werden.

Das nachträgliche Anfügen eines Schenkels an ein Stabende erfolgt über das Verbinden einer Polylinie über den Befehl "PEDIT".



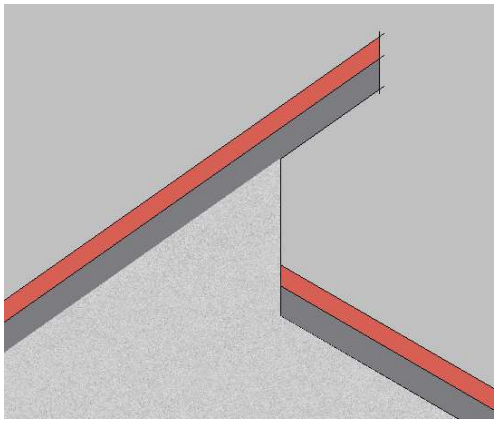
Befehl: _pedit Polylinie wählen oder [mehrere Objekte]: Pick Stab
Option eingeben [Schließen/Verbinden/BReite/BEarbeiten/kurve Angleichen/Kurvenlinie/kurve LÖschen/LInientyp/Zurück]: V
Objekte wählen: Pick Stab + Polylinie
Objekte wählen:
1 Segment(e) der Polylinie hinzugefügt

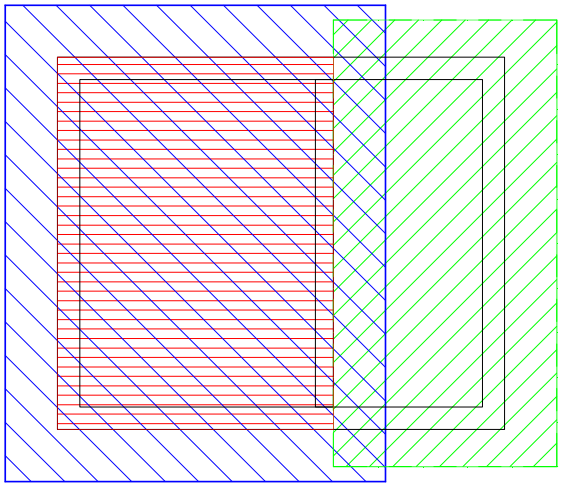
Wald, im März 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW14/09 V2.4.04

Wand an überlagerte Dächer anpassen

Beim Anpassen der Wände an Dächer wird standardmäßig bei der Fassadenerzeugung an die oberste Dachfläche angepasst.
Bei überlagerten Dachflächen kann mit diesem Befehl für jede Dachfläche der Bereich definiert werden, an den die Wände angepasst werden sollen.



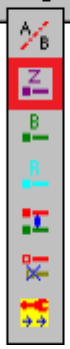


Picken Sie zunächst innerhalb der betreffenden Dachfläche (blau). Definieren Sie nun das Gebiet (rot), für das die darunter liegenden Dachwände an diese Dachfläche angepasst werden sollen. An die zweite Dachfläche (grün) werden die Dachwände normal angepasst.

Bitte innerhalb einer DachFläche picken : Pick
*Dach-für-Wand-Definition * <ENTER>=Fertig * 1. Punkt : Pick*

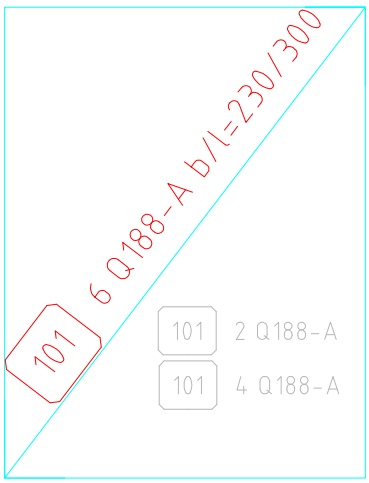
Stahlbetonbau: Z-Texte für Feldmatten

Für Feldmatten können nun auch **Z**ähl-Texte erzeugt werden. Die Summe aller Z-Texte wird im A-Text zusammengefasst. Für die Erzeugung kann nachfolgender Befehl verwendet werden:



Befehl: ztxt_stz
** ? * * Bitte A-Text zum Ergänzen | Z-Text zum Löschen wählen * :*
** N S I M E L Q T Z P B -K- O **
**? 0 2 3 4 6 * <Fertig> * Neuer Z-Text: Wo beschriften :*
**? E * In welche Richtung <0.0> :*

*Strahlen | Zeigelinie | Anzahl(0=OhnePos) * <4> :*

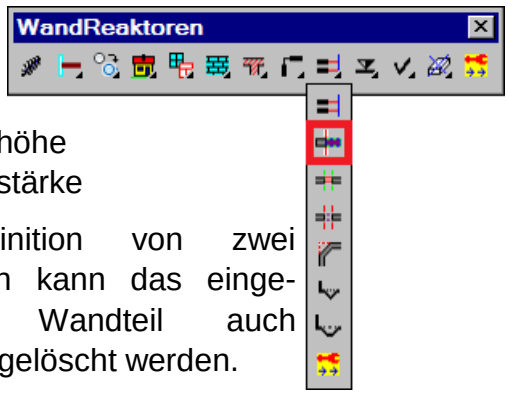


Wald, im April 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW15/09 V2.4.11

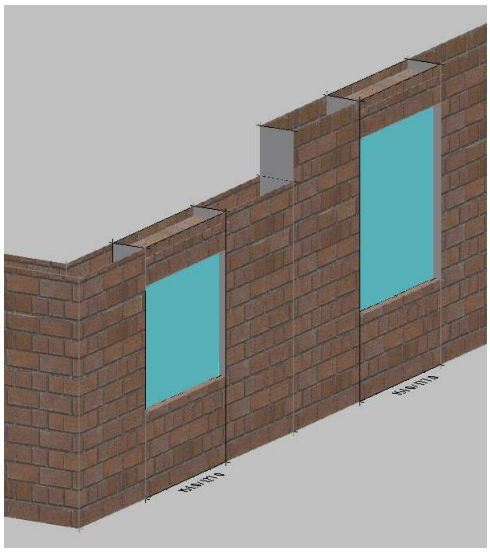
Wand teilen

Mit diesem Befehl kann eine Wand durch Definieren einer Teilungslinie in zwei Wände geteilt werden. Diesen Teilwänden können dann unterschiedliche Eigenschaften zugewiesen werden:

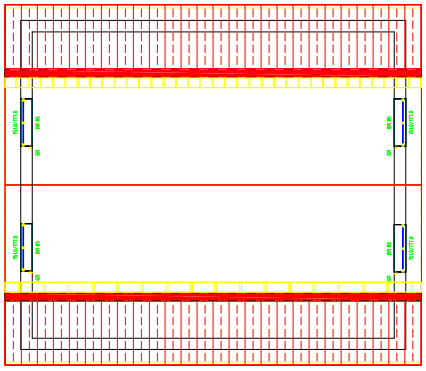


- Wandhöhe
- Wandstärke

Durch Definition von zwei Teilungslinien kann das eingeschlossene Wandteil auch nachträglich gelöscht werden.



Schraffur für horizontalen Dachschnitt einstellen



Der horizontale Dachschnitt für die Dachhaut, die Dachdraufsicht und die Sparrenschicht wird als Schraffur dargestellt. Das Schraffurmuster, die Schraffurgröße und die Schraffurrichtung können durch Eintrag der folgenden Variablen in der ACADZ.LSP eingestellt werden:

Sparrenschicht (gelb)
Schraffurmuster: (set_bb "bb_hdachschnitt_sps_hs_schftx" "JIS_LC_8A")
Schraffurgröße: (set_bb "bb_hdachschnitt_sps_hs_schfgr" 5.0)
Schraffurrichtung: (set_bb "bb_hdachschnitt_sps_hs_schfri" 45.0)
Dachhaut (rot)
Schraffurmuster: (set_bb "bb_hdachschnitt_sps_hs_schftx" "SOLID")
Schraffurgröße: (set_bb "bb_hdachschnitt_sps_hs_schfgr" 5.0)
Schraffurrichtung: (set_bb "bb_hdachschnitt_sps_hs_schfri" 45.0)
Dachdraufsicht (rot)
Schraffurmuster: (set_bb "bb_hdachschnitt_sps_hs_schftx" "ANSI33")
Schraffurgröße: (set_bb "bb_hdachschnitt_sps_hs_schfgr" 8.0)
Schraffurrichtung: (set_bb "bb_hdachschnitt_sps_hs_schfri" 45.0)

Achtung: Wenn Sie AutoCAD LT auf 2010 updaten, läuft ihr BauCaD *K+R* nicht mehr! Die Entwicklung des LT-Extender wurde für die AutoCAD-Basis eingestellt. Hier geht es weiter auf dem wesentlich preisgünstigeren Bricscad V9.

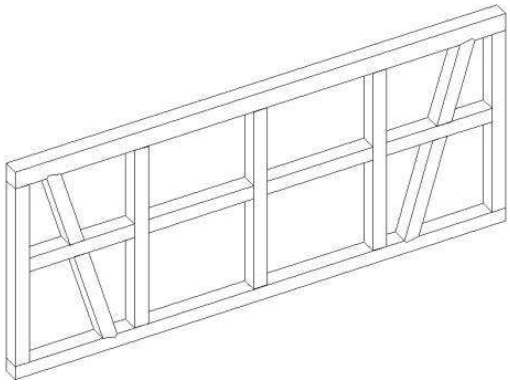
Das BauCaD-Team wünscht Ihnen schöne Osterfeiertage.

Wald, im April 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW16/09 V2.4.18

Holzbau: Ständerwand

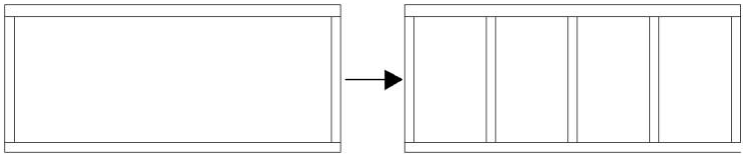
Dieser Befehl erzeugt Holzständerwände als 3D-Volumenkörper. Pfosten, Streben und Riegel werden wahlweise eingebaut.



Die Auswertung der so erzeugten Volumenkörper erfolgt durch die Holz- und Abbundliste im Menü “Auswertung“ des Hauptholzbaus.

Holzbau: Zwischenpfosten

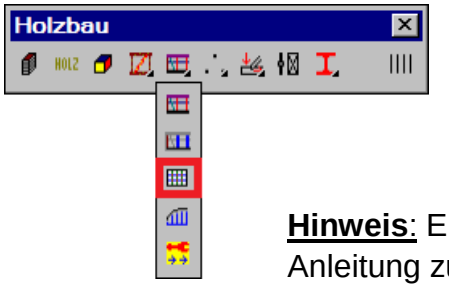
Auf eine Schwelle werden Zwischenpfosten gezeichnet.
Hierzu werden die Abmessungen eines vorhandenen Eckpfostens verwendet.

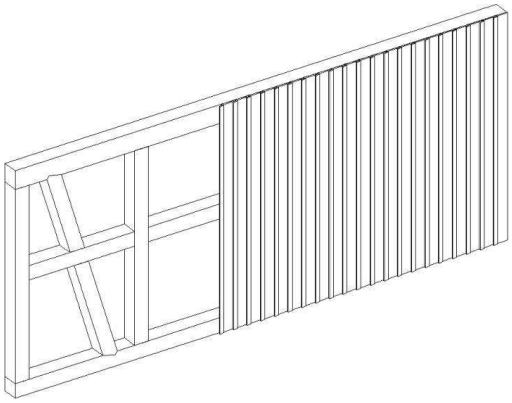


Die Auswertung der so erzeugten Volumenkörper erfolgt durch die Holz- und Abbundliste im Menü “Auswertung“ des Hauptholzbaus.

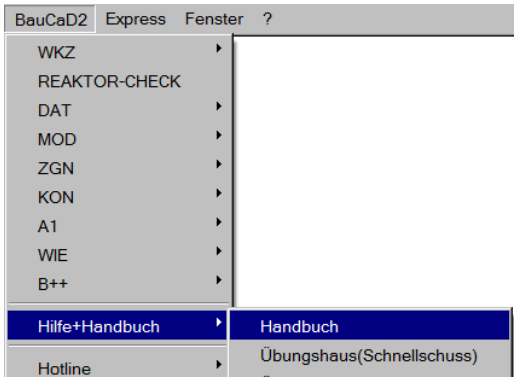
Holzbau: Holzschalung

Diese Routine zeichnet Bretterschalungen innerhalb eines Definitionsgebietes. Die Schalungen können mit Zwischenraum, mit Fugenleiste, als Stulpschalung, Schuppen-schalung oder als Diagonalschalung erstellt werden.





<u>Hinweis</u>: Eine genaue Anleitung zur Durchführung obiger Befehle finden Sie in der Holzbau-Hilfe im Abrollmenü von BauCaD.

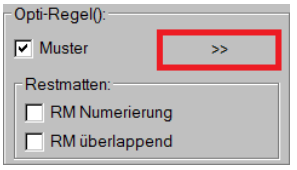


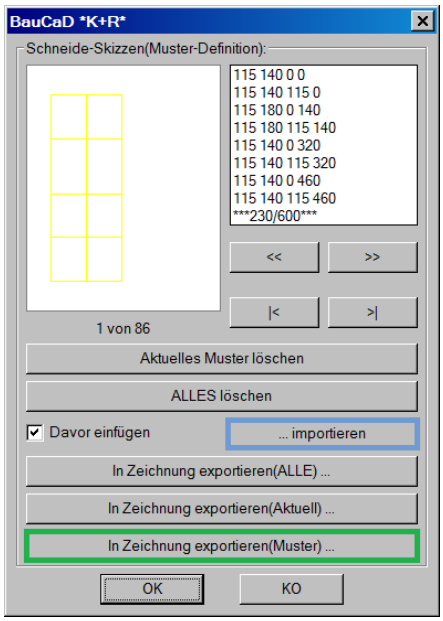
Wald, im April 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW17/09 V2.4.31

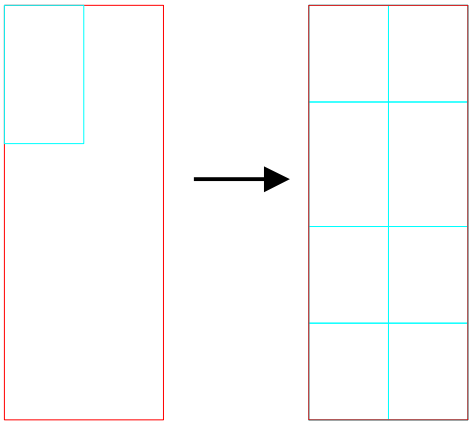
Stahlbeton: Muster für Schneideskizze

Mit einem Muster wird die Einteilung einer Schneideskizze individuell definiert. Die Mustererkennung erfolgt vor der Optimierung der Skizzeneinteilung durch das Programm.





Zunächst wird das Standard-muster in die Zeichnung exportiert.
Dieses wird durch Kopieren der Teilmatte und Strecken geändert.

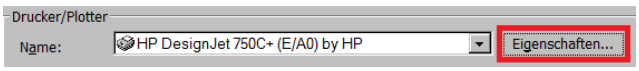


Zuletzt wird das geänderte Muster in die Musterliste importiert.

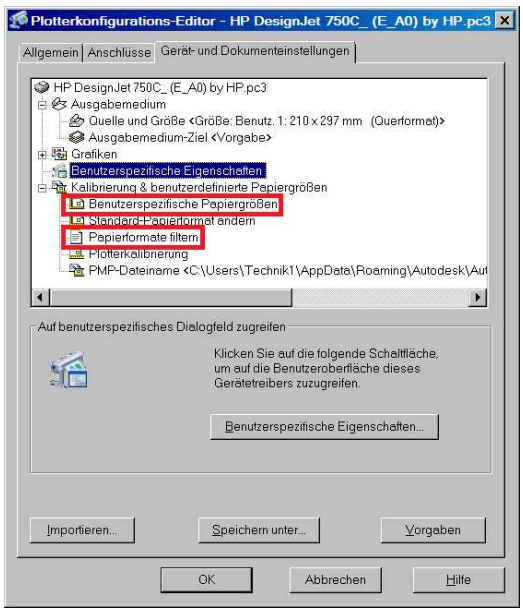
Hotline-Tipp:

Die Muster werden in folgender Datei zum Übertrag auf andere Installationen gespeichert:
...\ BauCaD2_4 \ V \ BBNU \ SNDKZ.MSR

Plotten: Benutzerspezifische Papiergrößen erstellen und Papierformate filtern



Werden im Plot-Dialogfenster für den gewünschten Plotter die Eigenschaften aufgerufen, können im Plotter-konfigurations-Editor benutzerspezifische Papiergrößen eingegeben oder überflüssige Papiergrößen aus der Papierformat-Liste gefiltert werden.



Wald, im April 09, Ralf Rapp

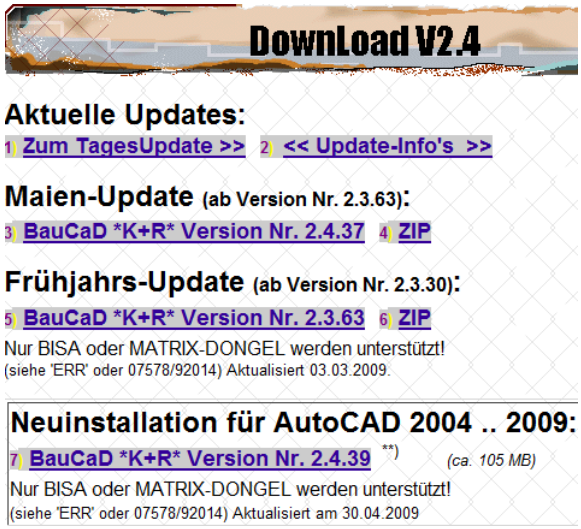
Programm-Neuerungen KW18/09 V2.4.40

Maien-Update

Der Programmstand V2.4.37 wird als “Maien-Update“ zur Basis für künftige Tagesupdates zur Verfügung gestellt.
Wer den Stand V2.4.37 mit dem Tagesupdate schon installiert hat, benötigt das Maien-Update nicht und kann, wie gewohnt, nur die künftigen Tagesupdates installieren.

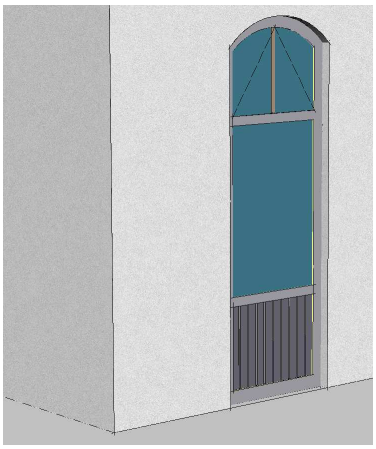
Hinweis:

Zur Installation des Maien-Updates muss das “Frühjahrsupdate“ V2.3.63 oder eine aktuellere Version installiert sein.
Bei älteren Versionen empfiehlt sich die Neuinstallation V2.4.39, die parallel zu Ihrer alten Version funktioniert.



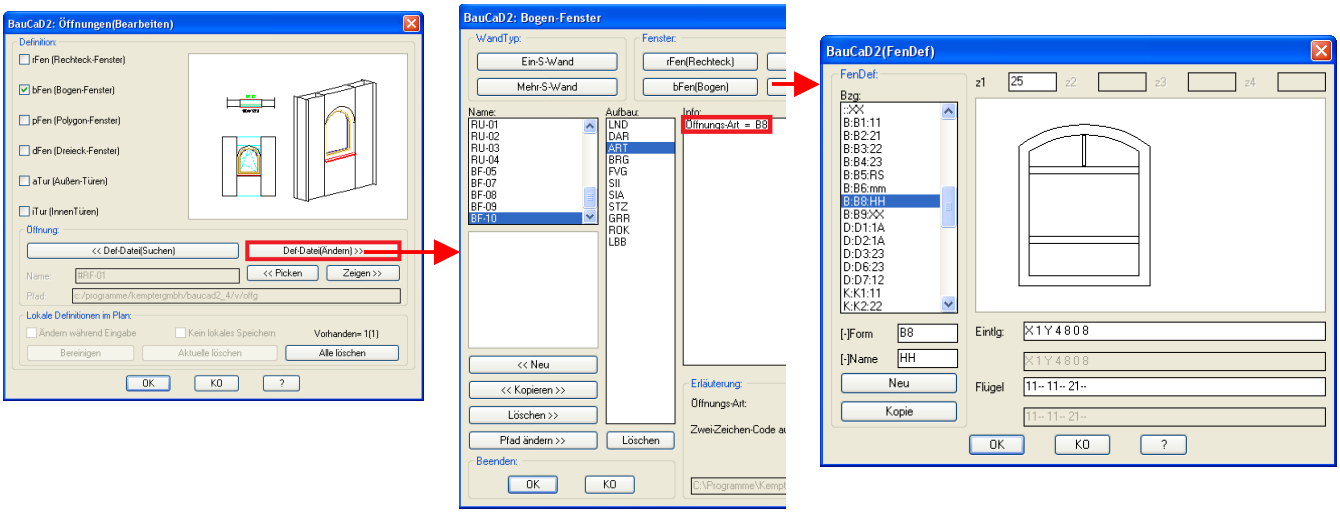
Besondere Füllungen für Öffnungen (ausführlicher siehe ..)

Dies ist eine spezielle Methode für Öffnungen, die sich mit den Standardbefehlen nicht erzeugen lassen (siehe Beispiel).
Wir helfen Ihnen gerne, Ihre eigene Öffnung zu definieren – Skizze genügt.

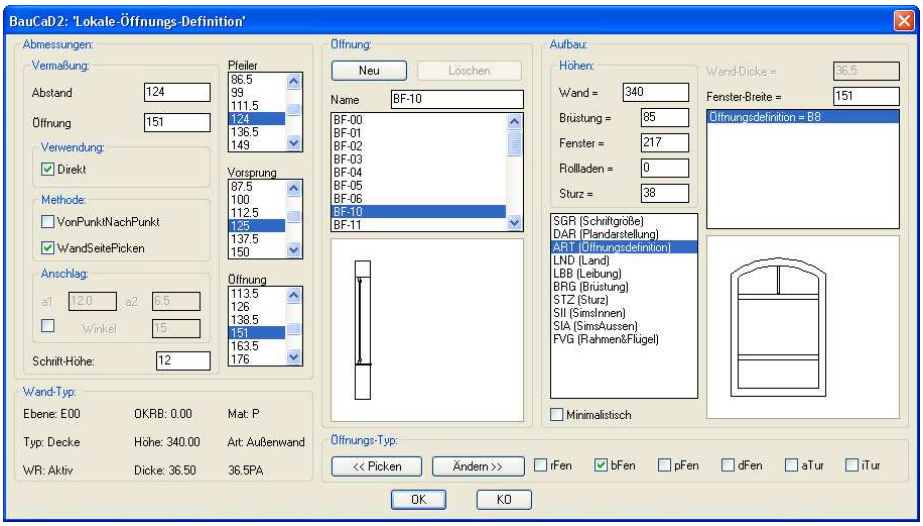


Teilungen innerhalb einer definierten Öffnung können mit unterschiedlichen Füllungen versehen werden. Diese werden als Block definiert und der Öffnung zugewiesen.

a) Öffnung definieren:
Zunächst wird in der globalen Öffnungsverwaltung für den gewünschten Fenstertyp die Einteilung der Öffnungsart vorgenommen.

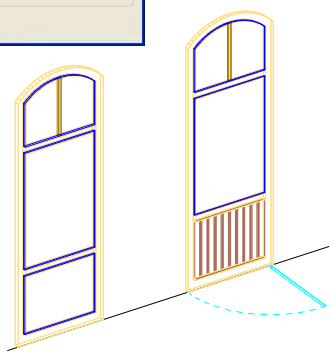


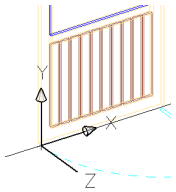
b) Füllungsblock erzeugen:



Nun wird das Fenster mit der gewünschten Einteilung zur Weiterbearbeitung an einer Testwand (Rechteck-Haus) eingebaut.

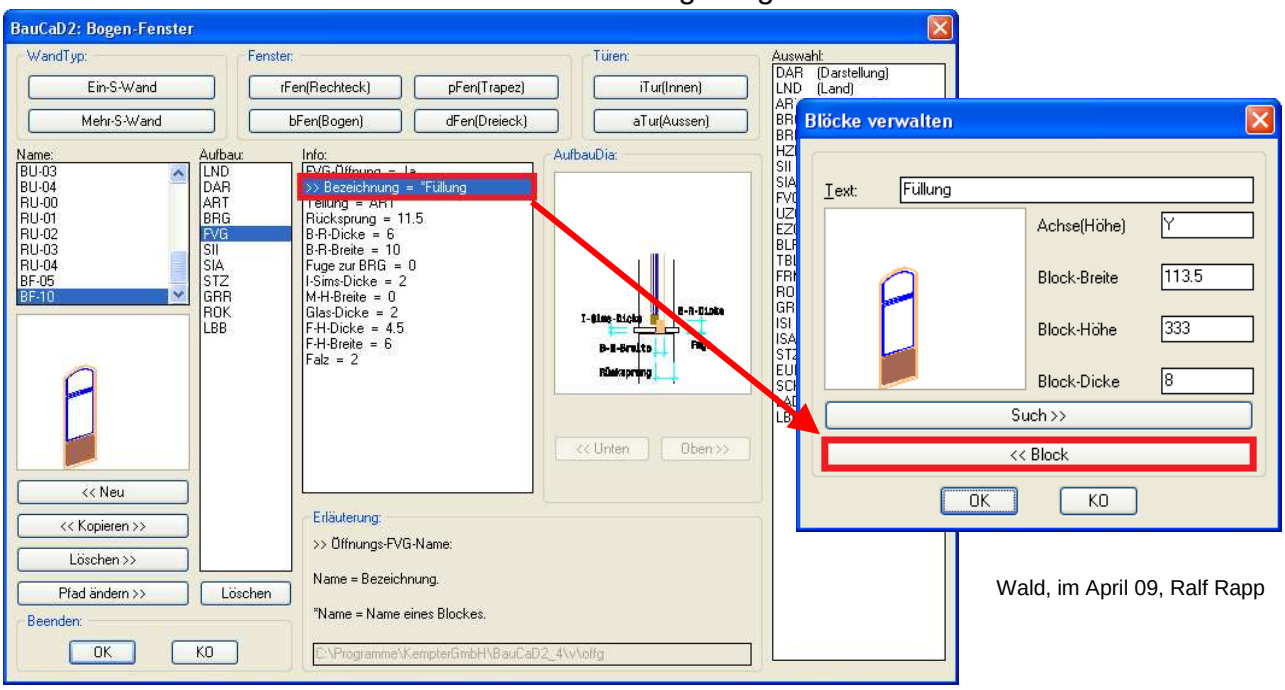
Da dieses Bogenfenster als Tür verwendet wird – Standardtüren sind aufgrund der Zargen rechteckig definiert – zeichnen wir noch einen Türanschlag für den Block.
Nun werden die Öffnungsteile für die Blockerzeugung isoliert und entsprechend geändert und ergänzt.





Damit die Füllung in die richtige Richtung eingebaut wird, muss das Koordinatensystem wie links dargestellt in den Füllungsblock gelegt werden.

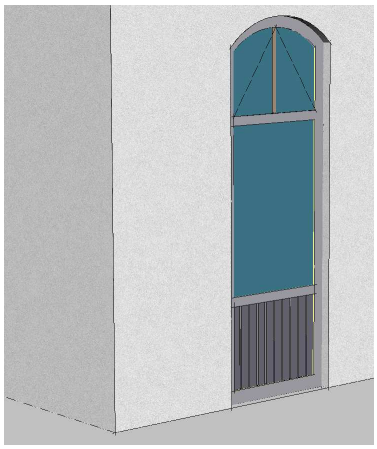
Zuletzt wird in der Öffnungsverwaltung für die Füllungsbezeichnung der Block mit dem gewünschten Namen und den Abmessungen im Dialogfenster eingetragen und über die Schaltfläche “<<Block“ in der Zeichnung ausgewählt.



Wald, im April 09, Ralf Rapp

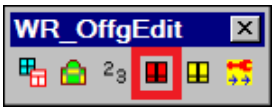
Zusatz-Beschreibung zu:

Programm-Neuerungen KW18/09 V2.4.40



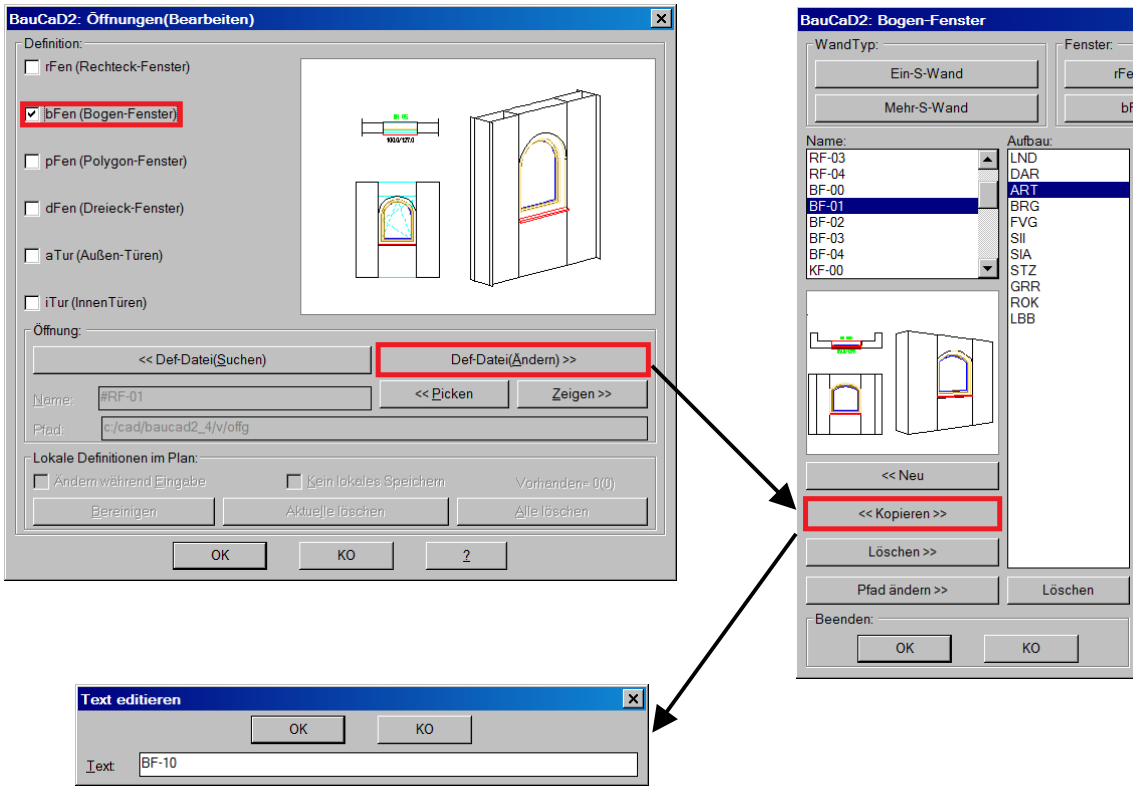
Besondere Füllungen für Öffnungen

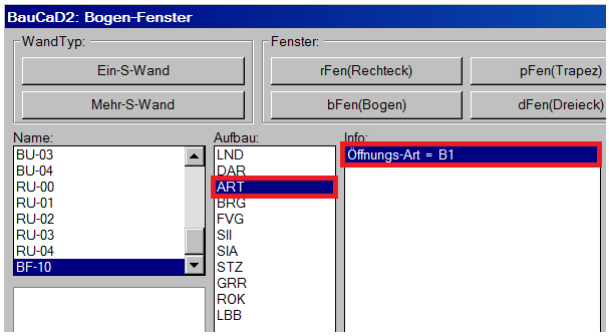
a) Öffnung definieren (so ähnlich wie möglich)



Prinzip: Es wird ein 3D-Objekt als 'Block' gespeichert und einer 'Öffnungs-Beschreibung' die Information (Blockname, Ausrichtung und Abmessung) zugewiesen.

Die Definition der Öffnung in Bezug auf Form, Flügelanzahl und Sprosseneinteilung erfolgt in der globalen Öffnungsverwaltung. Als Basis für unser Beispiel dient das Bogenfenster BF-01, welches durch Kopieren als BF-10 gespeichert wird.

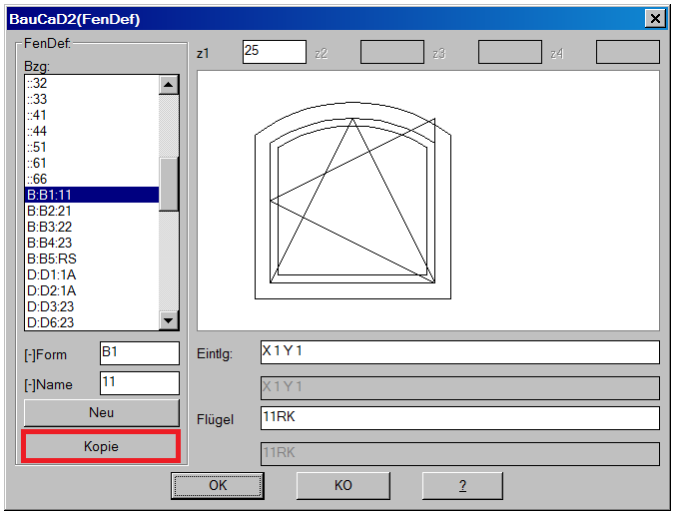




Das Bogenfenster BF-10 wird nun im Dialogfenster unter Aufbau “ART“ ausgewählt. Durch Doppelklick auf die voreingestellte Öffnungsart B1 wird das Dialogfenster der Fenster-Definitionsdatei geöffnet, in welchem die Fenstereinteilung für unser Beispiel vorgenommen wird.

b) Einteilung definieren

Im Dialogfenster der Fenster-Definitionsdatei wird zunächst eine Kopie der voreingestellten Definitionsbezeichnung B1 mit dem Namen HH und der Form B8 erzeugt, wobei diese Bezeichnungen frei wählbar sind.



Für die Einteilung der Sprossen und Flügel gilt allgemein:

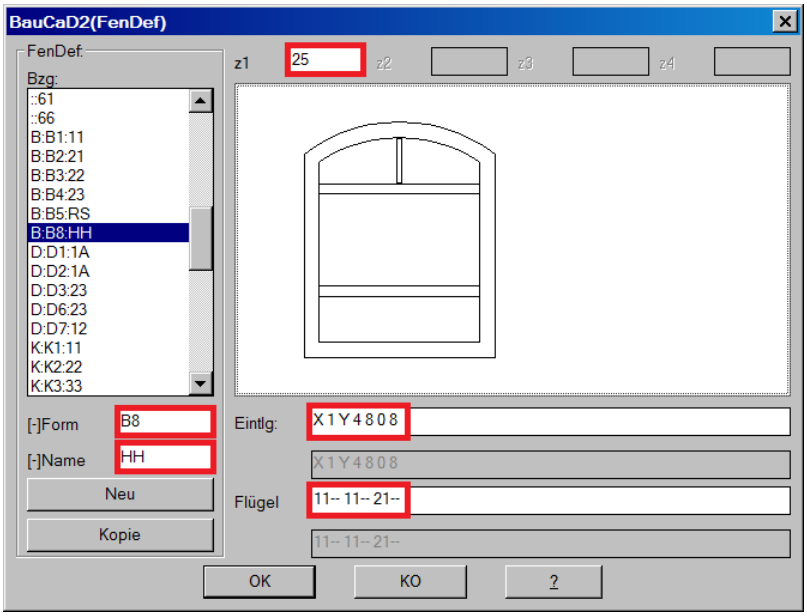
Sprossen-Einteilung:

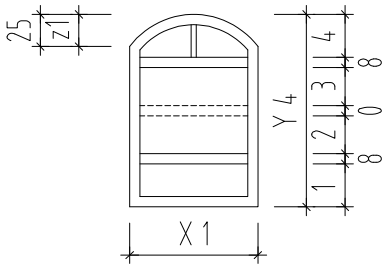
	X-Richtung	Leerstelle	Anzahl der Teile	Leerstelle	Stärke der ersten Sprosse	Leerstelle	Y-Richtung	Leerstelle	Anzahl der Teile
Einteilung:	X		2		8		Y		1

Flügel-Einteilung:

	Flügelname 1 (2-stellig)	linksangeschlagen	Kippanschlag unten	Leerstelle	Flügelname 2 (2-stellig)	rechtsangeschlagen	kein Kippanschlag
Flügel:	1 3	L	K		1 3	R	-

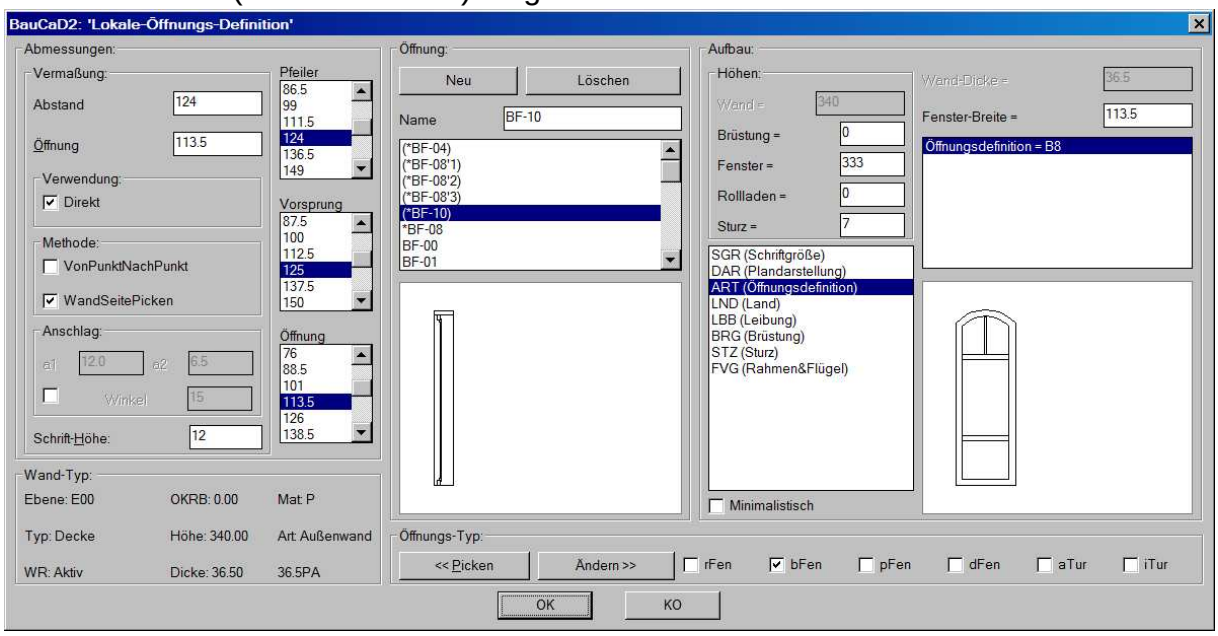
Für das Beispiel gilt folgende Einstellung:

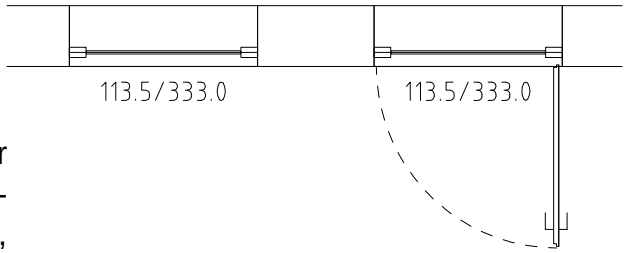




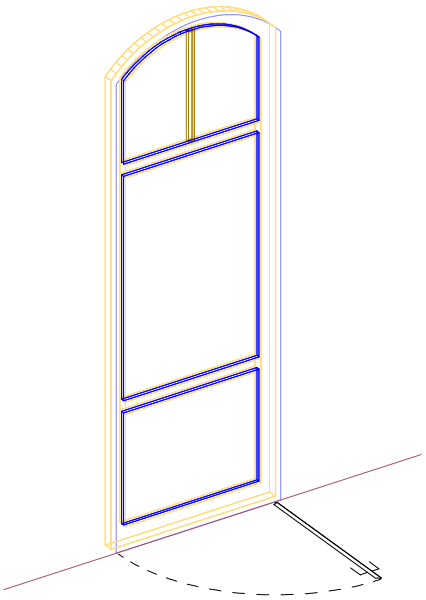
c) <u>Füllungsblock erzeugen</u> (Der Inhalt einer Öffnung als 'Block')

Nun wird das Fenster mit den gewünschten Abmessungen zur Weiterbearbeitung an einer Testwand (Rechteck-Haus) eingebaut.

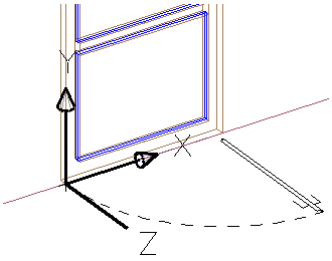




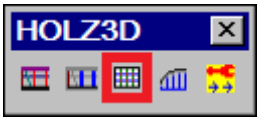
Da dieses Bogenfenster als Tür verwendet wird – Standardtüren sind aufgrund der Zargen rechteckig definiert –, zeichnen wir noch einen Türanschlag für den Block.



Für die Fassadendarstellung erzeugen wir zunächst das Volumen. Dadurch werden die für die 3D-Blockerzeugung erforderlichen Fensterteile, wie Rahmen, Flügel und Sprossen, sichtbar.
Nun wird noch der Layer für das Wandvolumen (E00-FSSD-30F0000-VOL) ausgeschaltet.



Um die Füllung im unteren Bereich in der richtigen Ebene zu zeichnen, wird das Benutzer-Koordinaten-System mit der Y-Achse in Richtung der Öffnungshöhe gelegt.



Für das Beispiel wird nun die Schalung für das untere Füllungsfeld eingebaut.
Hierfür verwenden wir den Schalungsbefehl aus dem Holzbau.

Befehl: hschlg

* ? Schalungs-Typ * 1 | 2 | 3 | 4 | 11 * <1> :

*? 0 2 3 4 6 * <Definieren> | Rechteck 1. Punkt * Umfahrung :

Zweite Ecke :

*? E * Verlege-Richtung <0.0> :

*? E R * Brett-Breite <12.0> : 8

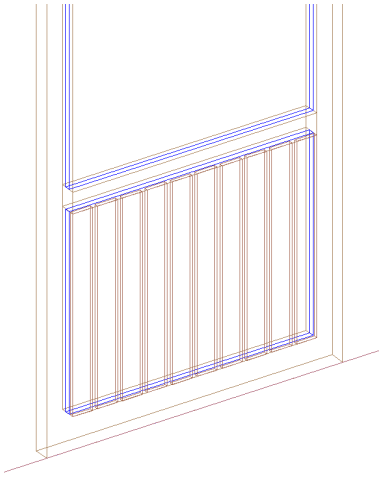
*? E R * Brett-Dicke <1.4> :

*? E R * Zwischenraum <2.0> :

:Brett-Breite = 7.64 cm.

:Zwischenraum = 1.91 cm.

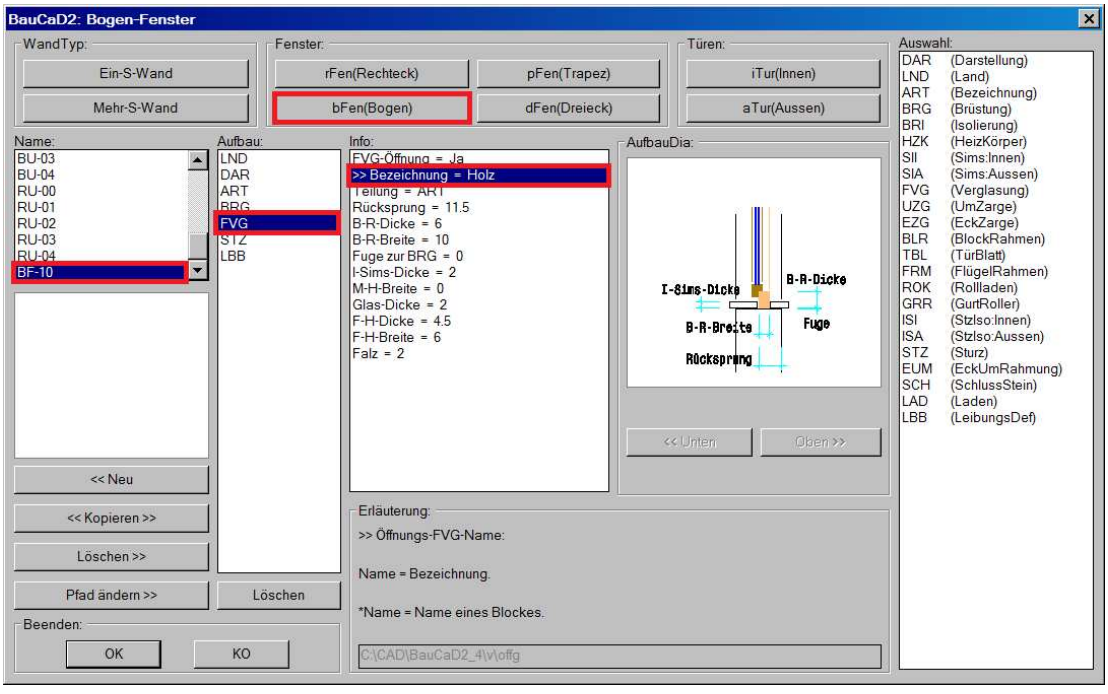
*? E R * Unterkante Einfach-Schalung (Z-Koordinate) <-6.0> : 0

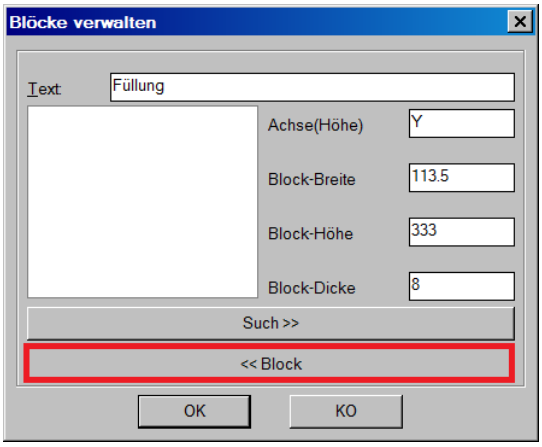


d) Füllungsblock übernehmen

(Blockname, Ausrichtung und Abmessung)

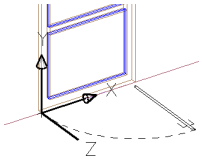
Nun wird das Bogenfenster BF-10 in der globalen Öffnungsverwaltung ausgewählt. Im Aufbau wird "FVG" markiert. Durch Doppelklick auf “>>Bezeichnung=Holz“ öffnet sich das Dialogfenster zur Verwaltung der Füllungsblöcke.





Im Dialogfenster werden der Blockname “Füllung“ und die Abmessungen eingetragen. Als Einbauachse für die Öffnungshöhe wird die Y-Achse entsprechend unserem gedrehten Benutzer-Koordinaten-System angegeben.
Über die Schaltfläche “Block“ wird in der Zeichnung der Einfügepunkt für den Füllungsblock abgefragt.

℅Block-Name:
C:\CAD\BauCaD2_4\v\offg\fllg*FüllungEinfügepunkt:

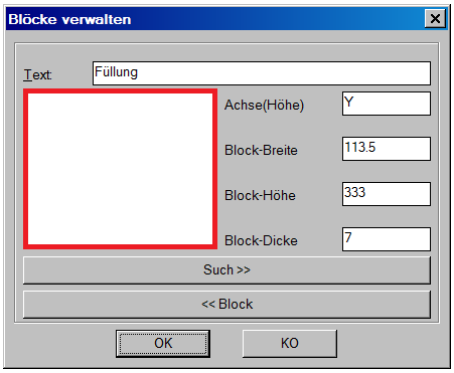


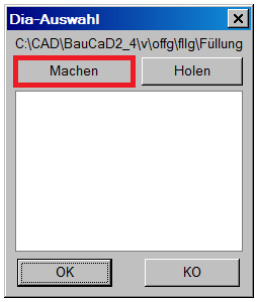
Hierzu wird der links-unten-vorne-liegende Eckpunkt des Füllungsblocks gepickt. Dies entspricht dem Ursprungspunkt unseres gedrehten BKS.
Zuletzt werden noch die Objekte des Füllungsblocks in der Zeichnung gewählt.

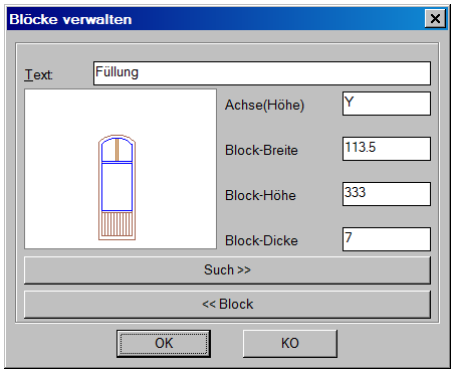
Objekte wählen: Entgegengesetzte Ecke angeben: 17 gefunden

Der Füllungsblock ist nun abgespeichert und kann für das BF-10, unabhängig von den Öffnungsabmessungen, verwendet werden.

Tipp:
Durch Picken innerhalb des leeren Vorschaufensters kann ein Dia der Zeichenfläche erzeugt werden.





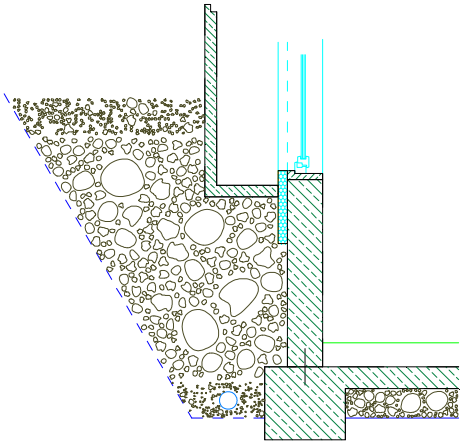


Wald im Mai 2009

Programm-Neuerungen KW20/09 V2.4.58

Schraffur: Stein-Schüttung

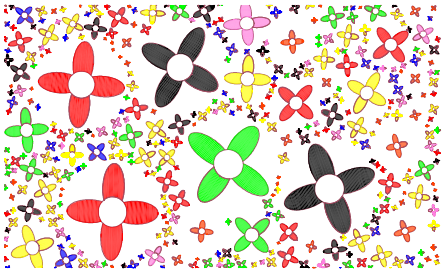
Mit diesem Befehl kann eine Kies-Schraffur als Block erzeugt werden, wobei das “Größtkorn“ und das “Kleinstkorn“ für die Darstellung frei wählbar sind.



Befehl: bcd_stein_muster

*Umfahrung für Stein-Muster * eXit | Rechteck | Defi | pick=Intern | Polylinie * <I> :*

**E R * Maximale Steingröße <32.0> :*
**E R * Minimale Steingröße <8.0> :*

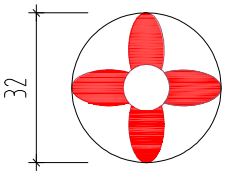


Beispiel: BCD_Stein1

Info

Die Anordnung der Steine erfolgt über 7 verschiedene “Stein-Blöcke“ (BCD_Stein1 bis BCD_Stein7), welche per Zufall verwendet werden. Die Blöcke können individuell gestaltet werden, wobei als Grundgröße ein Kreis mit Radius 32cm dient.

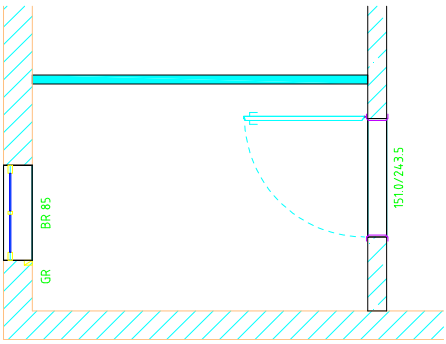
Mit dem Befehl “BLOCK“ werden die Objekte innerhalb des Kreises ausgewählt und als Einfügepunkt der Kreismittelpunkt verwendet. Für die Schraffur müssen alle 7 Blöcke in der Zeichnung überschrieben werden.

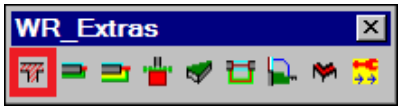


Schraffur: Wandschraffur löschen

Die Wandschraffur ist nun um die Option “Löschen“ erweitert.

Dadurch kann die komplette Wandschraffur, die Schraffur von Wänden einer bestimmten Wandsorte oder die Schraffur einzelner Wände gelöscht werden.





** ? Wand-Schraffur * Löschen(alles) | Bearbeiten | Einzel | Alle | Sorte * <B> : E*

** ? * WandSchraffur(Einzel) >> Bitte Wand wählen :*
** ? Schraffur * Löschen | Solid(truecolor) | <Definition> * <D> : L*

Zusatzbeschreibung KW18/09 V2.4.40: Besondere Füllungen für Öffnungen

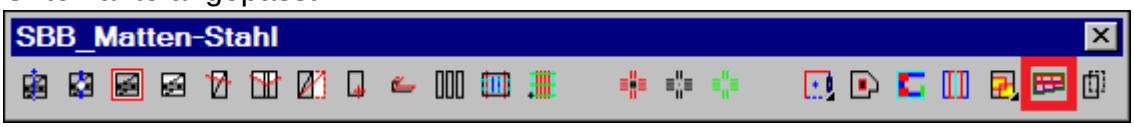
Eine detaillierte Beschreibung für die Erstellung von Öffnungsfüllungen finden Sie **H I E R !**

Wald, im Mai 09, Ralf Rapp

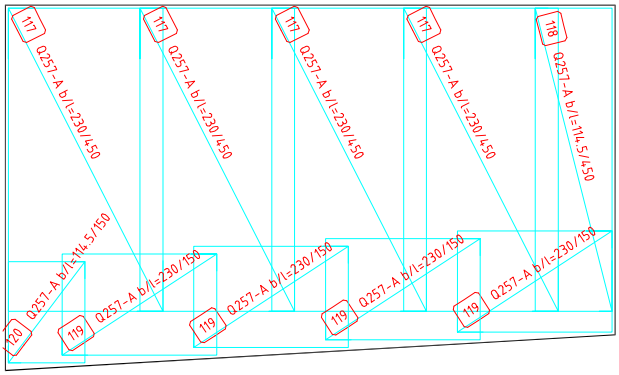
Programm-Neuerungen KW23/09 V2.4.68

Stahlbetonbau: Feldmatten für Stützmauern

Mit diesem Befehl können Feldmatten in zwei Mattenlängen entlang einer Ober- und Unterkante verlegt werden. Die Oberkante verläuft hierbei horizontal. Die Unterkante steigt in Verlegerichtung von links nach rechts an oder liegt ebenfalls horizontal. Von der Oberkante aus wird die Mattenlänge-1- verlegt. Von der Unterkante aus wird die Mattenlänge-2- mit einem Versatz verlegt und in Sprüngen dem Verlauf der Unterkante angepasst.



Zunächst wird das Verlegegebiet durch Picken definiert, die Mattenart ausgewählt und die Betondeckung angegeben.



**0 2 3 4 6 * Stützmauer: Obere/Linke Ecke :*

**0 2 3 4 6 * Stützmauer: Untere/Linke Ecke :*

**0 2 3 4 6 * Stützmauer: Untere/Rechte Ecke :*

**E R * Betondeckung <4.5> :*

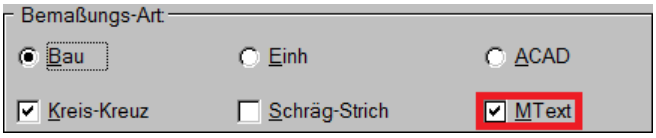
Nun werden noch die Mattenlängen und die Überdeckung in Verlege-richtung eingegeben.

**E R * Mattenlänge-1- (von Oberkante) <300.0> : 450*

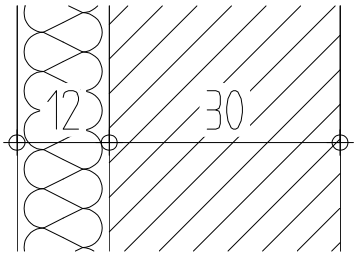
**E R * Mattenlänge-2- (von Unterkante) <150.0> :*

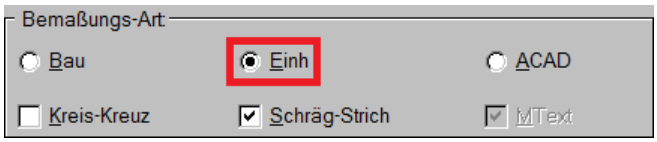
**E R * Überdeckung (in VerlegeRichtung) <34.0> :*

Bemaßung: Einheitenbemaßung mit Hochzahlen und Maßtext als M-Text

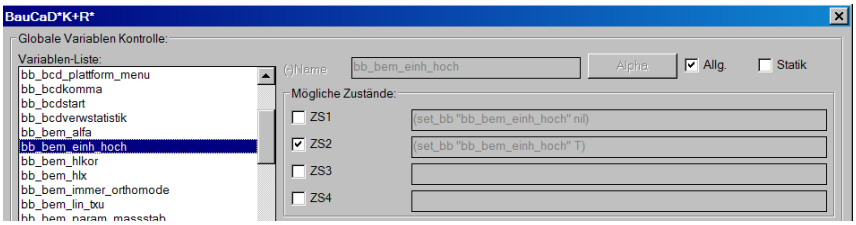


In den Bemaßungsparametern kann nun der Maßtext als M–Text benutzerabhängig für die Baubemaßung verwendet werden. Dieser M-Text ist mit einem Hintergrund versehen, wodurch die Maßzahl im Vordergrund stets gut lesbar ist.





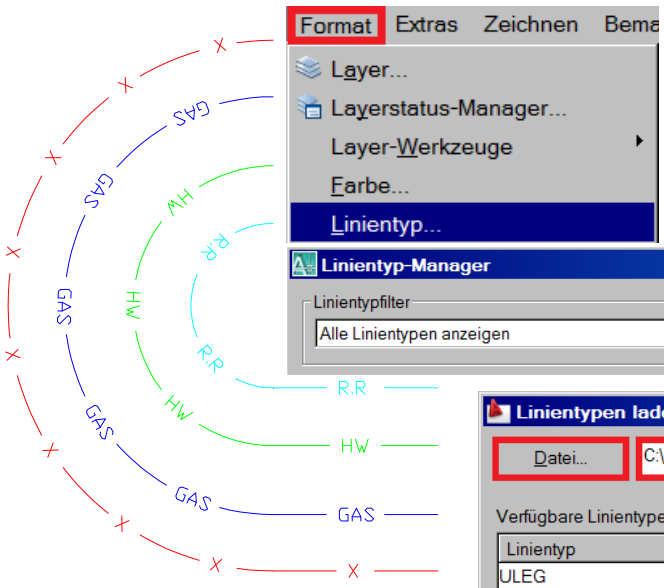
Über folgende EV-Variable werden die Nachkomma-stellen bei der Einheitenbemaßung hochgestellt.



Wald, im Juni 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW24/09 V2.4.70

BauCaD-Linientypen

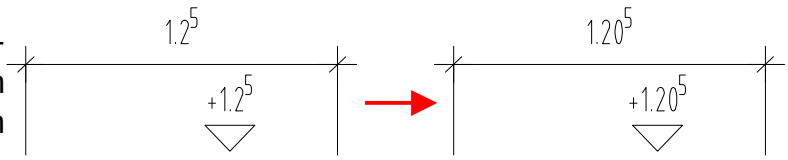


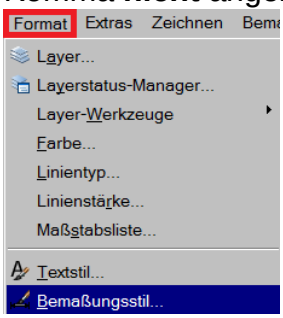
Zusätzlich zu den Standard-linientypen können weitere Linien-typen aus der “baucad.lin“ in jede Zeichnung geladen werden. Diese können auch benutzerspezifisch ergänzt werden.

Hotline-Tipp:
Laden Sie die gewünschten Linientypen in Ihre Vorlagen-zeichnung. So müssen diese nicht nachträglich in jede neue Zeichnung eingefügt werden.

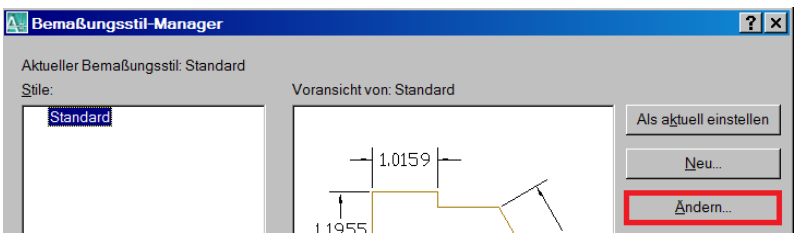
Hinweis zur Bemaßung

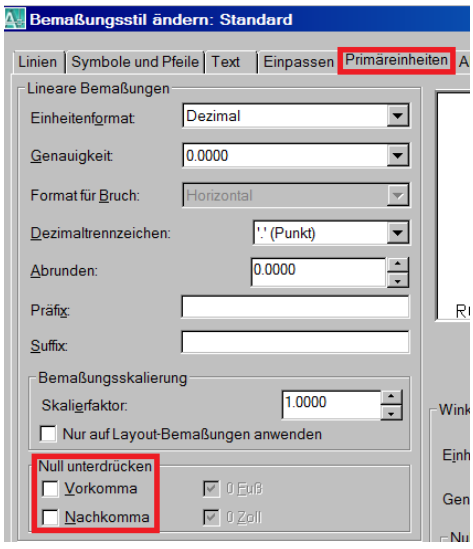
Bei der BauCaD-Bemaßung wer-den unter Umständen bei den Maßzahlen **Nullen** nach dem Komma **nicht** angezeigt:





Ursache ist eine Einstellung innerhalb der AutoCAD-Bemaßung. In diesem Fall muss für den aktuellen AutoCAD-Bemaßungs-Stil die Option “Null unterdrücken“ deaktiviert und die BauCaD-Bemaßung 'neu berechnet' werden.





Wald, im Juni 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW25/09 V2.4.71

Grundsätzliches: BauCaD-Objektfang
BauCaD schlägt, wo es erforderlich ist, einen sinnvollen Objektfang vor. Dieser wird zur Auswahl als Buchstabenkürzel in der Befehlszeile angezeigt.
Der aktive Objektfang ist hierbei in Gedankenstriche eingeschlossen.

* N S I M E L Q T Z P B -K- O *

Zur Wahl eines anderen Objektfangs wird der entsprechende Buchstabe eingegeben:

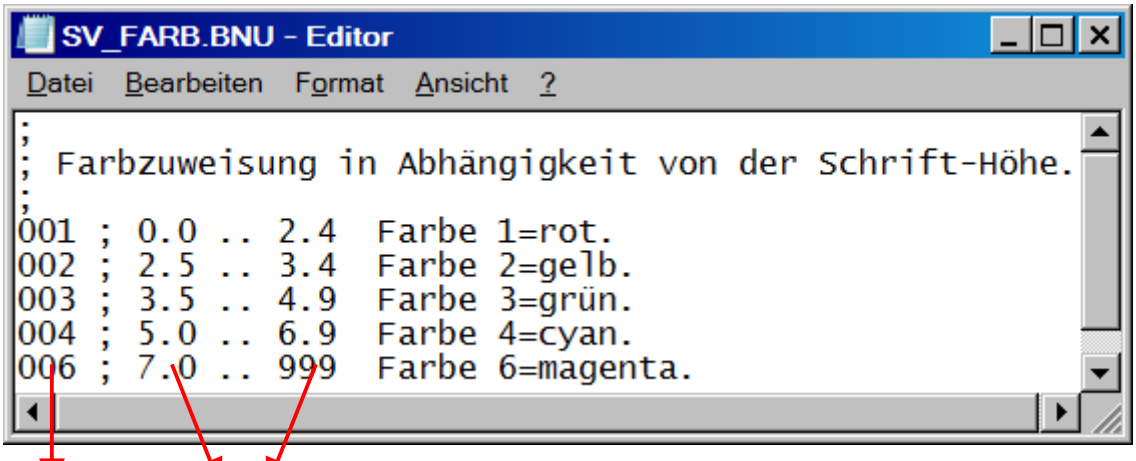
N	= Nächster	T	= Tangente
S	= Schnittpunkt	Z	= Zentrum
I	= Angenommener Schnittpunkt	P	= Punkt
M	= Mittelpunkt	B	= Basis-Punkt
E	= Endpunkt	K	= Keiner
L	= Lot	O	= Dialogfenster OFANG
Q	= Quadrant		

Zusätzlich können durch Eingabe bestimmter Zahlen indirekte Objektfänge aktiviert werden.

*? 0 2 3 4 6 *

0 = Z-Höhe des Objektfangs wird auf Null gelegt.
2 = (Verlängerter) Schnittpunkt zweier Linien.
3 = Wie 2 + Richtungsanzeige.
4 = Wie 2 + Versatz um Delta-X, -Y und –Z.
6 = Teiler einer definierten Strecke.

Farbzuweisung in Abhängigkeit von der Schrifthöhe
Die Farbe von Texten kann in bestimmten Fällen (z.B. Maßtext), unabhängig von der Layerfarbe, über die Schrifthöhe gesteuert werden. Die Zuweisung erfolgt über die SV_FARB.BNU, die sich im BauCaD-Verzeichnis: ...\ V \ BENU befindet und mit einem Texteditor bearbeitet werden kann.



Farbnummer Schrifthöhe [mm]

Wald, im Juni 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW26/09 V2.4.74

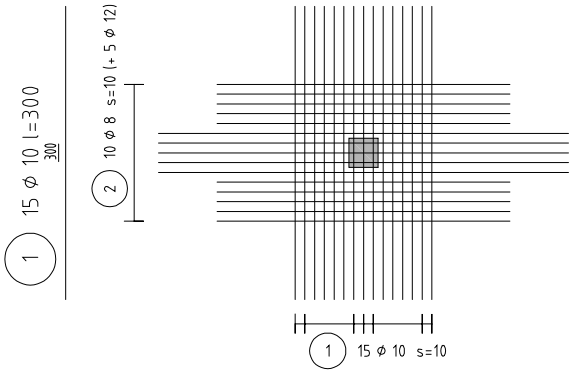
Stahlbetonbau: Drillbewehrung mit Zulagen

Bei der Drillbewehrung können mittig Zulagen in gleichem Abstand eingebaut werden.

Die Anzahl, der Durchmesser und die Verlängerung werden im Dialogfenster bei der Durchmesserangabe in Klammer angegeben.

Vor die Klammer muss ein Hochstrich gestellt werden.

Die Angaben in der Klammer sind durch Leerzeichen getrennt.



2 10 ⌀ 8 l=300

3 5 ⌀ 12 l=420

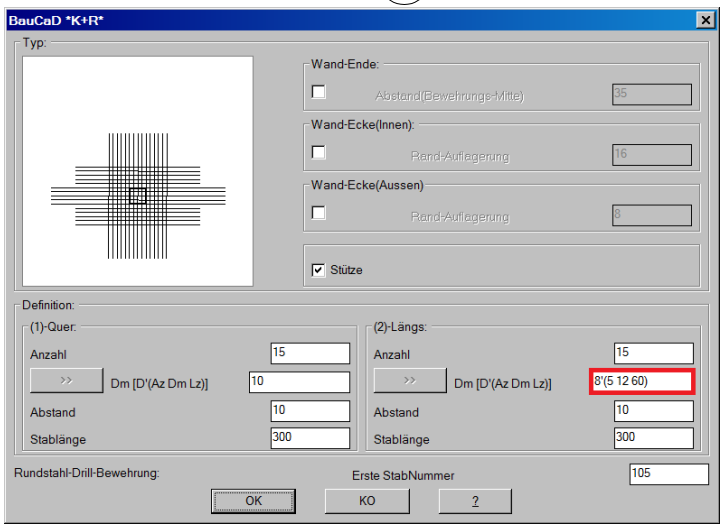
8’(5 12 60)

8’ = Durchmesser Drillbewehrung

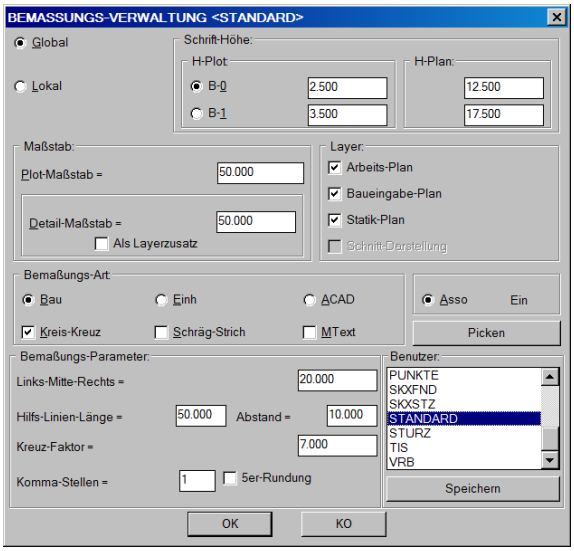
5 = Anzahl Zulagen

12 = Durchmesser Zulagen

60 = Verlängerung der Zulagen

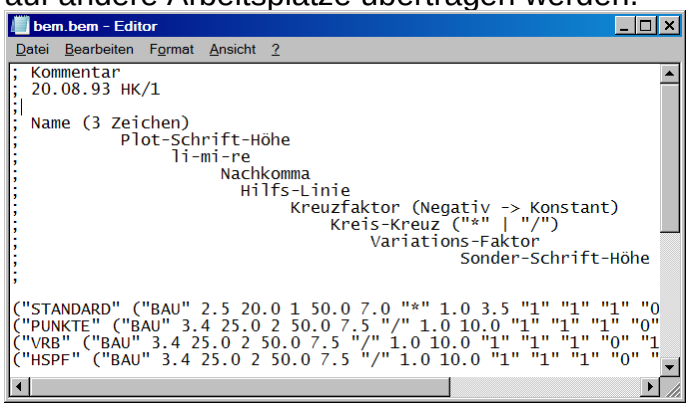


Bemaßungsbenutzer verwalten



Die Verwaltung der BauCaD-Bemaßungsbenutzer mit den Einstellungen aus den Bemaßungsparametern wird über die Textdatei BEM.BEM gesteuert.

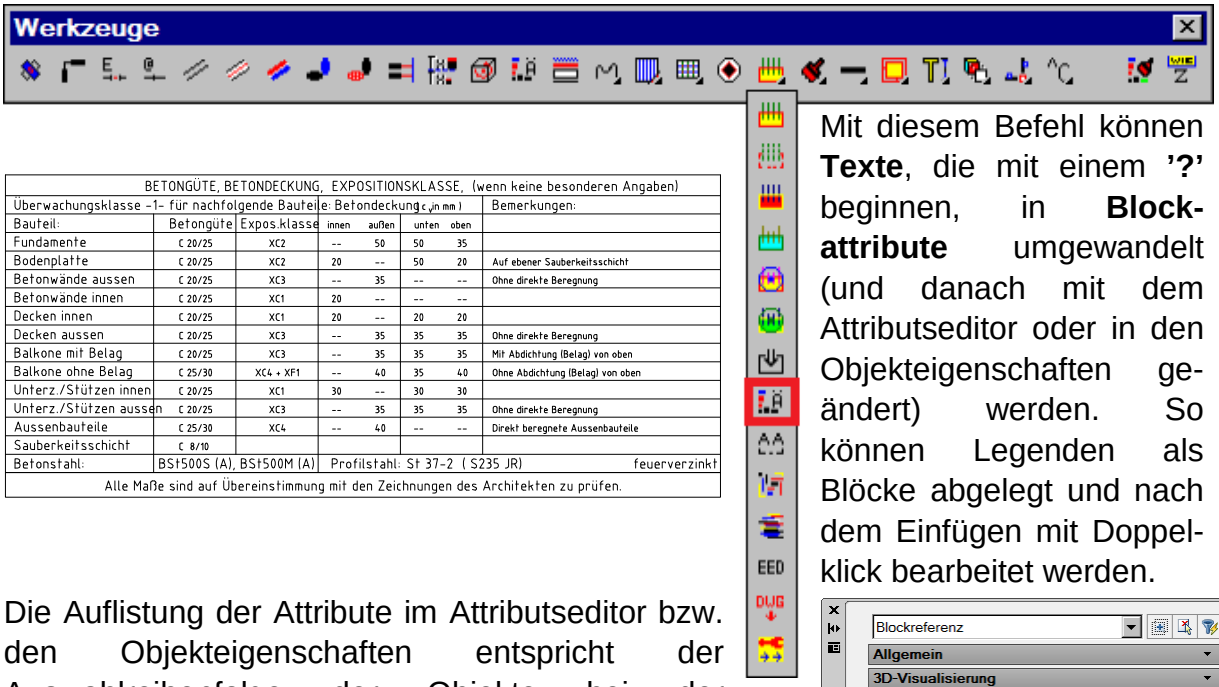
Diese befindet sich im BauCaD-Verzeichnis: ...\ V \ BENU und kann mit einem Texteditor bearbeitet werden. Die BEM.BEM kann auch auf andere Arbeitsplätze übertragen werden.



Wald, im Juni 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW27/09 V2.4.76

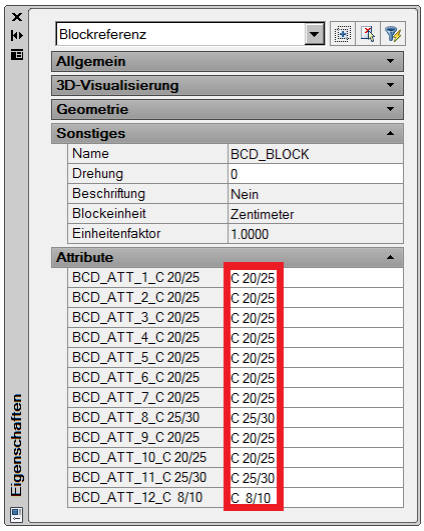
Texte in änderbare Blockattribute umwandeln

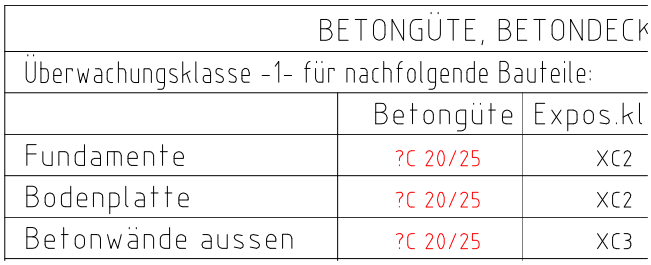


Mit diesem Befehl können **Texte**, die mit einem **'?'** beginnen, in **Block-attribute** umgewandelt (und danach mit dem Attributseditor oder in den Objekteigenschaften ge-ändert) werden. So können Legenden als Blöcke abgelegt und nach dem Einfügen mit Doppel-klick bearbeitet werden.

BETONGÜTE, BETONDECKUNG, EXPOSITIONSKLASSE, (wenn keine besonderen Angaben)							
Überwachungsklasse -1- für nachfolgende Bauteile: Betondeckung (c in mm)							Bemerkungen:
Bauteil:	Betongüte	Expos.klasse	innen	außen	unten	oben	
Fundamente	C 20/25	XC2	--	50	50	35	
Bodenplatte	C 20/25	XC2	20	--	50	20	Auf ebener Sauberkeitsschicht
Betonwände aussen	C 20/25	XC3	--	35	--	--	Ohne direkte Beregnung
Betonwände innen	C 20/25	XC1	20	--	--	--	
Decken innen	C 20/25	XC1	20	--	20	20	
Decken aussen	C 20/25	XC3	--	35	35	35	Ohne direkte Beregnung
Balkone mit Belag	C 20/25	XC3	--	35	35	35	Mit Abdichtung (Belag) von oben
Balkone ohne Belag	C 25/30	XC4 + XF1	--	40	35	40	Ohne Abdichtung (Belag) von oben
Unterz./Stützen innen	C 20/25	XC1	30	--	30	30	
Unterz./Stützen aussen	C 20/25	XC3	--	35	35	35	Ohne direkte Beregnung
Aussenbauteile	C 25/30	XC4	--	40	--	--	Direkt beregnete Aussenbauteile
Sauberkeitsschicht	C 8/10						
Betonstahl:	BSt500S (A), BSt500M (A)		Profilstahl: St 37-2 (S235 JR)				feuerverzinkt
Alle Maße sind auf Übereinstimmung mit den Zeichnungen des Architekten zu prüfen.							

Die Auflistung der Attribute im Attributseditor bzw. den Objekteigenschaften entspricht der Auswahlreihenfolge der Objekte bei der Befehlsausführung. Der Blockname und der Einfügepunkt werden separat abgefragt.

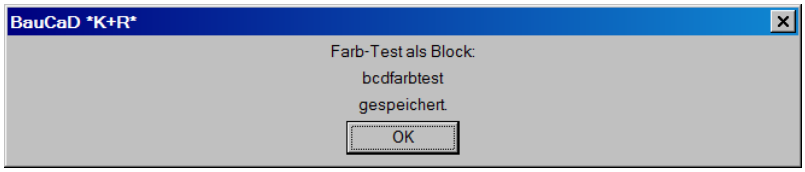




Verwendete Farben anzeigen

1
3
4
7
241
243
253

Mit diesem Befehl erhalten Sie eine Farbliste aller verwendeten Farben der aktuellen Zeichnung. Hierbei werden die Farbnummern mit einem Farbfeld in einem Block angezeigt.



Wald, im Juli 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW28/09 V2.5

Neue BauCaD-CD: V2.5

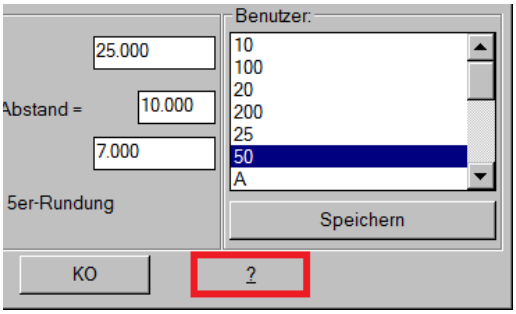
Die neue BauCaD-Version 2.5 wird in den nächsten Tagen an unsere Wartungsvertragskunden als CD verschickt. Sie kann aber auch von unserer Homepage heruntergeladen werden:
www.baucad.de/beta/BauCaD2502_2004bis2010.exe

Es erfolgt eine Neuinstallation als separate Softwareversion. Zur Übernahme vorhandener Einstellungen aus der Version 2.0 lesen Sie bitte die Update-Empfehlung in der Installationsanleitung:

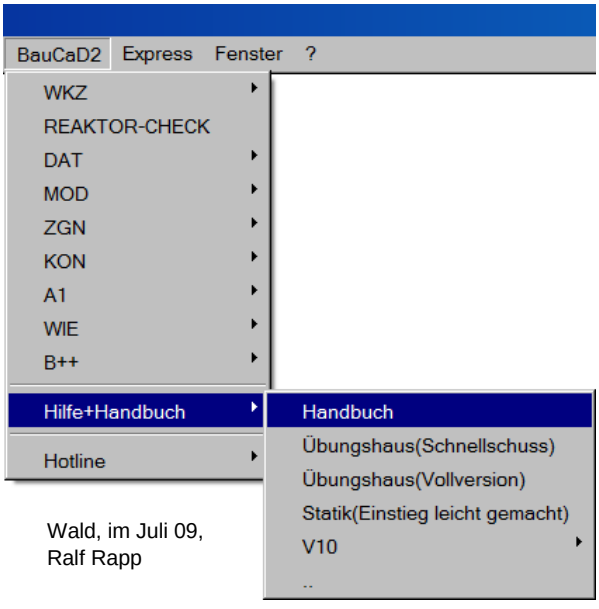
www.baucad.de/beta/Install_BauCaD2_5.pdf

Aktualisierung und Ergänzung der BauCaD-Hilfe

Die vorhandene BauCaD-Hilfe wurde aktualisiert und um das Thema Bemaßung ergänzt.
Der Aufruf erfolgt in den Dialogfenstern über die Schaltfläche mit dem Fragezeichen oder ohne Dialogfenster durch Eingabe des Fragezeichens in der Befehlszeile.

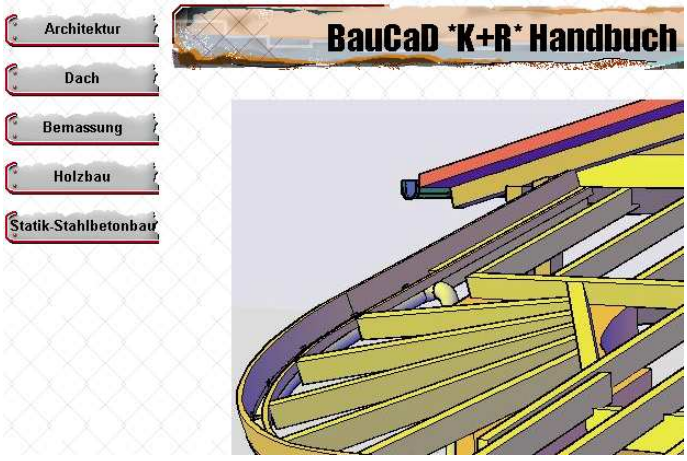


**? 0 2 3 4 6 * ZM | EL | eXit | PArameter * BemassungsRichtung(50) : ?*



Wald, im Juli 09,
Ralf Rapp

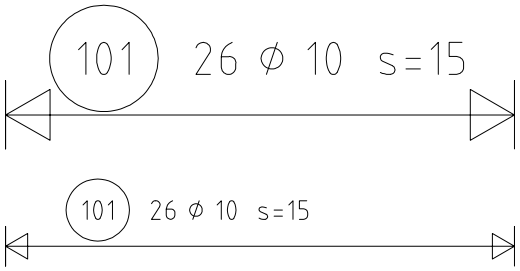
Die gesamte BauCaD-Hilfe, inklusive des aktualisierten Übungshauses befindet sich im Abrollmenü von BauCaD.



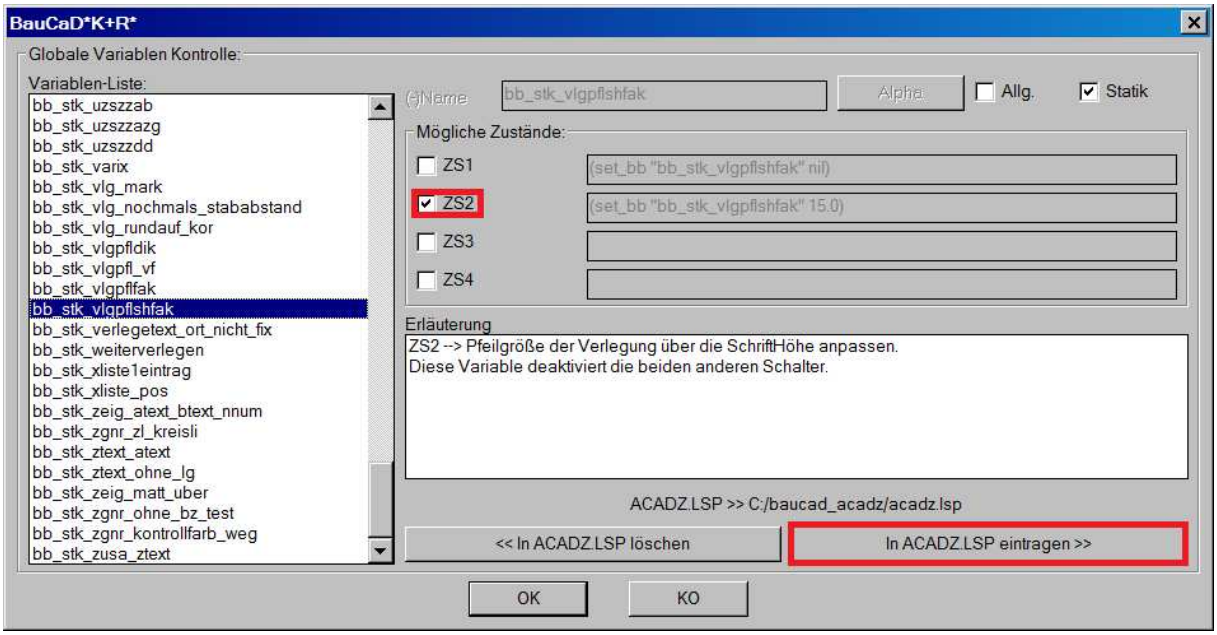
Programm-Neuerungen KW29/09 V2.5.06

Stahlbetonbau: Verlegepfeil-Größe in Abhängigkeit vom A-Text

Über nachfolgende EV-Variable wird die Darstellungsgröße des Verlegepfeils in Abhängigkeit von der Schrifthöhe des A-Textes gesteuert. Zugleich werden die anderen Variablen zur Steuerung der Pfeilgröße deaktiviert.

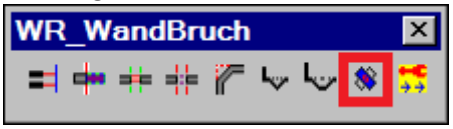


Befehl: EV



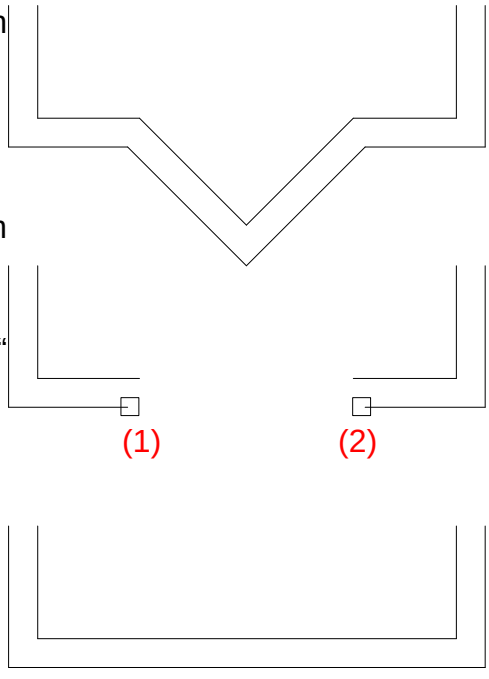
Wände heilen

Mit diesem Befehl können Wände, aus denen ein Erker gelöscht wurde, wieder verbunden werden.



Entfernen Sie zunächst die Erkerwände mit dem “Löschen-Befehl“ aus der Aussenwand.

Das Verbinden der Wand mit dem “Heilen-Befehl“ erfolgt dann durch Picken der beiden Wandenden



Befehl: reak6_wnd_heile

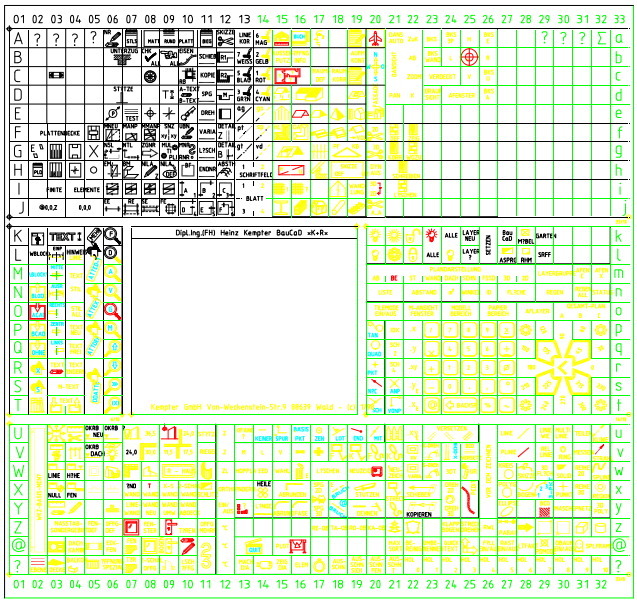
* ? * 1. Wand wählen : (1)
* ? * 2. Wand wählen : (2)

Wald, im Juli 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW30/09 V2.5.07

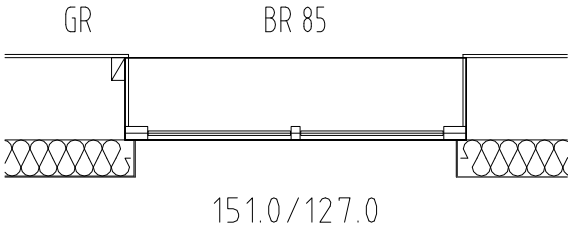
Neue BauCaD-Version V2.5 und Tablett OCE4612

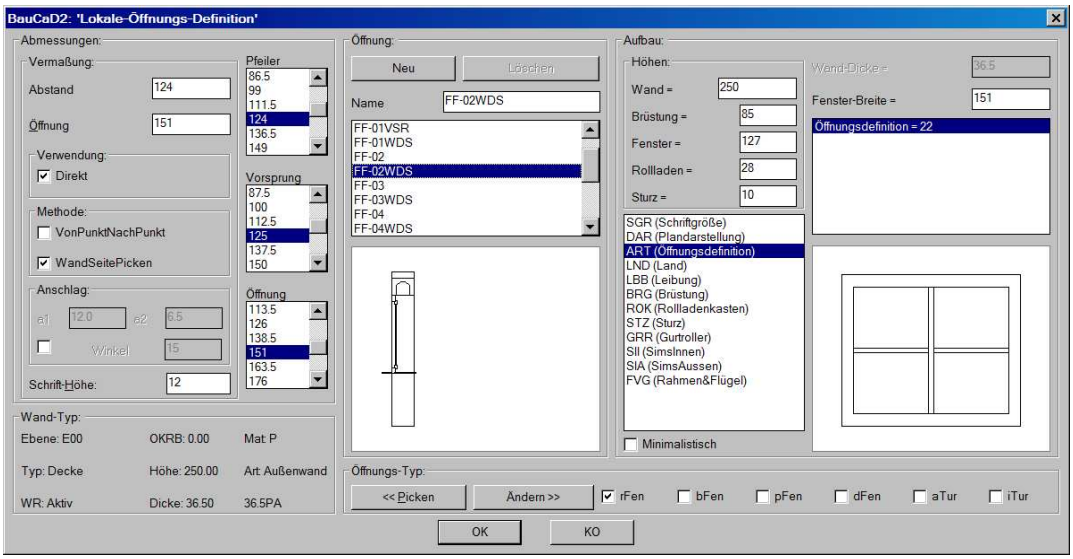
Die aktuelle BauCaD-Version V2.5 ist auch für die aktuelle AutoCAD-Version 2010 mit Tablett lauffähig. Der erforderliche Treiber mit Installations-anleitung befindet sich auf der Installations-CD im Verzeichnis:
Extras \ Tablett. Informationen zu anderen Tablettmodellen und deren Kompatibilität erhalten Sie bei unserer Hotline.
Wichtig: Dieser Treiber ist nicht lauffähig unter Windows VISTA. Es existiert auch kein lauffähiger, kostenloser Treiber für diese Tablettmodelle unter VISTA.
Informationen zu vistatauglichen Treibern und Tabletts bekommen Sie telefonisch bei uns.



Neue Fenster für Wände mit Vollwärmeschutz

Bei den Rechteckfenstern stehen nun auch Fenster für den Einbau in Wände mit Vollwärmeschutz zur Verfügung.
Diese sind für die Standardfenster FF-01 bis FF-05 mit der Erweiterung WDS in der Fensterauswahl gekennzeichnet.





Eine genauere Beschreibung finden Sie unter:
http://www.baucad.de/DownLoad2/Beschreibungen/FensterWDVS.pdf
Wie Sie eigene Öffnungs-Definitionen um die neuen Fenster ergänzen können, siehe: http://www.baucad.de/DownLoad2/UpdateInfo2_5_03.htm. (NE 23.07.09)

Wald, im Juli 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW31/09 V2.5.10

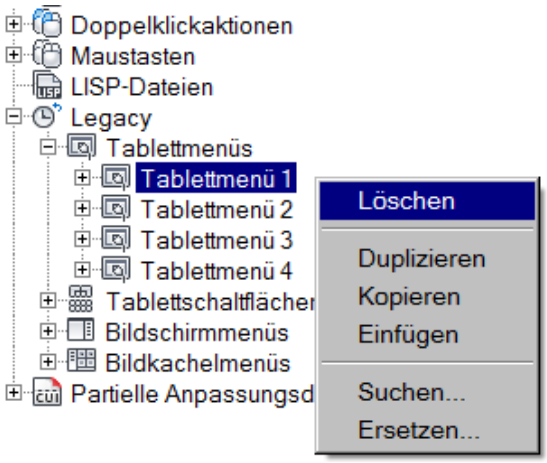
Problem: Tablettmenü weg unter AutoCAD2010

Unter AutoCAD2010 fehlt nach dem Start das Tablettmenü von BauCaD.

Lösung:

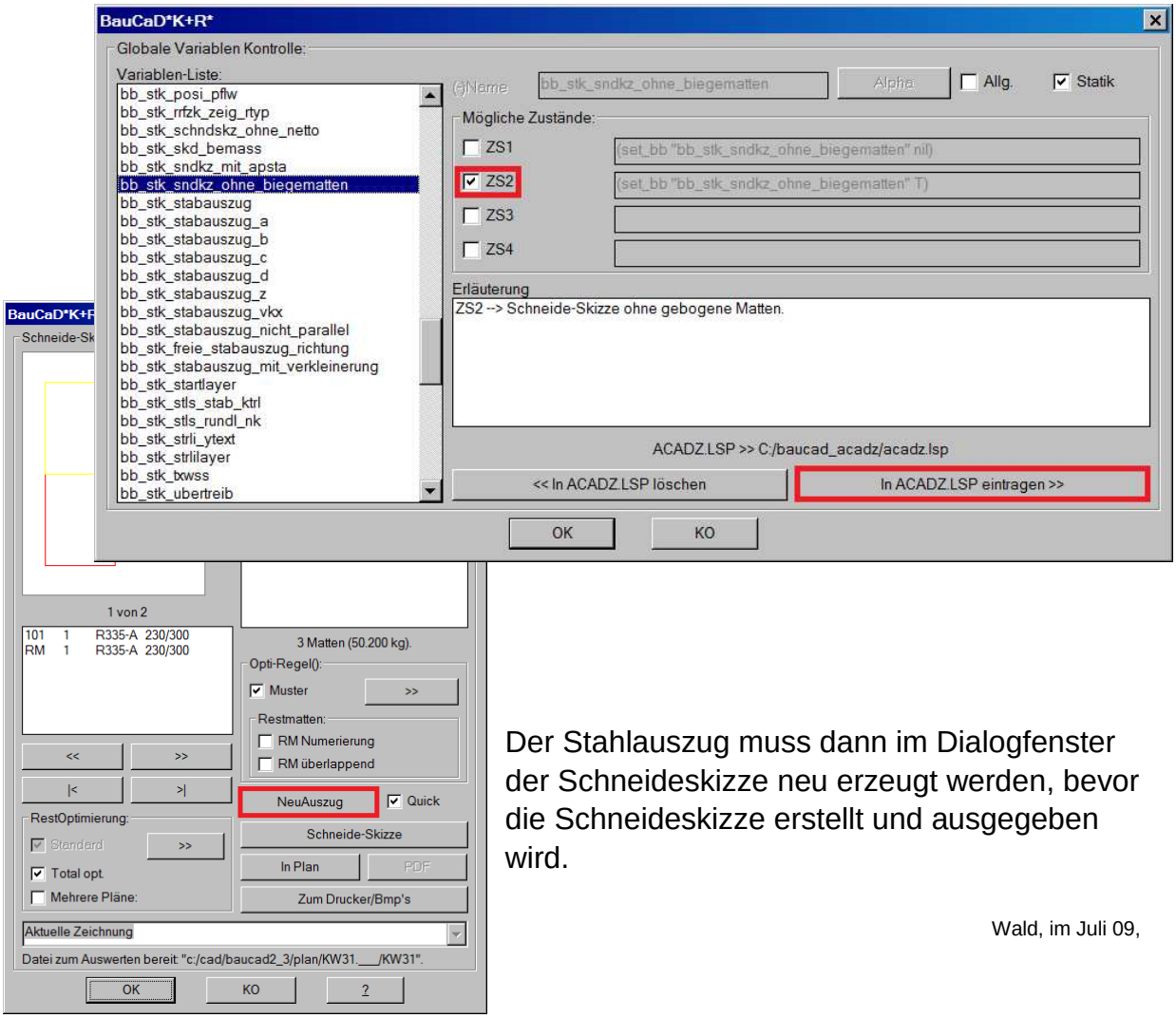
Das vorhandene Tablettmenü in der Hauptanpassungsdatei muss gelöscht werden.

Gehen Sie im Abrollmenü “Ansicht“ auf “Werkzeugkästen“. Wählen Sie im Dialogfenster unter dem Register “Anpassen“ die Hauptanpassungsdatei “Acad.cuix“ aus. In der Baumstruktur gehen Sie unter “Legacy“ auf “Tablettmenüs“ und entfernen die Tablettmenüs 1 bis 4 mittels Rechtsklick.



Stahlbetonbau: Schneideskizze ohne Biegematten

Die Ausgabe der Schneideskizze erfolgt nun auch ohne Biegematten. Hierzu muss zunächst folgende Statik-Variable auf ZS2 eingestellt und in die ACADZ.LSP eingetragen werden: *Befehl: EV*



Der Stahlauszug muss dann im Dialogfenster der Schneideskizze neu erzeugt werden, bevor die Schneideskizze erstellt und ausgegeben wird.

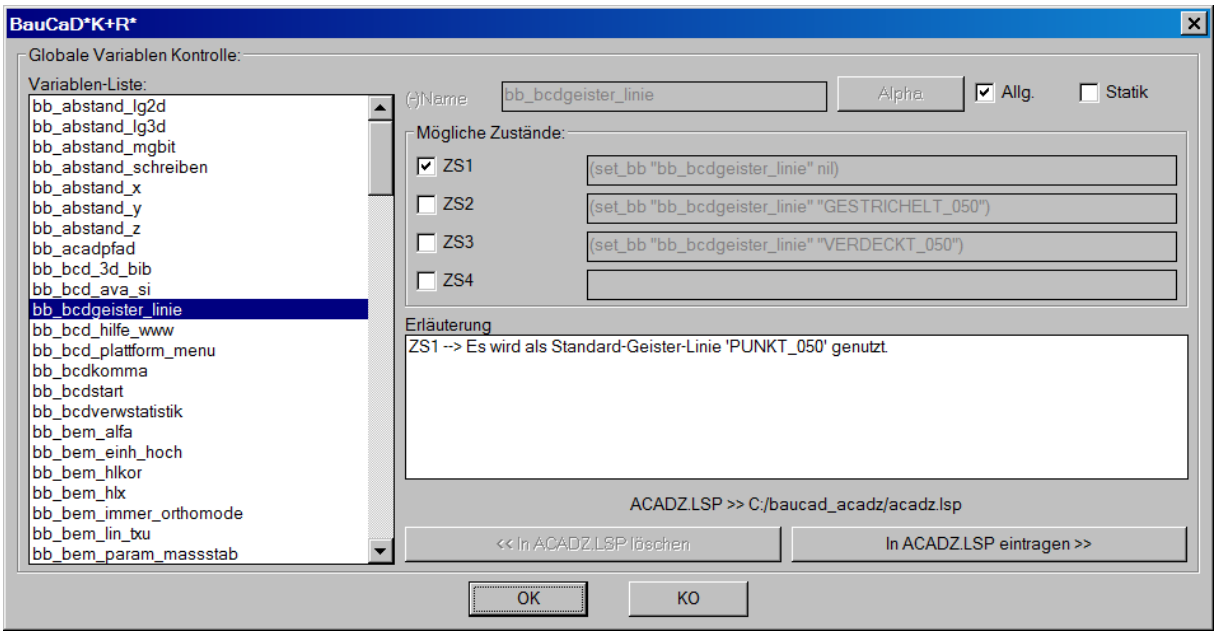
Wald, im Juli 09,

Programm-Neuerungen KW32/09 V2.5.15

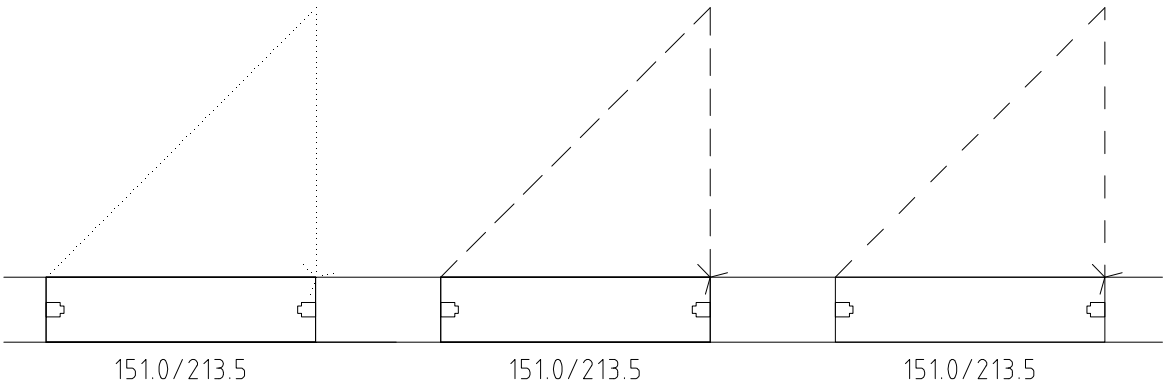
Linientyp für zoombare “Geisterlinien“

Der Linientyp für die Darstellung der temporären Geisterlinien kann nun über eine EV-Variable ausgewählt werden. Die Geisterlinien werden zur Voransicht änderbarer Zeichensituationen verwendet.

Befehl: EV



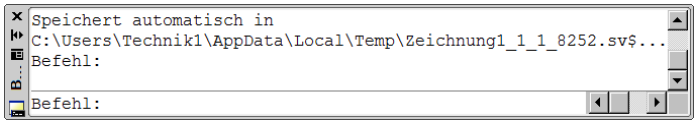
ZS1 -> PUNKT_050 ZS2 -> GESTRICHELT_050 ZS3 -> VERDECKT_050



Für vorhandene Zeichnungen kann im Layer-Manager für den zugehörigen Layer “BCDGEISTER“ der Linientyp geändert werden.

Hotline-Tipp: Befehlszeile weg

Wenn Sie versehentlich Ihre Befehlszeile gelöscht haben, können Sie diese durch die Tasten-kombination Strg + 9 wieder aktivieren.

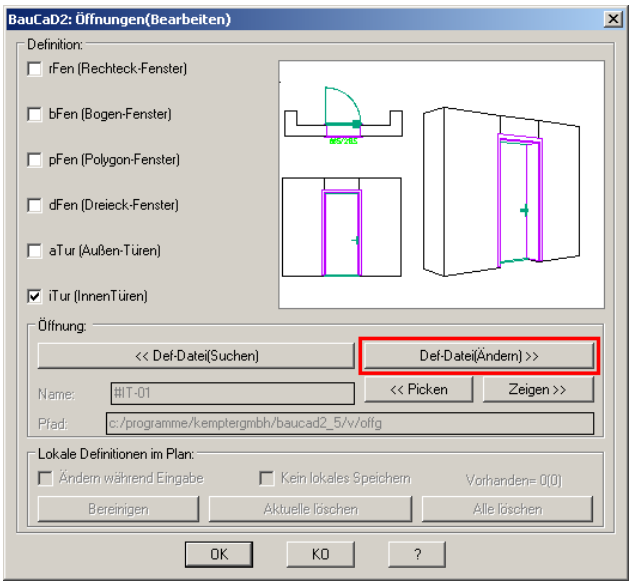


Wald, im August 09, Ralf Rapp

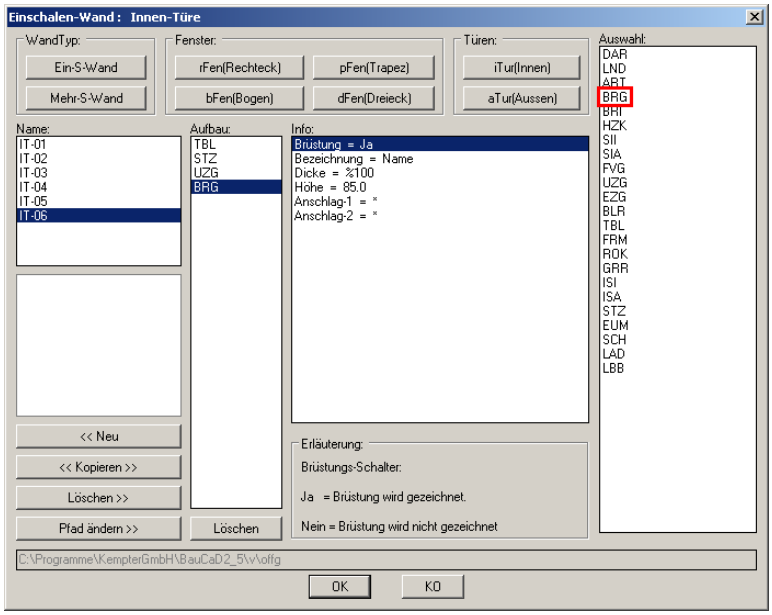
Programm-Neuerungen KW33/09 V2.5.16

Türe als "Luke" verwenden

Durch die Schaltfläche "Öffnungen verwalten" wird die Box "Öffnungen(Bearbeiten)" geöffnet.
Vorgehensweise:
In der Definition die "iTür" markieren und auf "Def-Datei(Ändern)" klicken.



Im nachfolgenden Dialog wird eine Kopie der Innentür "IT-01" erzeugt und mit einem neuen Namen versehen ("IT-06").

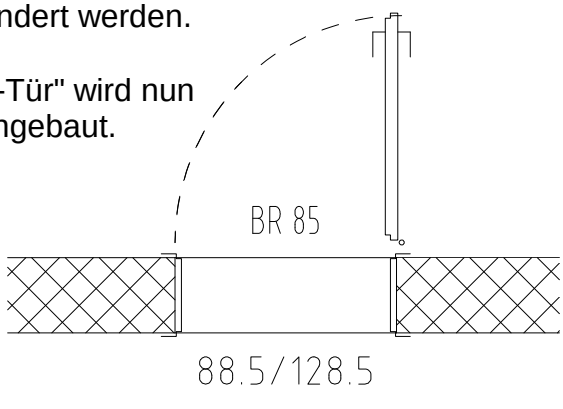


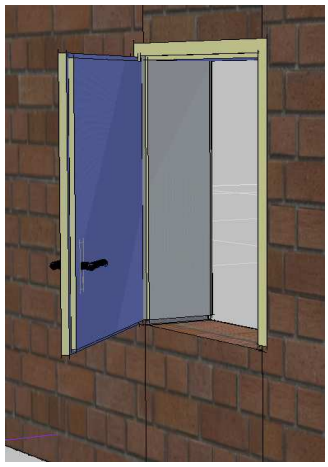
Nun wird "IT-06" eine Brüstung zugewiesen. Dazu in der "Auswahl" auf "BRG" picken.
Diese Auswahl wird nun im Aufbau mit aufgeführt.

Werden nun unter "Info" Einträge geändert, ist das für diese Tür global.
D.h., hier kann eine fixe Höhe eingetragen werden, die bei jedem Einbau gleich ist.

Bei der BRG-Dicke bedeutet "%100": Brüstungsdicke = Wanddicke.
Aber es kann auch eine fixe Brüstungsdicke verwendet werden, z.B. "12.0".
Diese Einstellungen können später auch lokal in der Zeichnung wieder geändert werden.

Mit dem Befehl "Innen-Tür" wird nun die "IT-06" als Luke eingebaut.

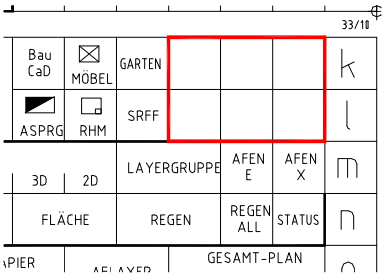




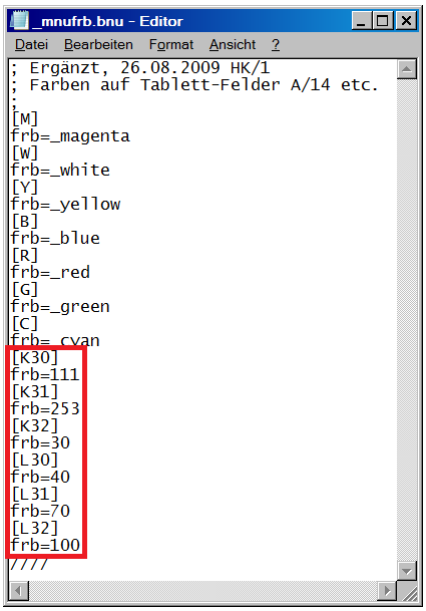
Wald, im August 09, Harald Moser

Programm-Neuerungen KW36/09 V2.5.19

Farbzuweisung für die Tablettfelder K30-32 und L30-32



Die freien Tablettfelder K30-32 und L30-32 können nun mit Farben belegt werden. Die Zuweisung erfolgt über die editierbare Textdatei:



...\ BauCaD2_5 \ V \ BENU \ _mnufrb.bnu

Hierbei wird für das Tablettfeld die gewünschte Farbnummer eingetragen. Zur Aktivierung muss dann noch der Unterstrich im Dateiname entfernt werden:“ _mnufrb.bnu“ > “mnufrb.bnu“.

Alle verwendeten Farben in der Zeichnung darstellen:

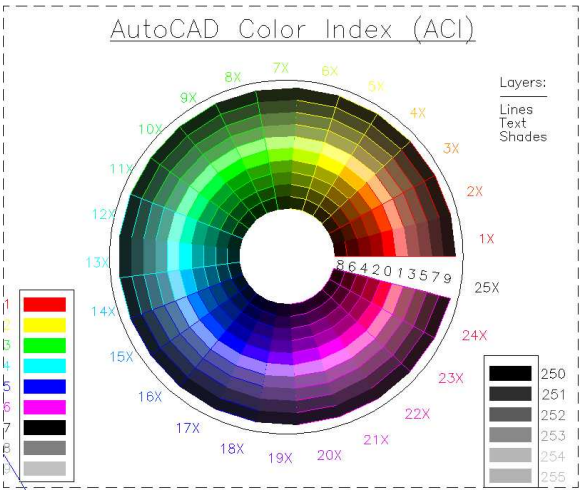
'Farb-Block' in der Zeichnung:

'Farb-Block': Zur Kontrolle oder auch zur Farbzuweisung verwenden.

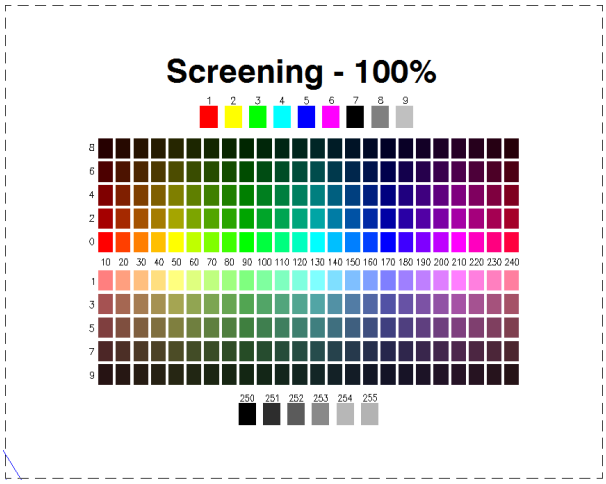
Farbindex und Farbrad

Zur Farbdarstellung der Indexfarben können im Programmverzeichnis “Sample“ von AutoCAD folgende Zeichnungsdateien verwendet werden:

Colorwh.dwg



Plot Screening and Fill Patterns.dwg

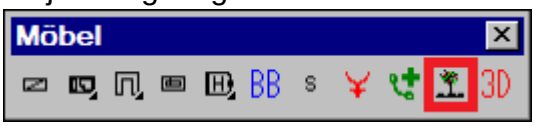


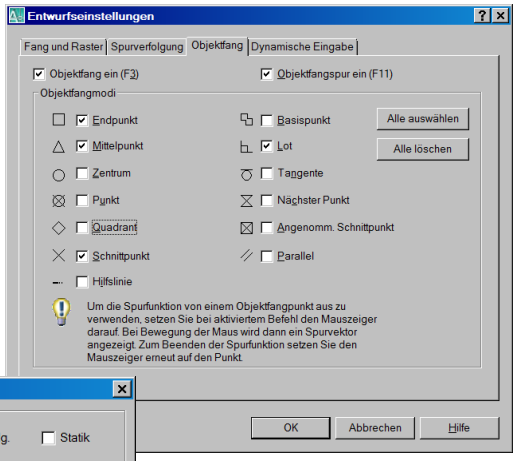
Wald, im September 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW37/09 V2.5.21

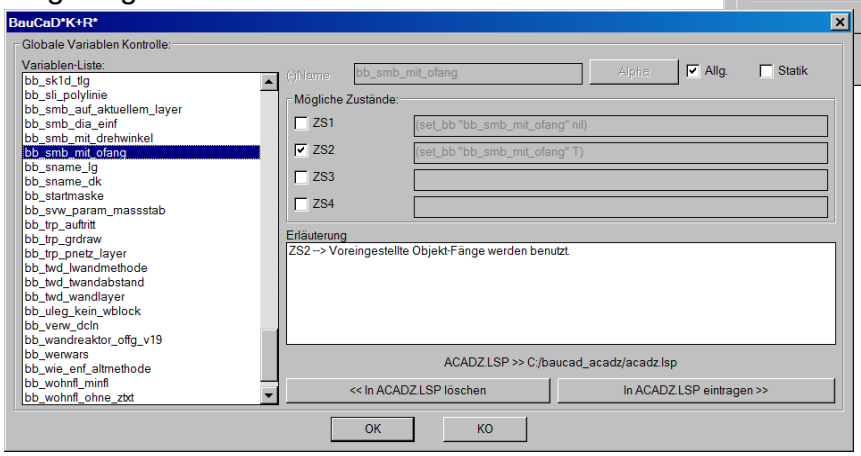
Möbel mit Objektfang einfügen

2D-Symbole können nun mit dem eingestellten Objektfang eingebaut werden.





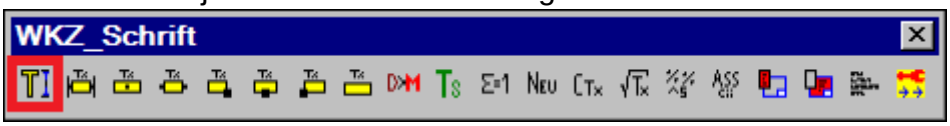
Hierzu wird folgende Variable über den Befehl “EV“ aktiviert und mit “ZS2“ in ACADZ.LSP eingetragen.

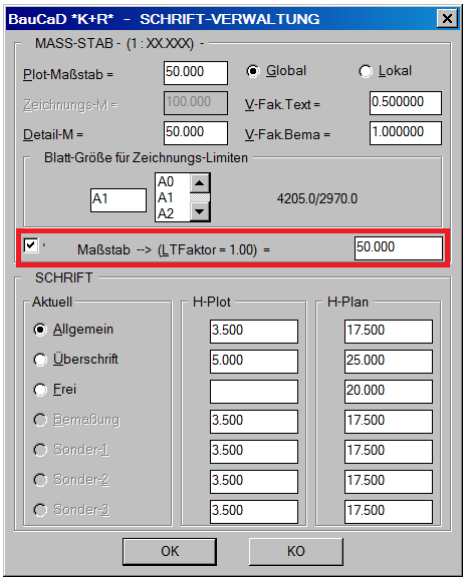


Weitere Variablen zu den 2D-Symbolen sind in den Neuerungen 26 von KW06/09 beschrieben.

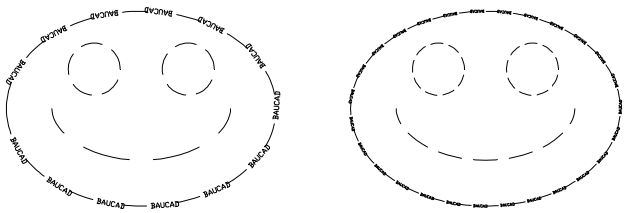
Linientypfaktor global für eine Zeichnung ändern

Über folgenden Schalter in der BauCaD-Schriftverwaltung kann die Linieneinteilung sämtlicher Objekte über einen Faktor geändert werden:





Bei aktiviertem LT-Faktor wird rechts daneben ein entsprechender Prozentwert eingegeben. So entsprechen bspw. 50 % einem globalen Linientypfaktor von 0,5. Dadurch wird die Linieneinteilung aller Zeichnungsobjekte auf die Hälfte verkleinert.



Zudem kann in der Schriftverwaltung die Schrifthöhe in Abhängigkeit vom Plotmaßstab eingestellt und für vorhandene Schriften geändert werden.

Hinweis Stahlbetonbau:

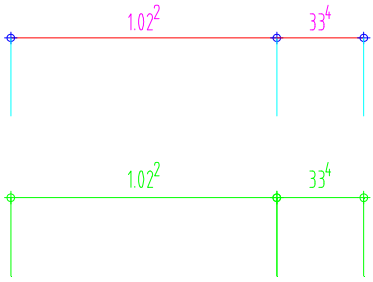
Die Bezeichnungen der Abstandshalter sind in Version Nr. 2.5.21 aktualisiert.

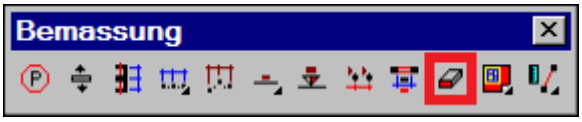
Wald, im September 09, Ralf Rapp

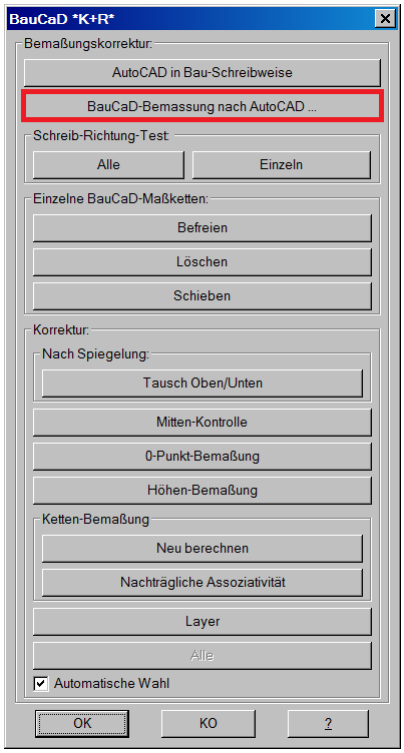
Programm-Neuerungen KW38/09 V2.5.23

BauCaD-Bemaßung in AutoCAD-Bemaßung umwandeln

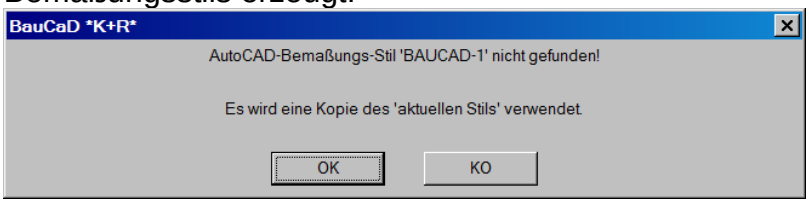
Mit dieser Option in der Bemaßungs-Korrektur haben Sie die Möglichkeit, eine BauCaD-Bemaßung in eine AutoCAD-Bemaßung umzuwandeln.







Für die AutoCAD-Bemaßung wird der Bemaßungsstil “BAUCAD-1“ verwendet. Ist dieser in der Zeichnung noch nicht vorhanden, wird er als Kopie des aktuellen Bemaßungsstils erzeugt.

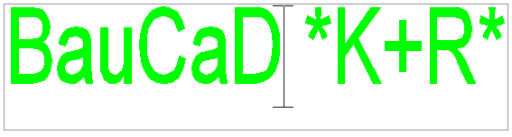


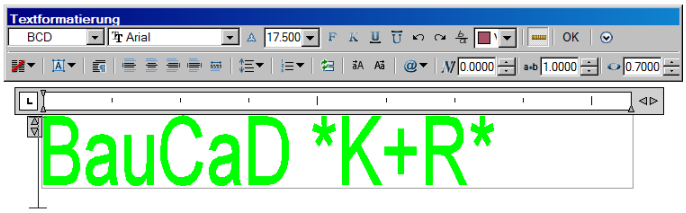
(Wenn Pläne an andere Büros, die nicht mit BauCaD arbeiten, weitergegeben werden.)

Hotline-Tipp:
Den voreingestellten Bemaßungsstil “BAUCAD-1“ erhalten Sie per Email in einer Vorlagenzeichnung über unsere Hotline: WARTUNG@BAUCAD.de

Freier Text in M-Text umwandeln

Mit diesem Befehl können einzelne Textzeilen in M-Text umgewandelt werden.





Befehl: tx_d2m

Einzelne Textzeilen (TEXT, DTEXT) in Mehrzeilen-Te xt (MTEXT) umwandeln.

Textzeilen einzelnen in der gewünschten Reihenfolg e PICKEN ..

Objekte wählen: 1 gefunden

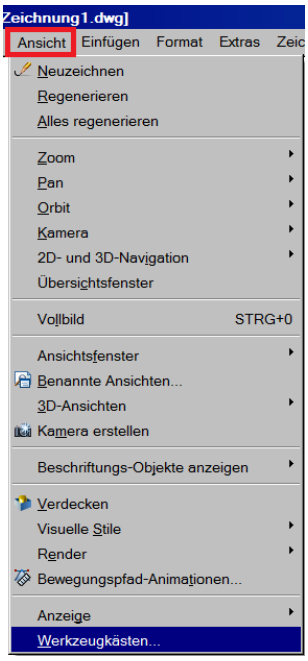
Objekte wählen:
Aktueller Textstil: "BCD" Texthöhe: 17.5000 Beschriftung: Nein

Wald, im September 09, Ralf Rapp

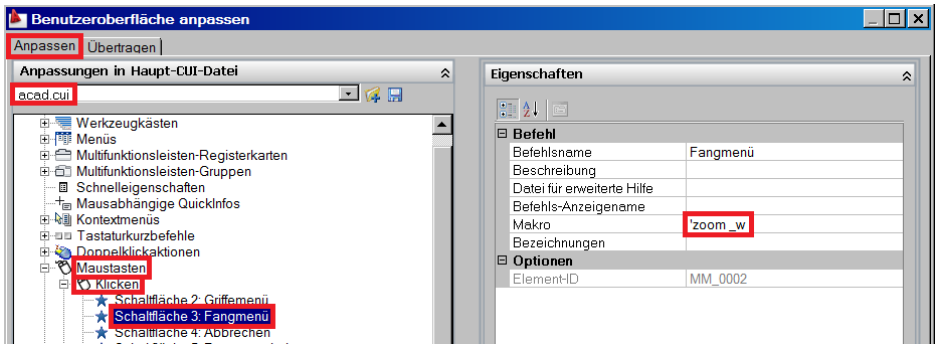
Programm-Neuerungen KW40/10 V2.5.24b

HINWEIS: ***Wände und Öffnungen mit Reaktor!*** Wenn über KOPIEREN (mit oder ohne Basispunkt) oder WBLOCK, Teile einer Zeichnung in andere Zeichnungen eingefügt werden sollen, dann bitte vor der Objekt-Wahl 'ALLE LAYER EIN' schalten. **Grund:** Um dem Anwender die Freiheit zu lassen, welche Objekte oder Objekt-Teile in anderen Zeichnungen verwendet werden sollen, findet keine 'automatische Ergänzung' der ausgewählten Wand- und Öffnungsobjekte statt.
Im Falle von Wänden und Öffnungen also 'ALLE LAYER EIN'! (Sonst sind ausgeschaltete und gefrorene Layer nicht dabei.)

Belegung der 4. Lupentaste



Die 4. Lupentaste kann für Tablettanwender mit separaten Funktionen belegt werden. Seit AutoCAD-Version 2006 erfolgt dies über den Befehl “Werkzeugkasten“ im Abrollmenü “Ansicht“.
Im Dialogfenster wählen Sie unter dem Register “Anpassen“ die ACAD.CUI aus. In der Baumstruktur aktivieren Sie “Maustasten“ > “Klicken“ > “Schaltfläche3: Fangmenü“.
Im rechten Feld wird dann als Makro die gewünschte Funktion eingetragen.



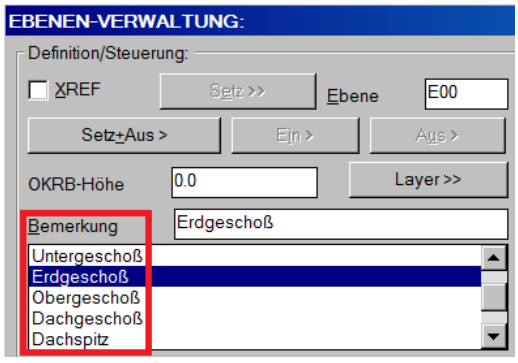
Makrobeispiele:

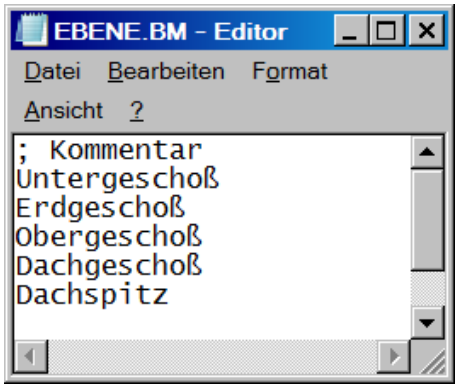
Zoom Fenster:	’zoom _w	(Leerzeichen vor Unterstrich!)
Zoom Grenzen:	’zoom _e	(Leerzeichen vor Unterstrich!)
Pan:	’pan	
Ortho:	^o	
Objektfang:	^f	

Bei älteren AutoCAD-Versionen hilft Ihnen unsere Hotline gerne.

Bemerkung in der Ebenenverwaltung

Die voreingestellten Bemerkungen für die Ebenen in der Ebenenverwaltung werden über folgende, editierbare Textdatei gesteuert: *...\ BauCaD2_5 \ V \ BENU \ Ebene.bm*





Wald, im Oktober 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW41/09 V2.5.30

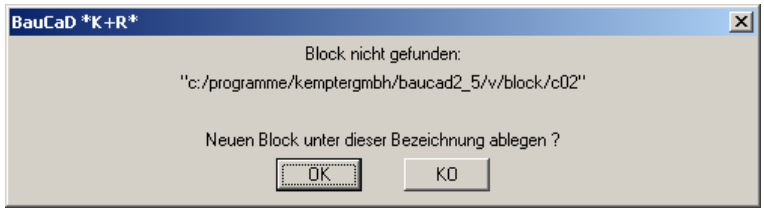
Freigabe des BauCaD-Bewehrungsmoduls auf der CAD-Basis Bricscad V10

Das Bewehrungsmodul von BauCaD ist nun für die aktuelle Bricscadversion V10 freigegeben. Die Befehlsausführung unserer Bewehrungsbefehle erfolgt identisch zur AutoCAD-Basis. Die Auswertung und Listenausgaben sind geprüft und können kommerziell genutzt werden. Das Tablett kann nun ebenfalls unter Bricscad verwendet werden.

Das Architekturmodul befindet sich noch in der Testphase und wird für diesen Programmstand zu Testzwecken als Beta-Version mitgeliefert.
Zukünftige BauCaD-Updates sind somit auf den Plattformen AutoCAD und Bricscad installierbar.

Freie Tablettfelder mit Blöcken belegen

Freie Tablettfelder können durch Aufruf mit Blöcken belegt werden. Beim erstmaligen Aufruf erscheint das rechts dargestellte Dialogfenster. Mit “OK“ können Objekte aus der aktuellen Zeichnung als Block in das angegebene Verzeichnis abgelegt werden.



Hotline-Tipp

Durch Eintrag der folgenden Variablen in die ACADZ.LSP kann das Standardverzeichnis, in welchem die Blöcke abgelegt sind, geändert werden. Dies kann bspsw. auf einen Server gelegt werden, damit mehrere Arbeitsplätze auf diese Blöcke zugreifen können.

(set_bb "bb_block_auf_tablett_pfad" "S:/tablett/block/blcknm/")

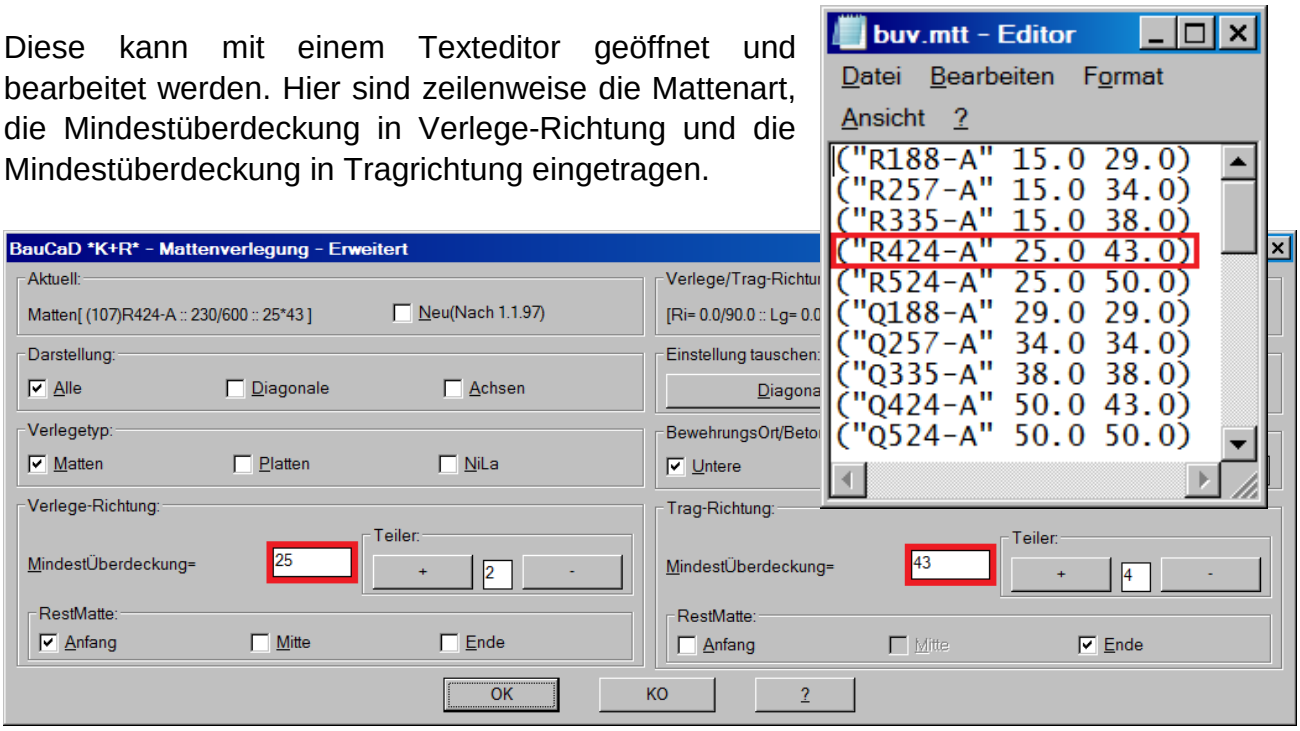
Wald, im Oktober 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW42/09 V2.5.31

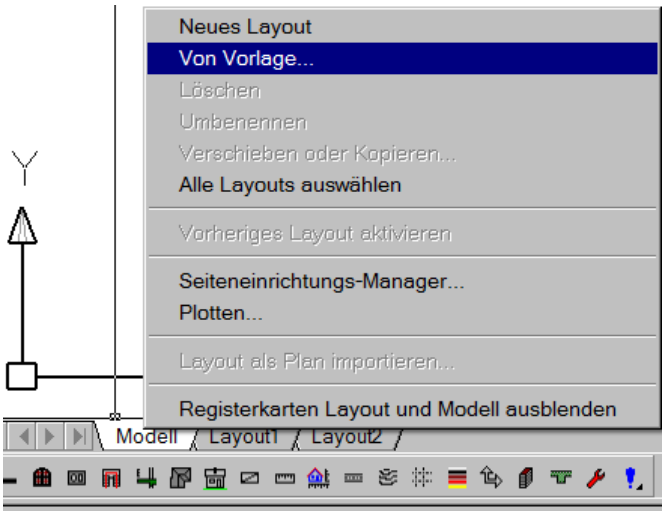
Festlegung der Übergreifungslängen für Lagermatten

Die vorgeschlagene Mindestüberdeckung bei der Feldmattenverlegung in Verlege- und Tragrichtung erfolgt für die aktuellen Lagermatten über folgende Textdatei:
C:\ Programme \ KempterGmbH \ BauCaD2_5 \ V \ BBNU \ MTT_NEO \ buv.mtt

Diese kann mit einem Texteditor geöffnet und bearbeitet werden. Hier sind zeilenweise die Mattenart, die Mindestüberdeckung in Verlege-Richtung und die Mindestüberdeckung in Tragrichtung eingetragen.



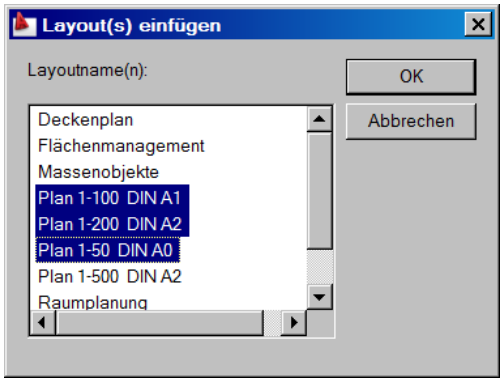
Layout von anderer Zeichnung übernehmen



Um ein Layout von einer anderen Zeichnung zu importieren, picken Sie mit der rechten Maustaste auf die Registerkarte“Modell“ und wählen im Abrollmenü “Von Vorlage...“ aus.

Wählen Sie nun die Zeichnung aus, von welcher die Layouts importiert werden sollen.

Im nächsten Dialogfenster können die gewünschten Layouts ausgewählt werden.
Mit gehaltener Strg-Taste können mehrere Layouts nacheinander gepickt werden.



Wald, im Oktober 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW43/09 V2.5.33

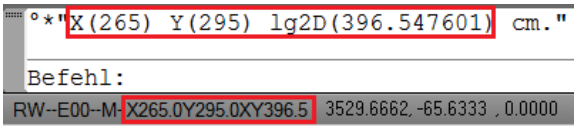
WINDOWS 7 >> BauCaD >> AutoCAD >> Bricscad ???

Für das nun lieferbare neue Betriebssystem Windows 7 können von unserer Seite folgende Aussagen in Bezug auf die Installation und Kompatibilität von BauCaD und unseren Basisversionen AutoCAD und Bricscad getroffen werden:

Die aktuelle BauCad-Version läuft mit der aktuellen AutoCAD-Version 2010 unter Windows 7.
Die aktuelle BauCaD-Version läuft mit der aktuellen Bricscad-Version V10 unter Windows 7.
Zur Lauffähigkeit älterer Versionen unter Windows 7 kann noch keine konkrete Aussage gemacht werden. Die Erfahrungen mit Windows Vista haben aber gezeigt, dass auch ältere AutoCAD-Versionen (>A2004) funktionieren.
Wer sich mit den “Rechtsgebaren“ seit Windows Vista noch nicht auskennt, kann sich gerne bei der Installation von BauCaD, AutoCAD und Bricscad unter Windows 7 von unserer Hotline über den Team-Viewer unterstützen lassen.

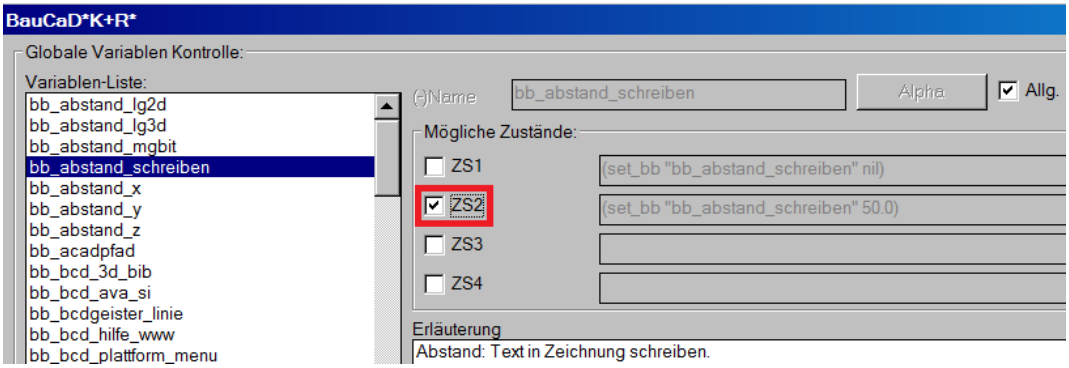
Abstand messen und beschriften

Dieser Befehl misst den Abstand zwischen zwei Punkten unter Berücksichtigung des Maßstabs.



Das Ergebnis wird in der Befehlszeile und in der Statusleiste ausgewiesen.

Über folgende EV-Variable kann dieses Ergebnis als Text in die Zeichnung eingefügt werden.



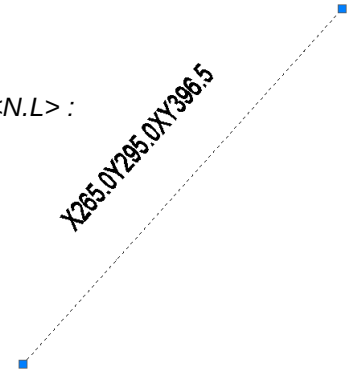
Befehl: abstd

**? 0 2 3 4 6 * E.E E.S S.E E.L S.L N.L MAßstab * Abstand-Messung <N.L> :*

**? 0 2 3 4 6 * 2.Punkt :*

**? 0 2 3 4 6 * KEiner * Text-Einfüge-Punkt :*

**? E R * Schrift-Höhe <17.5> :*
°"X(265) Y(295) lg2D(396.547601) cm."

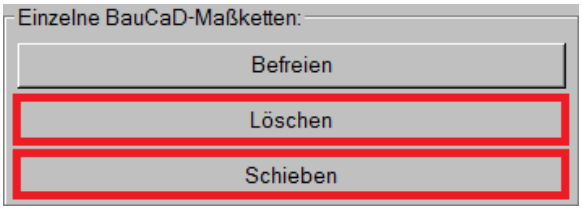


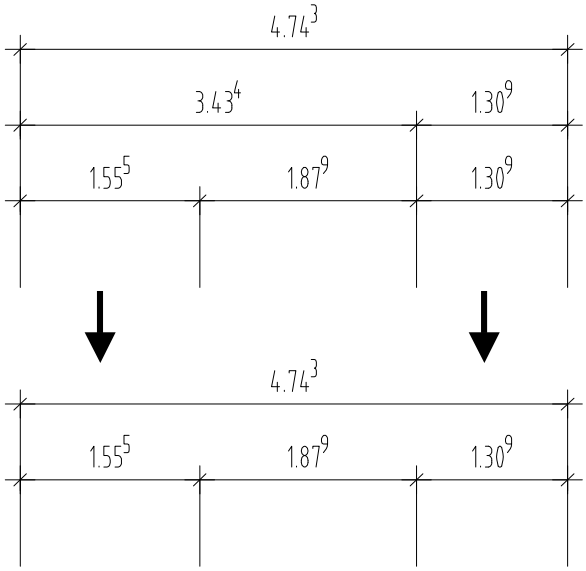
Wald, im Oktober 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW44/09 V2.5.33

Maßketten verschieben oder löschen

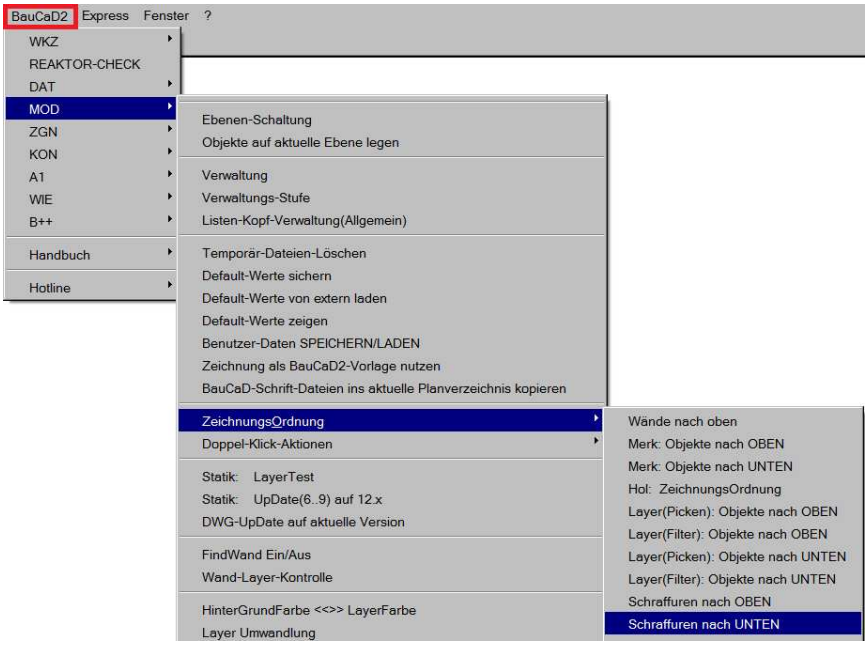
Diese Optionen der Bemaßungs-korrektur ermöglichen die Auswahl einzelner Maßketten zum Verschieben oder Löschen durch einen Pick.

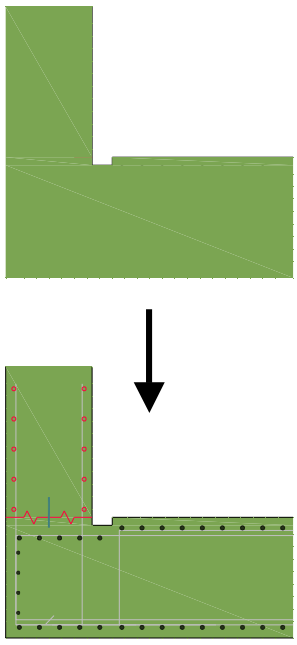




Schraffuren nach unten legen

Mit diesem Befehl können sämtliche BauCaD-Schraffuren auf einmal nach unten gelegt werden. Dadurch bleiben die anderen Objekte über der Schraffur auch für das Plotten sichtbar.





Hotline-Tipp:

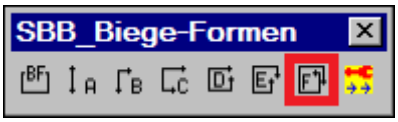
Innerhalb der Zeichnungsordnung können auch sämtliche Objekte eines Layers nach oben oder nach unten gelegt werden. Die Anzeigenreihenfolge von Objekten kann auch als Zeichnungsordnung gespeichert und wieder geholt werden.

Wald, im Oktober 09, Ralf Rapp

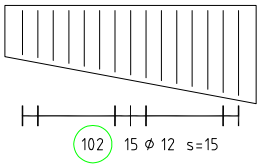
Programm-Neuerungen KW45/09 V2.5.35

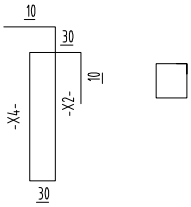
Stahlbetonbau: Biegeformen mit veränderlichen Teillängen

Bei einer Rundstahlverlegung mit veränderlichen Teillängen in Verlegerichtung werden die veränderlichen Teillängen mit dem Verlegegebiet referenziert.



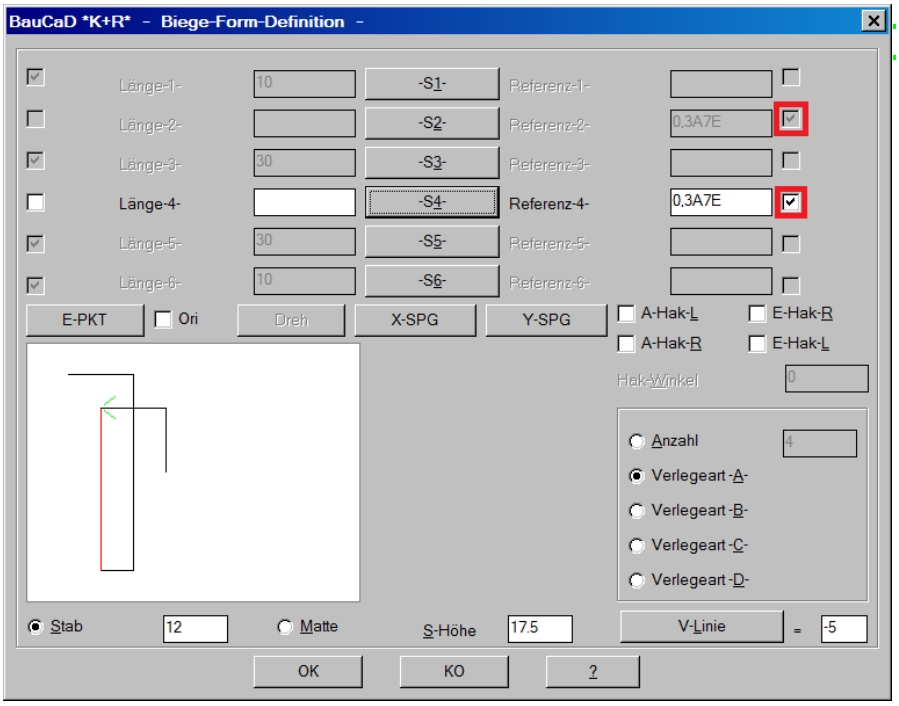
Die Ausgabe erfolgt als sogenannte X-Liste. Für den Beispielträger wird Biegeform F gewählt. Als Verlegegebiet wird die Trägeransicht als geschlossene Polylinie gezeichnet. Für die veränderlichen Schenkel S2 und S4 wählen Sie die markierten Referenzfelder aus und picken das Verlegegebiet in der Zeichnung.





102 1 ⌀ 12 l=3085

ANZAHL	Länge-K-	Länge-X2-	Länge-X4-	Länge-E-	Länge-G-
1	80.0	82.5	82.5	245.0	245.0
1	80.0	80.0	80.0	240.0	240.0
1	80.0	77.0	77.0	234.0	234.0
1	80.0	74.0	74.0	228.0	228.0
1	80.0	71.5	71.5	223.0	223.0
1	80.0	68.5	68.5	217.0	217.0
1	80.0	65.5	65.5	211.0	211.0
1	80.0	63.0	63.0	206.0	206.0
1	80.0	60.0	60.0	200.0	200.0
1	80.0	57.0	57.0	194.0	194.0
1	80.0	54.5	54.5	189.0	189.0
1	80.0	51.5	51.5	183.0	183.0
1	80.0	48.5	48.5	177.0	177.0
			46.0	172.0	172.0
			43.0	166.0	166.0



** Linie --> Länge.*
** Polylinie --> Gebiet.*
Objekte wählen: 1 gefunden

Bricscad V10

Die aktuelle Bricscad-Version V10 ist als deutsche Version nun erhältlich.

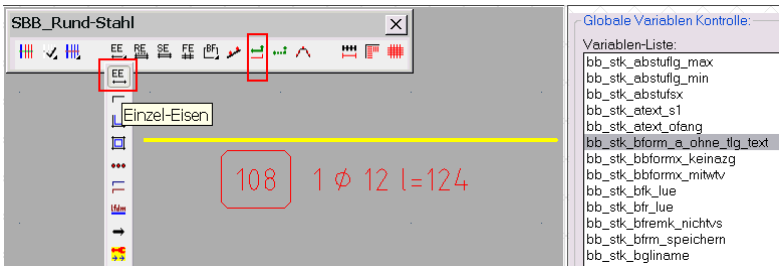
Wald, im November 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW46/09 V2.5.40

Stahlbetonbau: Neue EV-Variablen

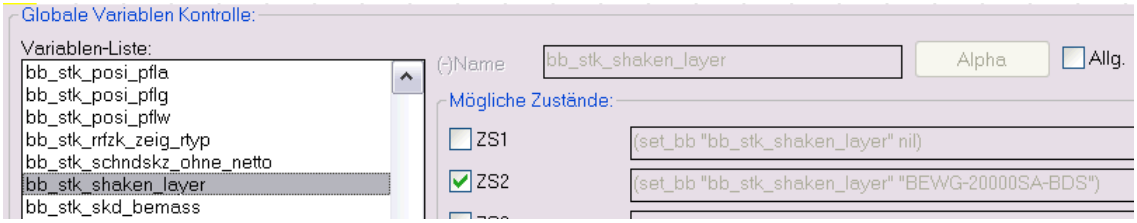
Über den Befehl “EV“ können nun folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Gerade Rundstähle ohne Teillängenbeschriftung



Mehrschenklige Biegeformen werden nach wie vor mit den Teillängen beschriftet.

S-Haken-Darstellung in der Verlegung auf eigenen Layer



Der verwendete Layernamen für die S-Haken kann in der ACADZ.LSP im entsprechenden Variableneintrag geändert werden.

Schraffur: Isolierung / Folie

Mit diesem Befehl zeichnen Sie eine Isolierung mit wählbarer Breitendarstellung entlang einer definierten Strecke.

Vorankündigung: Befehlsaufruf über neue Dialogfenster

Alternativ zu den Werkzeugkästen können nun die Befehle über gestaffelte Dialogfenster – ähnlich dem Holzbau – aufgerufen werden. Die Staffelung erfolgt übersichtlich gegliedert nach Rubrik, Kapitel und Thema. Zu den Befehlen wird eine Kurzbeschreibung im Dialogfenster angezeigt. Auch die entsprechenden Hilfethemen sind mit den Befehlen verknüpft.

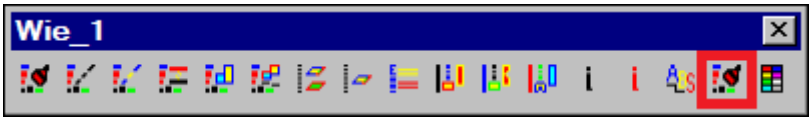
Vorläufiger Dialogfenster-Entwurf:

Wald, im November 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW47/09 V2.5.45

Layer wie Farbe

Mit diesem Befehl können Objekten, deren Farbe nicht der Layerfarbe entspricht, ein anderer Layer zugewiesen werden. Die Farbe der Objekte wird hierbei nicht geändert.



Durch diese Layerzuweisung können farblich sortierte Objekte, die auf einem Layer liegen, besser verwaltet und geschaltet werden. Als Layername wird die zugehörige Farbnummer der gewählten Objekte vorgeschlagen.

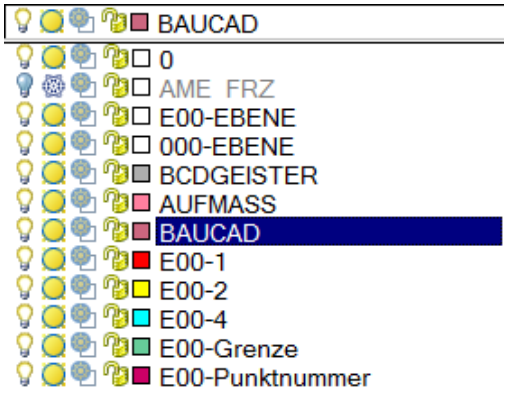
Layer für FarbNummer <1> :

Layer für FarbNummer <2> :

Layer für FarbNummer <4> :

Layer für FarbNummer <113> : Grenze

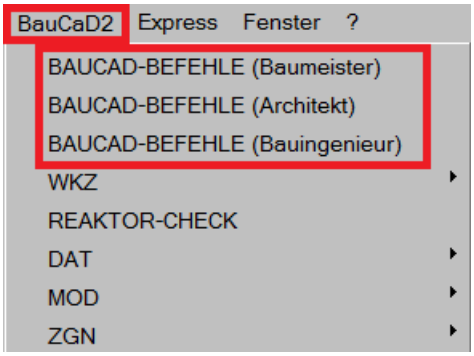
Layer für FarbNummer <232> : Punktnummer

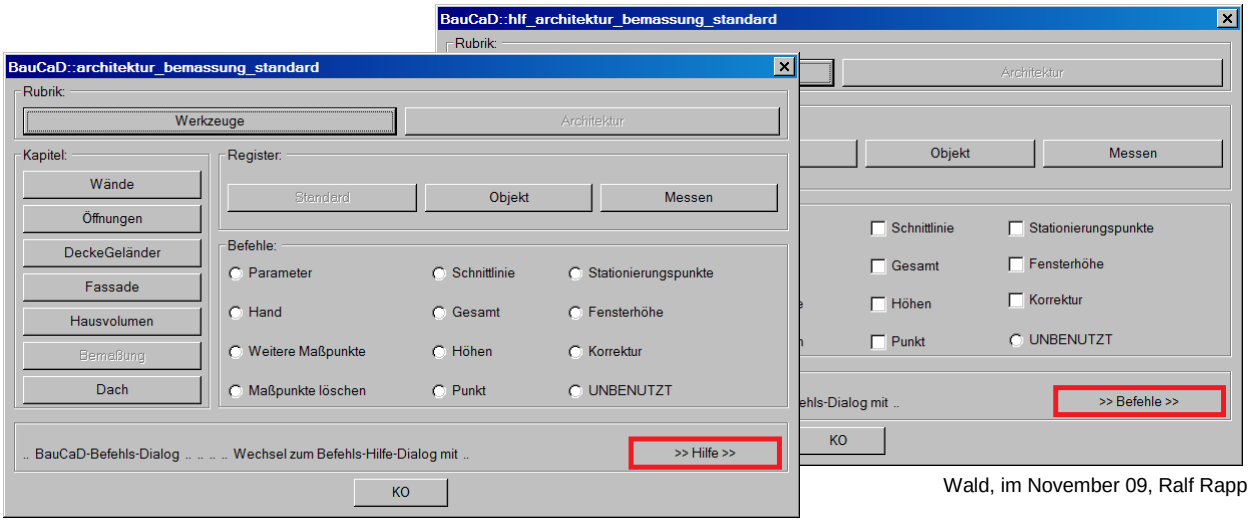


Beta-Test für neue Dialogfenster fertig

Über das Abrollmenü können die neuen Dialogfenster aufgerufen und verwendet werden. Diese werden ständig erweitert und aktualisiert. Wünsche und Anregungen bezüglich der Gliederung können Sie gerne an unsere Hotline leiten.

In den Dialogfenstern wird die gewählte Rubrik, Kapitel und Register jeweils grau unterlegt. Zudem kann zwischen einem Befehls-Dialogfenster und einem Hilfe-Dialogfenster gewählt werden.

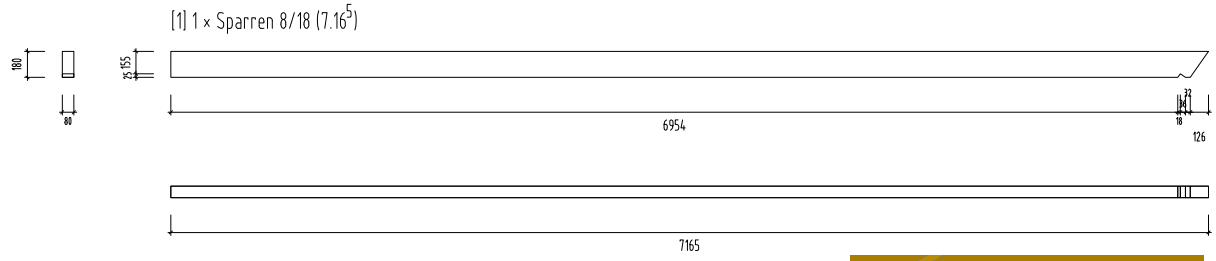




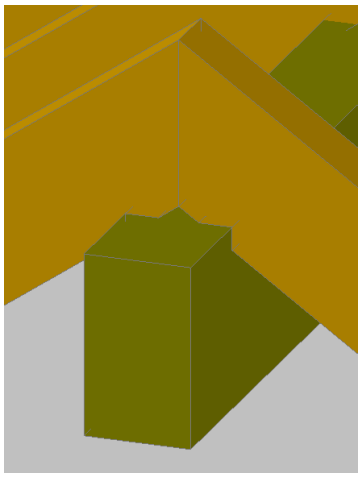
Wald, im November 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW48/09 V2.5.45

Holzbau: Sparren mit Kerve im Abbund



Standardmäßig werden die Kerven der Sparren an die Pfetten im Abbund nicht gezeichnet. Diese können durch folgenden Befehl vor dem Abbund erzeugt werden:
Differenz(Abzug nicht löschen)



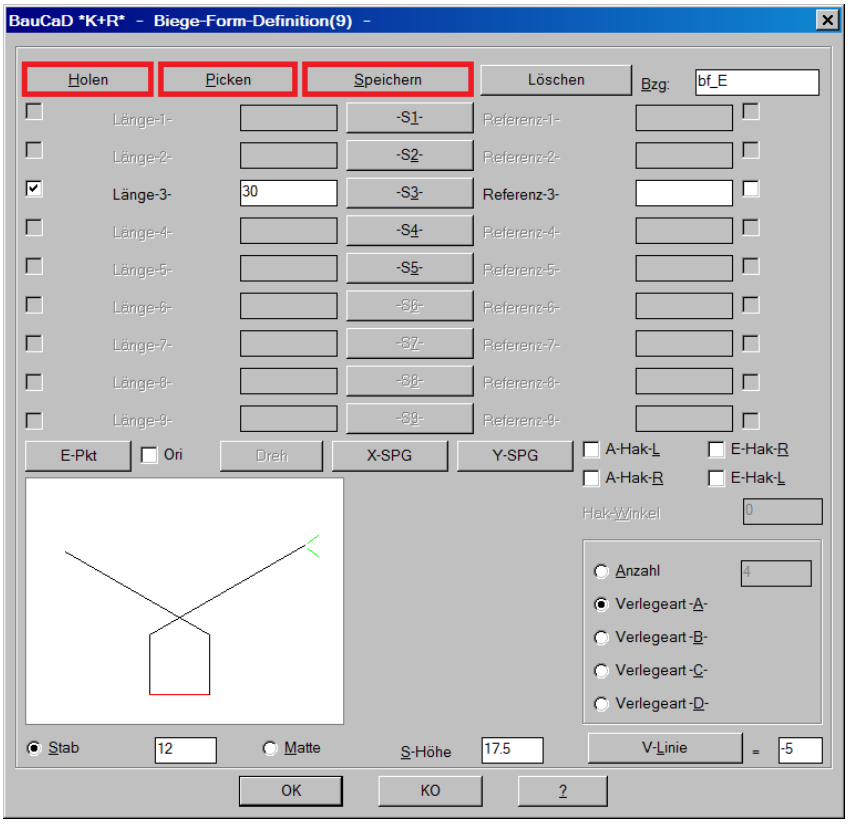
Befehl: d2vol_diff

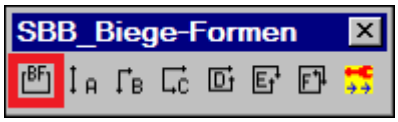
°"DIFFERENZ" (ohne Löschen der AbzugKörper).

°GrundKörper wählen : Pick Sparren

°AbzugKörper wählen : Pick Pfette

Stahlbetonbau: Polylinie als Biegeform verwenden





Mit der allgemeinen Biegeform-Definition können beliebige Biegeformen als Polylinie definiert [Picken] und gespeichert [Speichern] werden. Zur Verwendung wird die gespeicherte Biegeform ins Dialogfenster geladen [Holen] und wird dort mit den gewünschten Schenkellängen versehen.

Wald, im November 09, Ralf Rapp

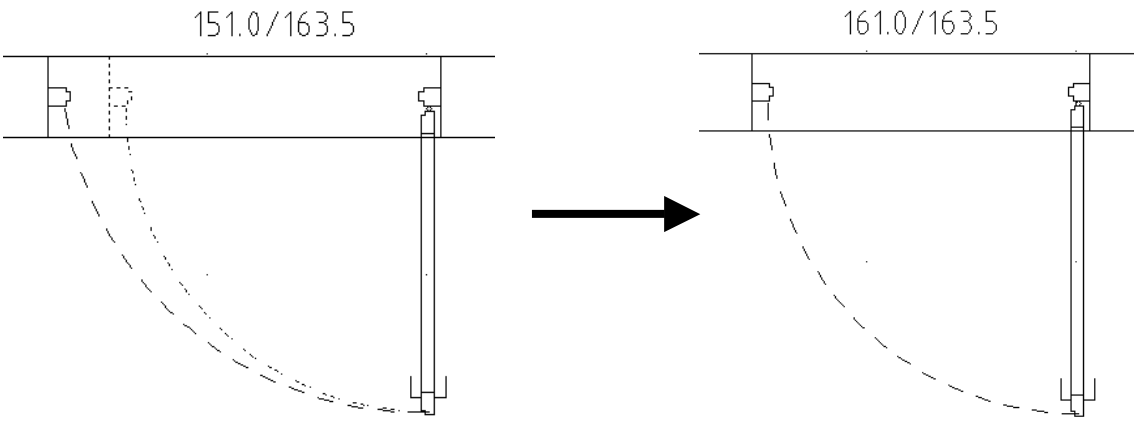
Programm-Neuerungen KW49/09 V2.5.46

WINDOWS 7 >> BauCaD >> AutoCAD >> Bricscad ???

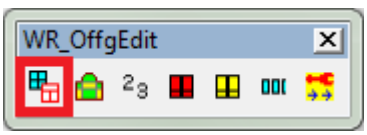
Für das nun lieferbare neue Betriebssystem Windows 7 können von unserer Seite folgende Aussagen in Bezug auf die Installation und Kompatibilität von BauCaD und unseren Basisversionen AutoCAD und Bricscad getroffen werden:
Die aktuelle BauCad-Version läuft mit der aktuellen AutoCAD-Version 2010 unter Windows 7 (auch 64bit).
Die aktuelle BauCaD-Version läuft mit der aktuellen Bricscad-Version V10 unter Windows 7 (auch 64bit).
Die aktuelle BauCaD-Version läuft bis zur AutoCAD-Version 2004 oder neuer unter Windows 7 (32bit).
Für 64bit-Anlagen ist offiziell AutoCAD2008 oder neuer erforderlich.

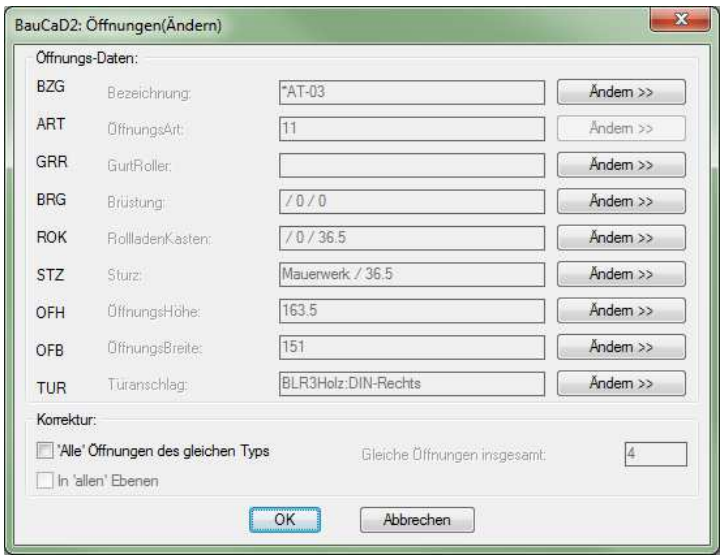
Öffnungsbreite durch Strecken ändern

Zusätzlich zur Änderung der Öffnungsbreite über den Befehl “Öffnung ändern“, kann diese auch durch den Befehl “Strecken“ geändert werden. Durch die Reaktoren wird die Änderung sofort auf alle Öffnungsteile übertragen.



Die Änderung anderer Öffnungs-daten erfolgt über nachfolgenden Befehl:



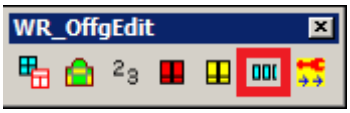


Wald, im November 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW51/09 V2.5.53

ÖFFNUNGEN

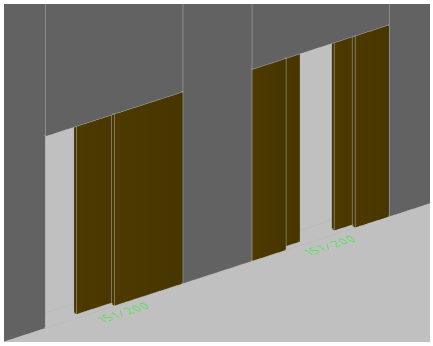
Zur Ergänzung Ihrer benutzerspezifischen Öffnungsdefinitionsdateien mit neuen Öffnungen über Updates, muss nachfolgender Befehl zunächst ausgeführt werden.



OFFG-UPDATE-DATEI <OFFG171209.BCD> :

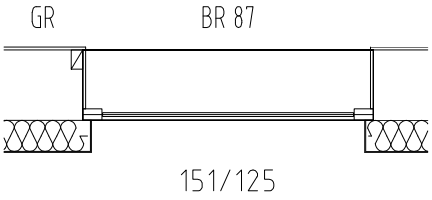
Der Befehl muss lediglich mit ENTER bestätigt werden.
Bei einer Neuinstallation von BauCaD über unseren Downloadbereich von unserer Homepage muss dieser Befehl nicht ausgeführt werden.

Schiebetüren
Bei den Innentüren können die Schiebetüren "IT-SB1" und "IT-SB2" ausgewählt werden.

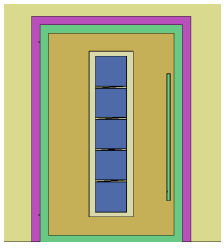


Anregungen und Ergänzungen bezüglich der Darstellung und dem Handling der Schiebetüren nimmt unsere Hotline gerne entgegen.

Fenster / Türen für Wärme-Dämm-System
Bei den Rechteckfenstern und bei den Aussentüren sind Öffnungen mit der Endung WDS vorhanden. Diese sind standardmäßig kantenbündig mit der Aussenwandkante angeschlagen.



Neue Türblätter für Aussentüren
Die neuen Aussentüren "AT-07" bis "AT-12" und "AT-13WDS" bis "AT-19WDS" sind auch mit neuen Türblättern versehen.



*Das **BauCaD-Team** wünscht **Ihnen***

- eine schöne Vorweihnachtszeit;

- geruhsame Weihnachtsfeiertage;

- einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr

und bedankt sich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

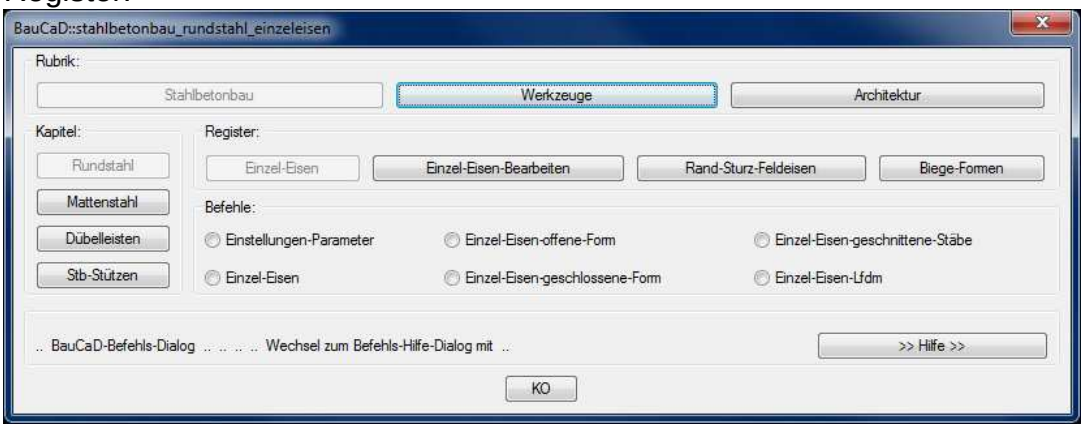
Wald, im Dezember 09, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen 2010

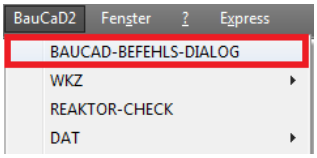
Programm-Neuerungen KW02/10 V2.3.55

Befehlsaufruf über die neuen BauCaD-Befehls-Dialogfenster

Die neuen Dialogfenster können nun für die Bereiche Architektur und Statik verwendet werden. Die Dialogfenster sind übersichtlich gegliedert, nach Rubrik, Kapitel und Register.



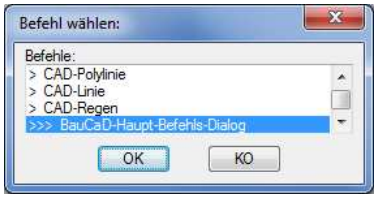
Abrollmenü



Befehlsaufruf

Der Befehlsaufruf erfolgt über das Abrollmenü “BauCaD2“ oder einen Doppelklick mit der linken Maustaste im leeren Zeichenbereich.

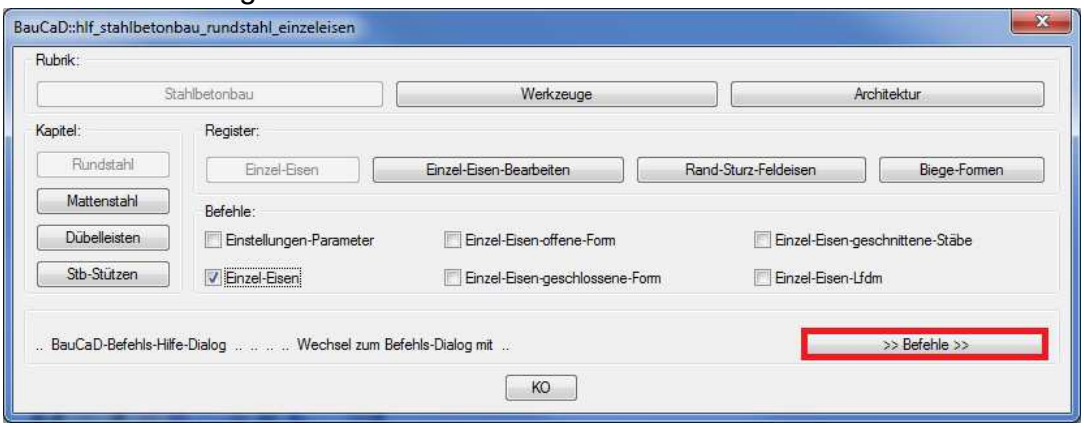
Doppelklick



Der nochmalige Aufruf des Dialogfensters erfolgt mit <Return> oder über Rechtsklick, wenn die Rechtsklickanpassung entsprechend eingestellt ist.

Hilfeaufruf

Über die Hilfe-Schaltfläche im rechten unteren Bereich des Dialogfensters kann in das BauCaD-Hilfe-Dialogfenster gewechselt werden, wo zu den Befehlen die zugehörigen Hilfedateien aufgerufen werden. Über die Befehle-Schaltfläche gelangen Sie wieder in das Befehlsdialogfenster



Hinweis

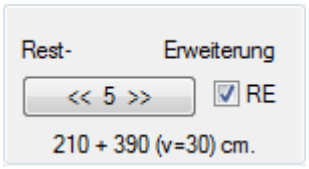
Unter der CAD-Basis Bricscad wird im Befehlsdialogfenster ein Tooltipp angezeigt, wenn mit dem Cursor auf einen Befehl gezeigt wird.

Programm-Neuerungen KW03/10 V2.3.56

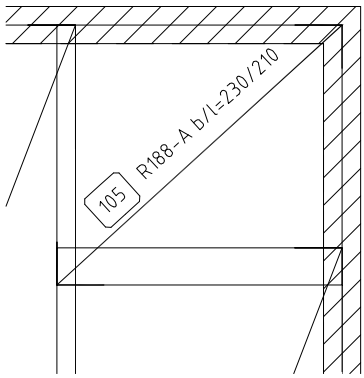
Stahlbetonbau:
Untere Feldbewehrung : Resterweiterung und Aussparungen

Resterweiterung

Zur Optimierung des Stahlverbrauchs kann in Tragrichtung über die Resterweiterung die Restmatte als Startmatte der nächsten Verlegereihe verwendet werden.

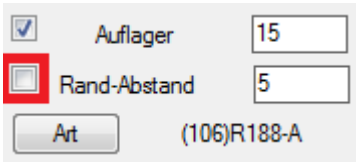


In diesem Beispiel beginnt die nächste Verlegereihe mit der 390 cm langen Restmatte.

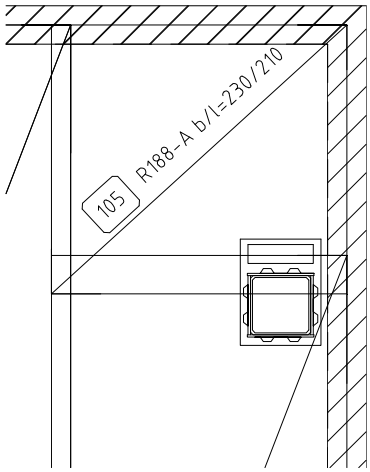


Ignorieren von Aussparungen

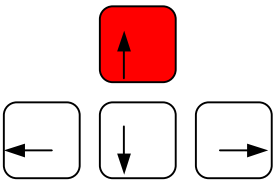
Bei der Umfahrungsdefinition über “Innerhalb picken>>“ erfolgt die Gebietserkennung standardmäßig mit Inselerkennung.



Damit Aussparungen bei der Mattenverlegung ignoriert werden, muss der Randabstand zu der Aussparung deaktiviert werden.



Hotline-Tipp: Letzte Eingaben und Befehle wiederholen



Mit der “Pfeil nach oben“- Taste werden in der Befehlszeile die ausgeführten Befehle angezeigt. Mit <ENTER> wird der angezeigte Befehl wieder ausgeführt. Mit der “Pfeil nach unten“-Taste kann wieder zurückgeblättert werden.

Wald, im Januar 2010, Ralf Rapp

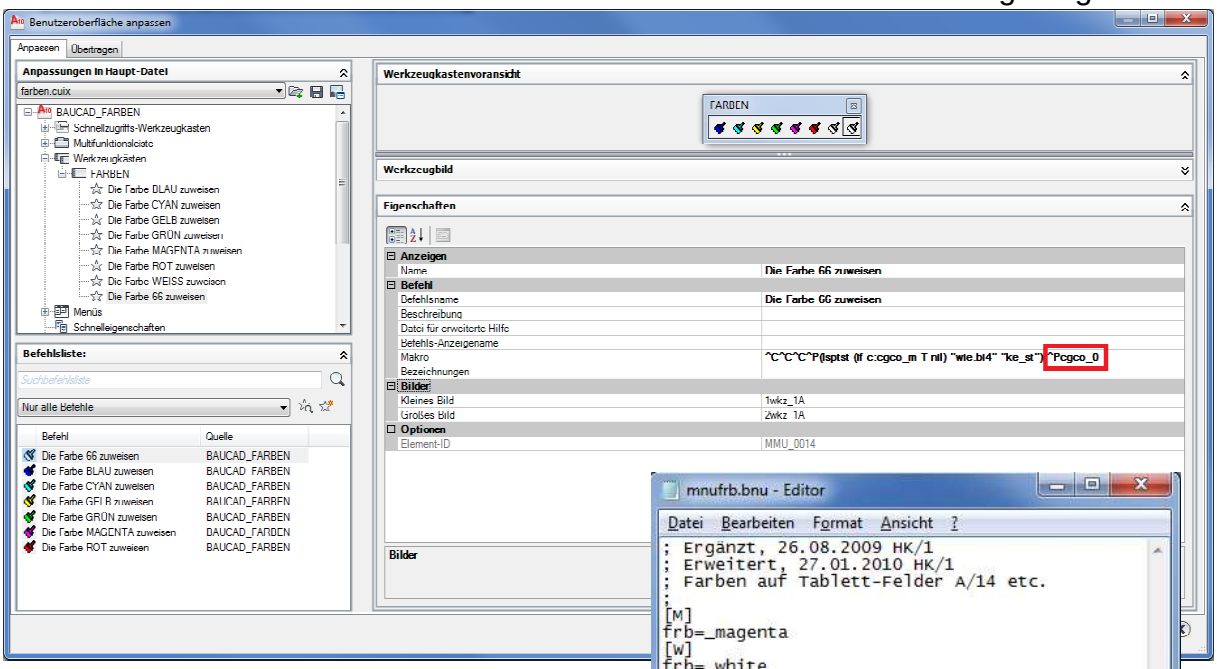
Programm-Neuerungen KW04/10 V2.5.56

Werkzeugkasten Farben erweitern

Sie können nun eigene Befehlsicons für die Farbzuweisung erstellen und diese über eine zugeordnete Textdatei mit Farbnummern belegen.

Stellen Sie zunächst über den “WKZ-Bastel-Kasten“
[http://www.baucad.de/DownLoad2/Beschreibungen/WKZ-Bastel-Kasten.htm]
ein WKZ-Menü “Farben“ her und übertragen die vorhandenen Farbzuweisungsbefehle.

Über den Befehl “_toolbar“ laden Sie Ihre farben.cui(x) und duplizieren einen Befehl im Werkzeugkasten Farben.
Diesen wählen Sie aus und ändern für diesen das Makro wie unten angezeigt.



Der Wert “0“ verknüpft diesen Icon mit dem Eintrag (Farbe 66) in folgender Textdatei:
..\ BauCaD2_5 \ V \ BENU \ mnufrb.bnu
Für die Werte [0] bis [9] können Farbnummern eingetragen werden.

Tabletttreiber für WINDOWS7

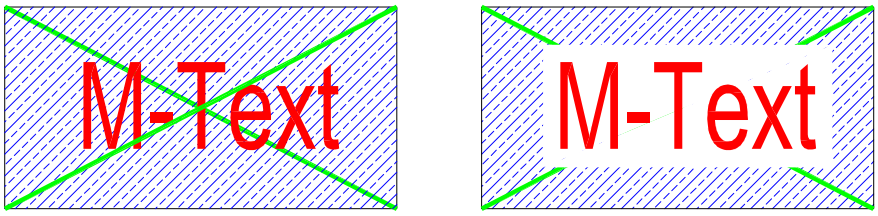
Für die gängigen Digitalisiertabletts von OCE, Summa Scetch, Calcomp, etc.
kann nun unter folgender Seite ein kostenpflichtiger Treiber geladen werden. Dieser kann zunächst als 30-Tage-Demoversion getestet werden.

www.vtablet.com

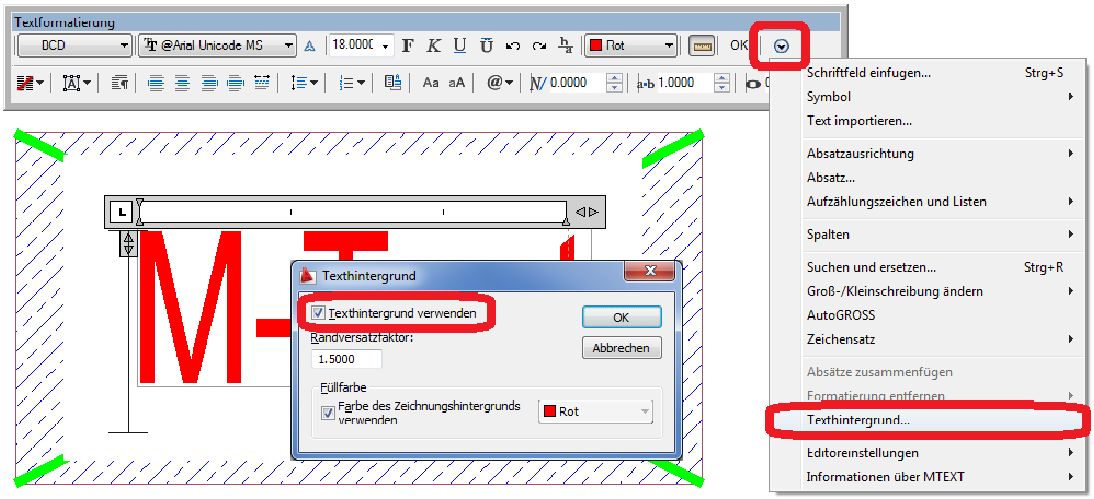
Wald, im Januar 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW05/10 V2.5.57

M-Text mit Texthintergrund

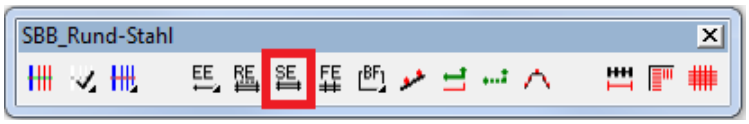


Mit dieser Option kann ein M-Text zur besseren Lesbarkeit mit einem farbigen oder neutralen Hintergrund versehen werden. Diese Einstellung kann auch nachträglich vorgenommen werden:



Einzeiliger Text muss hierbei zunächst mit folgendem Befehl in einen M-Text umgewandelt werden:

Stahlbetonbau: Sturzeisen über Öffnungen



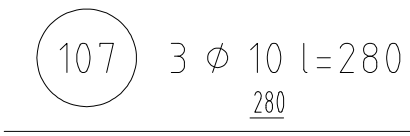
BauCaD - Öffnungen können für die Verteilung und Länge von Sturzeisen direkt ausgewählt werden.

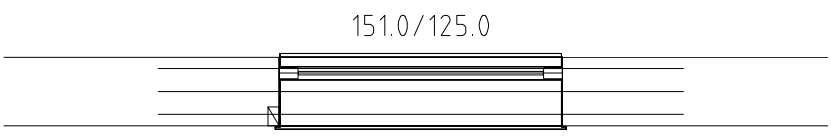
Nach dem Befehlsaufruf wird erste Abfrage mit Return bestätigt und im Anschluss eine Öffnungslinie durch Picken ausgewählt.

**? 0 2 3 4 6 * <OFfg> | ERgänzen | 1. Punkt = Sturz-Anfang (1. Wandseite) : Return*

** N S I M E L Q T Z P B -K- O **

**? 0 2 3 4 6 * Öffnung wählen :*

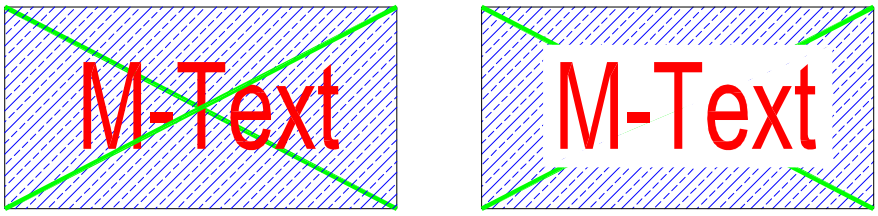




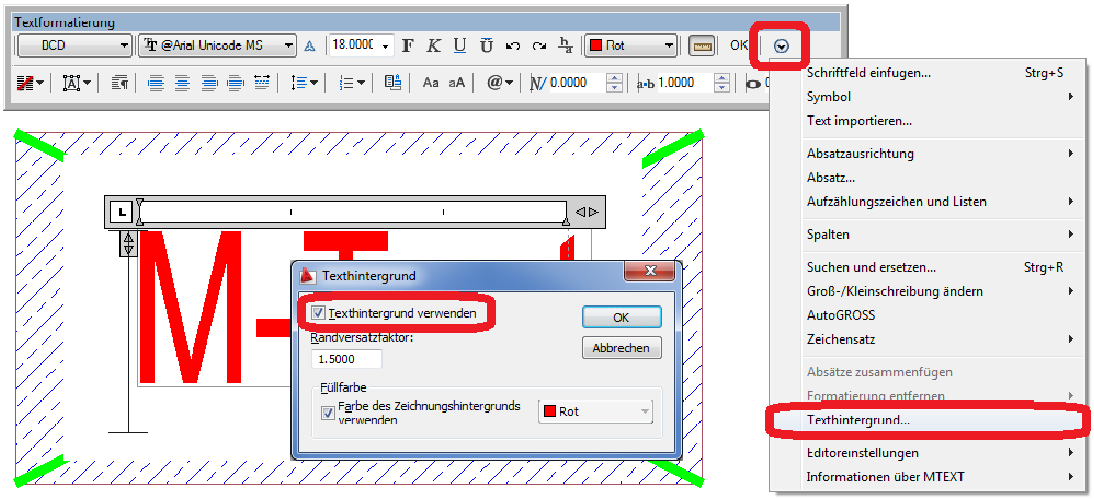
Wald, im Februar 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW05/10 V2.5.57

M-Text mit Texthintergrund

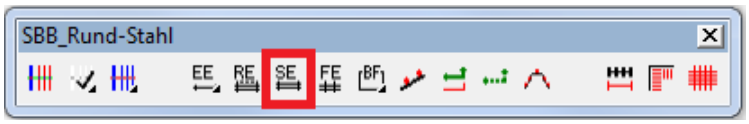


Mit dieser Option kann ein M-Text zur besseren Lesbarkeit mit einem farbigen oder neutralen Hintergrund versehen werden. Diese Einstellung kann auch nachträglich vorgenommen werden:



Einzeiliger Text muss hierbei zunächst mit folgendem Befehl in einen M-Text umgewandelt werden:

Stahlbetonbau: Sturzeisen über Öffnungen



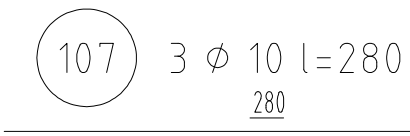
BauCaD - Öffnungen können für die Verteilung und Länge von Sturzeisen direkt ausgewählt werden.

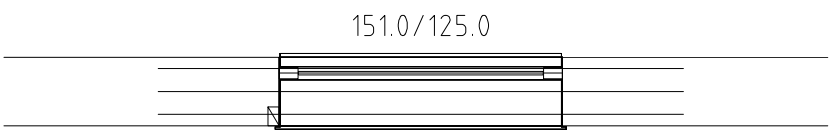
Nach dem Befehlsaufruf wird erste Abfrage mit Return bestätigt und im Anschluss eine Öffnungslinie durch Picken ausgewählt.

**? 0 2 3 4 6 * <OFfg> | ERgänzen | 1. Punkt = Sturz-Anfang (1. Wandseite) : Return*

** N S I M E L Q T Z P B -K- O **

**? 0 2 3 4 6 * Öffnung wählen :*



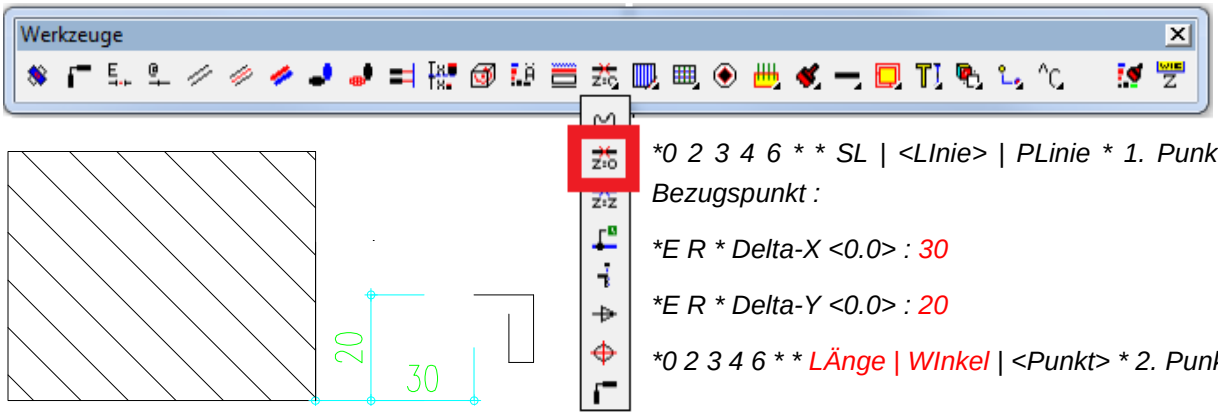


Wald, im Februar 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW07/10 V2.5.59

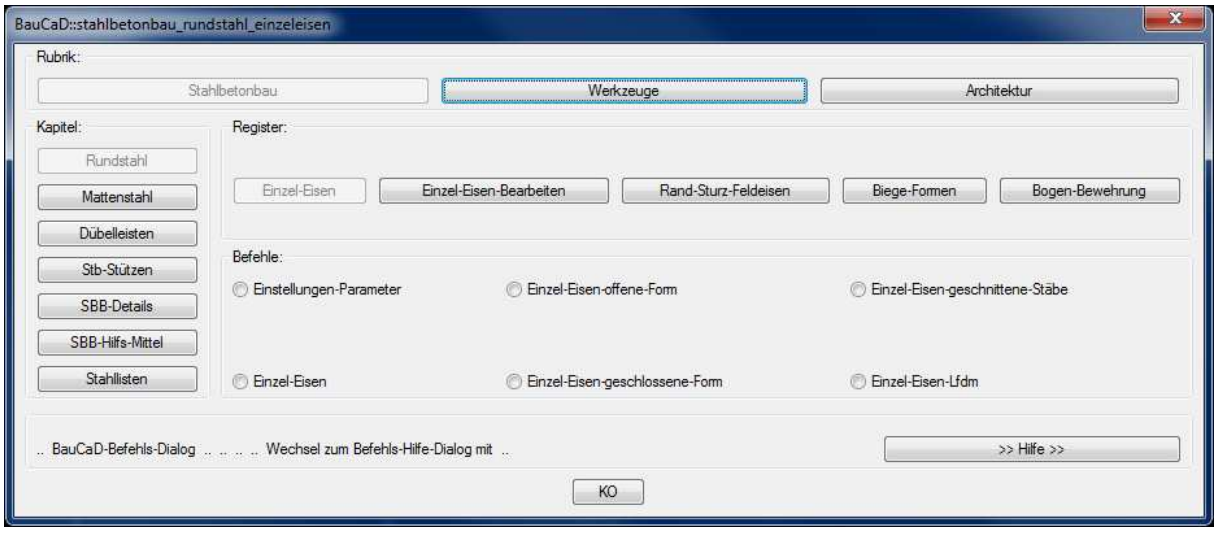
Linie mit relativem Beginn

Mit diesem Befehl können auch in älteren Basisversionen, die noch keine Spurfunktion besitzen oder die IDX-Funktion unterstützen, Linienzüge mit relativem Beginn gezeichnet werden.



Der Winkel und die Länge der Linie können direkt eingegeben oder optional durch Picken eines Elementes in der Zeichnung übernommen werden.

Erweiterung der neuen BauCaD-Befehls-Dialogfenster



Der neue Befehlsaufruf über die neuen Dialogfenster wurde in der Rubrik “Stahlbetonbau“ um die Kapitel: Stützen, Details und Hilfsmittel erweitert.

Vorankündigung

BauCaD auf der ACS in Frankfurt

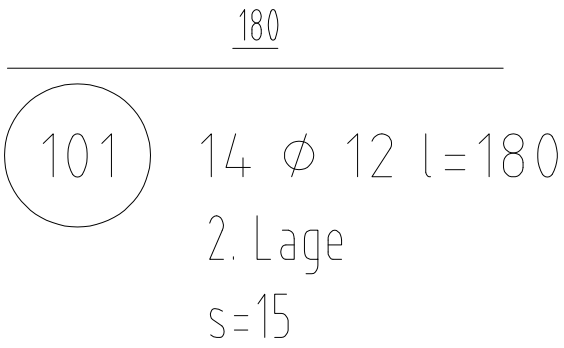
Die Kempter GmbH ist wie gewohnt auf der Messe für Computersysteme im Bauwesen vom 14. bis 16. April 2010 vertreten. Nähere Angaben folgen.

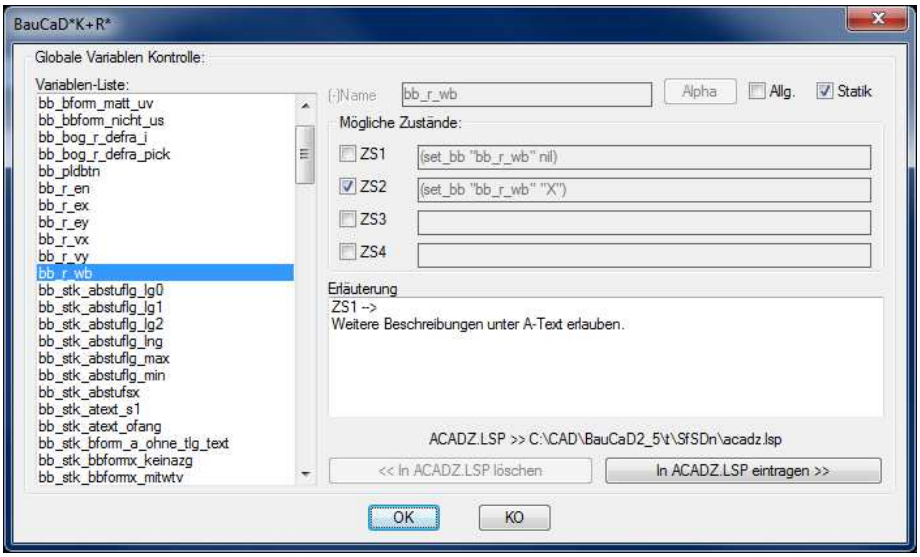
Wald, im Februar 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW08/10 V2.5.61

Stahlbetonbau: A-Text mit weiterer Textbeschreibung

Über den Eintrag der folgenden EV-Variable in die ACADZ.LSP kann ein A-Text mit einem mehrzeiligen Zusatztext erzeugt werden. Der Variableneintrag (set_bb "bb_r_wb" "x") kann in Bezug auf den vorgeschlagenen Zusatztext “X“ in der ACADZ.LSP editiert werden:
Z.B.: (set_bb "bb_r_wb" "2. Lage")
Befehl: EV





*? 0 2 3 4 6 * Wo beschriften :
*? E * In welche Richtung <0.0> :
* ? Weitere Beschreibung * Nein | Ja * <N> : J
* Fertig | Weiterer Beschreibungs-Text * <2. Lage> :ENTER
*? 0 2 3 4 6 * Einfüge-Punkt :
* Fertig | Weiterer Beschreibungs-Text * <2. Lage> : s=15
*? 0 2 3 4 6 * Einfüge-Punkt :
* Fertig | Weiterer Beschreibungs-Text * <s=15> : f

Vorankündigung

BauCaD auf der ACS in Frankfurt vom 14. – 16. April

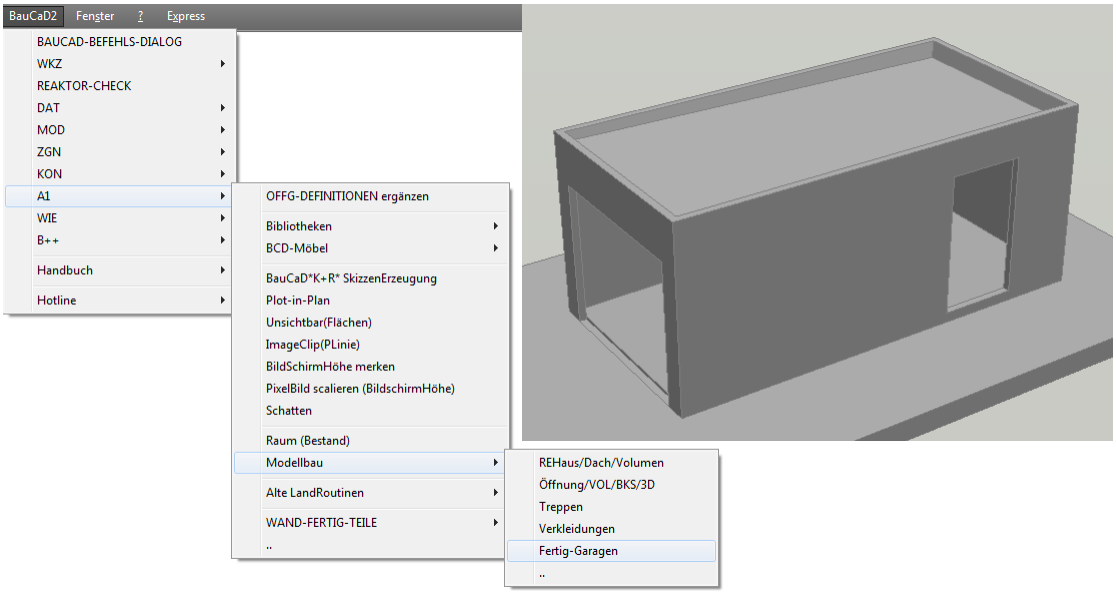
Unser Messestand CMF 1 A30 befindet sich im Saal Harmonie im Congress Center.

Wald, im Februar 2010, Ralf Rapp

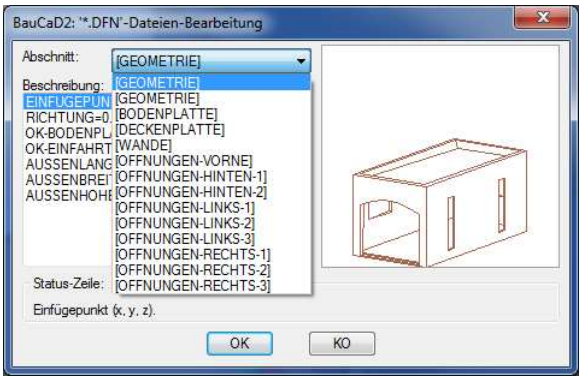
Programm-Neuerungen KW09/10 V2.5.62

Fertig-Garagen modellieren

Mit diesem Befehl können Garagen als Volumenkörper erzeugt werden. Entsprechend ihren Anregungen wird diese Funktion noch erweitert.

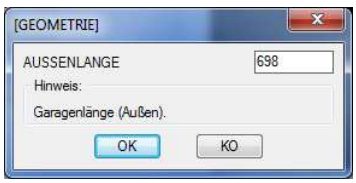


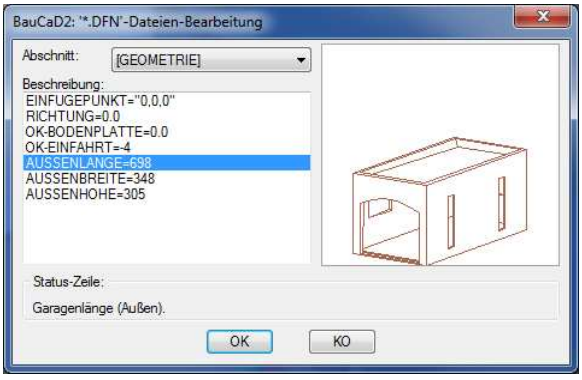
Nach dem Befehlsaufruf erscheint folgendes, vorläufiges Dialogfenster:



Zunächst wird zwischen den einzelnen Abschnitten der Garage ausgewählt.
Für den gewählten Abschnitt werden in der Beschreibung die änderbaren Parameter angezeigt. Die Statuszeile im unteren Bereich des Dialogfensters zeigt eine genauere Beschreibung des gewählten Parameters an.

Mit einem Doppelklick auf den gewünschten Parameter öffnet sich dann das Dialogfenster, in dem der Wert editiert wird.





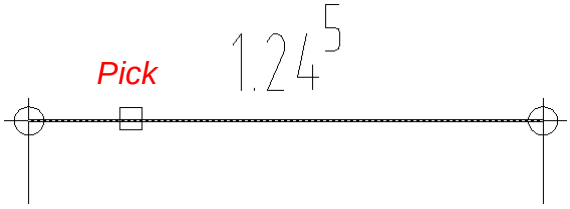
Mit “OK“ wird das Dialogfenster geschlossen und die Garage erzeugt.

Wald, im März 2010, Ralf Rapp

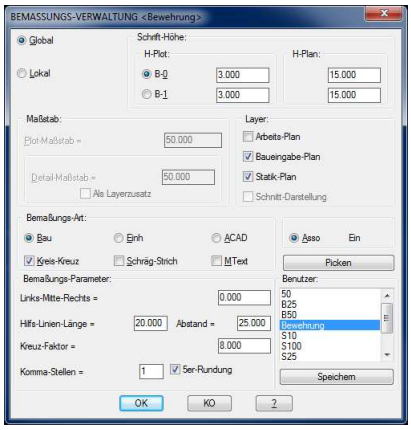
Programm-Neuerungen KW10/10 V2.5.63

Bemaßungsparameter über Picken holen

Bei der Handbemaßung können nun die benutzerspezifischen Parameter-einstellungen einer vorhandenen Bemaßung über Picken aus der Zeichnung übernommen werden.



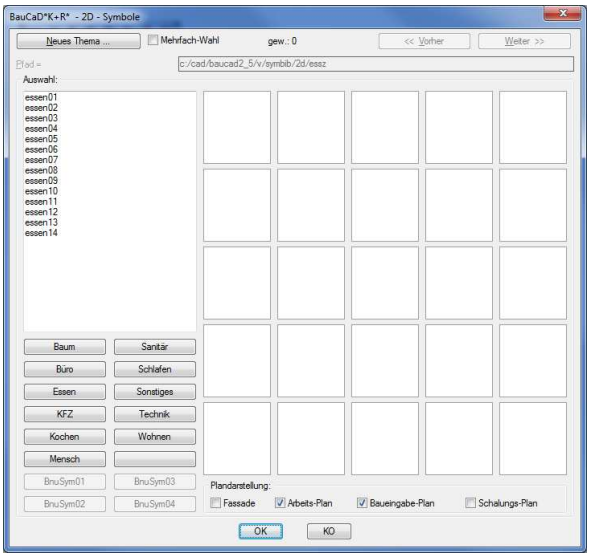
Im Beispiel werden so die Bemaßungseinstellungen des Benutzers “Bewehrung“ für die nächste Handbemaßung übernommen.



**? 0 2 3 4 6 * ZM | EL | eXit | PArameter | PIcken * BemassungsRichtung(S25) : pi*
** ? * Bemassungs-Objekt wählen : Pick Maßlinie*

°PI >> Parameter-Einstellungen über 'PICKEN' holen
°PA >> Parameter-Einstellungen
°EL >> Einzelne Linie für Bemaßungs-Richtung wähle n
°ZM >> Zusätzliche Maßpunkte innerhalb einer beste henden Maßlinie.
** N S I M E L Q T Z P B -K- O **
**? 0 2 3 4 6 * ZM | EL | eXit | PArameter | PIcken * BemassungsRichtung(Bewehrung) :*

Installationsinfo: Windows7 + AutoCAD2010 + BauCaD V2.5



Problem:

Nach der Installation von BauCaD werden die Dias in den Bibliotheken nicht angezeigt, die Objekte selbst können aber in die Zeichnung eingefügt werden.

Lösung:

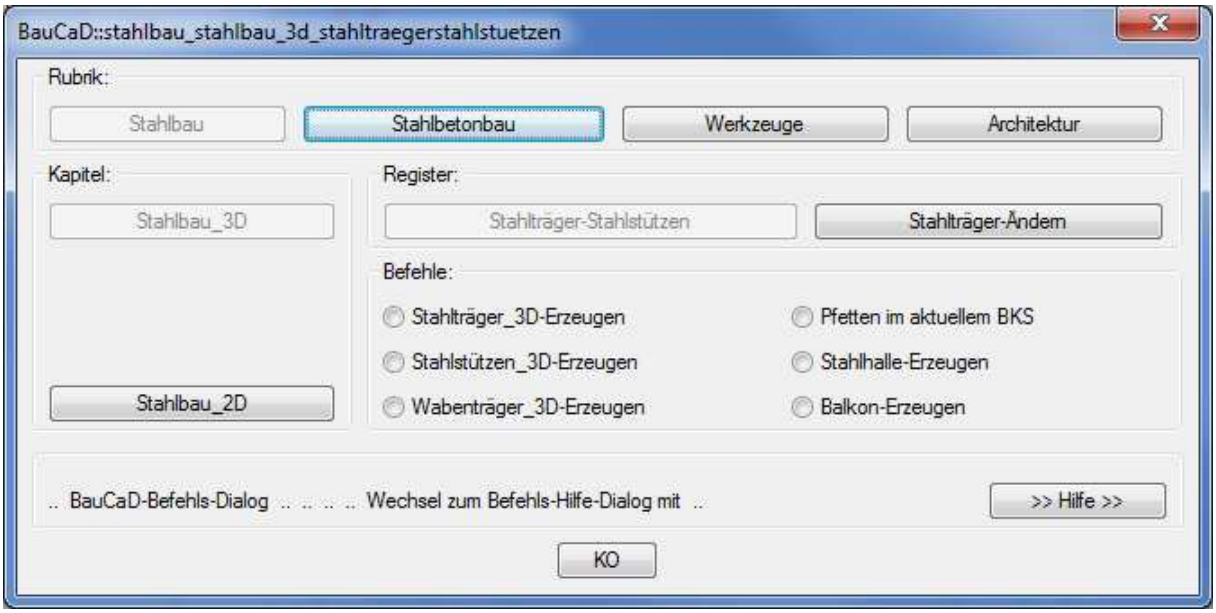
Deinstallieren Sie BauCaD und installieren es erneut in einem anderen Installationsverzeichnis (nur nicht unter “Programme“). Z. B.:
C:\ CAD \ KempterGmbH \ BauCaD2_5.

Wald, im März 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW11/10 V2.5.69

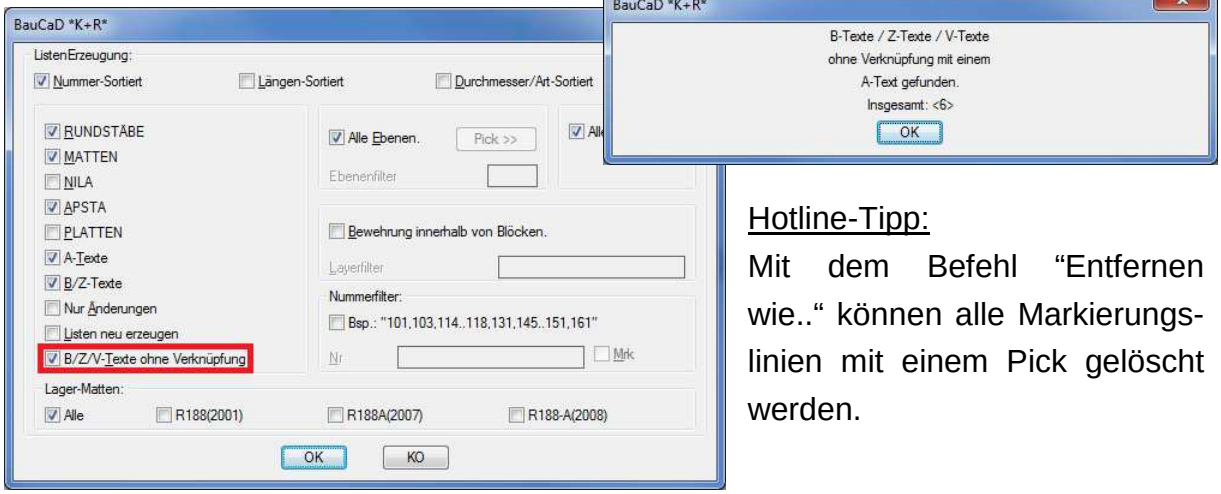
Erweiterung des BauCaD-Befehls-Dialogfenster: Stahlbau

Der neue Befehlsaufruf über das Befehlsdialogfenster ist um die Rubrik “Stahlbau“ mit den Kapiteln “Stahlbau_2D“ und “Stahlbau_3D“ erweitert.



Stahlbetonbau: Kontrolle auf nichtverknüpfte Z-, V- und B-Texte

Vor der Erzeugung der Stahllisten kann nun für den Stahlauszug eine Kontrolle eingestellt werden, die nichtverknüpfte Zusatztexte, Verlegetexte und Beschreibungstexte erkennt und markiert. Die Markierung erfolgt als cyanfarbene Linie vom Nullpunkt aus.



Hotline-Tipp:

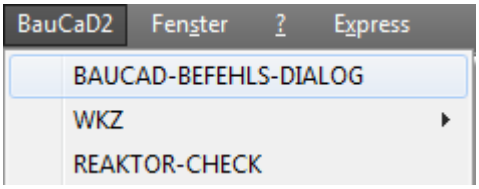
Mit dem Befehl “Entfernen wie..“ können alle Markierungs-linien mit einem Pick gelöscht werden.

Über die CHECK-Befehle kann diese Kontrolle ebenfalls durchgeführt werden, wobei hier noch vom A-Text ausgehend gelbe Markierungslinien zu nichtverknüpften Texten mit der gleichen Positionsnummer gezeichnet werden.

Wald, im März 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW12/10 V2.5.74

Befehlswiederholung im BauCaD-Befehls-Dialogfenster



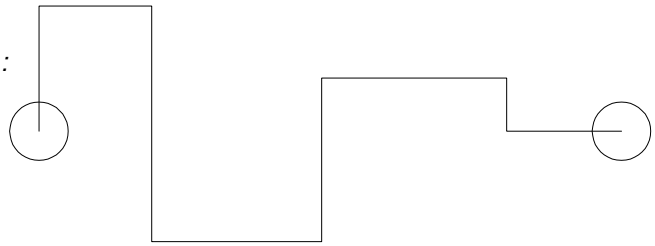
Nachdem ein Befehl über das Befehlsdialogfenster ausgeführt wurde, kann über einen Rechtsklick das Dialogfenster wieder aufgerufen werden.
Soll der zuletzt verwendete Befehl direkt, ohne Dialogfenster, aufgerufen werden, geben Sie "XX" in die Befehlszeile ein. Danach genügt dann auch ein einfaches <ENTER> für eine weitere Befehlswiederholung.

Linienzug mit Kreis

Mit diesem Befehl wird ein Linienzug erzeugt, an dessen Anfangs- und Endpunkt ein Kreis mit wählbarem Radius gezeichnet wird.

Befehl:
LIMIK
** eXit | Rechteck | Defi | pick=Intern | Polylinie * <D> :*

**0 2 3 4 6 * <ENTER>=Fertig * 1. Punkt :*
**0 2 3 4 6 * ZUrück * 2. Punkt :*
**0 2 3 4 6 * ZUrück * 3. Punkt :*
.....
**E R * Kreis-Radius <25> :*



Die Kreise sind mit dem Linienzug verknüpft und werden bei den Editierbefehlen Schieben, Kopieren, Spiegeln und Strecken wie ein Objekt behandelt.

Eintrittsgutscheine für die ACS in Frankfurt vom 14. – 16. April

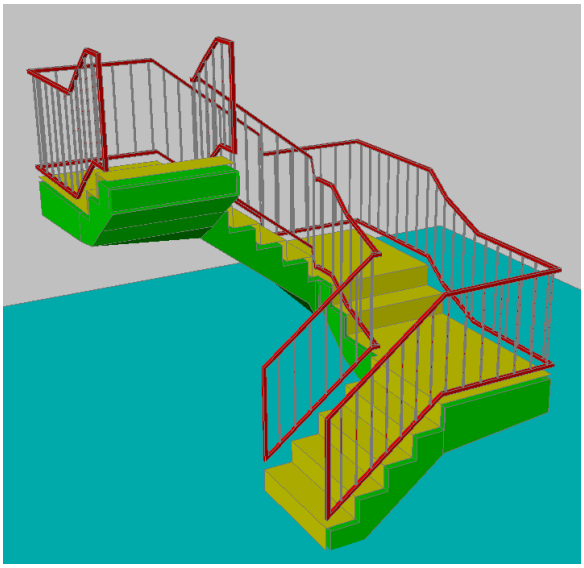
Für die ACS in Frankfurt können noch Eintrittsgutscheine bei uns angefordert werden.
Bitte melden Sie sich bei Frau Knisel, Tel.-Nr.: 07578-92014

Wald, im März 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW13/10 V2.5.80

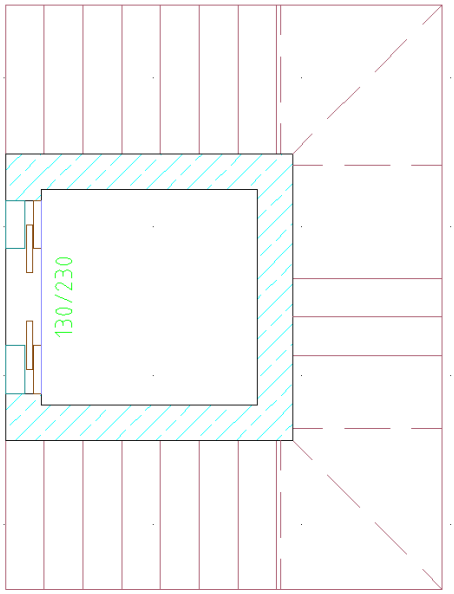
Freie Podesttreppe

Mit diesem Befehl kann eine Podesttreppe entworfen und dann in 3D konstruiert werden. Diese wird hierzu in 2D gezeichnet und im Anschluss umgewandelt.



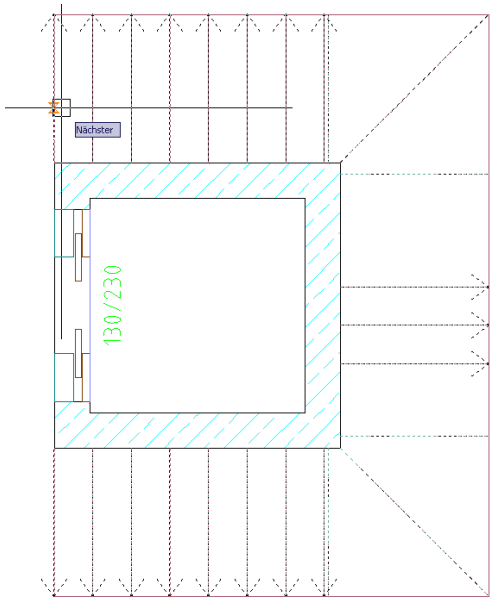
Treppenlauf Skizzieren

Zunächst werden die Treppenstufen mit Linien im Grundriss skizziert. Die gestrichelten Linien im Beispiel dienen zur Anpassung der Podestunterkanten.



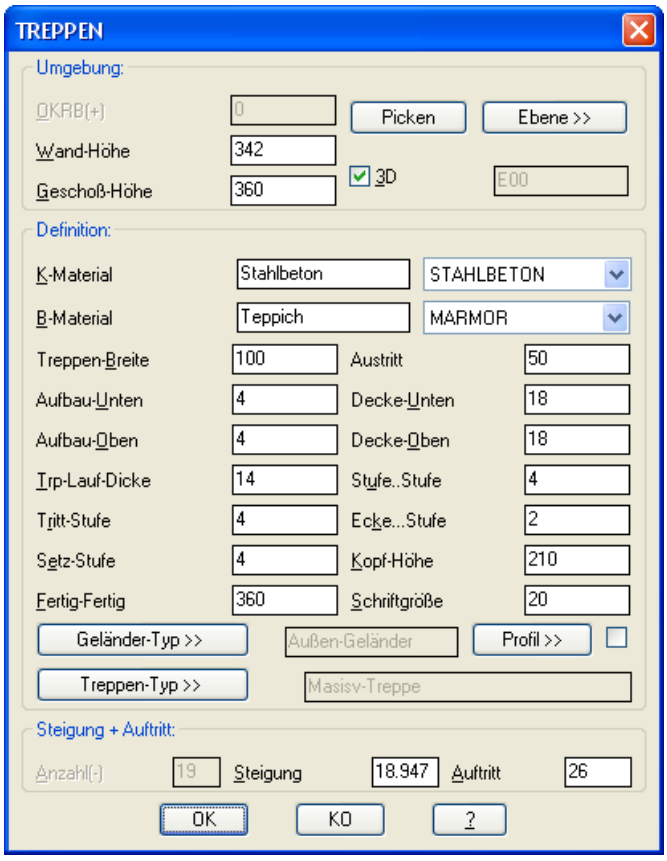
Treppenlinien umwandeln

Jetzt wird der Befehl “Frei Treppe (Umwandeln)“ aufgerufen und jede skizzierte Stufe, der Reihenfolge nach, von unten nach oben angepickt; auch die Podestkanten (gestrichelte Linien). Wenn alle Stufen und Kanten markiert sind, bestätigen Sie mit Enter.

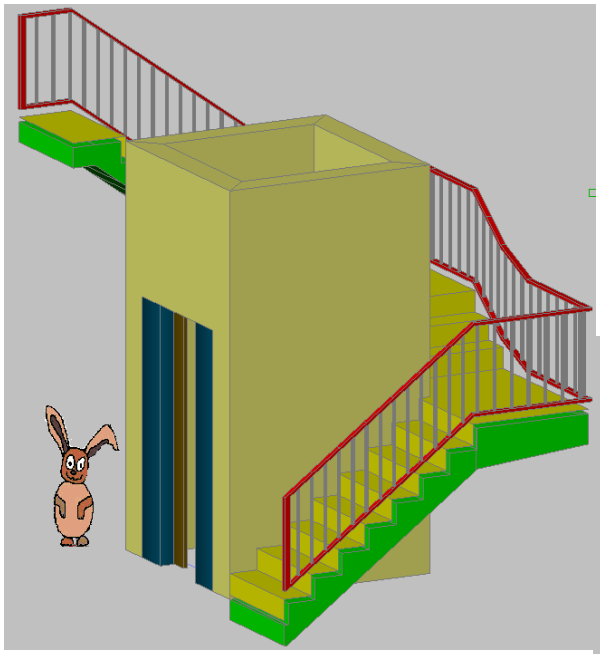


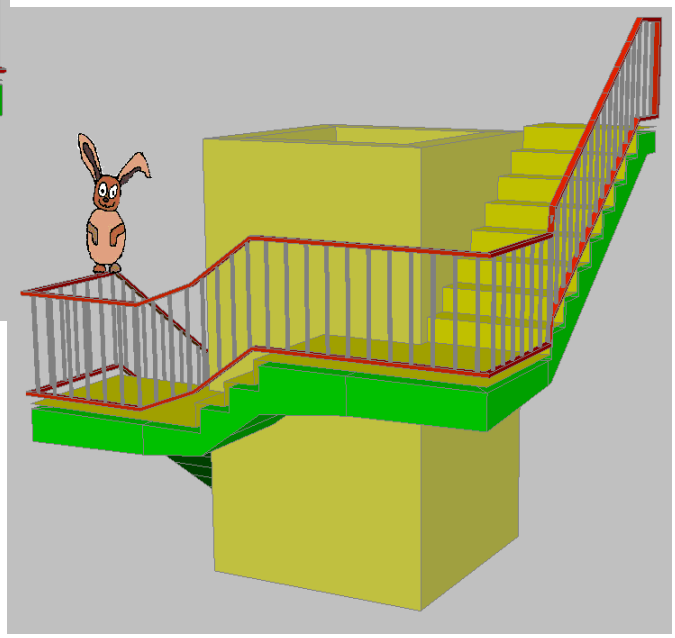
Treppeneinstellungen

In dieser Dialogbox werden nun alle Einstellungen der Treppe vorgenommen. Diese Box kennen Sie aus der Standard-Treppenroutine. Nach den Einstellungen bestätigen Sie mit OK und die “Freie Podesttreppe“ wird erstellt.



So sieht das Ergebnis in der Isometrie aus:





Das BauCaD-Team wünscht Ihnen schöne Osterfeiertage.

Wald, im April 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW14/10 V2.5.80

BauCaD auf AutoCAD2011

Die aktuelle BauCaD-Version unterstützt die neue AutoCAD-Version 2011.

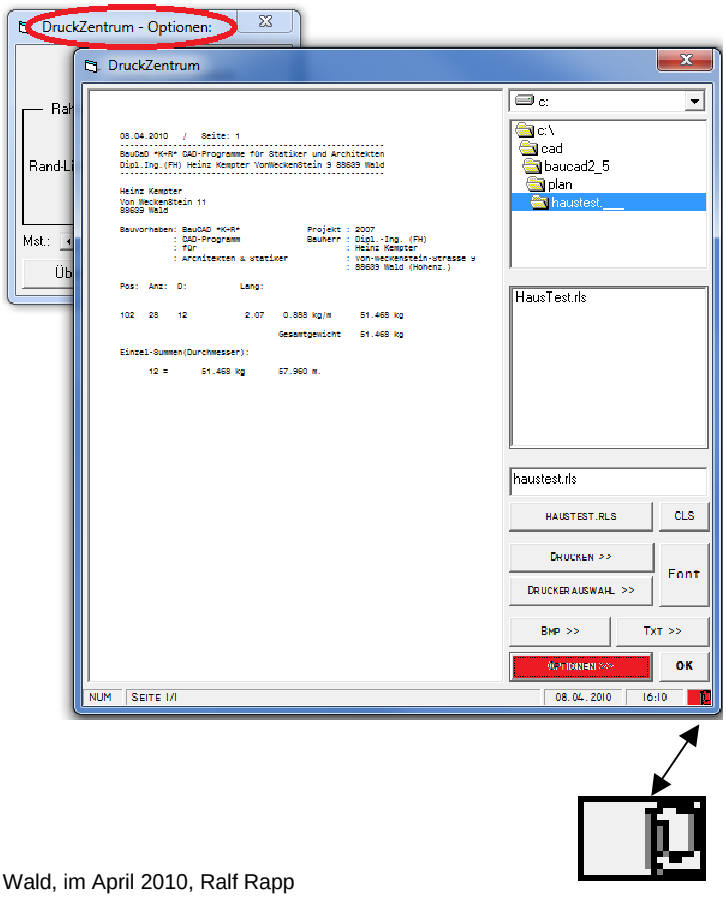
Eintrittsgutscheine für die ACS in Frankfurt vom 14. – 16. April

Für die ACS in Frankfurt können noch kostenlose Eintrittskarten bei uns angefordert werden.
Bitte melden Sie sich bei Frau Knisel, Tel.-Nr.: 07578-92014
Auf folgender Seite kann der Gutschein eingelöst werden:
https://tickets.messefrankfurt.com/ticket/de/home_ordersteps.html;jsessionid=1B5EEF0D3A6CCA09BC25CBF336305E3E

Unser Messestand CMF 1 A30 befindet sich im Saal Harmonie im Congress Center.

Nähere Angaben zur Anreise finden Sie unter:
http://acs.messefrankfurt.com/frankfurt/de/besucher/anreiseundaufenthalt/anreise.html

Hotline-Tipp:



Bei der Rundstahl-/ Mattenliste zum Drucker kann es vorkommen, dass beim Aufruf der “Optionen“ das Dialogfenster nicht sichtbar ist, da es hinter dem Hauptdialogfenster liegt.
Wenn Sie das Hauptdialogfenster verschieben, erscheint darunter das Optionen-Fenster.

Durch Aktivieren/Deaktivieren des Büroklammer-Symbols, rechts unten, wird das Haupt-dialogfenster entweder als oberster Dialog (hat immer den Fokus) oder normal verwaltet.

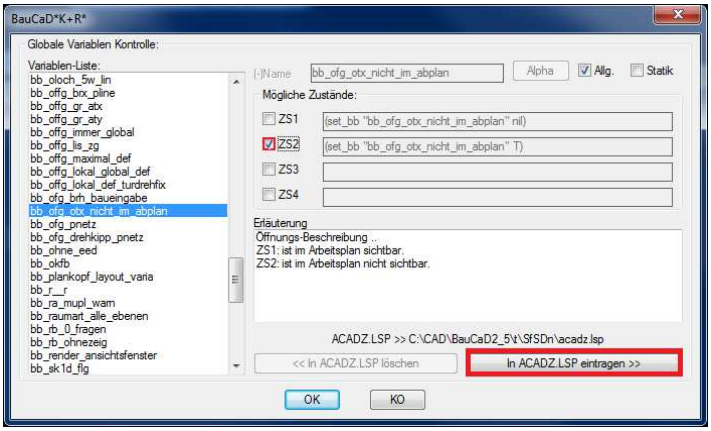
Wald, im April 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW16/10 V2.5.83

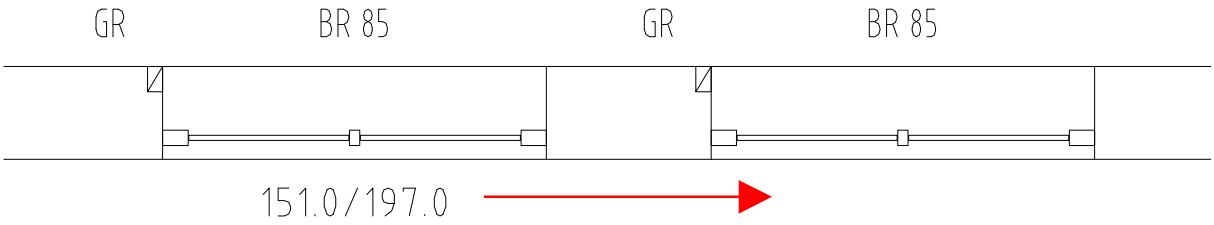
Öffnungsabmessungen bei Arbeitsplanschaltung nicht sichtbar

Standardmäßig sind bei der Arbeitsplanschaltung die Öffnungsabmessungen sichtbar.

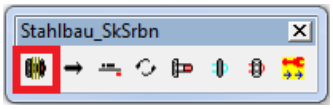
Befehl: EV



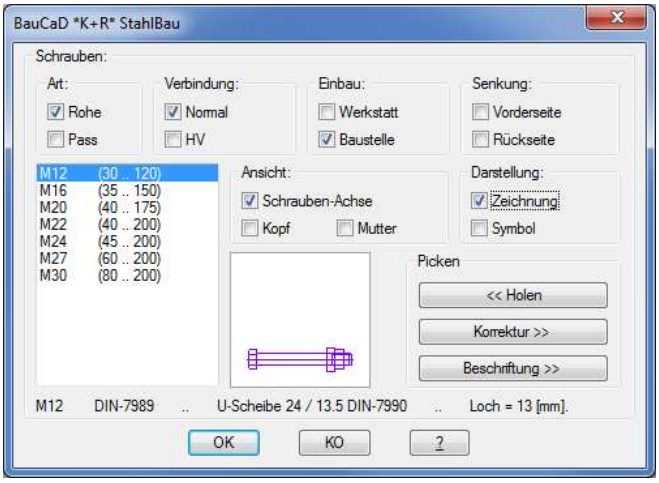
Durch den Eintrag folgender EV-Variablen wird die Öffnungsbeschreibung bei der AB-Schaltung ausgeschaltet.

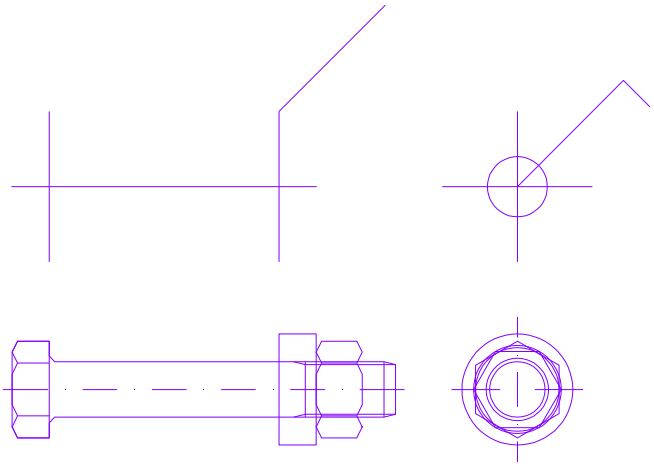


Stahlbau: Schraubverbindungen



Mit folgendem Befehl werden Schraubverbindungen in die Zeichnung eingefügt.



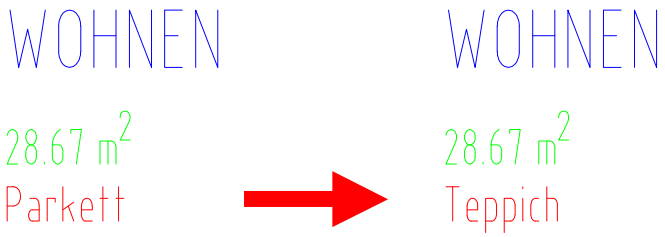


Wald, im April 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW17/10 V2.5.84

Wohnflächen: Änderung der Raumbezeichnung

Um eine Änderung an der Raumbezeichnung für die gesamte Aufmassverwaltung zu setzen, darf diese nicht einfach über den Texteditor durchgeführt werden, sondern muss über den eigens dafür vorgesehenen Korrekturbefehl erfolgen.



** ? * * <KEINE> | Raum-Bezeichnung wählen * : :*

°Belag = Parkett

°Nutzung = W ("WOHNFLÄCHE")

°Multiplikationsfaktor = 0

Neue Belag-Bezeichnung <Parkett> : Teppich

** ? Neue Nutzung <W> :*

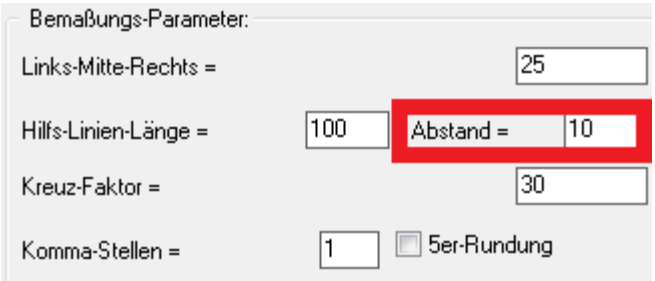
Neuer Multiplikations-Faktor <1.000000> :

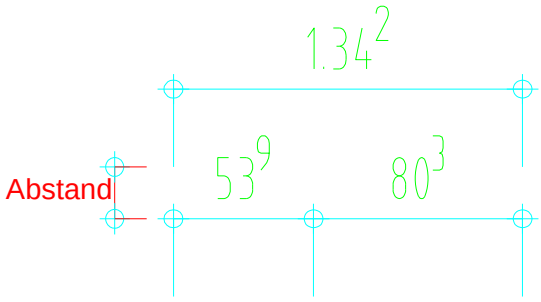
** ? * * <KEINE> | Nächste Raum-Bezeichnung wählen * : :*

Die Flächennutzung und der Flächenfaktor können ebenfalls geändert werden.

Handbemaßung: Abstand zwischen den Maßketten

Parametereinstellung für den Abstand zwischen den Maßketten:





Hotline-Tipp:

Wenn Sie den eingestellten Abstand für die Platzierung der Maßkette automatisch verwenden wollen, picken Sie bei der Abfrage:

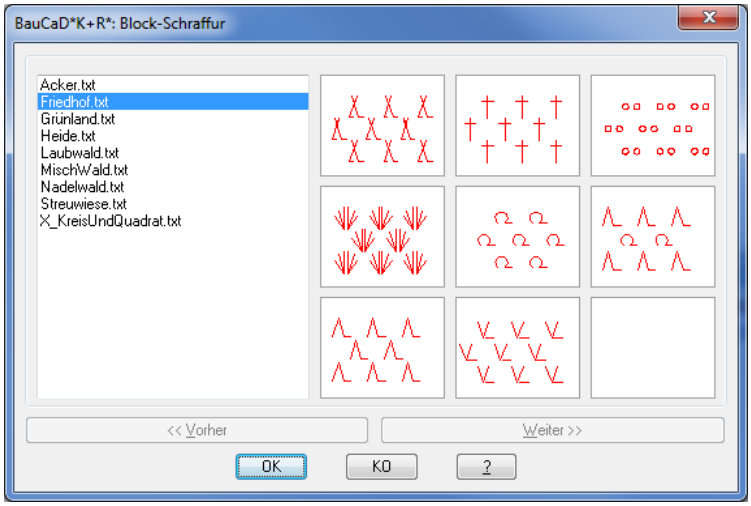
**? 0 2 3 4 6 * * daVOr | daHInter * MassLinie wohin :*

knapp über/unter die vorhandene Maßkette.

Wald, im April 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW18/10 V2.5.86

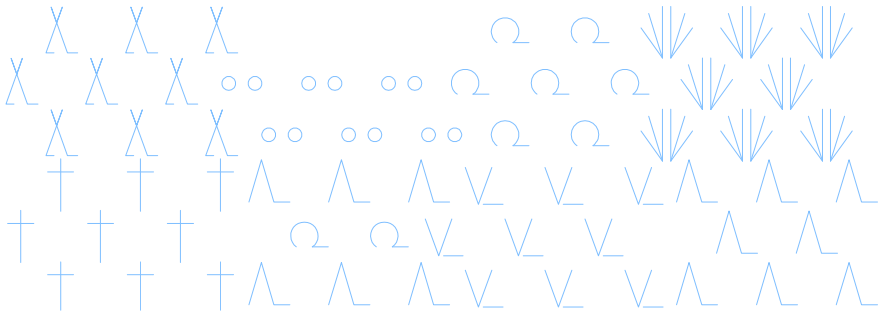
Benutzerspezifische Schraffurmuster



Mit diesem Befehl werden eigene Schraffurmuster erstellt. Als Basismuster dienen ein oder zwei Blöcke, deren Größe und Anordnung über eine editierbare Textdatei gesteuert wird. Diese befindet sich zusammen mit den Blockdateien und den Dias im BauCaD-Verzeichnis:
..\ BauCaD2_5 \ V \ BENU \ BLOCKSCHRAFFUR

Exemplarisch haben wir die Flächenschraffuren für Mischwald, Laubwald, Nadelwald, Acker- und Grünflächen, Heide, Streuwiese und Friedhof vorbereitet.

[BLOCKSCHRAFFUR]

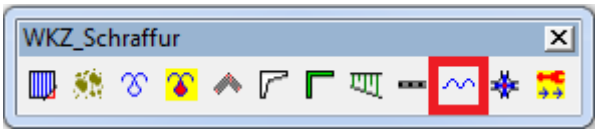


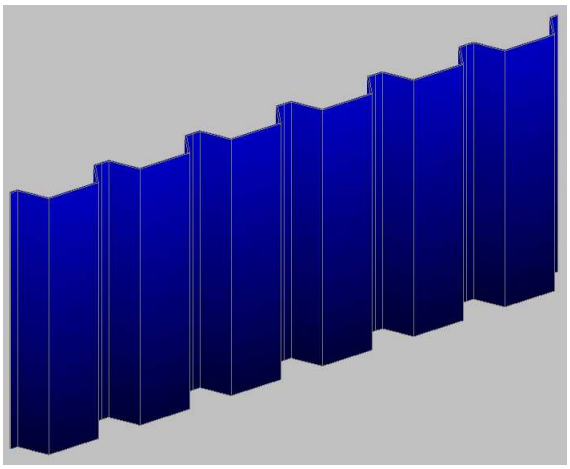
Ausrichtung=0	Ausrichtungswinkel der Gesamtschraffur entgegen dem Uhrzeigersinn in Bezug auf die positive X-Achse.
VersatzU=35	Horizontaler Abstand von Block 1 zu Block 2.
VersatzV=45	Vertikaler Abstand von Block 1 zu Block 2.
Block1Name=Laubwald	Laubwald.dwg
Block1Radius=25	Kreis mit diesem Radius dient zur Größenanpassung von Block1.
Block1Abstand=70	Horizontaler Abstand von Block 1 zum nächsten Block1.
Block1Drehung=0	Ausrichtungswinkel von Block1 entgegen dem Uhrzeigersinn in Bezug auf die positive X-Achse.
Block1Skalierung=1	Größenskalierung von Block 1.
Block2Name=Nadelwald	Nadelwald.dwg
Block2Radius=25	Kreis mit diesem Radius dient zur Größenanpassung von Block2.
Block2Abstand=70	Horizontaler Abstand von Block 2 zum nächsten Block1.
Block2Drehung=0	Ausrichtungswinkel von Block2 entgegen dem Uhrzeigersinn in Bezug auf die positive X-Achse.
Block2Skalierung=1	Größenskalierung von Block 2.

Wald, im Mai 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW20/10 V2.5.93

Trapezprofil im Grundriss



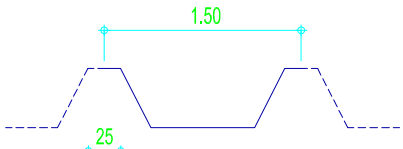


Mit diesem Befehl kann ein Trapezprofil mit benutzerspezifischen Abmessungen als Polylinie im Grundriss erzeugt werden.

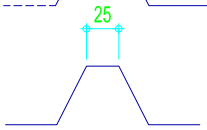
Befehl: TPZBL

** ? Alles OK: 150/25/71/45/2.5/B * Ja | Nein * <J> : N*

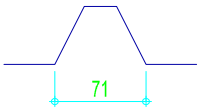
**E R * Sickenabstand <150.0> :*



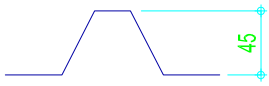
**E R * (0=Welle) Trapezbreite-Oben- <25.0> :*



**E R * Trapezbreite-Unten- <71.0> :*



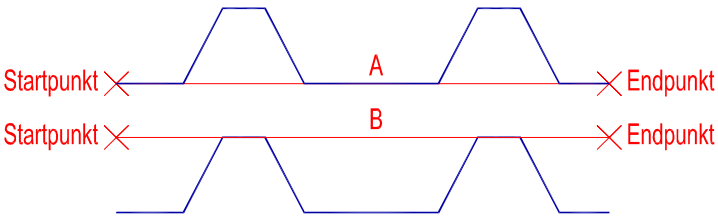
**E R * Trapezhöhe <45.0> :*



**E R * Trapezblechdicke <2.5> :*

Blechdicke in cm

Trapezblechlage(A|B) <B> :
** N S I M E L Q T Z P B -K- O **
**0 2 3 4 6 * Trapezblech: Start-Punkt :*
** N S I M E L Q T Z P B -K- O **
**0 2 3 4 6 * Trapezblech: End-Punkt :*



Hotline-Tipp:

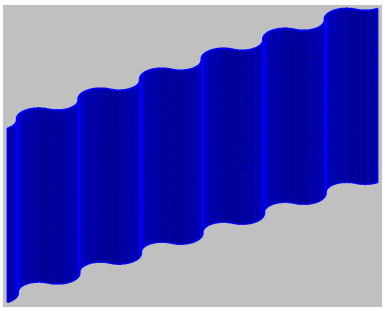
Für eine 3D-Darstellung, wie im Beispiel oben rechts der Trapez-Polylinie, weisen Sie der Polylinie eine Objekthöhe zu. Hierzu picken Sie die Trapezlinie an, öffnen das Eigenschaften-Dialogfenster und geben dort die gewünschte Objekthöhe ein.

Wald, im Mai 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW21/10 V2.5.98

Wellenprofil im Grundriss

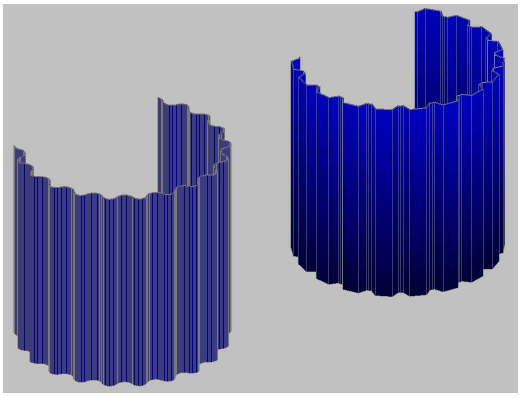
Der Befehl zur Erzeugung eines Trapezprofils im Grundriss wurde um ein Wellenprofil ergänzt.



Hierfür geben Sie bei der Abfrage der Trapezbreite-Oben den Wert 0 ein und anschließend die Wellenabmessungen.

**E R * 0.0=Welle | Trapezbreite-Oben- <25.0> : 0*
**E R * Wellenhöhe [mm] <45.0> :*
**E R * Wellblechdicke [mm] <2.5> :*

Trapez-/Wellenprofil auf einen Bogen



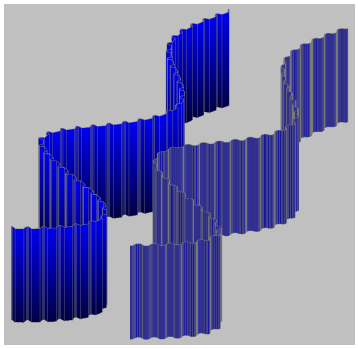
Mit diesem Befehl kann ein Profil auf einen Bogen gezeichnet werden.

**0 2 3 4 6 * Bogen-Mittel-Punkt :*
**E R * Radius [cm] <250.0> :*
**E * Start-Winkel <0.0> :*
**E * End-Winkel <180.0> :*
** ? Im Gegen-Uhr-Zeigen-Sinn * Ja | Nein * <J> :*

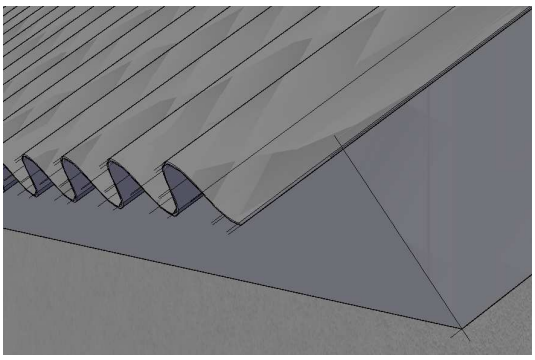
Trapez-/Wellenprofil auf eine Kurve

Mit diesem Befehl kann ein Profil auf eine beliebige Kurvenlinie (Linie, Bogen, Kreis, Polylinie, Spline) gezeichnet werden.

** ? * Kurve wählen :*



Trapez-/Wellenprofil im Raum



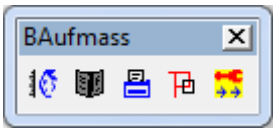
Mit diesem Befehl kann ein Profil auf Grundlage einer Polylinie, Region oder eines 3D-Volumens im Raum erzeugt werden.

** ? * Zur Verlegung bitte Polylinie/Region/Volumen wählen:*
** N S I M -E- L Q T Z P B K O **
**? 0 2 3 4 6 * Wellblechverlegung3D: Start-Punkt :*
** N S I M -E- L Q T Z P B K O **
**? 0 2 3 4 6 * Wellblechverlegung3D: End-Punkt :*

Wald, im Mai 2010, Ralf Rapp

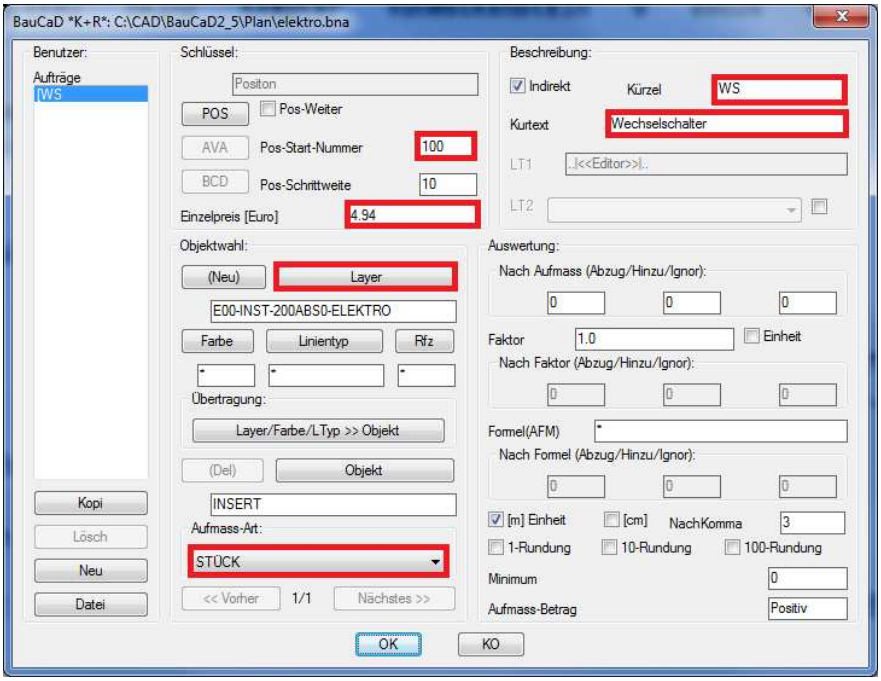
Programm-Neuerungen KW23/10 V2.5.100

Benutzeraufmaß über Layer zur Stückzahl



In diesem Beispiel wird durch die Layerzuweisung die Stückzahl der Position “Wechselschalter“ in einer Zeichnung ermittelt und über den Einzelpreis der Gesamtpreis ermittelt.

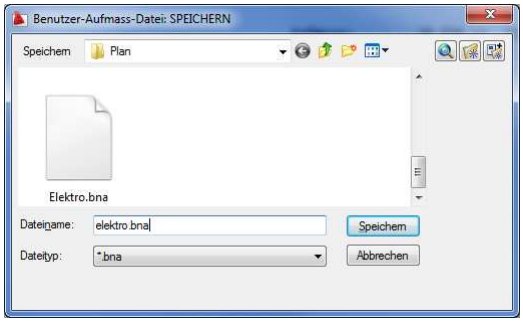
```
10.06.2010   /   Seite: 1
-----------------------------------------------------------------------
BauCaD   *K+R*   CAD-Programme   für   Statiker   und   Architekten
Dipl.Ing.(FH)   Heinz   Kempter   VonWeckenStein   9   88639   Wald
-----------------------------------------------------------------------

Heinz Kempter
Von WeckenStein 11
88639 Wald

Bauvorhaben: BauCAD *K+R*              Projekt : 2007
           : CAD-Programm              Bauherr : Dipl.-Ing. (FH)
           : für                             : Heinz Kempter
           : Architekten & Statiker          : Von-Weckenstein-Strasse 9
                                             : 88639 Wald (Hohenz.)

Plan-Aufmass-Benutzer

Position 100 Wechselschalter

Aufmass:        18 Stk >>  *Ezlp:       4.94 E *Endp:       88.92  E


                                    Gesamtpreis:        88.92 E
```



Im Beispiel wird zunächst die Positionsnummer und der Einzelpreis eingetragen. In der Beschreibung wird noch der Kurztext für die Liste und das Kürzel für Auflistung der Aufträge angegeben.

Über die Schaltfläche “Layer“ wird der Layer der auszuwertenden Objekte bestimmt. Zuletzt wird noch die Aufmaßart ausgewählt.

Mit “OK“ öffnet sich ein Dialogfenster, über das die Aufmaßdaten als BNA-Datei gespeichert und so für die weitere Auswertung abgelegt werden.



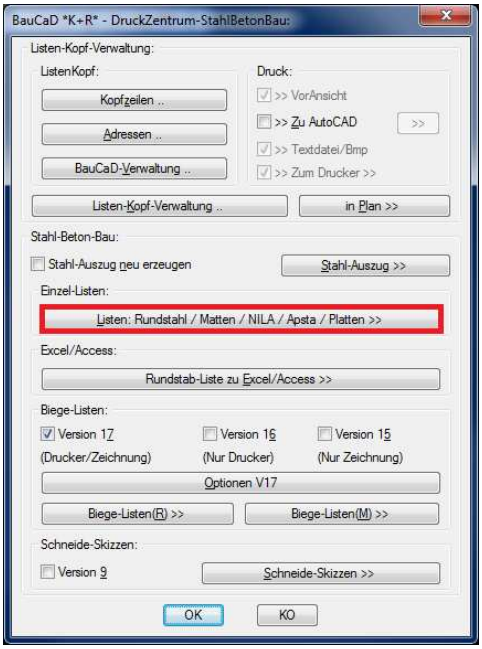
Achtung: Für sämtliche Aufmaßbefehle sind die BauCaD-Module ARCHITEKTUR oder BAUMEISTER erforderlich !

Wald, im Juni 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW24/10 V2.5.104

Stahlbetonbau: Gesamtstahllisten für mehrere Pläne

Innerhalb des Druckzentrums können für die Stahllisten die Massen aus verschiedenen Zeichnungen zusammengefasst und als Liste ausgegeben werden.

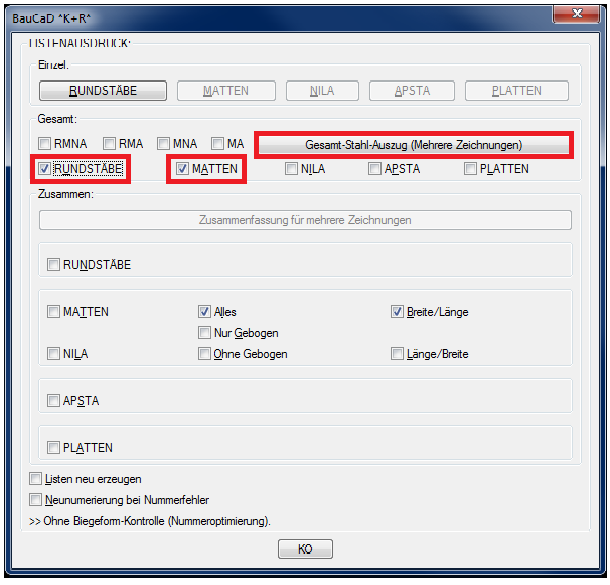


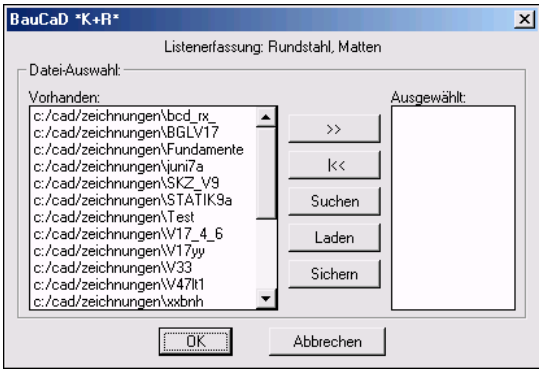
GESAMT-STAHL-VERBRAUCH

PLAN	BEZ.	INHALT	MST	R-LISTE	M-LISTE
z_386	EG	EG-Grundriß	1:50	68.886	485.565
z_387	OG	OG-Grundriß	1:50	1029.663	0.000
		GESAMTSTAHLVERBRAUCH		1098.549	485.565

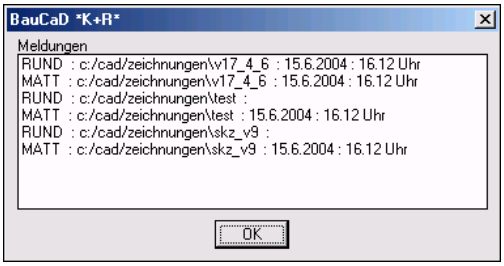
Für das Beispiel wurde der Rundstahl- und Mattenverbrauch aus zwei Zeichnungen ermittelt.

Links werden die auszuwertenden Zeichnungen aus dem aktuellen Plan-verzeichnis ausgewählt und mit der Pfeiltaste nach rechts übertragen.





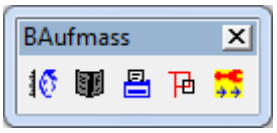
Bevor Sie die Liste in die Zeichnung einfügen oder an den Drucker schicken erscheint noch das Meldungs-dialogfenster mit den ausgewählten Einzellisten.



Wald, im Juni 2010, Ralf Rapp

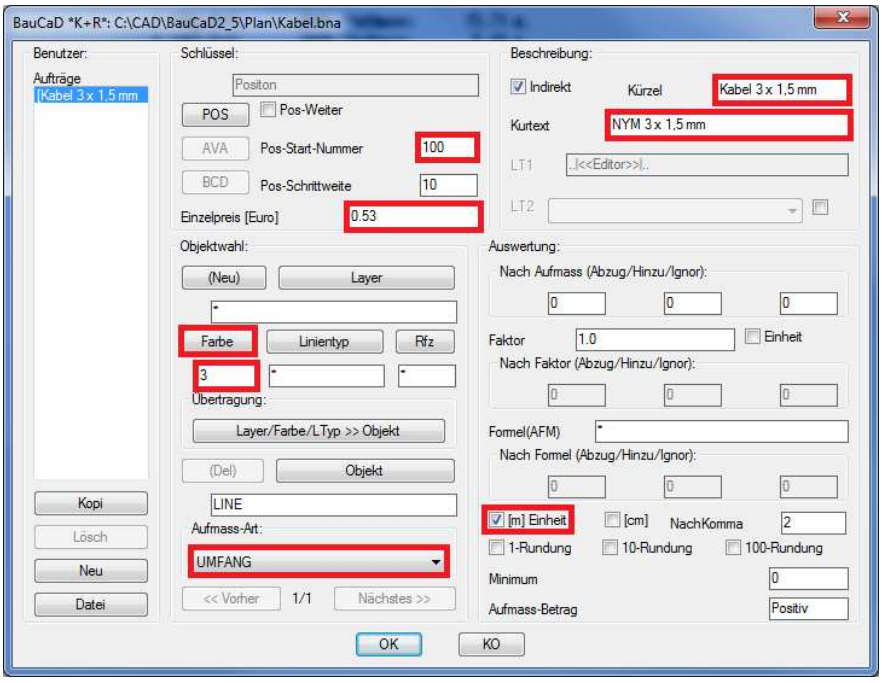
Programm-Neuerungen KW25/10 V2.5.104

Benutzeraufmaß über Objektfarbe zur Gesamtlänge



In diesem Beispiel wird durch die Farbzuweisung an beliebigen Linien die Gesamtlänge der Position “Kabel 3x1,5 mm“ in einer Zeichnung ermittelt und über den Einzelpreis der Gesamtpreis ermittelt.

```
Position 100  Kabel 3 x 1,5

     1 *Obj-Ref:       2001 *Aufmass:      15.71 m.
     2 *Obj-Ref:       2002 *Aufmass:       5.63 m.
     3 *Obj-Ref:       2003 *Aufmass:       4.92 m.
     4 *Obj-Ref:       2004 *Aufmass:       9.83 m.
     5 *Obj-Ref:       313E *Aufmass:      29.54 m.
     6 *Obj-Ref:       313F *Aufmass:      19.44 m.
     7 *Obj-Ref:       3140 *Aufmass:      38.80 m.
     8 *Obj-Ref:       3141 *Aufmass:      21.40 m.
     9 *Obj-Ref:       3142 *Aufmass:      19.25 m.
    10 *Obj-Ref:       3143 *Aufmass:      12.65 m.
    11 *Obj-Ref:       3144 *Aufmass:      23.57 m.
    12 *Obj-Ref:       3145 *Aufmass:      17.59 m.
    13 *Obj-Ref:       3146 *Aufmass:      46.83 m.
    14 *Obj-Ref:       3147 *Aufmass:      34.47 m.
    15 *Obj-Ref:       3148 *Aufmass:      27.07 m.
    16 *Obj-Ref:       3149 *Aufmass:      30.77 m.
    17 *Obj-Ref:       314A *Aufmass:      30.35 m.

Aufmass:   387.820   m >>  *Ezlp:       0.53 E *Endp:      205.54  E
```

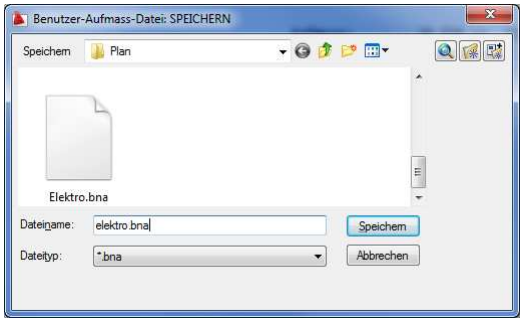



```
Gesamtpreis:       205.54 E
```

Im Beispiel wird zunächst die Positionsnummer und der Einzelpreis eingetragen. In der Beschreibung wird noch der Kurztext für die Liste und das Kürzel für Auflistung der Aufträge angegeben.

Über die Schaltfläche “Farbe“ wird die Farbe mit der zugehörigen Farbnummer der auszuwertenden Objekte bestimmt. Zuletzt wird noch die Aufmaßart und die Einheit ausgewählt.

Mit “OK“ öffnet sich ein Dialogfenster, über das die Aufmaßdaten als BNA-Datei gespeichert und so für die weitere Auswertung abgelegt werden.

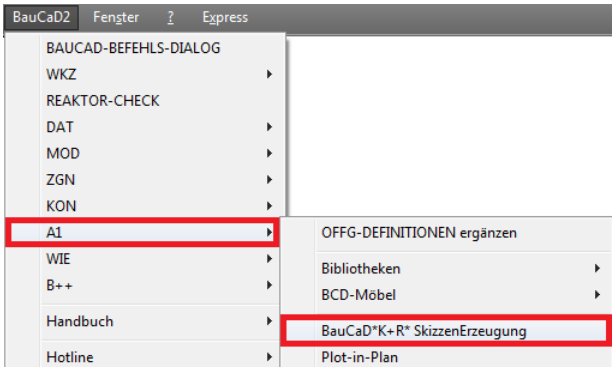


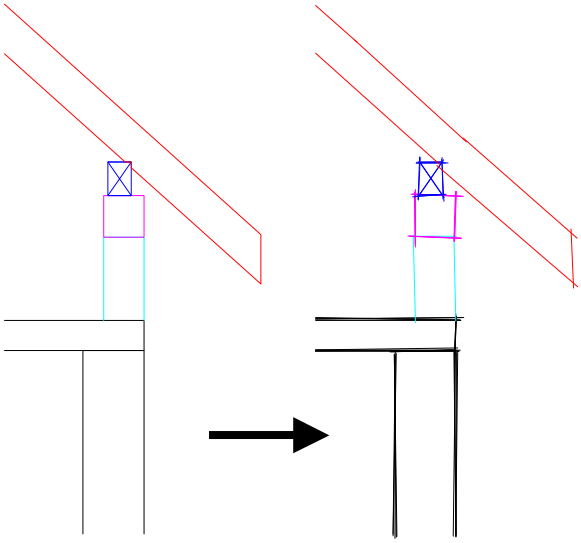
Wald, im Juni 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW26/10 V2.5.105

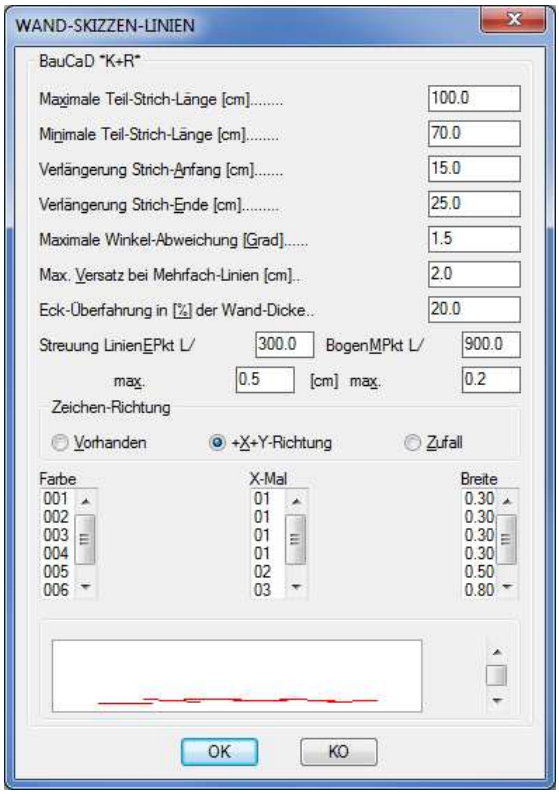
Skizzenerzeugung aus vorhandenen Linien

Dieser Befehl stellt gezeichnete Linien als Frei-Hand-Skizze auf einem separaten Layer dar.





Zunächst werden die Objekte, die nachskizziert werden sollen, in der Zeichnung ausgewählt. Danach erscheint folgendes Dialogfenster zur Skizzendefinition:



Im oberen Bereich nehmen Sie Eingaben zur Strichlänge, zur Winkelabweichung, zum Versatz von Mehrfach-Linien und zur Eck-Überfahrung vor.

Mit “Streuung Linien EPkt L/“ und “Bogen MPkt L/“ können Sie die Streuung der Endpunkte bei Linien und der Mittelpunkte bei Bögen bestimmen.
Im mittleren Bereich des Fensters definieren Sie die Zeichenrichtung.

Unten im Dialogfenster wird jeder Linienfarbe die Anzahl der Striche pro Linie sowie die Stiftbreite zugewiesen. Die Zuweisung erfolgt über folgende Datei:

...\ V \ BENU \ D_WZFL:BNU

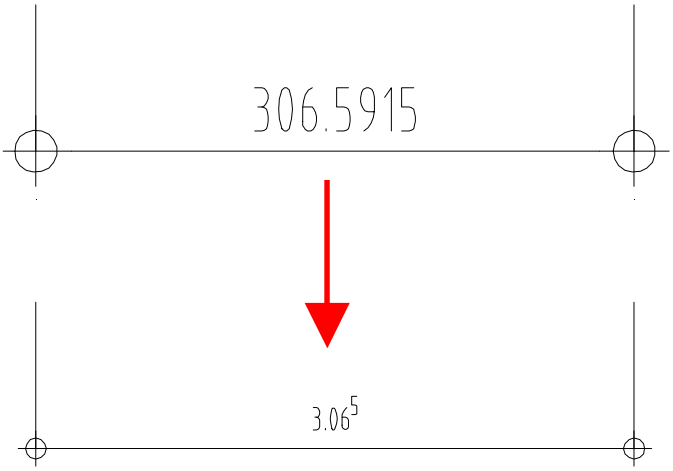
Diese Datei kann mit einem Texteditor bearbeitet werden.

Wald, im Juli 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW27/10 V2.5.106

Bemaßungskorrektur: AutoCAD- Bricscad-Bemaßung global ändern

Mit diesen Funktionen können vorhandene Maßketten (Bricscad/AutoCAD) in Bau-Schreibweise umgewandelt und dabei Schrifthöhe und Kreis-Kreuz-Faktor, unabhängig vom Be-maßungsstil und Benutzer, geändert werden.



Bau-Schreibweise

** A --> Alle AutoCAD-Bemaßungen.*
**B --> Nur von BauCaD-Befehlen erstellte AutoCAD-Bemaßungen.*
** E --> Einzel gewählte AutoCAD-Bemaßungen.*
°
** ? * Alle | Baucad | Einzel * <E> : A*
** ? Bemaßungs-Schreibweise * Bau | Einheiten | Autocad * <B> :*

Hier legen Sie fest, welche AutoCAD-Bemaßungen geändert werden sollen und wie die Darstellung sein soll.

Größenänderung

**? E R * ACAD-Bemassung: Neue Schrifthöhe <25.0> : 12.5*
**? E R * Faktor für 'Kreis/Kreuz' <1.0> : 0.5*

Hier legen Sie die neue Schrifthöhe und den Faktor für die Kreis/Kreuz-Darstellung fest.

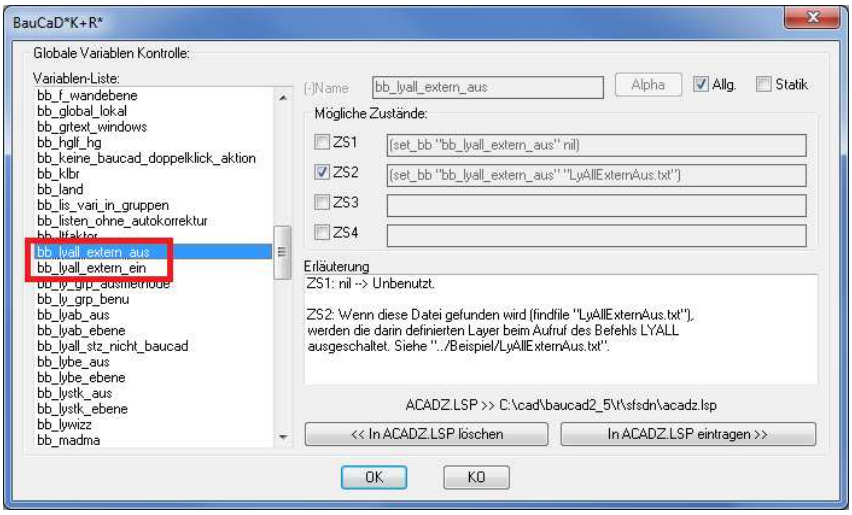
Im Zuge dieser Neuerung wurde auch das Layout des Dialogfensters geändert.
Die Änderungsmöglichkeiten für die BauCaD-Maßketten sind nun waagrecht angeordnet.

Wald, im Juli 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW28/10 V2.5.108

Layerschaltung: Steuerung der Funktion “Alle Layer ein“

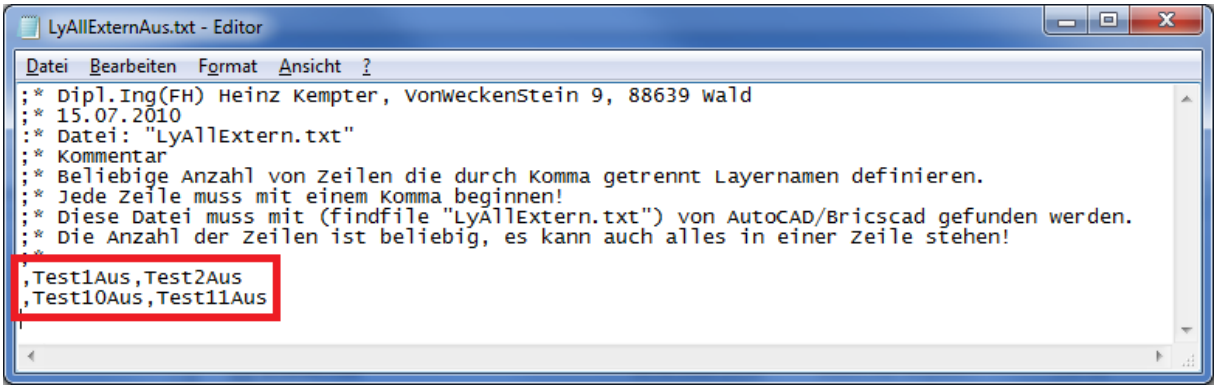
Über folgende EV-Variablen kann der Befehl “Alle Layer ein“ noch variiert werden. Über editierbare Zuordnungsdateien wird festgelegt, welche allgemeinen Layer beim Befehlsaufruf ein-, bzw. ausgeschaltet werden. Die Zuordnung erfolgt hierbei zeichnungsunabhängig.



bb_lyall_extern_aus : Alle Layer werden eingeschaltet – die Layer aus der “LyAllExternAus.txt“ werden ausgeschaltet.

bb_lyall_extern_ein : Auch die externen Layer aus der “LyAllExternEin.txt“ werden eingeschaltet.

Die Zuordnungsdateien “LyAllExternEin.txt“ und “LyAllExternAus.txt“ befinden sich im BauCaD-Verzeichnis: “...BauCaD2_5 \ Beispiele“ und müssen von dort in das BauCaD-Verzeichnis: “...BauCaD2_5 \ t \ SfSDn“ kopiert werden.

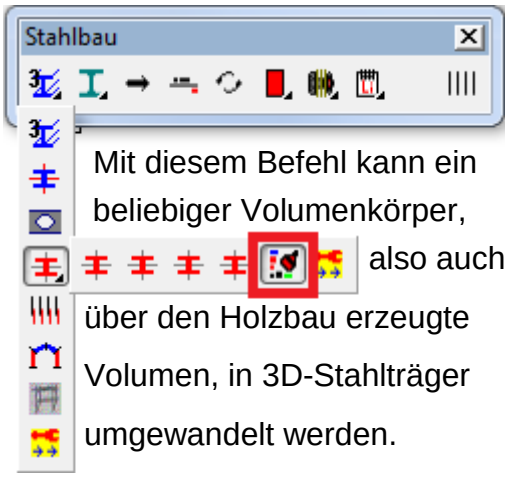


Die Layer können beliebig, durch Komma getrennt, zeilen- oder spaltenweise angeordnet werden. Entsprechend den CAD-Filterfunktionen “*“ und “?“ können auch ganze Layergruppen eingetragen werden. Lesen Sie hierzu in der Hilfe Ihres Basisprogramms AutoCAD oder Bricscad.

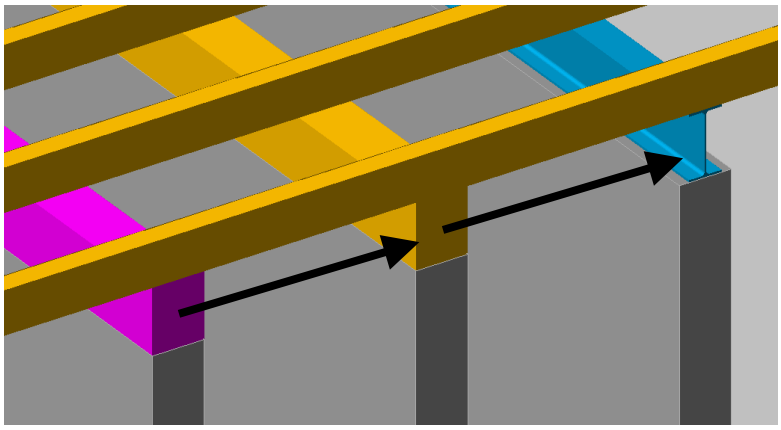
Wald, im Juli 2010, Ralf Rapp

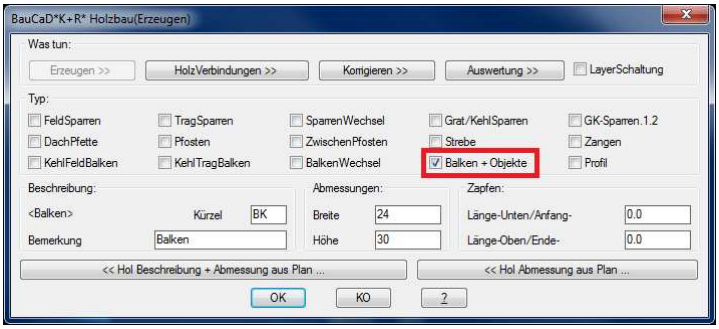
Programm-Neuerungen KW29/10 V2.5.111

Stahlbau: Umwandlung von beliebigen Volumen / Holzbalken in Stahlträger



Mit diesem Befehl kann ein beliebiger Volumenkörper, also auch über den Holzbau erzeugte Volumen, in 3D-Stahlträger umgewandelt werden.

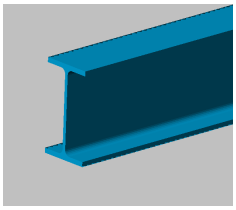




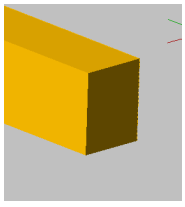
Über den Holzbau können Volumen, Regionen, Polylinien und Linien in Holzvolumen umgewandelt werden.

** ? * Volumen/Region/Polylinie/Linie wählen :*

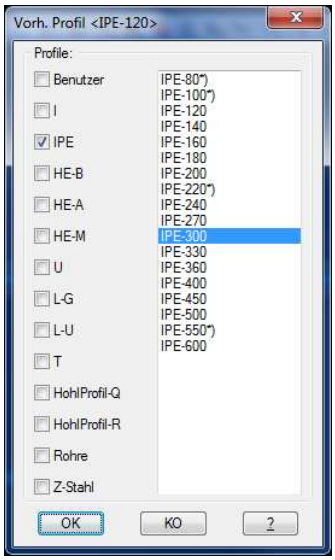
Als Basis für die Umwandlung kann ein vorhandener 3D-Stahlträger aus der Zeichnung verwendet werden. So wird dieser Profiltyp mit dieser Größe auf das umzuwandelnde Volumen übertragen.



Befehl: st_xxx_3d_wie
** ? * Beliebiges Volumen / BauCaD-3DStahlTräger wählen :*
"Profil: <IPE-120>.
** ? * Bitte beliebiges Volumen wählen :*



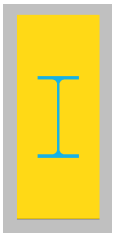
Das zu ändernde Volumen kann auch direkt ausgewählt werden. In diesem Fall erscheint das Dialogfenster zur Profilauswahl.



Befehl: st_xxx_3d_wie

** ? * Beliebiges Volumen /*

BauCaD-3DStahlTräger wählen :

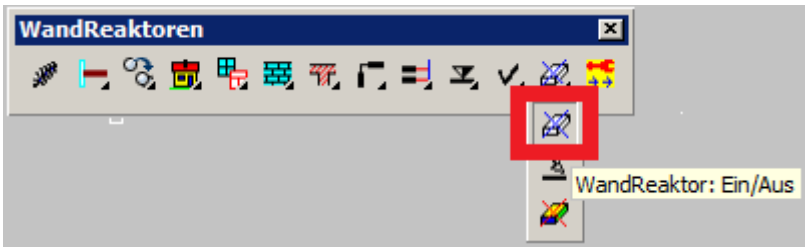


Das Profil wird immer achsial in den Volumen-körper gelegt.

Wald, im Juli 2010, Ralf Rapp

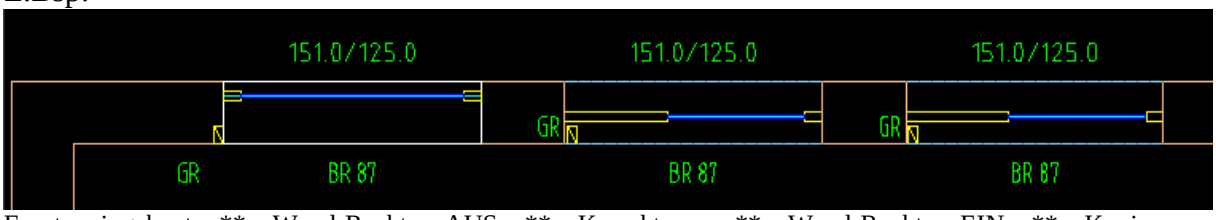
Programm-Neuerungen KW31/10 V2.5.116

Wand-Reaktor Ein/Aus:



Es gibt immer wieder mal Situationen, in denen etwas geändert werden soll, was eigentlich der "Automatik" widerspricht. Dazu kann der "Wand-Reaktor" ausgeschaltet werden.

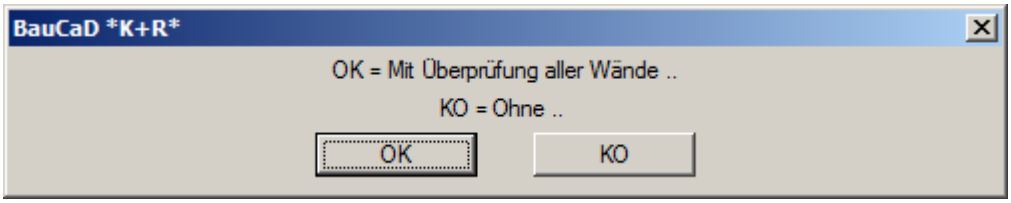
Z.Bsp:



Fenster eingebaut ** Wand-Reaktor=AUS ** Korrekturen ** Wand-Reaktor=EIN ** Kopieren

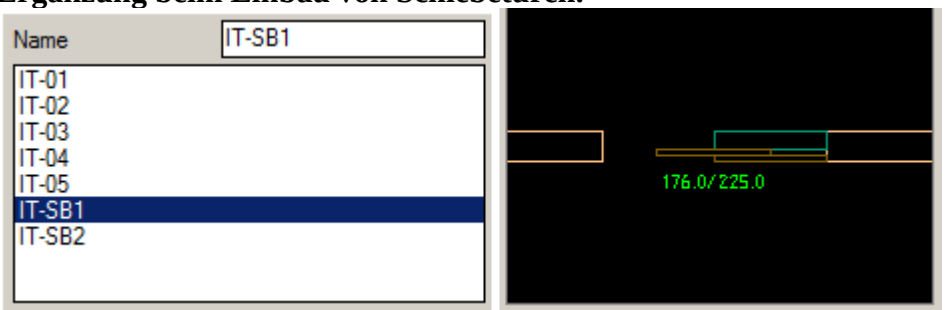
Korrekturen: Schieben, Strecken, Löschen, etc.. Ist der Wand-Reaktor wieder "EIN", kann das geänderte "Objekt" wie gewohnt weiterkopiert und bearbeitet werden.

Zusätzlich wurde beim Einschalten des Wand-Reaktors eine Zwischenfrage eingebaut:

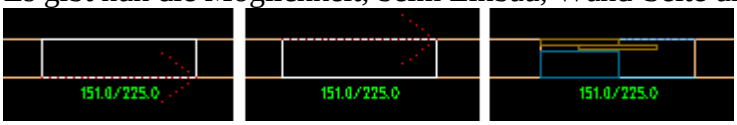


Hier kann die bisher automatische Überprüfung aller vorhandenen Wände und ihrer Wandanschlüsse übergangen werden.

Ergänzung beim Einbau von Schiebetüren.



Es gibt nun die Möglichkeit, beim Einbau, Wand-Seite und Öffnung-Seite zu tauschen.



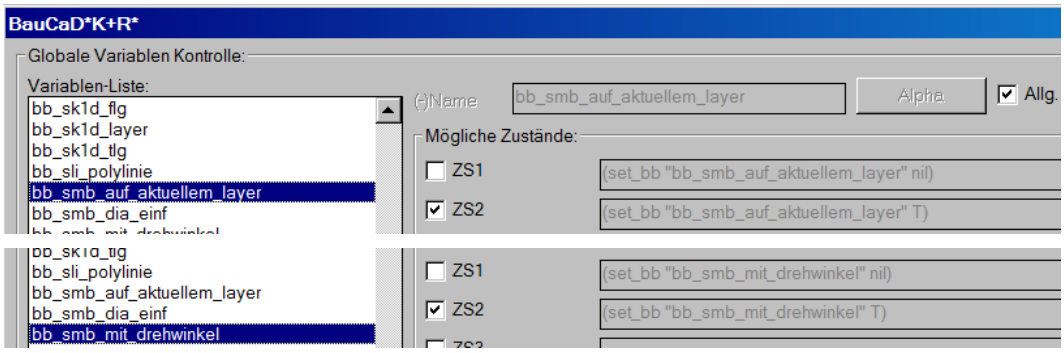
Heinz Kempter, 05.08.2010

Programm-Neuerungen KW32/10 V2.5.116

An der Hotline oft gefragt:

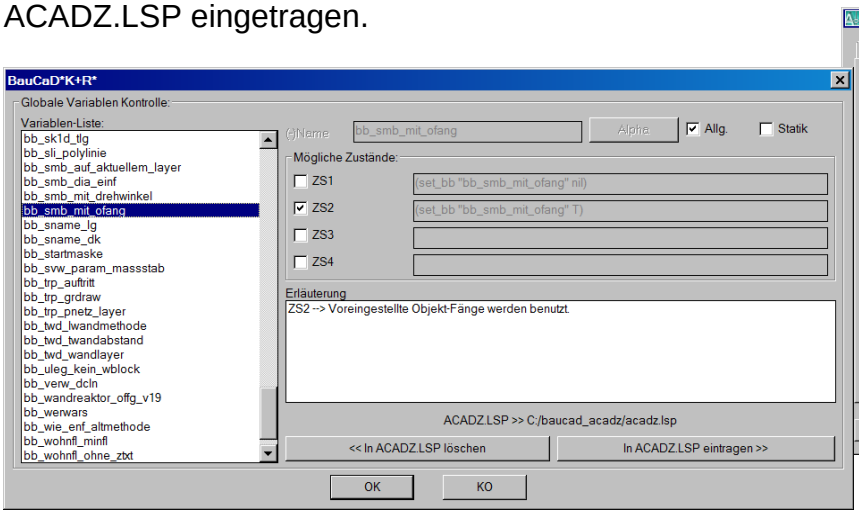
2D-Symbole auf aktuellem Layer einfügen und Abfrage des Drehwinkels

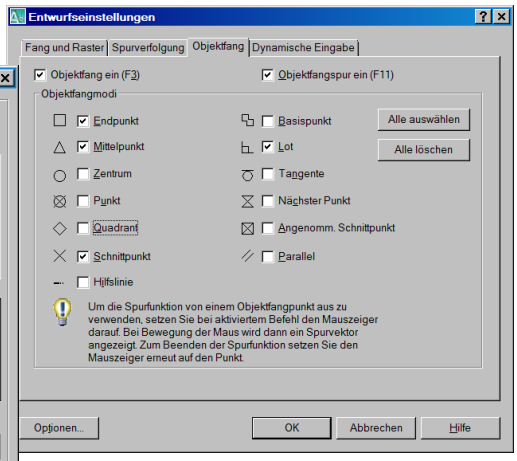
Standardmäßig werden die 2D-Symbole auf dem
Layer *"E00-MOBL-200AB00-SYMBOLE"* ohne Abfrage des Drehwinkels eingefügt.
Soll der aktuelle Layer verwendet und nach dem Einfügepunkt der Drehwinkel abgefragt werden, aktivieren Sie folgende Variablen über den Befehl "EV":



Möbel mit Objektfang einfügen

2D-Symbole können nun mit dem eingestellten Objektfang eingebaut werden.
Hierzu wird folgende Variable über den Befehl "EV" aktiviert und mit "ZS2" in ACADZ.LSP eingetragen.



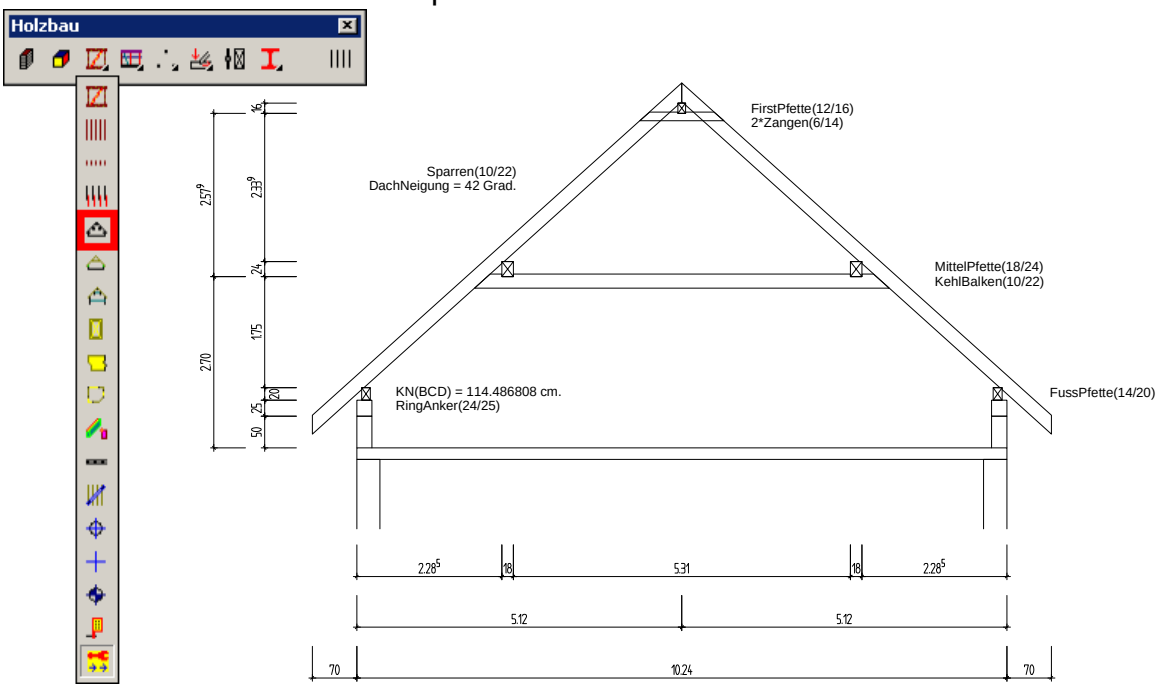


Wald, im August 2010, Harald Moser

Programm-Neuerungen KW33/10 V2.5.117

Dachschnitt (2D) Pfettendach

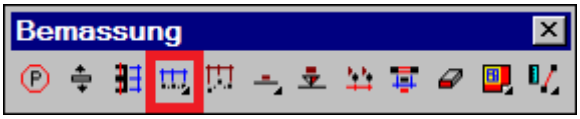
Mit diesem Befehl kann ein symmetrischer Pfettendachschnitt in 2D erzeugt werden. Dieser wird automatisch vermaßt und beschriftet.
Zudem erhalten Sie unter KN(BCD) das Höhenmaß über OK-Decke zwischen Aussenkante Wand und OK-Sparren.



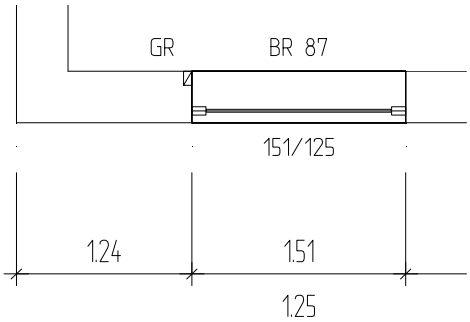
Der Schnitt wird als Block eingefügt und kann zur weiteren Bearbeitung mit dem Befehl „Ursprung“ aufgelöst werden. Für die automatische Bemaßung wird der Benutzer „HSPF“ verwendet. Diesen können Sie in den Bemaßungsparametern einstellen.

Handbemaßung mit Öffnungshöhe

Innerhalb der Handbemaßung kann die Öffnungshöhe einer Tür- oder Fensterbeschreibung von BauCaD-Öffnungen auf die Maßkette übernommen werden.



Nachdem Sie den zweiten Öffnungspunkt gepickt haben, geben Sie “FE“ ein und picken auf die Fensterbeschreibung.



*? 0 2 3 4 6 * * <ENde> | FEnster | 2. MassPunkt : FE
Fenster-Beschreibung oder Fenster-Linie wählen :

Nachträglich kann die Fensterbemaßung auch über folgenden Befehl auf vorhandene Maßketten übernommen werden:

Wald, im August 2010, Harald Moser

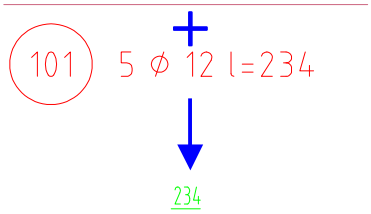
Programm-Aktuelles KW34/10 V2.6.2a

Stahlbetonbau: Interne Verknüpfung zeigen und herstellen

Mit diesem Befehl werden vorhandene Verknüpfungen einer Biegeform oder eines A-Textes zu Verlegelinien angezeigt. Weiter können Verknüpfungen zwischen einer Biegeform und einem A-Text oder einem A-Text mit Biegeform und einer Verlegelinie erzeugt werden.

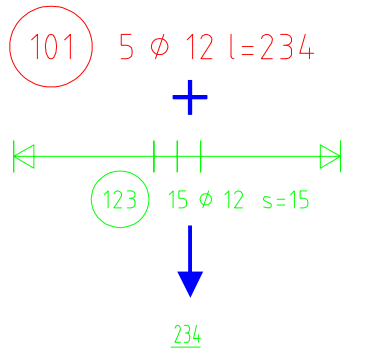
Im Beispiel rechts wird zunächst die Polylinie mit dem A-Text verknüpft:

Befehl: zgnr
Bitte AText/Biegeform wählen :
** Auszugstext wählen :*



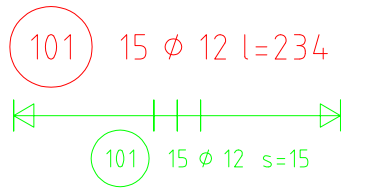
Dann wird die gesamte Position mit der Verlegelinie und dem Verlegetext verknüpft.

Befehl: zgnr
Bitte AText/Biegeform wählen :
** <Keine> * Verlegelinie wählen :*
Verlegetext wählen :



Wenn die gewählte Verlegung bereits mit einer anderen Position verknüpft ist, kann eine Kopie der Verlegelinie und des Verlegetextes erzeugt werden. Diese Kopien werden dann automatisch mit der neuen Position verknüpft.

Befehl: zgnr
Bitte AText/Biegeform wählen :
** <Keine> * Verlegelinie wählen :*
**? 0 2 3 4 6 * * <Keine> * Kopie wohin :*
Verlegetext wählen :
**? 0 2 3 4 6 * * <Keine> * Kopie wohin :*



Ergänzung zur Auswertung der Biegeliste V17

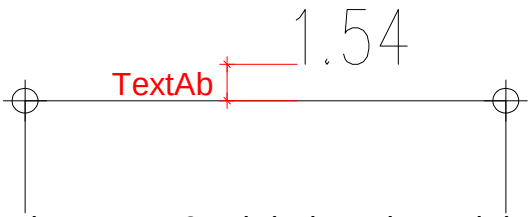
Zur Auswertung der Biegeformen in der neuen Biegeliste V17 müssen die Biegeformen im Plan als LWPolylinie, Kreis oder Bogen definiert sein. Bei obigem Befehl blieb bisher die Linie oder der Bogen als Objekt erhalten. Für nachfolgende Auswertungen war dies im Prinzip kein Problem. Nur in der neuen Biegeliste wurden solche Objekte als Einzelposition ignoriert (nicht dargestellt). Mit Version Nr. 2.6.2a werden in Zukunft Linien und Bögen immer in Polylinien gewandelt und die Biegeliste wurde so abgeändert, dass diese mit evtl. vorhandenen Linien und Bögen ebenfalls klar kommt!

Wald, im August 2010, Ralf Rapp

BauCaD-Aktuell: KW36/10 V2.6.5

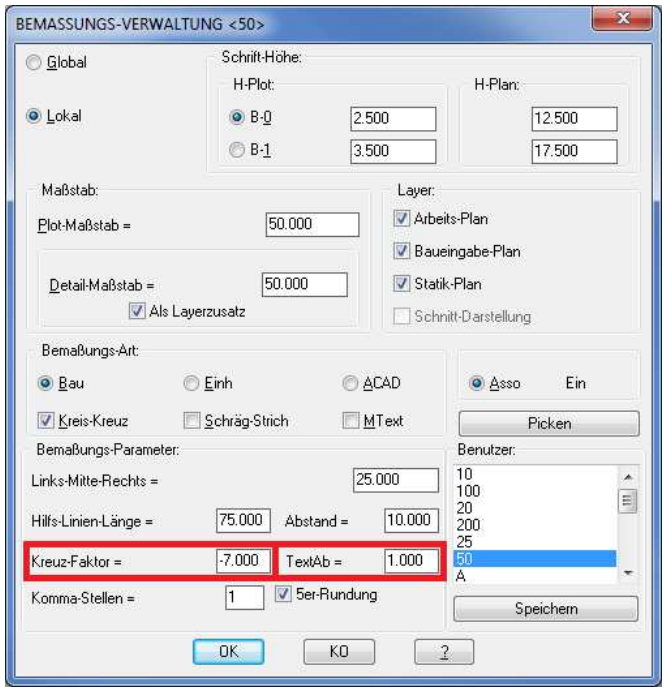
Erweiterung der Bemaßungsparameter

Als zusätzliche Option kann der Abstand des Bemaßungstextes zur Maßlinie eingestellt werden.

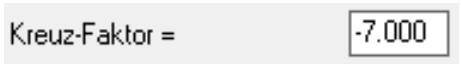


Für den Wert 0 wird der Abstand in Abhängigkeit vom Kreuz-Faktor bestimmt.

>> Je größer das Symbol, desto größer der Textabstand.



Die Symbolgröße wird über den Kreuzfaktor bestimmt.



Dieser kann als Fixwert, unabhängig von der Schrifthöhe, festgelegt werden. Dazu wird der gewünschte Wert negativ eingegeben.

Kopieren mit Dreh-Zentrum

Mit diesem Befehl kann mittels eines Dreh-Zentrums ein kompletter Auswahlsatz über beliebig viele Kopier-Punkte vervielfältigt werden.

Befehl: kzd

Objekte wählen: 2 gefunden, 2 gesamt

Objekte wählen:

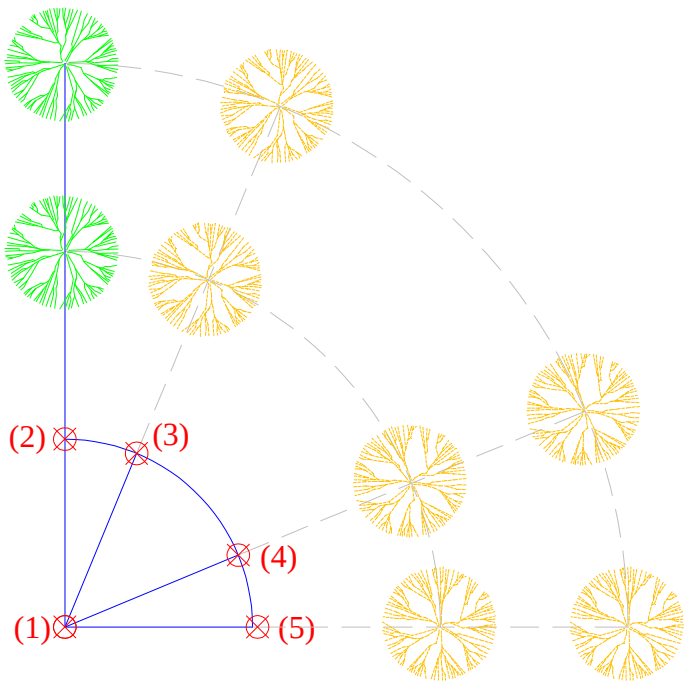
**0 2 3 4 6 * Kopier-Dreh-Zentrum :* (1)

**0 2 3 4 6 * Bezugs-Punkt der Verschiebung* (2)

**0 2 3 4 6 * 2. Kopier-Punkt :* (3)

**0 2 3 4 6 * 3. Kopier-Punkt :* (4)

**0 2 3 4 6 * 4. Kopier-Punkt :* (5)



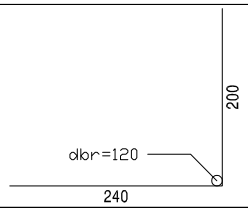
Wald, im September 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW37/10 V2.6.6

Stahlbetonbau: Biegerollendurchmesser

Mit diesem Befehl wird der Biegerollendurchmesser an den beschrifteten Biegeformauszug eingefügt. Die Ecke wird durch Picken der umschließenden Schenkel bestimmt. Die Darstellung wird auch in die Biegeliste V17 übernommen.

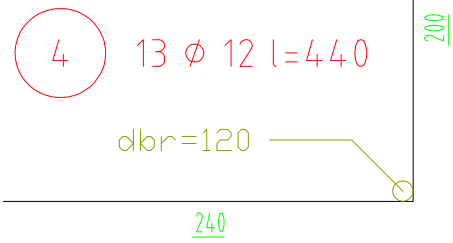
BiegeListe Bst 500 S

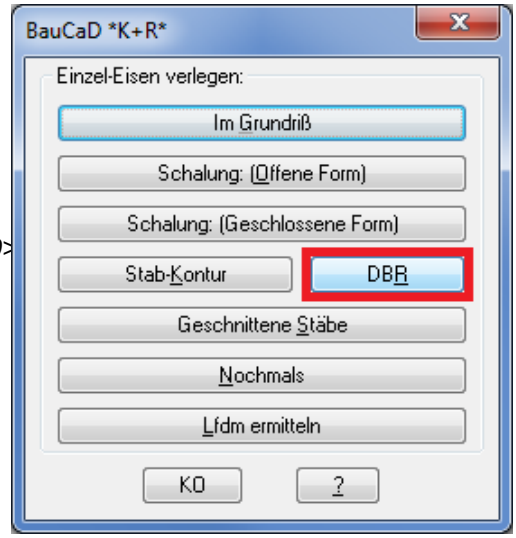
Nr	Az	D	E-Lg	BF			G-Lg	G-Kg
4	13	12	440	B			57.2	50.8
		12					57.2	50.8
				Gesamtlänge:		m	57.2	
				Gesamtgewicht:		kg		50.8

** ? * DBR: 1. Schenkel wählen :*

** ? * DBR: 2. Schenkel wählen :*

**? E R * Biege-Rollen-Durchmesser <90.0>*

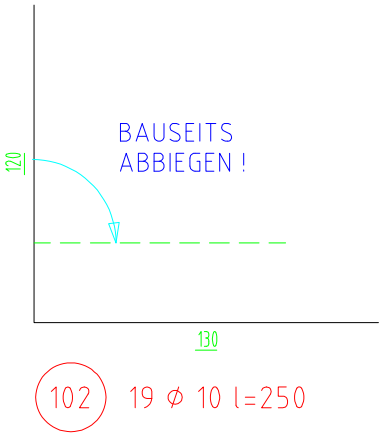




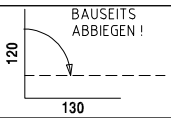
Hinweis: Einstellungen siehe EV unter "bb_stk_dbr_??".

Stahlbetonbau: Objekte einer Biegeform zuweisen mit Übernahme in die Biegeliste V17

Mit diesem Befehl können Objekte (Text, Linie Kreis, Polylinie) einer Biegeform zugewiesen werden. Diese werden so auch in die Biegeliste V17 übernommen.



BiegeListe Bst 500 S

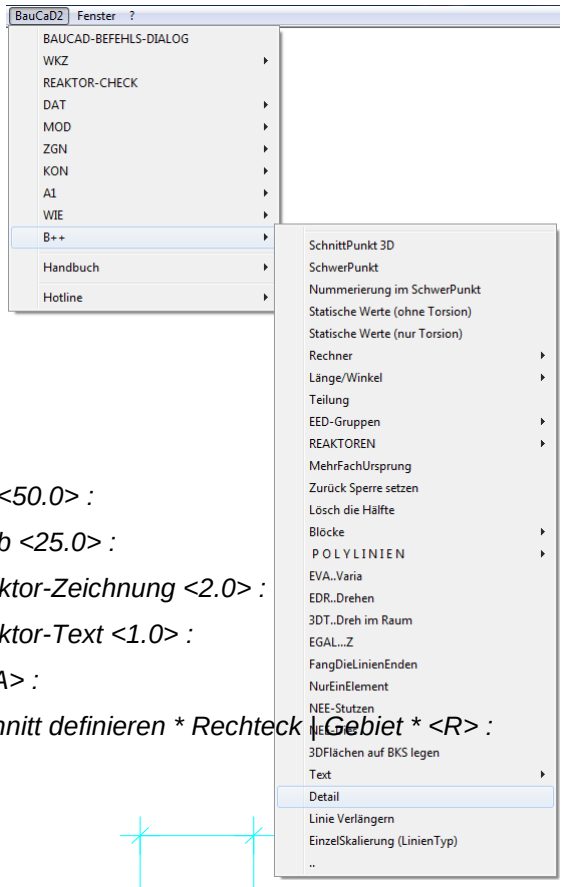
Nr	Az	D	E-Lg		G-Lg	G-Kg
102	19	10	250		47.5	29.3
		10			47.5	29.3
			Gesamtlänge:		47.5	
			Gesamtgewicht:			29.3

Wald, im September 2010, Ralf Rapp

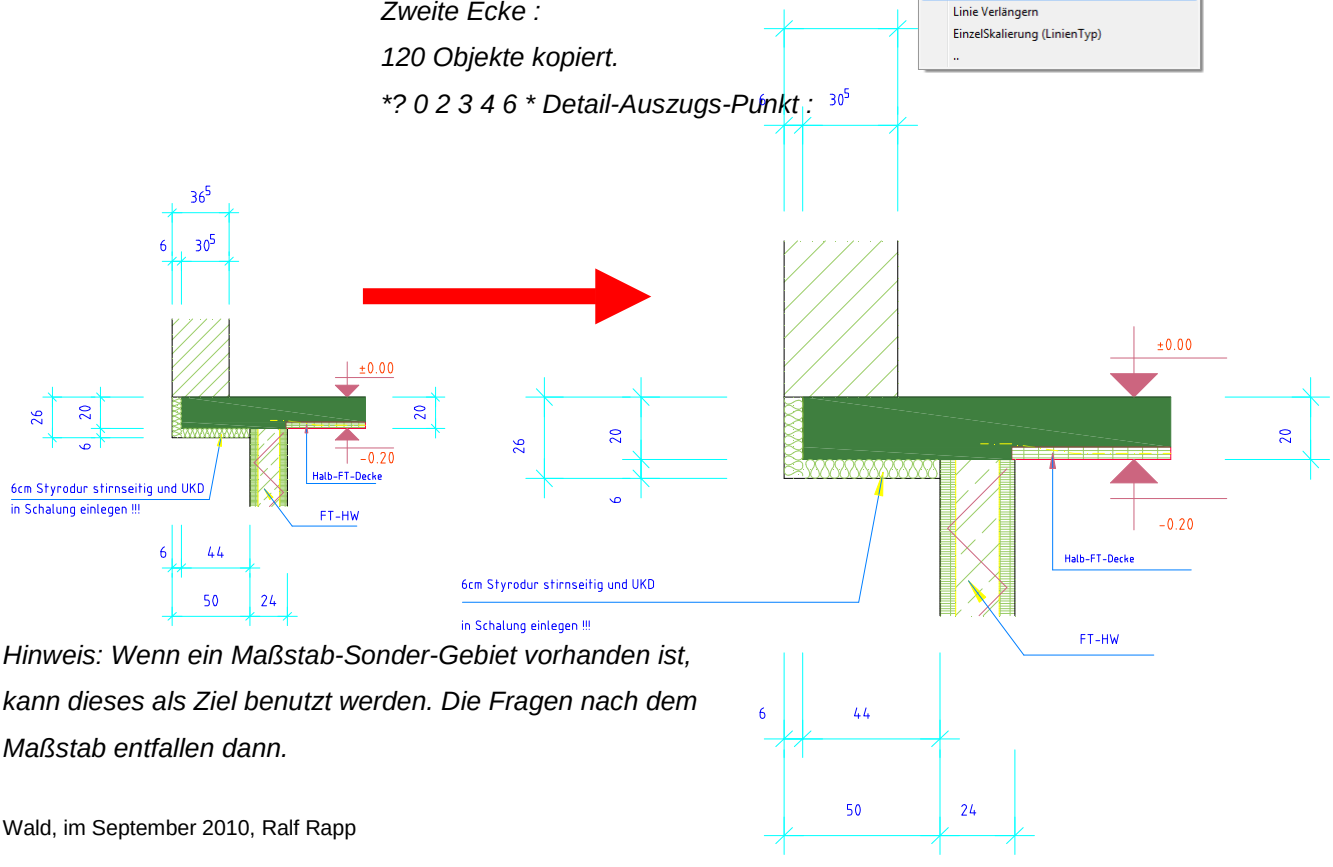
BauCaD-Aktuell: KW38/10 V2.6.9

Detail: Ausschnitt in einen anderen Maßstab kopieren

Mit diesem Befehl wird ein zu definierender Ausschnitt der Zeichnung in einen anderen Maßstab kopiert. Die Objekte und der Text innerhalb des gewählten Ausschnittes werden über einen separaten Variationsfaktor skaliert. Dadurch kann beispielsweise ein einheitliches Schriftbild innerhalb des Gesamtplans erzeugt werden.



Befehl: detail
**? E R * Plotmaßstab <50.0> :*
**? E R * Detailmaßstab <25.0> :*
**? E R * Variations-Faktor-Zeichnung <2.0> :*
**? E R * Variations-Faktor-Text <1.0> :*
Detail-Bezeichnung <A> :
** ? DETAIL --> Ausschnitt definieren * Rechteck | Gebiet * <R> :*
Erste Ecke :
Zweite Ecke :
120 Objekte kopiert.
**? 0 2 3 4 6 * Detail-Auszugs-Punkt :*



Hinweis: Wenn ein Maßstab-Sonder-Gebiet vorhanden ist, kann dieses als Ziel benutzt werden. Die Fragen nach dem Maßstab entfallen dann.

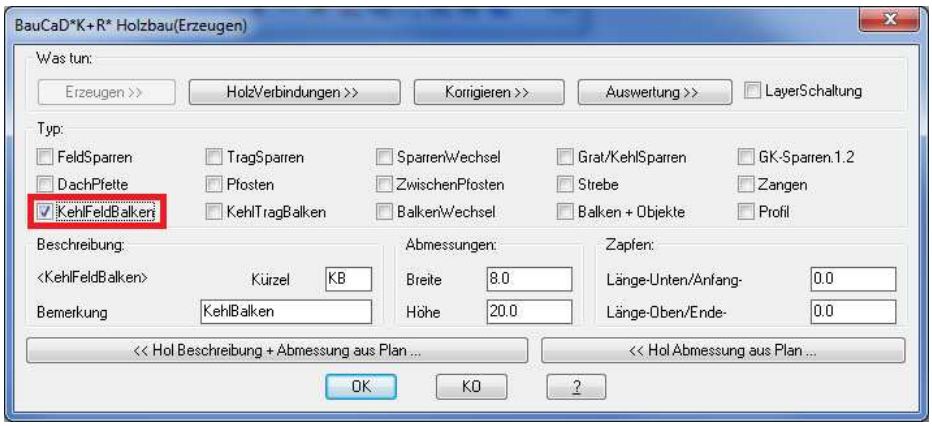
Wald, im September 2010, Ralf Rapp

Programm-Neuerungen KW39/10 V2.6.14

Holzbau: Kehl-Feld-Balken-Verlegung mit weiteren Optionen

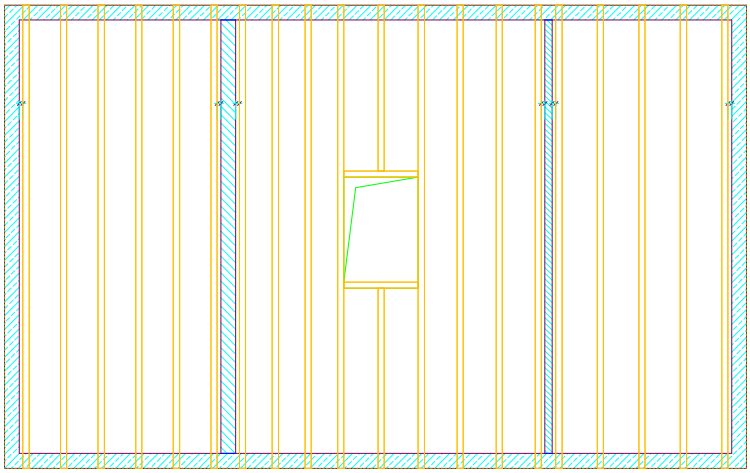
1. Option

Die Höhenangabe ohne Pfette wird als temporäre Vorgabe verwaltet. Damit bleibt die Höhe für die nächste Balkenlage erhalten.



**? 0 2 3 4 6 NI * OberKante BalkenLage = 300.000 [cm]. * Pfette wählen | <ENTER> für HöhenAngabe * :*

**? E R * OberKante BalkenLage <300.0> :*



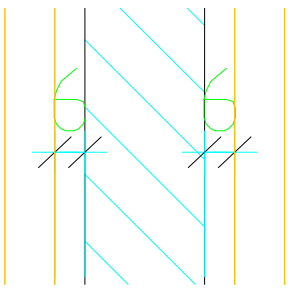
2. Option

Das zuletzt definierte Verlegegebiet kann bei der Abfrage nach dem Verlegegebiet mit "VG" wieder verwendet werden.

**? 0 2 3 4 6 NI * "EIN"(wie) | "AUS"(wie) | VGebiet("D"efinition | Punkt innerhalb | <ENTER>) * : vg*

3. Option

Über die neue Punktanfrage "NI" (**N**ächster-**I**ndirekt) können beispielsweise Zwangspunkte mit einem Abstand zum gepickten Bezugspunkt für die Verlegung angegeben werden.



**? 0 2 3 4 6 NI * ZwangsPunkt=Links * PICKEN | LInks | REchts | AChse | <Fertig> * : ni*

**? 0 2 3 4 6 NI * Indirekt(BezugsPunkt) :*

**? E R * Indirekt: -X-Abstand <-6.0> : 6*

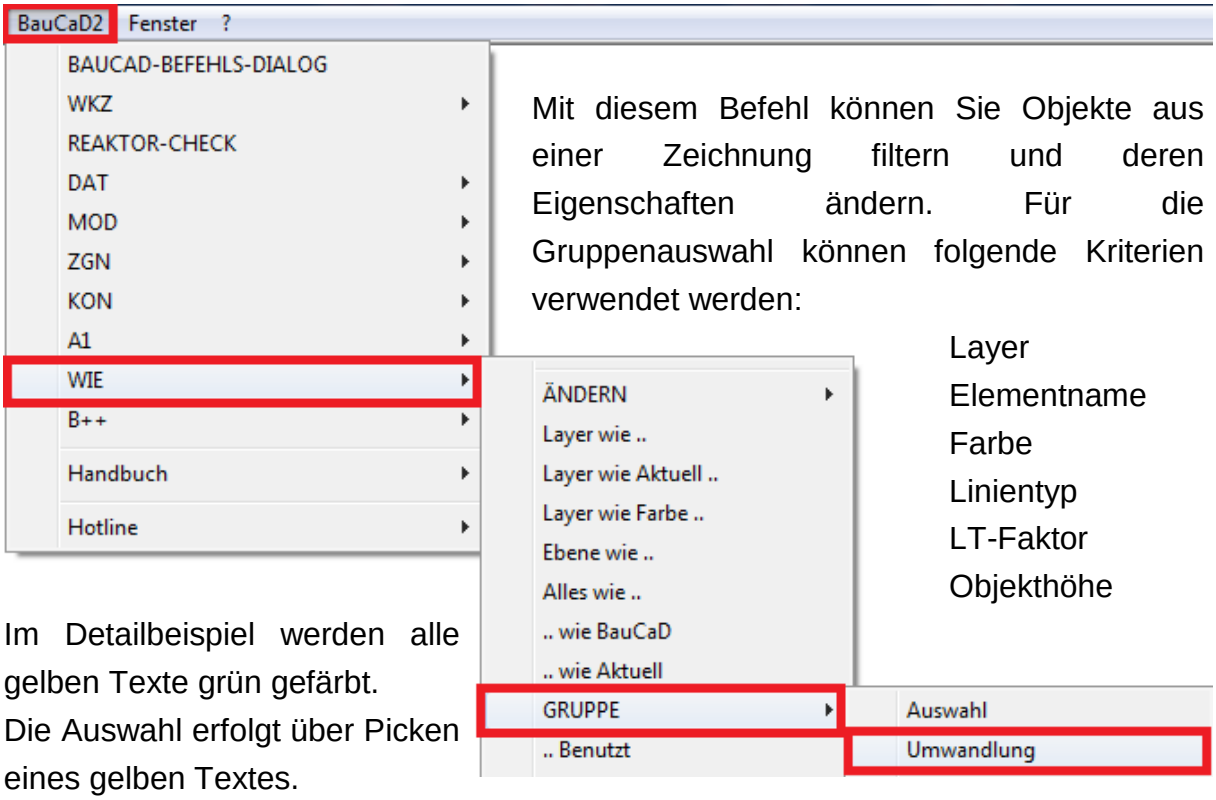
**? E R * Indirekt: -Y-Abstand <0.0> :*

**? E R * Indirekt: -Z-Abstand <0.0> :*

Wald, im September 2010, Ralf Rapp

BauCaD-Aktuell: KW41/10 V2.6.15

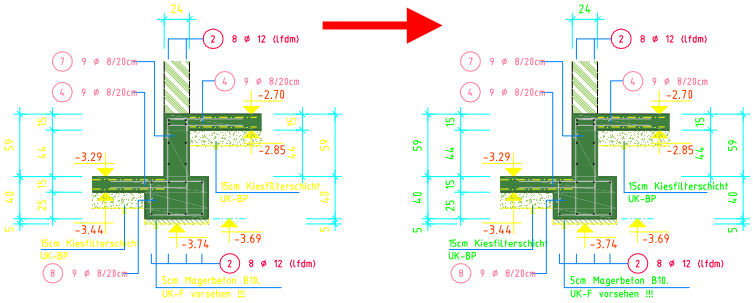
Gruppenauswahl mit Umwandlung



Mit diesem Befehl können Sie Objekte aus einer Zeichnung filtern und deren Eigenschaften ändern. Für die Gruppenauswahl können folgende Kriterien verwendet werden:

- Layer
- Elementname
- Farbe
- Linientyp
- LT-Faktor
- Objekthöhe

Im Detailbeispiel werden alle gelben Texte grün gefärbt.
Die Auswahl erfolgt über Picken eines gelben Textes.



Befehl: um_u

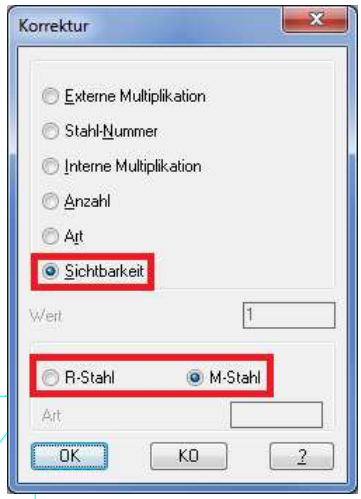
** Alle | Picken * Layer-Name <BAUCAD> : A*
** <Alle> | Picken * Element-Name <Alle> : P*
Bitte Objekt wählen : Text picken
:Objekt= TEXT
: 0Alle|1rot|2gelb|3grün|4cyan|5blau|6magenta|7weiß|Tabelle **
** Alle | Picken * Farbnummer <0> : P*
Bitte Objekt wählen : Text picken
:Farbe= 20
** Alle | Tabelle | Picken * Linientyp <Alle> :*
**E R * Linientyp-Faktor * Alle | Picken * <1.000000> : A*
**E R * * Alle | Picken * Objekthöhe <0.0> : A*
Objekte wählen: Komplettes Detail mit Fenster auswählen
:6 Objekte gefunden.
:Änderung:
** ? * eXit | FArbe | ERhebung | LAyer | LTyp | LFaktor | OBjekthöhe * <Fa> : FA*
:Änderung:
** ? * eXit | FArbe | ERhebung | LAyer | LTyp | LFaktor | OBjekthöhe * <Fa> : X*

Hotline-Tipp:
Die ausgewählte Objektgruppe kann direkt für Befehle, wie Kopieren, Schieben, Drehen, Löschen, etc., durch Eingabe von “V“ (**V**orher) bei der Objektwahl wieder verwendet werden

Wald, im Oktober 2010, Ralf Rapp

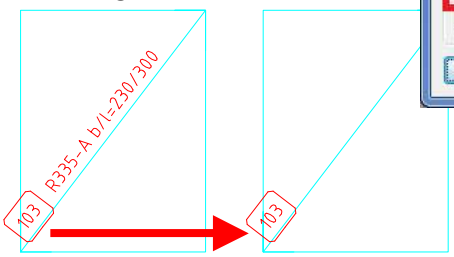
BauCaD-Aktuell: KW42/10 V2.6.18

Stahlbetonbau: Sichtbarkeit der Bewehrungsbeschreibung



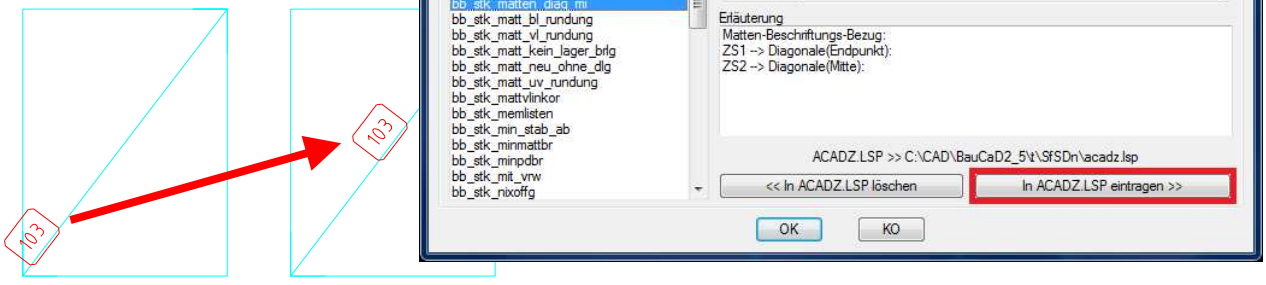
Mit diesem Befehl wird für die ausgewählten Bewehrungstexte nur die Positionsnummer angezeigt (die Bewehrungsbeschreibung bleibt im Hintergrund erhalten). Hierbei wird zunächst zwischen Matten- und Rundstahltexten gewählt. Bei der Auswahl in der Zeichnung werden A-, B-, Z- und Verlegetexte erkannt.

Die Sichtbarkeit des kompletten Bewehrungstextes kann durch nochmalige Ausführung des Befehls wieder hergestellt werden.

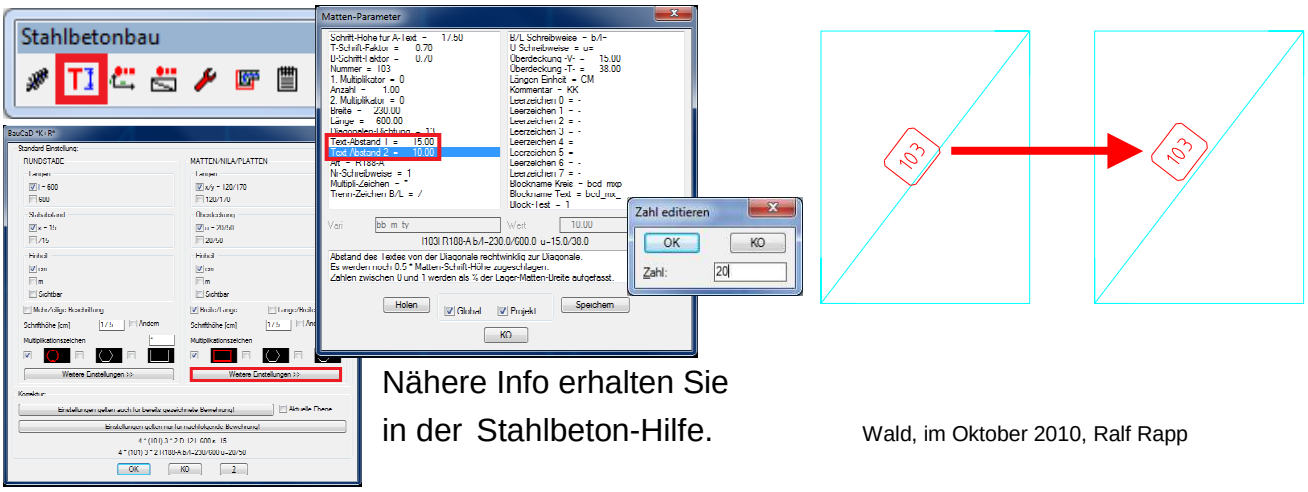


Hotline-Tipp: Mattentext mittig an Diagonale

Mit folgender EV-Variablen wird der Mattentext mittig an die Diagonale der Matten-darstellung eingefügt:



Hotline-Tipp: Position des Mattentextes in Bezug auf den Einfügepunkt

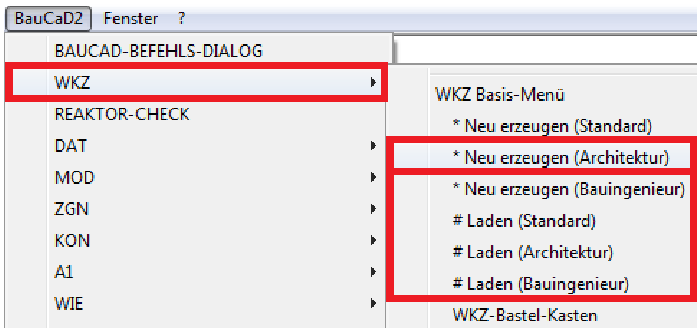


Nähere Info erhalten Sie in der Stahlbeton-Hilfe.

Wald, im Oktober 2010, Ralf Rapp

BauCaD-Aktuell: KW43/10 V2.6.23

Architektur: Neuanordnung der Werkzeugkästen

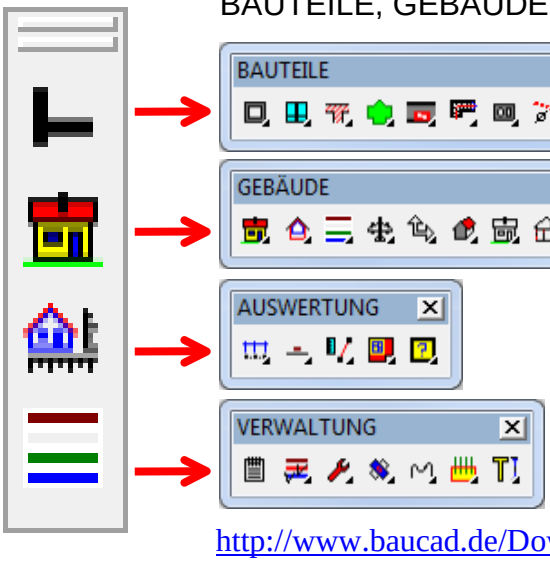


Die Befehle der Architektur sind in den Werkzeugleisten neu geordnet und können separat zu den Standard-Werkzeugkästen geladen werden.

Selbstverständlich passen wir diese Werkzeuge gerne Ihren Wünschen an.

Basis Menü

Das Basismenü für die Architektur beinhaltet die Werkzeugleisten: BAUTEILE, GEBÄUDE, AUSWERTUNG und VERWALTUNG



In der nachfolgenden Tabelle sind die Gruppen der einzelnen Werkzeugleisten beschrieben:

Auf folgendem Link sehen Sie eine mögliche Anordnung der Werkzeugkästen, bei der alle BauCaD-Architektur-Werkzeuge auf einen Blick erkennbar sind.

http://www.baucad.de/DownLoad2/Images26/WKZArchitektur.bmp

BAUTEILE	GEBÄUDE	AUSWERTUNG	VERWALTUNG
> Wände	> Fassade	> Bemaßung Allg.	> Listenkopfverwaltung
> Öffnungen	> Hausvolumen	> Bemaßung Objekte	> Layer
> Extras	> Schaltung	> Messen	> Befehle
> Decke/Balkon	> Darstellung	> Maßstabsondergebiet	> Hilfsmittel 1
> Schlitze	> BenuKooSys	> Wohnflächen	> Hilfsmittel 2
> Treppen	> Rendern		> Gruppe / Blöcke
> Kamine	> Ansichten		> Schriften
> Kanal	> Schnitte		
> Dächer	> Plot-Methode		
> Gelände			
> Symbole			

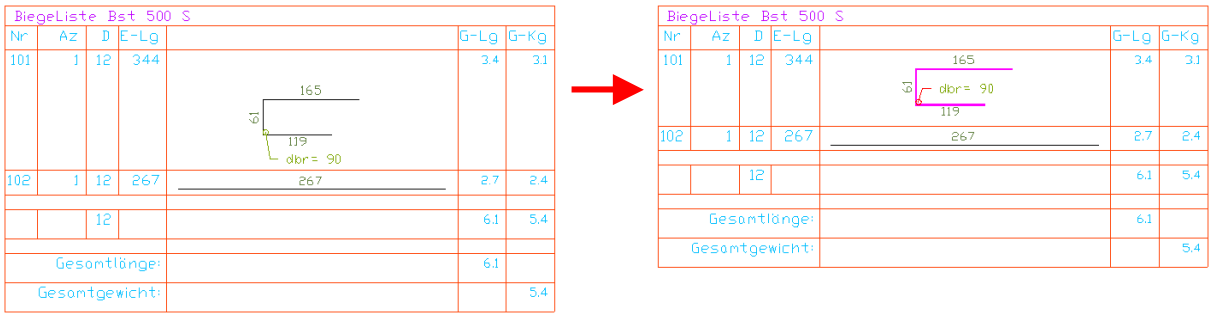
Wald, im Oktober 2010, Ralf Rapp

BauCaD-Aktuell: KW44/10 V2.6.26

Stahlbetonbau: Biegeliste im Plan bearbeiten

Die aktuelle Biegeliste V17 wird als GRUPPE in die Zeichnung eingefügt. Dadurch wird sie als ein Objekt markiert, die Unterobjekte können aber über die Griffe verschoben werden.

Mit dem links markierten Befehl wird die Gruppe deaktiviert. Dadurch können die Einzelelemente der Biegeliste ausgewählt und bearbeitet werden.



Wird der Befehl nochmals ausgeführt, wird die Biegeliste als Gruppe wieder aktiviert und ist als ein Objekt wieder wählbar.

Hotline-Tipp:

Über folgende EV-Variable kann die Biegeliste V17 ohne Gruppenbildung in die Zeichnung eingefügt werden: bb_stk_bglst_ohne_gruppe

Architektur: Geländer bearbeiten

Geländer werden als GRUPPE erzeugt. Der oben beschriebene Befehl zum Bearbeiten der Biegelisten funktioniert ebenso für die Geländer.

Gruppen erzeugen, löschen und bearbeiten

Mit nachfolgenden Befehlen können Sie eigene Gruppen erzeugen, löschen oder bearbeiten:

Nähere Informationen zum Bearbeiten von Gruppen erhalten Sie in der AutoCAD-/Bricscad-Hilfe.

Wald, im November 2010, Ralf Rapp

BauCaD-Aktuell: KW45/10 V2.7.1

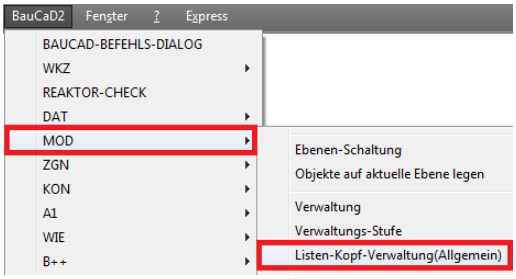
Update-Info zur Version 2.7 : Herbstupdate + Tagesupdate

Vor der Installation des aktuellen Tagesupdates V2.7.1 muss das Herbstupdate V2.6.31 von unserer Homepage einmalig installiert werden. Künftige Updates V2.7.x können dann wie gewohnt installiert werden.

Neuinstallation BauCaD-Version 2.7

Nach einer Neuinstallation der Version 2.7 von unserer Homepage muss das Herbstupdate nicht installiert werden. Es kann direkt das aktuelle Tagesupdate installiert werden.

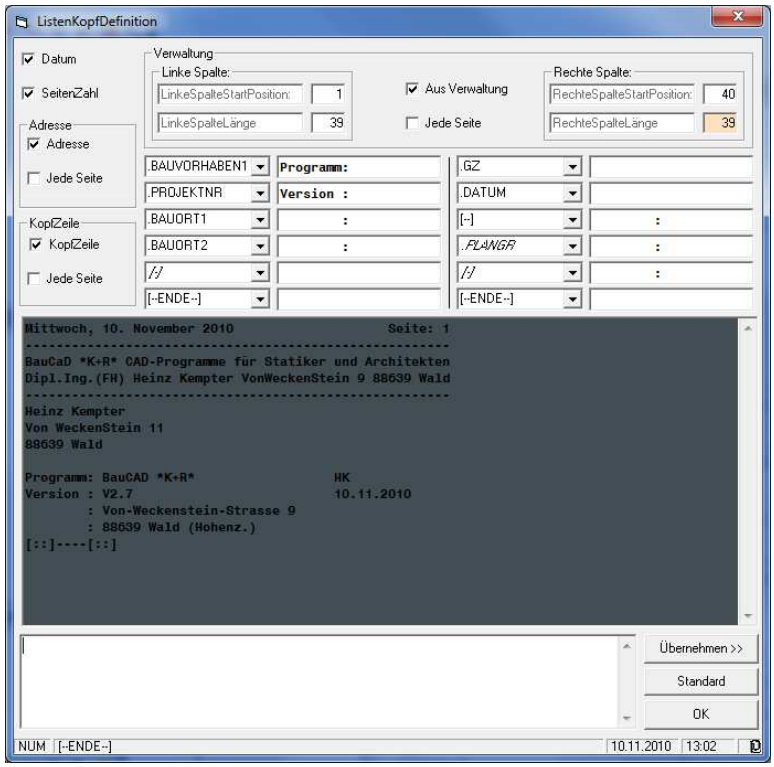
Listenkopfverwaltung planbezogen



Die Listenkopfverwaltung wird nun für jede Zeichnung separat angelegt.
Kopfzeile, Adresse und die Verwaltung können so individuell ausgewählt und gestaltet werden.

Der Listenkopf kann mit den Stahllisten, der Biegeliste, der Holzliste, der Schneideskizze und nun auch mit der Wohnflächen-berechnung ausgegeben werden.

```
10.11.2010    /    Seite: 1
-----------------------------------------------------
BauCaD *K+R* CAD-Programme für Statiker und Architekten
Dipl.Ing.(FH) Heinz Kempter VonWeckenStein 9 88639 Wald
-----------------------------------------------------
Heinz Kempter
Von WeckenStein 11
88639 Wald

Programm: BauCAD *K+R*                    HK
Version : V2.7                            10.11.2010
        : Von-Weckenstein-Strasse 9
        : 88639 Wald (Hohenz.)
```



Wald, im November 2010, Ralf Rapp

BauCaD-Aktuell: KW46/10 V2.7.4

BauCaD V2.7 mit Bricscad V11

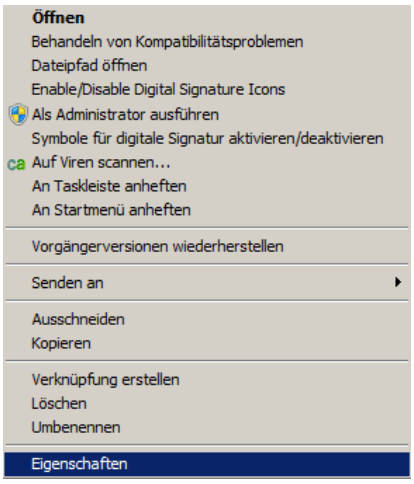
Nach der Installation der aktuellen Bricscad-Version V11 können wir Ihre vorhandene BauCaD-Version mit dieser verknüpfen. Diese muss durch das Herbstupdate + Tagesupdate den Stand V2.7.x haben.
Für eine Neuinstallation verwenden Sie die BauCaD-Version für Bricscad V2.7.1 von unserer Homepage.

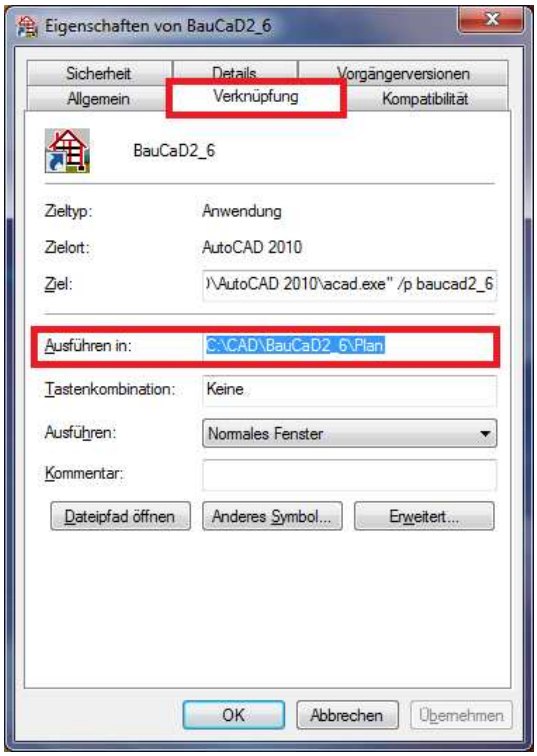
Unser Supportteam hilft Ihnen hierbei gerne weiter.

Arbeitsverzeichnis im Starticon festlegen

Im Starticon von BauCaD auf dem Desktop kann das Arbeitsverzeichnis, welches von den Standarddialogfeldern zur Dateiauswahl verwendet wird, eingetragen werden.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das BauCaD-Symbol und wählen in dem Abrollmenü die Option “Eigenschaften“.





Im Eigenschaften-Dialogfenster wechseln Sie auf das Register “Verknüpfung“.
Tragen Sie unter “Ausführen in:“ den Pfad zu Ihrem Arbeitsverzeichnis ein.

Achtung:

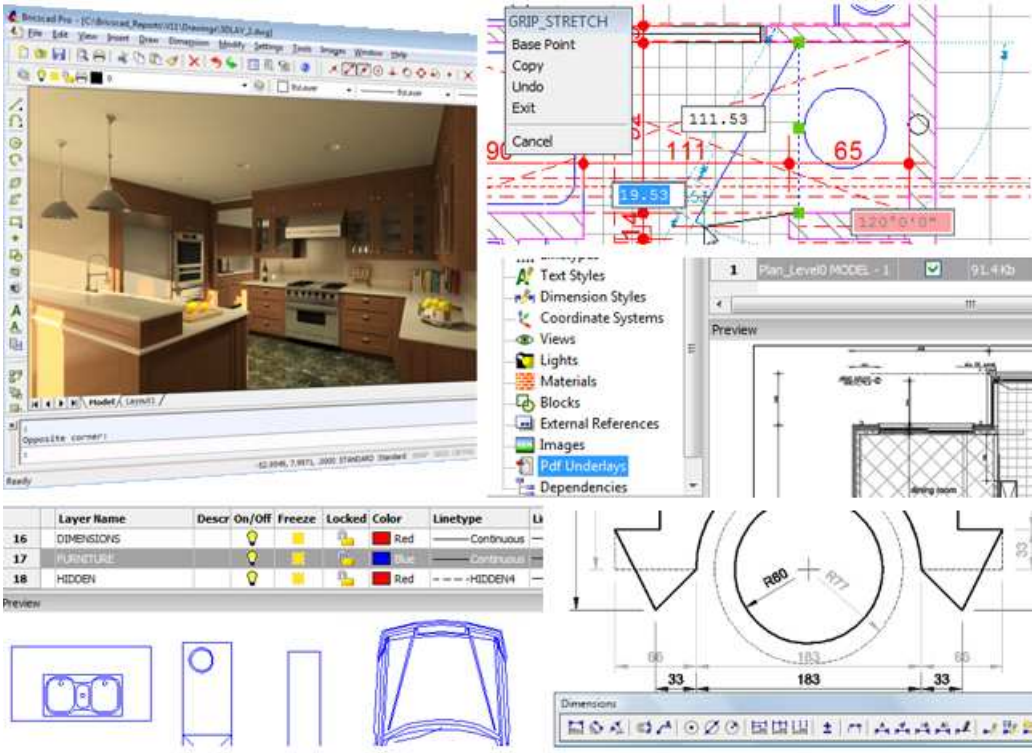
Damit das eingetragene Arbeitsverzeichnis verwendet wird, muss folgende AutoCAD-/Bricscad auf 0 gestellt bzw. ausgeschaltet werden:

REMEMBERFOLDERS

Bleibt diese Variable eingeschaltet, wird das vorgegebene Microsoft-Verhalten verwendet. Wenn Sie das Programm nach der Installation zum ersten Mal starten, lautet der Vorgabepfad in jedem Standarddialogfeld zur Dateiauswahl *Eigene Dateien*. Wenn Sie eine Datei öffnen oder in einem anderen Ordner speichern, wird bei der zukünftigen Dateiauswahl automatisch dieser Ordner angezeigt. Der für das Verknüpfungssymbol festgelegte Startordner wird nicht verwendet.

Wald, im November 2010, Ralf Rapp

Neuerungen Bricscad V11



Bricscad ist mittlerweile die Nummer EINS *.DWG CAD Alternative. Seine *.DWG Kompatibilität macht Bricscad zur besten Lösung im alternativen CAD Bereich. Die neue Version, Bricscad V11 liefert einen eindrucksvollen Umfang neuer Funktionen.

Bricscad V11 unterstützt das Editieren von dynamischen Blöcken. Dynamische Blöcke können von bestehenden Blockbibliotheken eingefügt werden - Eigenschaften und Werte können in der Eigenschaftenleiste geändert werden. PDF Dateien können in Zeichnung eingefügt werden - Fangfunktionen können auf jeden beliebigen Punkt angewendet werden. Bricscad V11 beinhaltet eine Layer Vorschau. Im Layerbereich des Zeichnungsexplorers kann der Inhalt eines jeden Layers in einem Vorschaufenster angezeigt werden.

Die grafische Benutzeroberfläche wurde verbessert und unterstützt neue Grifffunktionen mit dynamischer Eingabe und dynamischer Bemaßung. Dadurch wurde die Benutzeroberfläche enorm verbessert und macht das Zeichnen in Bricscad direkter und dynamischer als je zuvor.

Bricscad V11 Pro besitzt eine extrem leistungsfähige Rendermaschine von Redway3D. Damit ist es sogar möglich, im permanenten Rendermodus zu arbeiten. Diese Rendertechnologie ist eine der schnellsten in der Branche. Lichter und Materialien können im Zeichnungsexplorer definiert werden. Die Einstellungen, um Materialien zu definieren, erlauben ein Feintuning. Die Leistung dieser Rendermaschine ist hervorragend.

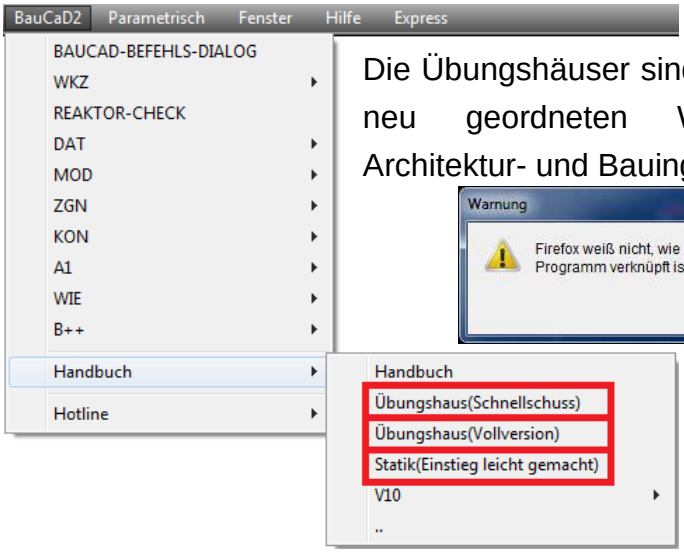
Weitere Schlüsselfunktionen und die Systemanforderungen für Bricscad V11 finden Sie auf folgender Seite: http://www.bricscad.de/de_DE/bricscad/features.jsp

Mit den besten Grüßen aus Wald,

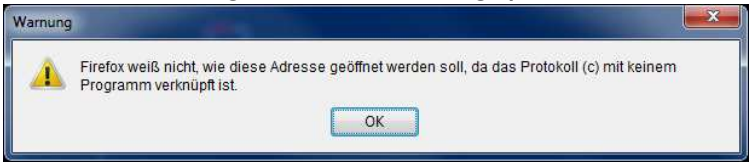
Ihr BauCaD-Team.

BauCaD-Aktuell: KW47/10 V2.7.10

Aktualisierung der Übungshäuser



Die Übungshäuser sind nun für den Befehlsaufruf über die neu geordneten Werkzeugkästen der separaten Architektur- und Bauingenieurmenüs angepasst.



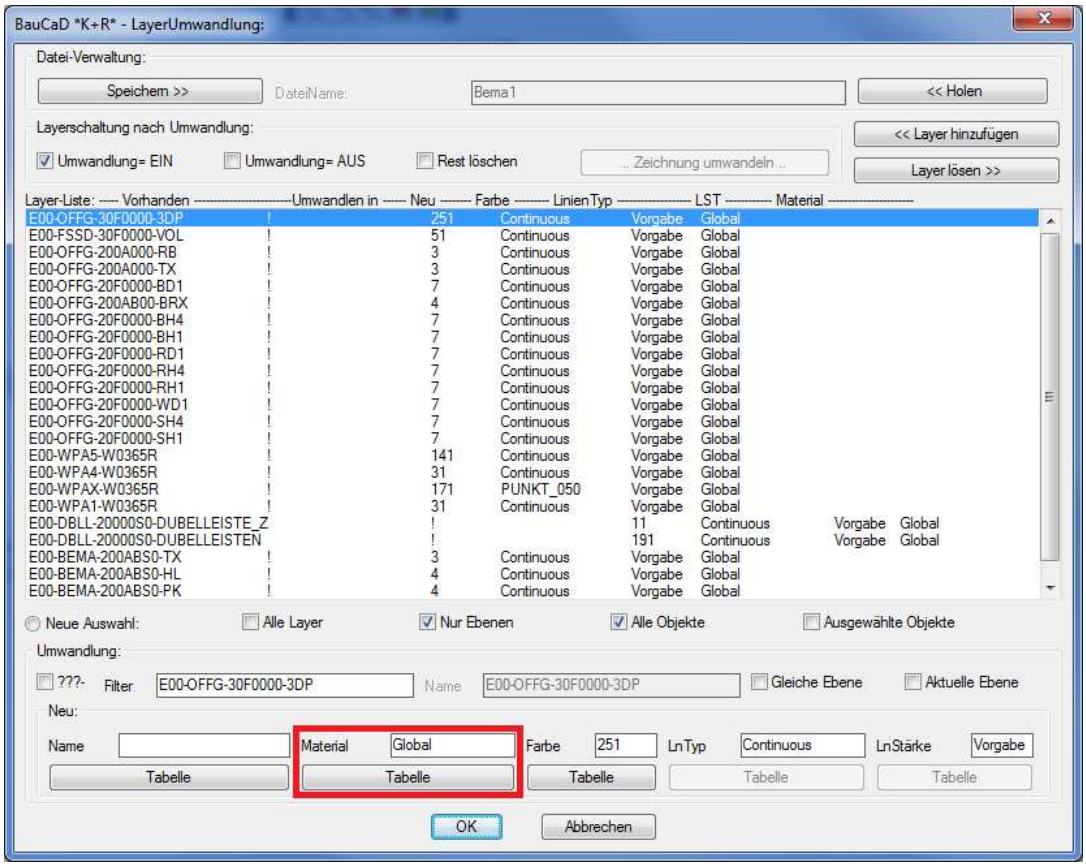
Hotline-Tipp

Wenn obige Warnung erscheint, muss folgende EV-Variable mit "ZS2" eingetragen werden:

bb_www_firefox

Layerumwandlung mit Rendermaterial

Die allgemeine Layerumwandlung ist um die Zuweisung von Rendermaterialen erweitert.



Wald, im November 2010, Ralf Rapp

BauCaD-Aktuell: KW48/10 V2.7.11

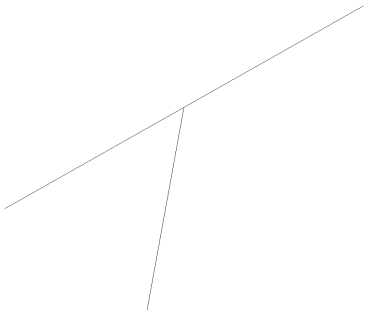
Kanalverlegung in 2D und 3D

Mit folgenden Befehlen wird zunächst die Kanalachse in 2D definiert, dann das Gefälle zugewiesen und zuletzt der Kanal in 3D verlegt.

Kanalachse verlegen

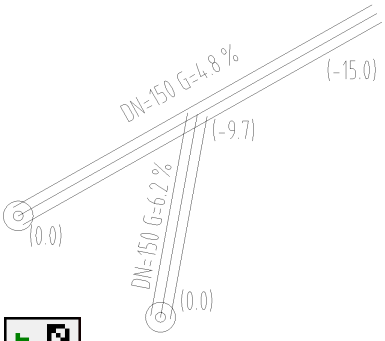
Mit diesem Befehl werden die Kanalparameter, die Richtung und die Teillängen des Kanals festgelegt.

**? E R * Durchmesser <15.0> :*
**? E R * Höhenlage <0.0> :*
Material-Art (A..Z) <A> :
Kanal-Art (A..Z) <A> :
**? 0 2 3 4 6 NI * Kanal-Anfang :*
**? E R * Kanal-Teil-Länge <500.0> :*



Höhen zuordnen

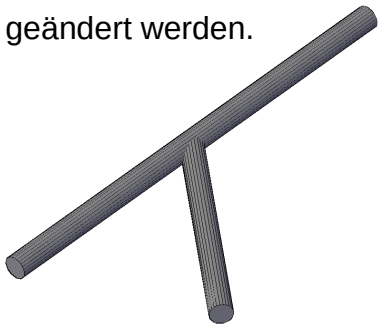
Das Gefälle des Kanals kann direkt eingegeben oder durch die Angabe der Kanalhöhen am Anfang und am Ende bestimmt werden. Die Höhe am Ende des Nebenkanals ergibt sich durch Picken des Hauptkanals.



KANAL - ANFANG - wählen :
**? E R * * P = Punkt * Kanal-Höhe am ANFANG <0.00> :*
KANAL - ENDE - wählen :
**? E R * * P = Punkt | G = Gefälle * Kanal-Höhe am ENDE <-15.0> :*
KANAL - ANFANG - wählen :
**? E R * * P = Punkt * Kanal-Höhe am ANFANG <0.00> :*
KANAL - ENDE - wählen :
**? E R * * P = Punkt | G = Gefälle * Kanal-Höhe am ENDE <-15.0> : p*
**? 0 2 3 4 6 NI * Für Höhen-Punkt Anschluss-Kanal wählen :*

Kanalverlegung 3D

Auf die vorhandene Kanalachse erfolgt die 3D-Darstellung als Rohr oder Halbrohr. Die 3D-Darstellung kann durch die Bogenparameter geändert werden.



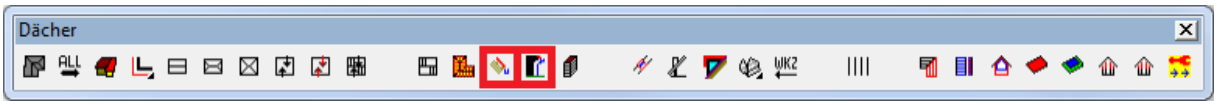
KANAL - ANFANG - wählen :
KANAL - ENDE - wählen :
** ? * Rohr | Halbrohr * <R> :*
** ? Änderung der Standard-Bogen-Parameter * Ja | Nein * <N> : j*
*Genauigkeit (Polygonseiten * 3..24) <8> :*
**? E R * Einschnürungs-Faktor (Gelenke) <1.0> :*
**? E R * Bogen-Längen-Faktor = Durchmesser * <1.0> :*
Bogen-Teilung (2 oder 3) <3> :
Bogen-Teilung im (2,3,4,etc.Punkt) <3> :

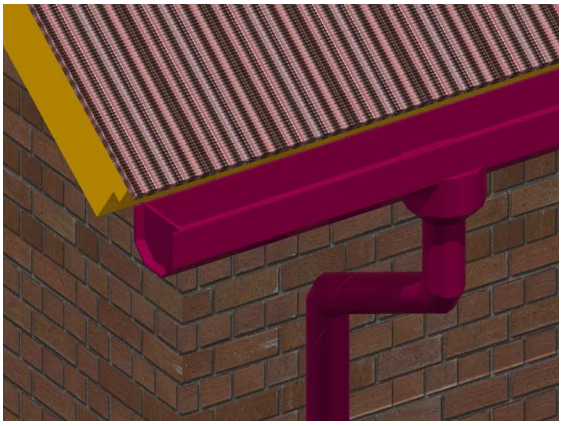
Wald, im Dezember 2010, Ralf Rapp

BauCaD-Aktuell: KW49/10 V2.7.14

Dachrinne und Fallrohr

Mit diesen Befehlen zeichnen Sie eine Dachrinne entlang einer BauCaD-Dachfläche und das zugehörige Fallrohr.





Die Dachrinne kann mit einer Überstandslänge in Bezug auf die Trauflänge der gewählten Dachfläche erstellt werden. Für das Fallrohr, welches in Abhängigkeit von der Rinne und der Bezugswand erstellt wird, haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Parameter einzustellen. Unter anderem kann nun auch die Höhe des Laubfanggitters eingestellt werden.

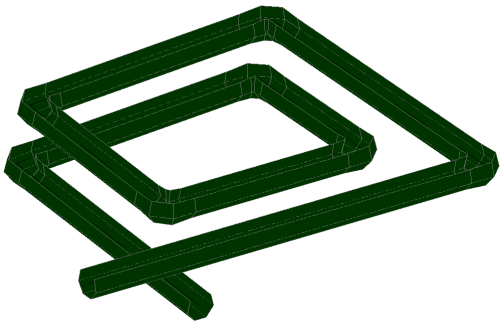
°°PARAMETER:

°°Rohr-Durchmesser:	10.0 cm.	°°Abstand- Wand-Ecke:	30.0 cm.
°°Abstand-Wand:	15.0 cm.	°°Absta nd-Dachrinne(oben):	30.0 cm.
°°Fall-Winkel:	25.0°.	°°L aub-Fang-Gitter-Höhe:	20.0 cm.

*? E R * PArameter | seitenWEchsel | BezugsHöhe für RegenRohr (unten) :<0.000>

Dachrinne mit Gefälle

Mit diesem Befehl können Rohre und Dachrinnen mit Gefälle frei verlegt werden.



Befehl: kan22

:Freie Rohrverlegung im Gefälle:

**? E R * Rohr-Durchmesser <15.0> :*

** ? * Gefälle * Höhenunterschied * : <G> :*

**? E R * Gefälle [%] <3.0> :*

** ? * Rohr | Halbrohr * <H> :*

Weihnachtspost

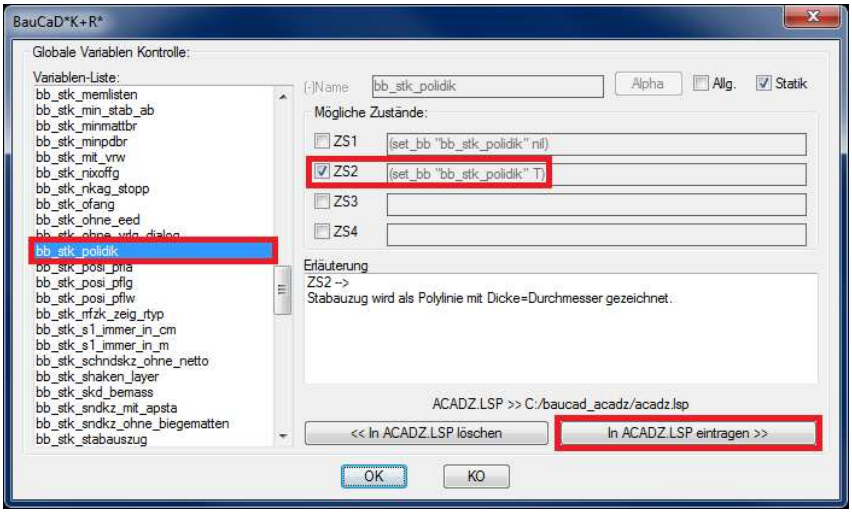
Anfang nächster Woche erhalten Sie Weihnachtspost mit unserer aktuellen Programm-CD Version 2.7, einer Geschenk-CD mit Programm-Präsenten und unserem beliebten Aufstellkalender.

Wald, im Dezember 2010, Ralf Rapp

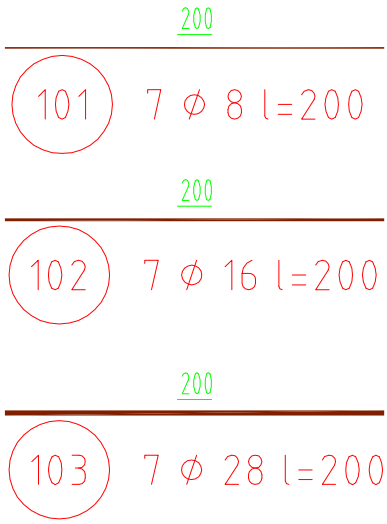
BauCaD-Aktuell: KW50/10 V2.7.18

Stahlbetonbau: Stabdarstellung in Originaldicke

Über folgende Variableneinstellung wird der Originalstab und der beschriftete Stahlauszug als Polylinie mit der Breite entsprechend dem Stabdurchmesser dargestellt:



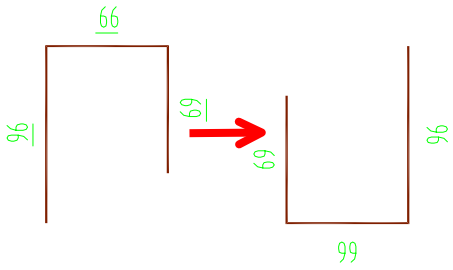
Befehl: ev

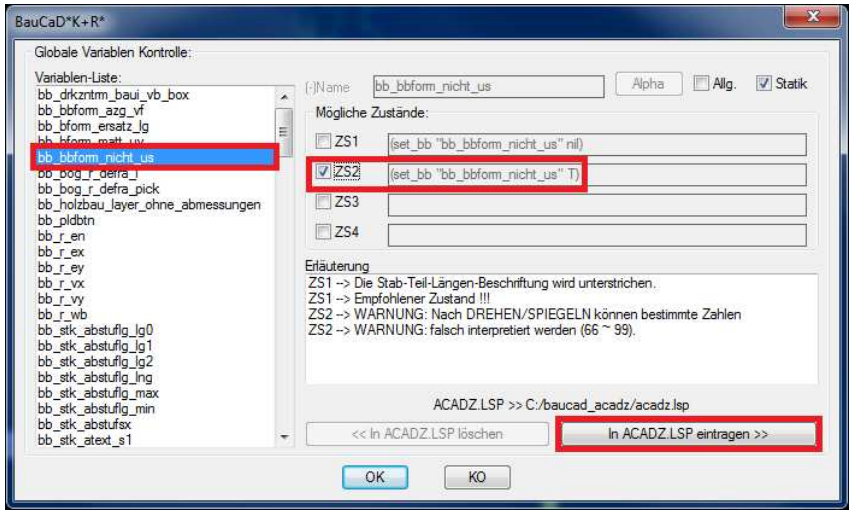


Stahlbetonbau: Unterstreichung der Teillängenbeschriftung

Über folgende Variableneinstellung wird die Teillängenbeschriftung für den beschrifteten Stahlauszug deaktiviert:

Befehl: ev





Wald, im Dezember 2010, Ralf Rapp